

Mündiener Kochschulalmanach

Sommer-Semester 1928

Verlag der

Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München

Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität

Telephon 26 705 / Postscheck 1164

MÜNCHEN ■

1928



Juni—Oktober

Ausstellung 'Heim u. Technik'

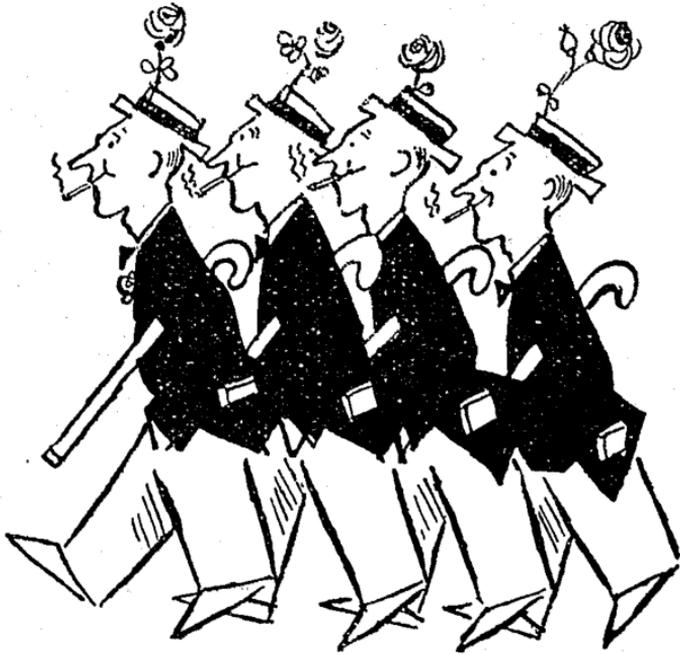
auf dem Gelände und in den
Hallen des städtischen Aus-
stellungsparkes München

Die Ausstellung „Heim u. Tech-
nik“ München 1928 will in bahn-
brechender Weise wirken für

**Einführung technisch erprobter
und wirtschaftlich bewährter
Einrichtungen in den Haushalt**

Quartett

0045/101 2 F. 21. 1922 (1922)



Bir rauchen alle vier —
Nur Rosenkavalier!

Rosenkavalier

die besonders milde **5**-Pfg.-Zigarette der
Österr. Tabak-Regie

Vertragsfirma

Berg=
Winter=
Auto=
Motor=
Tennis=
Bade=
Wasser=
Turn=
Rasen=

**S
P
O
R
T**

kaufen die
Studierenden

nur im

**Sporthaus
Schuster**

Rosenstraße 6
nächst Marienplatz

Studierende erhalten
10 % Rabatt
ausgenommen einige Markenartikel

Bayerische

Gegr.



Vereinsbank

1869

Niederlassungen an
allen größeren Plätzen des rechtsrheinischen Bayern

*

Individuelle Beratung
in allen Vermögensangelegenheiten

*

Günstige Verzinsung
von
Bareinlagen

Münchener Hochschulalmanach

Sommer-Semester 1928

Zu diesem Almanach liefert der Verlag
zum Preise von 15 Pfg. einen vierfarbigen
**Münchener Stadtplan
mit Straßenverzeichnis**

Verlag der
Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München

Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität

Telephon 26705 / Postscheck 1164

Hochschulbuchhandlung
Max Hueber / München

Amalienstraße 79
gegenüber der Universität
FERNSPRECHER 26705

★

Gut ausgewähltes Lager aus
allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst
und Literatur

★

SPEZIALITÄT:
Lehrbücher
für die Hochschulen

★

**Jedes Werk gegen monat-
liche Teilzahlungen
ohne Aufschlag**

★

Liefere zu Original-Verlegerpreisen

★

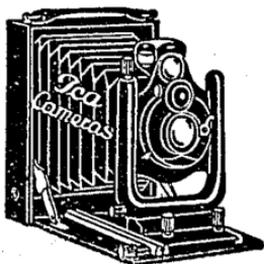
Anfiquariat
Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet

INHALT

Kalendarium	Seite 9
Stundenplan	„ 22
Ludwig-Maximilians-Universität	„ 33
Vorlesungsbeginn	„ 33
Promotionen	„ 34
Akademische Krankenkasse	„ 35
Akademische Unfallversicherung	„ 35
Universitätsbibliothek und Lesehalle	„ 36
Schülerferienkarten	„ 36
Studentenseelsorge	„ 36
Akademische Behörden	„ 37
Münchener Studentenschaft	„ 39
Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung	„ 39
Technische Hochschule	„ 43
Aufnahmefristen	„ 43
Promotionen	„ 43
Gliederung der Technischen Hochschule	„ 43
Akademische Behörden	„ 44
Verwaltungsräume	„ 46
Akademie der bildenden Künste	„ 47
Aufnahmebedingungen	„ 47
Merktage	„ 48
Gebühren	„ 48
Akademische Vereinigungen an den Münchener Hoch- schulen	„ 49
Die Mützenfarben der Münchener Korporationen	„ 71
Aus Münchens Geschichte	„ 75

Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Besuchszeiten	„ 79
Musikaufführungen, Theater, Kinos	„ 87
Das Glockenspiel im Münchener Rathausturm	„ 91
25 Ausflüge in die Münchener Umgebung und ins bayerische Hochland	„ 110
Preisrätsel	„ 117
Verzeichnis der Hochschulliteratur u. Unterhaltungslektüre	„ 122
Vergünstigungsnachweis und Verzeichnis der Lieferantenfir- men der Münchener Studentenschaft, welche Preis- nachlaß gewähren	„ 181

Zur gefl. Beachtung! Im „Münchener Hochschulalmanach“ werden die Anzeigen nur solcher Firmen aufgenommen, die als unbedingt reell bekannt sind. Da sich ein großer Teil dieser Firmen bereit erklärt hat, den H. H. Studierenden Vorzugspreise einzuräumen, empfiehlt es sich für die H. H. Studierenden, ihre Einkäufe bei den hier inserierenden Firmen unter Bezugnahme auf den Hochschulalmanach zu tätigen.



Ihre **Photo-Arbeiten** werden
sauber und prompt erledigt im

Photo-Spezial-Geschäft

Georg Morgenstern u. Söhne
Augustenstr. 76 Telefon 52940

Großes Lager in Apparaten und Bedarfsartikeln

Kommersbücher

mit Biernägeln und Zirkelaufdruck
für alle Münchener Korporationen

liefert



Hochschulbuchhandlung
MAX HUEBER, MÜNCHEN

Amalienstraße 79 • Fernruf 26705

„Electrola“

Musikinstrumente u. Musikplatten



Wilhelm Krass

Bayerstraße 15 Fernsprecher 50666

Willst Du zufrieden sein das ganze Jahr,
So kauf bei Kerndler Deine War'!

Hch. Kerndler, Augustenstr. 70

Herren- und Damenwäsche · Sämitl. Trikotagen

zu billigsten Preisen ■ 5% Rabatt für Studierende



Groß-Dampfwäscherei
L. Hainzlmayr

München

Tel. 23 210 • Holzstr. 15

Annahmestellen:

Schellingstraße 52

Türkenstraße 19

Fürstenstraße 8

Marsstraße 1a, Schwanthalerstraße 44, Schommerstraße 14b, Herzogspitalstraße 23, Hackenstraße 5, Burgstraße 11, Landsbergerstraße 59, Windenmacherstraße 4

A. Ebert Sendlingerstraße 31
Telefon Nr. 91821

Spezialhaus für Berufskleidung

Labormäntel / Ärztemäntel

Zeichenmäntel

Reichhaltigste Auswahl!

Billigste Preise

April 28		Bemerkungen
1	S.	Karfreitag
2	Mo.	
3	Di.	
4	Mi.	
5	Do.	
6	Fr.	
7	Sa.	
8	S.	Ostern
9	Mo.	
10	Di.	
11	Mi.	
12	Do.	
13	Fr.	
14	Sa.	
15	S.	
16	Mo.	
17	Di.	
18	Mi.	
19	Do.	
20	Fr.	
21	Sa.	
22	S.	
23	Mo.	
24	Di.	
25	Mi.	
26	Do.	
27	Fr.	
28	Sa.	
29	S.	
30	Mo.	

Feine Herrenschneiderei

Amalienstraße 17

Georg Engl

Tel. 26789 u. 370771

Für die H. H. Studierenden niedrigste Preise

Waschen = Wäsche!

Stärk- u. Leibwäsche sowie Damenwäsche

in bester Ausführung

Abholung täglich kostenlos ■ Rücklieferung in 1 Woche

Fr. Wäsche Kaiserstr. 47 (Schwabing) Tel. 30150

Annahmestellen: Augustenstr. 110, Goethestr. 36
Friedrichstr. 30, Kaiserstr. 47

Herrenhüte Sportmützen



Kaufingerstr. 23 A. Breiter Dachauerstr. 14
Weinstr. 6

Studierende erhalten Preisermäßigung



Photohaus Lucian Reiser
Spezialinstitut

für photographischen Bedarf,
Kino und Projektionsapparate

Ausführung aller Amateur-
arbeiten in kürzester Zeit

Neuhausenerstr. 23 • Tel. 90862
und

Residenzstr. 11 (Eing. Perusastr.)

Mai 28		Bemerkungen
1	Di.	
2	Mi.	
3	Do.	
4	Fr.	
5	Sa.	
6	S.	
7	Mo.	
8	Di.	
9	Mi.	
10	Do.	
11	Fr.	
12	Sa.	
13	S.	
14	Mo.	
15	Di.	
16	Mi.	
17	Do.	
18	Fr.	
19	Sa.	
20	S.	
21	Mo.	
22	Di.	
23	Mi.	
24	Do.	
25	Fr.	
26	Sa.	
27	S.	
28	Mo.	
29	Di.	
30	Mi.	
31	Do.	

Beförderung von Reiseeffekten

Lagerung • Verpackung

J. H. Herlitz, Gabelsbergerstr. 44 • Tel. 57610



Vornehm bügelt

Herren-Stärk- u. Leibwäsche
wie neu

Alois Kress

Dampfwaschanstalt

Erzgießereistr. 4. • Tel. 52355

Stadt-Filialen: Erzgießereistraße 4,
Hiltenergerstr. 15, Karlstr. 58, Markt-
str. 13, Nordendstr. 54, Volkartstr. 19

Abholung und Zustellung.

Studierenden 10% Rabatt

Gottfried Kublan

Spezialgeschäft für

**Krawatten und
Herrenwäsche**

Schellingstraße Nr.13
nächst der Amalienstraße

Nur erstklassige Fabrikate
bei **billigsten Preisen**

Studierende **10%** Ermäßigung

Lichtbildwerkstätte Marga Riemann
Schellingstraße 33/0 Ggb.

Künstlerische Porträts

Studierende **10%** Ermäßigung

Juni 28		Bemerkungen
1	Fr.	
2	Sa.	
3	S.	Fronleichnam
4	Mo.	
5	Di.	
6	Mi.	
7	Do.	
8	Fr.	
9	Sa.	
10	S.	
11	Mo.	
12	Di.	
13	Mi.	
14	Do.	
15	Fr.	
16	Sa.	
17	S.	
18	Mo.	
19	Di.	
20	Mi.	
21	Do.	
22	Fr.	
23	Sa.	
24	S.	Peter und Paul
25	Mo.	
26	Di.	
27	Mi.	
28	Do.	
29	Fr.	
30	Sa.	

Konrad Sommerer jr., Gabelsberger-
straße Nr. 13

Feine Herrenschnelderei

Spez.: Alle Arten Sporthosen, Ski-Anzüge nach eig. Angaben

Adalbert-Drogerie

Apotheker Karl Hierl * Adalbertstraße 41
Krankenpflegeartikel • Photoartikel



UHREN / OPTIK

Reparaturen billigst

Ludwig Kirschner / Amalienstr. 29
Telefon 296552 • Studierenden Ermäßigung



liefert die

Münchener
Neuwäscherei
Friedr. Geib

Landwehrstraße Nr. 55
Telefon 55 6885

Spezialgeschäft für
Herrenwäsche

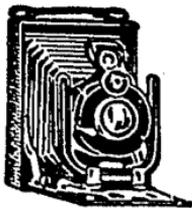
Der

kluge Student weiß

daß sogen. Selbsthilfeorganisa-
tionen keine Qualitäts-
waren oder solche nur zu teu-
eren Preisen führen können,
weil sie von den Warener-
zeugern direkt nicht beliefert
zu werden pflegen, u. daher
auf Umwegen u. oft von un-
minderwertige Waren herstel-
lenden Fabrikanten zu bezie-
hen gezwungen sind. Er läßt
sich nicht durch nur scheinbar
preiswerte Angeb. täuschen

und kauft

nur bei den Firmen des realen
Einzelhandels, bei denen er
beste Ware in größter Auswahl
u. zu billigsten Preisen erhält.



Schnell, sauber und billig

werden Ihre **Photoarbeiten** im Fachgeschäft

Hilbinger & Co. • Sendlingerstraße 26

ausgeführt; dort finden Sie auch größte Auswahl in PHOTO-
APPARATEN • Zahlungsvereinfachung

Lederhosen für Sport u. Tracht
sämsich gegerbt von RM. **25** an
fertig und nach Maß in allen Farben aus Hirsch- und Bockdecken
Säckler **KARL STRAUSS** • Fraunhoferstr. 17

Juli 28		Bemerkungen
1 2 3 4 5 6 7	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
8 9 10 11 12 13 14	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
15 16 17 18 19 20 21	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
22 23 24 25 26 27 28	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
29 30 31	S. Mo. Di.	

<p>Gebrüder Weisch München Bayerstr. 13, Tel. 55801</p>	<p>Speditionen aller Art Gepäckbeförderung Aufbewahrung * Verpackung</p>
--	---

DISSERTATIONEN

sowie alle Buchdruckerarbeiten für den privaten
und Vereinsbedarf liefert rasch, sauber und billig

Buchdruckerei Paul Snowden

Amalienstraße Nr. 63 Rufnummer 25941

gegenüber dem Physikalischen Institut

MÄNICKE & JAHN A.-G.

Rudolstadt i. Thür.

Druckerei - Großbetrieb

Spezialität: Wissenschaftliche und
andere Werke / Dissertationen

Gut * Schnell * Preiswert

Bade im Theresienbad
Theresienstr. 60

Wannenbäder / Sämtl. Bade-
zusätze / Reichenhaller Sole-
bäder / Alle medicin. Bäder

Studierende 10% Rabatt

Aug. 28		Bemerkungen
1	Mi.	
2	Do.	
3	Fr.	
4	Sa.	
5	S.	
6	Mo.	
7	Di.	
8	Mi.	
9	Do.	
10	Fr.	
11	Sa.	
12	S.	
13	Mo.	
14	Di.	Mariae Himmelfahrt
15	Mi.	
16	Do.	
17	Fr.	
18	Sa.	
19	S.	
20	Mo.	
21	Di.	
22	Mi.	
23	Do.	
24	Fr.	
25	Sa.	
26	S.	
27	Mo.	
28	Di.	
29	Mi.	
30	Do.	
31	Fr.	

Ernst Statsberger · Theresienstr. 19

Spezialgeschäft für

Hüte / Mützen / Schirme / Stöcke

Studierende 10 Prozent Ermäßigung

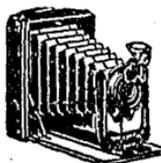


Photo - Spezialgeschäft

Apparate für Sport und Beruf
Entwickeln :: Kopieren
Vergrößern

Carl Bodensteiner

München :: :: Karlsplatz 17
(Sonnen-Apotheke) Telefon 52448

Verlag von Moritz Schauenburg
Lahr in Baden

Allgemeines Deutsches Kommerzbuch

redigiert von Prof. Dr. Ed. Seyd 139.-141. Aufl.

geb. in abwuschbarer Leinwand, ohne Schutznägel RM. 5.40

" " " " mit Schutznägeln RM. 6.-

Ueber Geschenkeinbände gibt das Werbeheft „Mein Kommerzbuch“, das unentgeltlich zur Verfügung steht, Auskunft.

S. LEICHTL, Fahrradhandlung

Adalbertstraße 45 Telefon 24845 Eingang Barerstraße
5 Minuten von der Universität

übernimmt sämtliche Fahrrad-Reparaturen
in fachmännischer Reparatur-Werkstätte.
Mäntel, Schläuche und sonstiges Zubehör
zu billigsten Tagespreisen.

Sept. 28		Bemerkungen
1	Sa.	
2	S.	
3	Mo.	
4	Di.	
5	Mi.	
6	Do.	
7	Fr.	
8	Sa.	
9	S.	
10	Mo.	
11	Di.	
12	Mi.	
13	Do.	
14	Fr.	
15	Sa.	
16	S.	
17	Mo.	
18	Di.	
19	Mi.	
20	Do.	
21	Fr.	
22	Sa.	
23	S.	
24	Mo.	
25	Di.	
26	Mi.	
27	Do.	
28	Fr.	
29	Sa.	
30	S.	

Musik und Kunst	Musikinstrumente • Musikalien ff. Saiten • Reparaturannahme • Holz- schnitte • Lithographien • Keramiken
	Karl Woerner • Amalienstr. 69 Telefon Nr. 21112 gegenüber der Universität

Iss „Yoghurt“ u. Du erhältst Deine Jugend u. Gesundheit



Gegr. 1910

Tel. 31668

Zu beziehen durch Studentenheim und Molkereien

**Erste und älteste Yoghurt-Anstalt
Valentin Keller, Adalbertstr. 48**

Münchner Tattersall

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Leopoldstr. 93 Telefon 30496

**2 gedeckte heizbare Reitbahnen
Ankleideräume / Bäder**

Erstklassige Stallungen u. vorzügl. Pferdmaterial

Nächste Nähe des Englischen Gartens

Für Hochschulstudierende 50% Ermäßigung

RID'sche **Berg-, Ski- u.** **Sportstiefel die besten!**

Fertig und nach Maß

München, Fürstenstraße 7
gegr. 1878. Vielfach prämiert! 1000e
von Anerkennungen. Katalog auf
Wunsch. Fert. Schuhwaren
bester Qualitäten für alle
Zwecke. Eleg. Straßen- und
Salonstiefel in allen Preislagen.



Studierende Vergünstigung

Stunden-Plan für das

Std.	Montag	H.-S.	Dienstag	H.-S.	Mittwoch	H.-S.
7-8						
8-9						
9-10						
10-11						
11-12						
12-13						
13-14						
14-15						
15-16						
16-17						
17-18						
18-19						
19-20						



H. BORNEMANN

Chem. Waschanstalt

Spezialabteilung für chem. Reinigung
Reparatur u. Aufbügeln von Herrenkleidern

Anzug bügeln RM. 1.50 Hose bügeln RM. 0.60

Abholung und Zustellung frei • Telefon 20823

Filialen: Knöbelstr. 4, Theresienstr. 22, Färber-
graben 4, Rosenbuschstr. 2, Hohenzollernstr. 54 (Tele-
fon 34826), Schellingstr. 100 (Telefon 51035)

Abholung von Reisegepäck

in der Wohnung und
Beförderung nach dem Inland und Ausland
besorgt gewissenhaftest

Laderinnung-Gutleben & Weidert Nachf.

Speditionsgeschäft m. b. H. / Amtliche Rollführer

Paul Heysestr. 1

Telefon 55733

Dissertationen

druckt seit 40 Jahren
rasch und preiswert



Buchdruckerei

VAL. HÖFLING

Inhaber: Dr. Valentin Mayer

München / Lämmerstr. 1

Nächst dem Hauptbahnhof

Fernsprech-Anschluß Nr. 57664

Zahlreiche Anerkennungen

Füllfederhalter repariert

prompt • sauber • billig

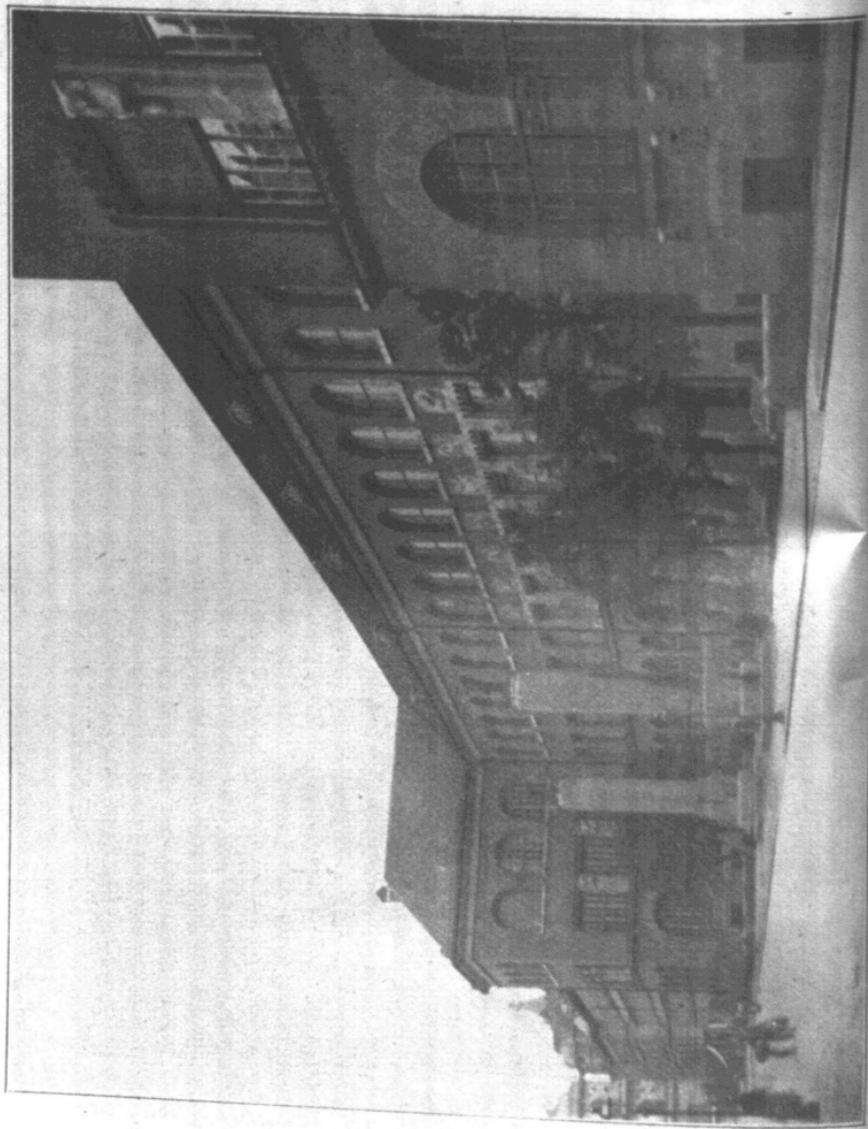
A. W. Hempel / Schellingstr. 58

Spezialgeschäft für Füllfederhalter

Studierenden 10% Ermäßigung

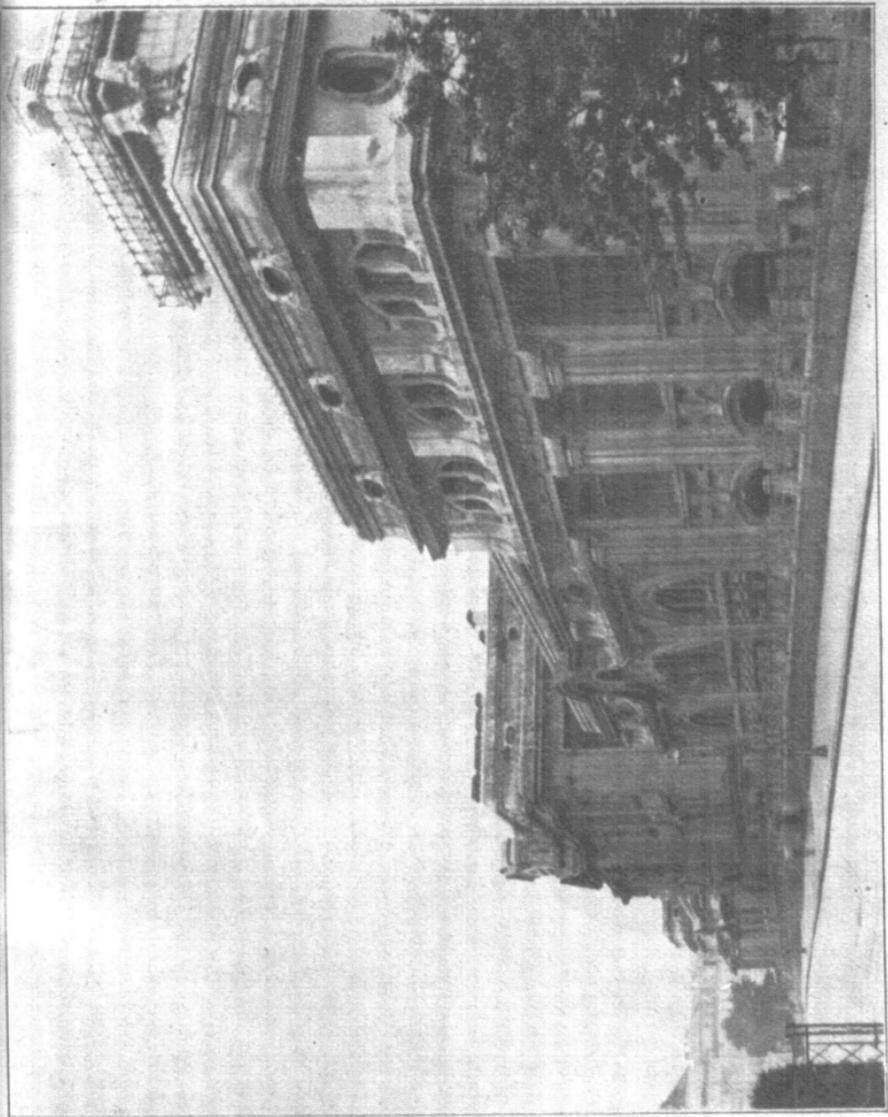


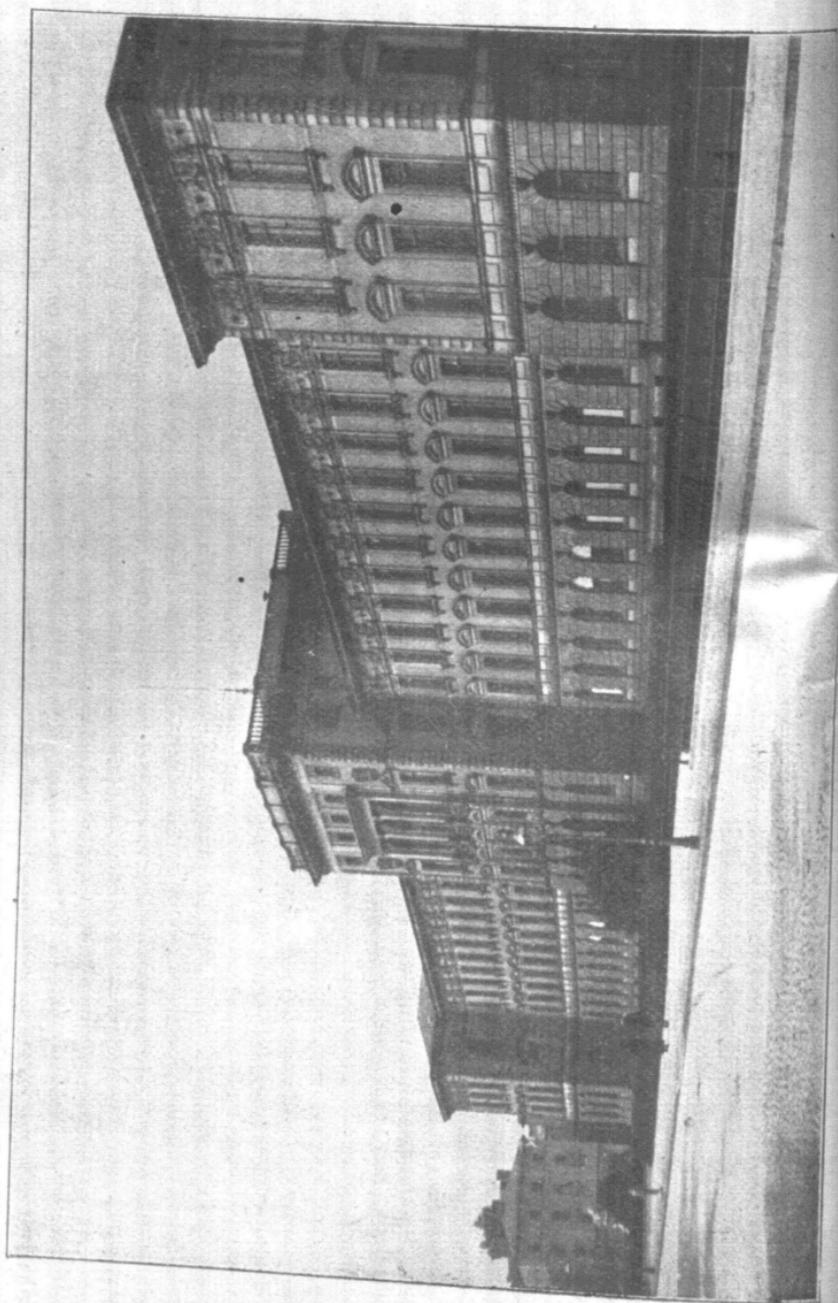
Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Vinzenz Schüpfer,
Rektor der Universität



Universität
(Westseite)
München

Institut der
Tierärztlichen
Fakultät
München





Die Münchener Studentenschaft

versäume nicht das seit dem Jahre 1908
bestehende u. von den Herren Professoren
Dozenten und Studierenden bevorzugte

geld- u. zeitsparende

Groß-Schreibbüro „Progreß“

am Siegestor

München, Ludwigstr. 17^{1/2}, Tel. 31959
(neben der Universität)

zu benützen

20jährige Spezialität

für Reinschrift u. Vervielfältigung von Doktor-Dissertation.
nach Manuskript und Diktat (separate Diktierzimmer)

Entsprechende Organisation ermöglicht eine zirka
100 Seiten umfassende Dissertation wenn nötig

innerhalb 24 Stunden

fix und fertig zum Einreichen fertigzustellen

Gebildete, diktatgewandte, technisch vollendete mit
den vorkommenden termini technici vertraute
Schnellschreibkräfte (**keine Anfängerinnen**)
bürge für korrekte, vorschriftsmäßige Ausführung

Bis 10 deutl. Durchschläge in einem Arbeitsgang!

Als alleinige

Vertragsfirma des Vereins Studentenhaus

gewähren wir bei allen Schreib- u. Vervielfältigungsarbeiten

Studierenden u. Korporationen

20% Preisnachlaß

Stipendiaten 33^{1/3}% bzw. bis 66^{2/3}% Ermäßigung

bei ihren Arbeiten mit Anweisung des Vereins Studentenhaus

GRAPHISCHE KUNSTANSTALTEN F. BRUCKMANN A. G.

Fernspr. 61001 MÜNCHEN NW 9 Lothstraße 1

BUCHDRUCK. *Illustr. Werke*
Mehrfarben-*druck, besonders*
Vierfarbendruck | Kunstblätter
Postkarten | Kataloge | Akzi-
denzen usw.

LICHTDRUCK. *Urkunden*
Diplome | Buchbeilag. | Tafeln
für wissenschaftliche Werke
Ein- u. mehrfarb. Kunstblätter
Postkarten usw.

KUPFERDRUCK (*Hand-*
pressen-Kupferdruck) Edel-
druck für künstlerischen Bild-
und Wandschmuck | Exlibris
Heliogravüren u. Radierungen

MEZZOTINTO - GRAVÜRE
(Schnellpr.-Kupferdr., d. Hand-
pressendruck ähnlich) f. große
Auflagen von Kunstblättern |
Buchbeilagen | Postkarten.

KLISCHEES. Strich- u. Raster-
ätzungen | Vierfarbenätzungen
bei originalgetrauer Wieder-
gabe, gute Druckfähigkeit,
künstlerische Retusche.

GALVANOS (Dr. Albert-Ver-
fahren) n. Strich-, Auto-, Drei-
u. Vierfarbenätzungen | Nickel-
stereotypen nach Winkler-
Fallert-Verfahr. f. hohe Aufl.

NUR QUALITÄTSARBEIT

Verlangen Sie Angebote mit Leistungsproben

DR. C. WOLF & SOHN

UNIVERSITÄTS - BUCHDRUCKEREI
LITHOGRAPHISCHE KUNSTANSTALT

Werke / Zeitschriften / Kataloge

Dissertationen

sowie Gebrauchsdrucksachen aller Art

Kartographische Arbeiten / Landkarten / Plakate

MÜNCHEN · JUNGFERNTURMSTR. 2
FERNSPRECHER NUMMER 90116

Dr. Bender & Dr. Hobein

Zürich

München

Lindwurmstr. 71/73

Karlsruhe

Vollständige Laboratorium-
und Hörsaal-Einrichtungen

*

Chem. und
bakteriolog. Gerätschaften

*

Reicherts Mikroskope

*

Reine und technische Chemikalien

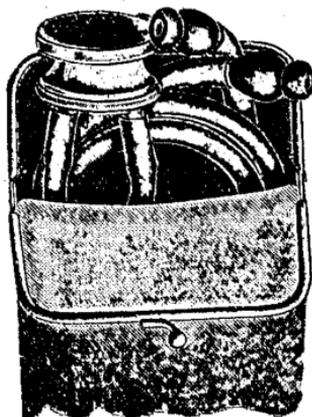
Das älteste Münchener Fachgeschäft für Mediziner
Herm. Katsch, Schillerstr. 4

(beim Hauptbahnhof)



Perkussionshammer

liefert gut
und preiswert
alle techn. Hilfs-
mittel für medizi-
nische Kurse so-
wie für die ärztl.
und tierärztliche
Praxis; außerdem
Gummiwaren, Ar-
tikel zur Gesund-
heits- und Körper-
pflege



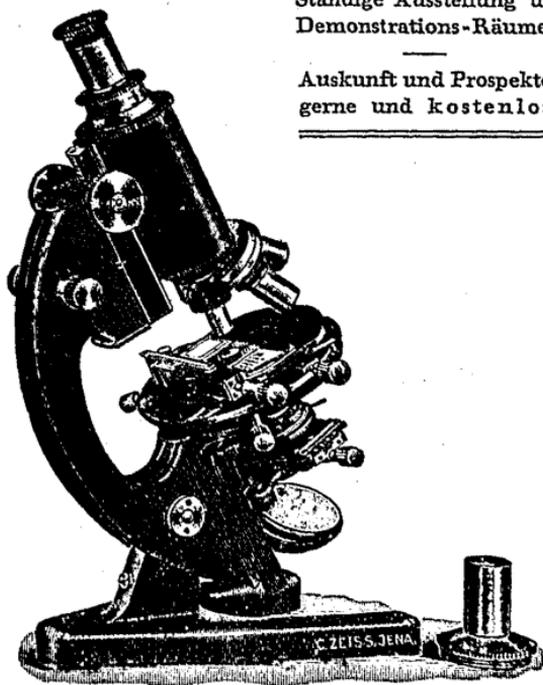
Phonendoskop (Stethoskop)

UNIVERSITÄTS-OPTIKER
NICOLAUS BUCHNER

Telephon 90020 München Frauenplatz 10

Ständige Ausstellung u.
Demonstrations-Räume

Auskunft und Prospekte
gerne und kostenlos



Generalvertretung der Firmen
CARL ZEISS, JENA
R. WINKEL G. m. b. H., GÖTTINGEN

Ludwig-Maximilians-Universität

gest. 26. Juni 1472

Kartenerneuerung und Beginn der Vorlesungen im Sommersemester 1928

Die Frist für die Aufnahmen und für die Erneuerungen der Ausweiskarte läuft vom 25. April bis 8. Mai, für das Belegen von Vorlesungen vom 25. April bis 15. Mai; bis 15. Mai ist auch ein etwaiger Übergang zu einem anderen Fachstudium der Universitätsbehörde (Universitätskanzlei, Zimmer 239) anzuzeigen. Drucksachen über Aufnahmebedingungen (Satzungen) sind im Universitäts-Sekretariat (Zimmer 237) erhältlich.

Für die Aufnahme der Studierenden sind die §§ 2—10 der Satzungen für die Studierenden an den Bayerischen Universitäten maßgebend; für Ausländer bestehen außerdem noch besondere Bestimmungen.

Nach § 11 a der Satzungen sind die neuzugehenden Studenten verpflichtet sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Bei der Anmeldung zur Aufnahme haben Reichsangehörige den Vorbildungsnachweis, frühere Hochschulabgangszeugnisse — gegebenenfalls in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung —, ein Führungszeugnis bei nicht unmittelbarem Übertritte von einer Mittel- oder Hochschule zur Universität sowie 2 Lichtbilder (in Paßbildgröße) vorzulegen. Außerdem müssen sie einen amtlichen Ausweis über ihre Staatsangehörigkeit erbringen, als solcher genügt u. a. ein Reisepaß, nicht aber der polizeiliche Abmeldeschein oder der Militärpaß.

Die Vorlesungen beginnen am 1. Mai und endigen am 31. Juli. Am 29. Juni (Peter und Paul) fallen sie aus. Die Pfingstferien dauern vom 26. Mai bis einschließlich 30. Mai.

Studienpläne.

Studienpläne sind vom Oberpedell zu beziehen für das chemische, biologische, geographische, juristische, medizi-

nische, pharmazeutische, staatswirtschaftliche, theologische, tierärztliche und zahnärztliche Studium. Sie sind Ratschläge, nicht Vorschriften. Das Verzeichnis der Vorlesungen für alle Fakultäten ist auch erhältlich in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 79, gegenüber der Universität.

Hörgeldbefreiung

Die Bestimmungen über Hörgeldbefreiung und weitere Auskünfte hierüber sind bei der Universitätsquästur (Universitätsgebäude, Nordflügel, I. Stock) zu erhalten.

Stipendien.

Alles in Stipendienangelegenheiten für die Studierenden Wissens- und Beachtenswerte (Fristen für Bewerbungen und Prüfungen, Verleihungen usw.) wird durch Anschlag am Schwarzen Brett und vor der Universitätskanzlei (Zimmer 239 im ersten Stock) bekanntgegeben; Auskünfte werden in der Universitätskanzlei (Zimmer 239) erteilt. Auf Grund der Stipendien-Prüfung kann um ein Stipendium und um Hörgeldbefreiung nachgesucht werden, auf Grund der Hörgeld-Prüfung nur um Hörgeldbefreiung.

Promotionen.

Dr. theol. kath., Dr. jur., Dr. oec. publ., Dr. med., Dr. med. dent., Dr. med. vet., Dr. phil.

Die Studentenschaft der Universität

hat ihre staatlich anerkannte Vertretung durch den Allgemeinen Studenten-Ausschuß (A.St.A.), dessen Geschäftsstelle sich in Zimmer Nr. 145 der Universität (Seitenbau links) befindet.

Die Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft

hat ihre Zweigstelle, Abteilung Universität München, in Zimmer 145, Schalter 4.

Akademisches Wohlfahrtsamt

im Universitätsgebäude, Zimmer 251. Sprechstunde Dienstags und Freitags von 12—13 Uhr.

Akademische Krankenkasse.

Universitätsgebäude, Zimmer 238. Verkehrszeit täglich von 8—12 Uhr. Geschäftsführer Obersekretär Sittenaucr.

Jeder Studierende ist Kassenmitglied. Die Kasse übernimmt die Kosten für Behandlung und Pflege in einem städtischen Krankenhaus in München bis zur Dauer von 13 Wochen und für Krankentransporte der Sanitätskolonne. In Krankheitsfällen, die eine Krankenhausaufnahme nicht nötig machen, leisten die Polikliniken und Ambulatorien unentgeltliche ärztliche Hilfe, und zwar die Polikliniken in der Pettenkoferstraße 8 a täglich von 8—12 Uhr, die Abteilung für Hals- und Nasenkrankheiten von 16—18 Uhr, die Augenklinik in der Mathildenstraße 2 a von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr, die Frauenklinik in der Maistraße 11 von 10—11 und 15—16 Uhr, die Psychiatrische und Nervenklinik in der Nußbaumstraße 7 von 9—12 Uhr und die Ohrenklinik in der Pettenkoferstraße 4 a Montag mit Freitag von 17—18 Uhr.

Kranken- und Sterbegeld gewährt die Kasse nicht, sie übernimmt auch nicht die Kosten für Arzneien, Augenläser, Zahnersatz und privatärztliche Behandlung.

Auf Antrag leistet die Kasse Zuschüsse bei Erkrankungen und ärztlicher Behandlung außerhalb Münchens und zu einem Sanatoriumsaufenthalt für Lungenkranke, ferner übernimmt sie die Kosten für medizinische Bäder, Massage, Diatherminbehandlung und Röntgenuntersuchungen, im Falle der Bedürftigkeit auch für Senkfußeinlagen.

Akademische Unfallversicherung

Universitätsgebäude, Zimmer 238, I. Stock.

Die Versicherungssumme beträgt für den Todesfall M. 3000.— und für dauernde Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit M. 30 000.—; für vorübergehende Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit wird M. 5.— Tagegeld gewährt. Die Versicherung umfaßt die Unfälle innerhalb der Hochschulgebäude und der Anstaltsgrundstücke, außerhalb derselben nur dann, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Unterricht oder Dienst und Unfall besteht.

Die Anzeige des Unfalls muß unverzüglich schriftlich, die Anzeige des Todesfalls drahtlich an den Vorstand der Bayerischen Lebens- und Unfallversicherungsbank A.-G. in München, Ludwigstraße 12, erfolgen.

Spätestens am vierten Tage nach dem Unfall ist ein staatlich zugelassener Arzt zuzuziehen.

Universitätsbibliothek und Akademische Lesehalle

Die Lesesäle und der Zeitschriftensaal mit über 2000 Zeitschriften und Zeitungen sind werktags von 8—20 Uhr, Samstags 8—18 Uhr, die Ausleihschalter werktags von 8—13 und 15—17 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr geöffnet. Bis 9¼ Uhr bestellte Bücher können von 15 Uhr ab, später bestellte erst tags darauf nach 11 Uhr abgeholt werden.

Schülerferienkarten für Studierende

Studierende sind berechtigt zum Semesterbeginn und Semesterschluß und zum Beginn und Schluß der Weihnachtsferien zwischen Hochschulort und Wohnort mit ermäßigten Schülerferienkarten zu reisen. Auf der Fahrt vom Wohnort zum Hochschulort beim Eintritt in die Hochschule wird die Ermäßigung nachträglich auf dem Erstattungswege gewährt. Die Benutzung von Schülerferienkarten kann den Studierenden auch zu anderer Zeit gestattet werden bei außergewöhnlichen Fällen wie eigener Krankheit, Todesfall naher Angehöriger, zur Erledigung wissenschaftlicher Arbeiten, zur Teilnahme an Prüfungen und bei ähnlichen Anlässen. Die genauen Bestimmungen hierüber werden durch Anschlag am schwarzen Brett bekanntgegeben.

Studentenseelsorge.

Für katholische Studierende akademischer Gottesdienst (Predigt und Messe) jeden Sonn- und Feiertag 11 Uhr in der St. Ludwigs-Universitätskirche. Für evangelische Studierende bei der Pfarrei St. Markus, Gabelsbergerstraße, durch Studentenpfarrer Georg Merz. Sprechstunden: Dienstag mit Freitag 14—15 Uhr, Samstag 11—12 Uhr.

Akademische Behörden

1. Rector Magnificus:

(zugleich Prokanzler der Universität)

Dr. Vinzenz Schüpfer, Geheimer Regierungsrat
Prorector: Dr. Carl von Kraus, Geheimer Hofrat

2. Akademischer Senat:

Rector: Dr. Vinzenz Schüpfer
Prorector: Dr. Carl von Kraus

Senatoren aus den ordentlichen Professoren:

Dr. Eduard Weigl	} theol. Fak.
Dr. Johann Götsberger	
Dr. Wilhelm Kisch	} jur. Fak.
Dr. Anton Duroff	
Dr. Ludwig Fabricius	} staatswirtsch. Fak.
Dr. Walther Lotz	
Dr. Otto Frank	} med. Fak.
Dr. Karl Wessely	
Dr. Karl Giesenhagen	} tierärztl. Fak.
Dr. Albert Jodlbauer	
Dr. Lucian Schermann	} phil. Fak. I. Sektion
Dr. Hermann Oncken	
Dr. Oskar Perron	} phil. Fak. II. Sektion
Dr. August Schmauss	

Senator aus den Honorarprofessoren:

Dr. Konrad Cosack (jurist. Fakultät).
Ersatzmann: Dr. Fritz van Calker (jurist. Fakultät).

Senatoren aus den planmäßigen außerordentlichen Professoren:

Dr. Alexander Pfänder (phil. Fak. I. Sekt.).
Dr. Erich von Redwitz (medizin. Fak.).
Dr. Erwin Koser (tierärztl. Fak.).

Senatoren aus den Privatdozenten:

- a. o. Prof. Dr. Hugo Kämmerer (medizin. Fak.),
 a. o. Prof. Dr. August Gallinger (philos. Fak. I. Sekt.),
 a. o. Prof. Dr. Ferdinand Birkner (philos. Fak. II. Sekt.)

Vertreter des Verwaltungsausschusses:
 Dr. Ferdinand Lindemann, Geh. Rat, ord. Professor.

Vertreter der Beamten und wissenschaftlichen Assistenten:

- Dr. Carl Wagner, Assistent am pharmazeutischen Institut
 Dr. Adolf Hilsenbeck, Direktor der Universitätsbibliothek
 Ersatzmann: Dr. Walther Fischer, Oberbibliothekar an
 der Universitätsbibliothek.
 Friedrich Möhnle, Oberwerkführer am pharmakologischen
 Institut.
 Ersatzmann: Franz Herberger, Kanzleisekretär und
 Hausverwalter.

3. Dekane:

- Prof. Dr. Anton Seitz (theolog. Fakultät).
 Prof. Dr. Erwin Riezler (jurist. Fakultät).
 Prof. Dr. Karl Leopold Escherich (staatswirtschaftl. Fak.)
 Prof. Dr. Max Borst (medizin. Fakultät).
 Prof. Dr. Albert Jodlbauer (tierärztl. Fakultät).
 Prof. Dr. Alois Fischer (philosoph. Fakultät I. Sekt.).
 Prof. Dr. August Schmauß (philosoph. Fak. II. Sekt.).

4. Syndikus:

Dr. Rudolf Einhauser, Oberregierungsrat.

Verwaltungsräume:

- Sekretariat: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 237
 u. 238 (Tel.: 22 531).
 Kanzlei für Studentenangelegenheiten:
 Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 239.
 Registratur: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 240
 (Tel.: 22 785).

Oberpedell: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 245
(Tel.: 22 785).

Pedelle: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 243
(Tel.: 22 785).

Quästur: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 256a
u. 257 (Tel.: 22 544).

Verwaltungsausschuß: Universitätsgebäude, I. St.,
Zimmer 251—256 (Tel.: 22 544).

Münchener Studentenschaft

Allgemeiner Studenten-Ausschuß:

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145 (Eingang
Ludwigstraße, linker Seitenflügel). Fernruf: 23 470.
Geschäftsleiter: Dr. oec. publ. Eduard Friedel. Sprech-
stunde täglich 11—12 Uhr. Fernruf: 23 470.

Arbeitsamt der Münchener Hochschulen (Abt. Universität)

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145, Schalter 5.
Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
10—11½ Uhr.

Amt für Leibesübungen:

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145, Schalter 4.
Fernruf: 23 470.

Fachamt, Preßamt, Lehrmittelamt, Vergünstigungsamt

Universitätsgebäude, Zimmer 145.

Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung.

1. Die Gesuche um Hörgeldbefreiung und Ermäßigung sind bis spätestens 10. Mai bei der Quästur der Universität einzureichen. Nach diesem Tag können Gesuche nur in dringendsten Fällen noch angenommen werden.
 2. Die Gesuche sollen kurz und bündig gehalten sein und nur die zu den vorgelegten Zeugnissen notwendigen Ergänzungen und Feststellungen von Tatsachen bei Vorliegen besonderer Verhältnisse enthalten.
 3. Jedem Gesuch um Hörgeldbefreiung ist ein amtlicher Bedürftigkeitsnachweis (Vermögenszeugnis) beizulegen.
- Der Hörgelderausschuß muß, um die vorgelegten Gesuche auch wirklich prüfen und eine gerechte Entscheidung treffen zu können, unbedingt



PHOTO·KINO PROJEKTION

**Alle
Markenkameras**
gegen $\frac{1}{3}$ Anzahlung,
Rest in 3 oder 6 Monats-
raten ohne Aufschlag



**UNTER DIESEM ZEICHEN
WIRD SIE DAS GRÖSSTE
SPEZIALHAUS IN SÜD-
DEUTSCHLAND BEDIENEN**

MÜNCHEN • ECKE MAXIMILIAN- u. KANALSTR.
TELEFON: Nr. 20835 und 297531

darauf bestehen, daß **alle** Spalten des Vermögenszeugnisses **vollständig** ausgefüllt werden und das Zeugnis ein erschöpfendes Bild zur Beurteilung der Verhältnisse ergibt. Die vorgeschriebenen Zeugnisse haben daher genaue Angaben über die Gattung und die Höhe des Einkommens, ob dasselbe in Kapital, Haus- oder Grundbesitz besteht, dann über etwa vorhandene Schulden zu enthalten. In den Vermögenszeugnissen zu den Gesuchen von Beamten, Lehrern und sonstigen Festbesoldeten ist anzugeben, wie sich das Einkommen zusammensetzt (aus Gehalt, Ortszuschlag, Kinderzulage), da nur auf diese Weise eine genaue Würdigung der Verhältnisse möglich ist. Die bloße Angabe der Gruppe der Gehaltsordnung kann nicht als genügend erachtet werden.

Die Hörgeldbefreiung oder Ermäßigung erfolgt in der Weise, daß dem bedachten Studierenden ein Zuschuß aus dem Hörgelderlaßstock, der aus den Zuschlägen zu diesem Stock gebildet ist, gewährt wird. Nach der Ministerial-Entschließung vom 5. April 1926 Nr. 13572 finden die bisher für die Gewährung von Hörgeldbefreiung geltenden Grundsätze entsprechende Anwendung **jedoch mit der Maßgabe, daß im 1. Halbjahr regelmäßig keine und im 2. Halbjahr nur beschränkte Zuschüsse zum Zwecke der Hörgeldentrichtung gegeben werden können.**

Sämtliche Gesuchsteller um Hörgeldbefreiung haben mit dem Gesuche einen Würdigkeitsausweis vorzulegen und zwar:

Im 1. Halbjahr das Reifezeugnis in Abschrift, im 2. Halbjahr ein Zeugnis über die am Schlusse des 1. Halbjahres mit sehr gutem Erfolg bestandene Hörgeldprüfung aus 12 Wochenstunden, in den übrigen Semestern ein Zwischenprüfungszeugnis (Medizinern das Physikumszeugnis, bei Forststudierenden das Zwischenprüfungszeugnis, bei Philologen das Lehramtszeugnis usw. oder ein Stipendien- oder Hörgeldprüfungszeugnis: auch Zeugnisse über erfolgreiche tätige Teilnahme an Übungen können als Ausweis über den Studienerfolg vorgelegt werden.)

Bewerber, die im vorigen Halbjahr nicht an der hiesigen Universität studiert haben und keinen der erwähnten Würdigkeitsnachweise vorlegen können, haben sich in der Quästur zunächst bis 10. Mai zu einer in der zweiten Hälfte des Mai stattfindenden Hörgeldprüfung über Vorlesungen mit 12 Wochenstunden, die sie an der zuletzt besuchten Hochschule gehört haben, zu melden. Erst nach Bestehen dieser Prüfung können sie das Hörgeldbefreiungsgesuch und zwar **spätestens bis 30. Mai in der Quästur abgeben.**

Studierende, die im letzten Halbjahr hier studiert haben und sich weder der am Schlusse dieses Halbjahres abgehaltenen Hörgeldprüfung unterzogen haben, noch einen sonstigen gleichwertigen Würdigkeitsnachweis vorlegen können, haben keine Aussicht auf Hörgeldbefreiung; dieselben können sich auch zu einer besonderen Hörgeldprüfung in diesem Halbjahr nicht mehr melden.

Hörgeldbefreiung hat in gleichem Umfang auch die Befreiung von den Ersatzzeldern und der allgemeinen Gebühr zur Folge, jedoch mit der Einschränkung, daß ein Betrag von 3,50 Mk. der allgemeinen Gebühr sowie $\frac{1}{8}$ des aus den belegten Vorlesungen sich berechnenden Zuschlages zum Hörgelderlaßstock stets zu entrichten ist.

Bei Abgabe des Hörgeldbefreiungsgesuches in der Quästur ist das ordnungsgemäß ausgefüllte Einschreibverzeichnis vorzuzeigen.

Die Beamten der Quästur sind angewiesen, darauf zu achten, dass die Gesuche rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingereicht werden. Sie haben unvollständig ausgefüllte Vermögenszeugnisse zur Ergänzung, ebenso Gesuche ohne Vermögens- oder Würdigkeitszeugnisse zurückzugeben.

Gesuchsteller, die den vorstehenden Vorschriften keine Folge leisten, haben die Nichtberücksichtigung der Gesuche seitens des Hörgelderzuschusses zu gewärtigen.

Universitäts-Rektorat.

Alle Semester-Artikel

Präparierbestecke · Diagn. Instrumente
Laboratoriumsartikel · Ärztemittel
Mensurmützen usw.

Gegen Ausweis 5 % Rabatt

Mikroskope gegen geringe monatliche Teilzahlungen

Eduard Plazetta

Sonnenstr. 13, nächst d. Sendlingertorplatz, unweit d. Kliniken

Städt. Spar- u. Girokasse, München

Hauptstelle: Sparkassenstr. 4, Fernsprecher Nr. 2891

Kassastunden: Montag bis Freitag 8—14 Uhr, Samstag
8—12 Uhr.

Zweigstellen: Barerstr. 90, Nymphenburgerstr. 83,
Wörthstr. 1, Häberlstr. 9, Dachauerstr. 15

Kassastunden: Montag bis Freitag 8—18 u. 14—16 Uhr,
Samstag 8—12 Uhr.

Annahme von Spareinlagen mit und ohne Kündigungsfrist

Scheck- und Kontokorrent-Verkehr

Vermietung von Schrankfächern u. Annahme offener Depots

An- und Verkauf von Wertpapieren

Bankverbindung: Reichsbankgirokonto, Bayer. Gemeindebank
(Girozentrale) Postscheckkonto München 116

Schenkt

Bücher!

Gute Bücher bereiten stets Freude

Technische Hochschule München

gest. 1827.

Aufnahme- und Belegfristen im Wintersemester 1927/28

Die Frist für die Aufnahmen und Wiedereinschreibungen läuft vom 25. April bis 8. Mai, die Frist für das Belegen von Vorlesungen vom 25. April bis 15. Mai einschließlich.

Die Vorlesungen beginnen am 2. Mai und endigen am 30. Juli.

Promotionen.

Dr. Ing., Dr. der techn. Wissenschaften.

Auszug aus der Verfassung der Hochschule.

Die Verfassung der Technischen Hochschule München beruht auf den Kgl. Verordnungen vom 27. Juni 1899, 27. Dezember 1902, 8. Juni 1913, 22. August 1914 und auf der Entschließung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Februar 1923.

Die Hochschule ist in allen äußeren Beziehungen den bayerischen Landesuniversitäten gleichgeordnet; sie ist unmittelbar dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstellt.

Sie wird geleitet durch den Rektor, dem für wichtige Angelegenheiten der Senat und das Gesamtkollegium zur Seite stehen.

Die Leitung und Verwaltung der einzelnen Abteilungen wird von deren Vorständen und Kollegien ausgeübt.

Gliederung der Hochschule.

Die Hochschule gliedert sich in 7 Abteilungen. Es dienen die:

1. Allgemeine Abteilung: der allgemein-wissenschaftlichen Ausbildung, sowie der Ausbildung von

- Technischen Physikern, der Ausbildung von Anwärtern des Lehramts der deutschen Sprache, Geschichte, französischen und englischen Sprache, des Lehramts der deutschen Sprache, Geschichte und Geographie, des Lehramts der Mathematik und Physik, des Lehramts der Chemie, Biologie und Geographie und des Lehramts des Zeichnens;
2. Bauingenieur-Abteilung: der Ausbildung von Bau-, Kultur- und Vermessungsingenieuren;
 3. Architekten-Abteilung: der Ausbildung von Architekten;
 4. Maschineningenieur-Abteilung: der Ausbildung von Maschineningenieuren, Elektroingenieuren und von Maschinen-Elektroingenieuren;
 5. Chemische Abteilung: der Ausbildung von Chemikern und von Anwärtern des Berg-, Hütten- und Salinenfachs, soweit diesen nicht der Besuch einer Bergakademie vorgeschrieben ist;
 6. Landwirtschaftliche Abteilung: der Ausbildung von Landwirten und von Anwärtern des landwirtschaftlichen Lehramts;
 7. Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung: der Ausbildung von Wirtschaftlern, der wissenschaftlichen Fortbildung von Kaufleuten und der Ausbildung von Anwärtern des Lehramts der Handelswissenschaften und der Geographie.

Leitung und Allgemeine Verwaltung der Hochschule

1. Rector magnificus:

Professor Diplomingenieur Kaspar Dantscher, Oberbaudirektor.

2. Prorector:

Professor Dr. rer. nat. Jonathan Zenneck, Geheimer Regierungsrat.

3. Abteilungsvorstände:**a) Allgemeine Abteilung:**

Professor Dr. phil. Georg Greim.

b) Bauingenieur-Abteilung:

Professor Diplomingenieur Dr. Ing. Wilhelm Schachenmeier.

c) Architekten-Abteilung:

Professor Dr. phil. h. c. German Bestelmeyer, Geheimer Regierungsrat.

d) Maschineningenieur-Abteilung:

Professor Diplomingenieur Dr. Ing. Dieter Thoma.

e) Chemische Abteilung:

Professor Dr. phil. Wilhelm Manchot.

f) Landwirtschaftliche Abteilung:

Professor der techn. Wissenschaften Ludwig Kießling, Geheimer Regierungsrat.

Staedtler-MARS-Zeichenstifte**Nr. 1225****in 17 Härten 6B—9H****zum Zeichnen, Schreiben
und Stenographieren**

schreiben gleichmäßig, wahren lange, ermüden die Hand nicht u. besitzen große Bruchfestigkeit. Durch ihre hervorragenden Eigenschaften ermöglichen sie reibungsloses Arbeiten u. erhöhen die Leistungen ganz erheblich.

J. S. Staedtler**MARS - Bleistift-Fabrik · Nürnberg**

g) Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:

Professor Geheimer Justizrat Dr. jur. Fritz van Calker,
Geheimer Regierungsrat.

4. Syndicat:

Diplomingenieur Richard Rattinger, Oberregierungsrat.
Dr. jur. Karl Schmauser, Regierungsrat I. Klasse.

Verwaltungsräume im Hochschulgebäude:

Rectorat: Nr. 335 I. Obergeschoß.

Syndikat: Nr. 333/34 I. Obergeschoß (Regierungsrat I. Klasse Dr. jur. Schmauser), Nr. 336/37 I. Obergeschoß (Oberregierungsrat Rattinger).

Bibliothek: Nr. 154 Südlicher Flügelbau.

Kassenverwaltung: Nr. 517 II. Obergeschoß (Schalter 1 und 2).

Kanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoß.

Prüfungskanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoß (Schalter 3).

Hausverwaltung: Nr. 136 Erdgeschoß.

Bauverwaltung: Nr. 146, Erdgeschoß.

Pedelle: Nr. 338a I. Obergeschoß.

Der Kauf von Uhren ist Vertrauenssache

Wenden Sie sich an mich, ich werde Sie fachmännisch bedienen. Große Auswahl, gute Qualität bei mäßigem Preismacht Ihnen den Weg zu mir **gewiß lohnend**. Uhren, Juwelen, Gold-, Silberwaren u. Optik. Vorzüglich eingerichtete Reparaturwerkstätte mit nur gut geschultem Personal. Studierende 10% Nachlaß. Schellingstr. 11. **Marbod Forster**, Telef. 24637.



Georg Konrad, Buchbindermeister

fr.: Universitäts-Buchbinderei H. Sanktjohanser

Gegründet 1838 Akademiestr. 17, Reckgeb.

Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Dauerhafte Bibliotheksbinderei

Handbuchbinderei

Akademie der bildenden Künste

(Hochschule für Malerei, Bildhauerei und Graphik)

Präsident:

Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. German Bestelmeyer

Verwaltungsstellen:

Akademiestr. 2, Untergeschoß links, Zimmer 1—3:

Fernruf: 31 690 und 35 520.

Aufnahmebedingungen:

1. Lebensalter von 18 bis 30 Jahren, in besonderen Fällen bis 35 Jahren,
2. einwandfreie sittliche Führung,
3. entsprechende allgemeine Bildung,
4. genügende künstlerische Befähigung und Vorbildung, nachzuweisen
 - a) durch Vorlage eigener Arbeiten in Mappen (keine Rollen), und zwar Maler und Graphiker: Zeichnung-

“CASTELL”



DIE BESTEN BLEISTIFTE KOPIERSTIFTE u. FARBSTIFTE

gen von Köpfen und Akten nach der Natur, Skizzenbücher usw.; Tiermaler: Studien nach lebenden Tiermodellen, insbesondere Pferd und Rind; Bildhauer: Zeichnungen nach der Natur oder Lichtbilder nach eigenen selbständigen plastischen Arbeiten;

- b) durch Ablegung der Aufnahmeprüfung, wenn die eingereichten Arbeiten für die Zulassung als ausreichend befunden wurden.

Anmeldung zur Aufnahme hat unter Vorlage eines Aufnahmegesuches mit Lebenslauf, aller Zeichnungen usw. und Zeugnisse beim Syndikus der Akademie innerhalb der vorgeschriebenen Frist zu erfolgen. Bei schriftlicher An-

Kolleg-, Bücher-, Aktenmappen, Schreib-
Etuis und sonstige Lederwaren kaufen Sie am besten beim **gelernten Fachmann**

Jakob Stumpf, Taschnermelster
Dachauerstr. 19/21, I. Hof (Apollotheater)

Verlangen Sie

in den Handlungen
die vorzüglichen
radier- und
wasserfesten

TURM
TUSCHEN



Redeker & Hennls A.-G.
Nürnberg

Alle ●
Bücher

liefert

in den neuesten Auflagen
zu Verlegerpreisen
ohne Aufschlag
frei ins Haus

auf Teilzahlung

die

Hochschulbuchhandlung

MAX HUEBER

München, Amalienstr. 79
gegenüber der Universität

meldung ist die Aufnahmeprüfungsgebühr von RM. 20.— und der Betrag für Drahtantwort beizufügen.

Merktage:

Beginn: 2. Mai 1928.

Anmeldefrist: 20. und 21. April 1928 von 9—12 Uhr.

Prüfung: 25. mit 30. April 1928.

Anmeldefrist für Wiedereinschreibung: 25. April mit 3. Mai 1928.

Gebühren:

1. Aufnahmegebühr: RM. 20.—, zahlbar bei der Anmeldung.

2. Einschreibgebühr für Neueintretende: RM. 20.—.

3. Semestergeld: RM. 50.—

Ausländische Studierende haben die doppelten Gebühren zu entrichten.

Akademische Vereinigungen

BA: Briefanschrift

Bz: Bierzipfel

EH: eigenes Heim

F: Farben

Fb: Fuchsenband

Ff: Fuchsenfarben

Kn: Kneipe

M: Mütze

MW: im Münchener Wafferring

P: Perkussion des Bandes

W: Wahlspruch

Wz: Weinzipfel

I.

Korporationen an der Universität München

A. Farbentragende, schlagende Korporationen

Corps im Kösener Senioren-Convents-Verband (K.S.C.V.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Arminia, Lebenscorps, gest. 4. 1. 1845 (9. 12. 1910).

F.: dunkelgrün-gold-weiß. Fb.: grün-weiß. P.: gold.

M.: weiß. W.: Treu, fest, frei. EH.: Schönfeldstr. 22.

Tel.: 27 766. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)

Bavaria, Lebenscorps, gest. 16. 11. 1816 (25. 5. 1862).

F.: weiß-hellblau-weiß. Fb.: weiß-blau. P.: gold. M.:

weiß. W.: Concordia fortes, virtute beati. EH.: am

Platzl 5. Tel.: 21 466. (MW.)

- Brunsviga**, gest. 24. 11. 1882 (SS. 1886). F.: violett-weiß-gold. Fb.: violett-gold. P.: silber. M.: violett. W.: Nunquam retrorsum, nec aspera terrent. EH.: von der Tannstraße 14. Tel.: 29 606. (MW.)
- Franconia**, gest. 29. 1. 1836. F.: dunkelgrün-weiß-dunkelrot. Fb.: dunkelgrün-weiß. P.: silber. M.: dunkelgrün. W.: Eintracht hält Macht. EH.: am Platzl 7. Tel.: 20 593. (MW.) Kartell mit Bremensia-Göttingen, Franconia-Jena, Teutonia-Gießen; FrdVb. mit Rhenania-Würzburg, Hansea-Bonn, Guestphalia-Heidelberg, Tigurinia-Zürich, Suevia-Tübingen, Rhenania-Marburg, Pomerania-Greifswald.
- Hercynia**, gest. 15. 11. 1847. F.: dunkelgrün-weiß-hellgrün. Fb.: weiß-hellgrün-weiß. P.: silber. M.: hellgrün. W.: Eintracht hält Macht. EH.: Heßstraße 26. Tel.: 54 756. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)
- Hubertia**, Lebenscorps, gest. 14. 11. 1844 (9. 12. 1910). F.: dunkelgrün-gold-moosgrün. Fb.: dunkelgrün-gold. P.: gold. M.: dunkelgrün. W.: Nectit amicus amor. EH.: Herzog Rudolfstr. 7. Tel.: 24 299. (MW.)
- Isaria**, gest. 13. 7. 1821 (25. 5. 1862). F.: grün-weiß-blau. Fb.: weiß-grün. P.: silber. M.: grün. W.: Virtus et honos. EH.: Maria Theresiastraße 2. Tel.: 43 084. (MW.) Kartell mit Suevia-Heidelberg, Rhenania-Tübingen, Vandalia-Berlin; FrdVb. mit Palatia-Freiburg, Hannovera-Göttingen, Teutonia-Marburg, Rheno-Guestphalia-Münster, Rhaetia-Innsbruck, Meonia-Würzburg, Guestphalia-Bonn, Masovia-Königsberg, Onoldia-Erlangen.
- Makaria**, gest. 31. 5. 1848 (25. 5. 1862). F.: schwarz-weiß-rot. Fb.: schwarz-rot. P.: silber. M. schwarz. W.: Froh im Frieden, stark im Streit. EH.: am Platzl 6. Tel.: 20 792. (MW.) Kartell mit Teutonia-Halle, Franconia-Würzburg, Bavaria-Erlangen, Athesia-Innsbruck, Joannea-Graz, Schacht-Leoben.
- Palatia**, Lebenscorps, gest. 20. 6. 1813 (25. 5. 1862). F.: rot-blau-weiß. Fb.: rot-blau. P.: silber. M.: rot. W.: Fortuna virtutis comes. EH.: Reitmorstr. 28. Tel.: 20 771. Café Helbig, Hofgarten. (MW.)

- Ratisbonia**, gest. 19. 1. 1872 (25. 5. 1898). F.: weiß-scharlachrot-himmelblau. Fb.: weiß-rot. P.: silber. M.: himmelblau. W.: Virtus et honos. EH.: Orlandostraße 3. Tel.: 22 292. Café: Café Hoftheater. (MW.)
- Suevia**, gest. 16. 12. 1803 (25. 5. 1862). F.: schwarz-weiß-blau. Fb.: schwarz-blau. P.: silber. M.: schwarz. W.: Virtute comite, fortuna salus. EH.: Neuberghauserstraße 11. Tel.: 42 092. (MW.) Kartell mit Thüringia-Jena, Brunsviga-Göttingen, Hassia-Gießen, Bavaria-Würzburg, Suevia-Münster; FrdVb. mit Normannia-Berlin, Saxonia-Kiel, Silesia-Breslau, Saxonia-Leipzig, Gothia-Innsbruck, Hansea-Königsberg Borussia-Halle, Borussia-Greifswald, Suevia-Freiburg. Vorstellungsverhältnisse: Vandalia-Graz, Alemannia-Wien, Montanea-Leoben.
- Transrhénania**, gest. 26. 5. 1866 (20. 6. 1898). F.: blau-weiß-rot. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: blau. W.: Nunquam retrorsum. EH.: Giselastraße 24. Café Teichlein, Ludwigstraße 4. (MW.)

Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).

- (Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
- Saxo-Thuringia**, gest. 15. 3. 1882 (27. 5. 1885). F.: blau-weiß-orange. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Amico pectus, hosti frontem. EH.: Bruderstraße 2. Tel.: 22 591. (MW.)
- Suevo-Salingia**, gest. 10. 12. 1877 (4. 5. 1884). F.: schwarz-weiß-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. Virtus atque honos. EH.: Neureutherstraße 7. Tel.: 370 844. (MW.)
- Vandalia**, gest. 17. 5. 1888 (27. 6. 1891). F.: blau-weiß-grün. Fb.: blau-grün. P.: silber. M.: blau. W.: Per aspera ad astra. EH.: Destouchesstr. 2. Tel.: 30 564. Café: Teichlein, Ludwigstraße 4. FrdVb. mit Guestphalia-Erlangen. (MW.)

Baltisches Corps.

- Rubonia**, gest. 19. 1. 1924. F.: hellblau-weiß-schwarz. M.: hellblau. (MW.)

Landsmannschaften in der Deutschen Landsmannschaft (D.L.)
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

- Hannover** auf dem Wels, gest. 7. 6. 1853 (8. 6. 1908). F.: grün-weiß-rot. Fb.: grün-weiß-grün. P.: silber. M.: grün. W.: Nec temere, nec timide. EH.: Ziehländstraße 29. Café: Luitpold, Briennerstr. 8. (MW.)
- Teutonia**, gest. 18. 6. 1831 (25. 2. 1890). F.: hellgrün-weiß-rosa. Fb.: rosa-weiß-rosa. P.: silber. M.: hellgrün. W.: Einig und stark. H.: Theresienstraße 160. Tel.: 59 185. Café: Luitpold, Briennerstraße 8. (MW.)
- Schyria**, gest. 8. 8. 1896 (16. 5. 1910). F.: grün-silber-schwarz. Fb.: grün-schwarz. P.: silber. M.: schwarz. W.: Unitati libertas. Kn.: „Drei Rosen“, Rindermarkt 5. Café: Luitpold, Briennerstraße 8. (MW.)

Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.)
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

- Alemannia** (bis 15. 3. 1926 Münchener Burschenschaft Vandalia), gest. 28. 2. 1878. F.: rosa-weiß-grün. Fb.: rosa-grün. P.: gold. M.: moosgrün. W.: Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. Tendenz: der weißen Arbeitsgemeinschaft angehörend. Kn.: Bräuhausstraße 4/II. (MW.)
- Arminia**, gest. 19. 2. 1848 (20. 7. 1881). F.: schwarz-rot-gold. Fb.: keines. P.: gold. M.: dunkelrot. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. H.: Pfarrstraße 8. (MW.)
- Cimbria**, gest. 13. 11. 1874 (1885). F.: schwarz-rot-gold. Fb.: rot-gold-rot. P.: schwarz, am schwarzen Streifen gold. M.: weiß. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. H.: Türkenstraße 95. (MW.)
- Danubia**, gest. 6. 3. 1848 (Pfungsten 1896). F.: weiß-hellgrün-rosa. Fb.: hellgrün-rosa. P.: silber. M.: weiß. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kn.: Herrnstraße 27/I. Café: Luitpold, Briennerstraße 8. (MW.)
- Rhenania**, gest. 8. 1. 1887 (5. 6. 1889). F.: blau-gold-schwarz. Fb.: blau-gold-blau. P.: gold. M.: blau. W.: Deutsche Ehre, deutsche Treue, deutscher Sang. H.: Pfisterstraße 3. Tel.: 21 591. (MW.)

Turnerschaften im Vertreter-Convent (V.C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Cheruscia, Straßburger Turnerschaft, gest. 24. 5. 1881. F.: rot-silber-blau. Fb.: rot-silber. P.: gold. M.: rosa. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno, sin cere et constanter. H.: Häberlstraße 22. Tel.: 52 922. Café: Luitpold, Briennerstraße 8. (MW.)

Ghibellinia, gest. 5. 5. 1884 (25. 2. 1895). F.: blau-weiß-schwarz. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: kornblum-blau. W.: In Treue fest. H.: Hildegardstraße 16. Kn.: Dienerstraße 7/II. Café: Luitpold, Briennerstraße 8. (MW.)

Munichia, gest. 10. 1. 1883 (1883). F.: rot-weiß-schwarz. Fb.: rot-weiß. P.: gold. M.: orange. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Nec temere, nec timide. H.: Liebigstraße 8. Kn.: Theresienstraße 38. (MW.)

Wittelsbach, gest. 18. 10. 1903 (6. 6. 1912). F.: rot-blau-gold. Fb.: rot-blau. P.: gold. M.: orange. W.: Mens sana in corpore sano. Nec time, nec laede. Kn.: Marienstr. 17. Café: Luitpold, Briennerstr. 8. (MW.)

Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D.W.)

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)

Bajuvaria, gest. 8. 1. 1895 (7. 12. 1919). F.: violett-gold-rot. Fb.: violett-rot. P.: gold. M.: violett. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. H.: Marienstraße 11/I. (MW.)

Deutsche Sängerschaft (D.S.) (Weimarer Chargierten-Convent).
(Deutschvölkisch, unbedingte Genugtuung.)

Alt-Wittelsbach, gest. 18. 10. 1903 (30. 7. 1919). F.: gold-blau-rot. Fb.: rot-blau-rot. P.: gold. M.: rot. W.: Von Stahl das Schwert, wie Gold mein Sang, wahr't mir die Jugend lebenslang. Kn.: Bräuhausstr. 4/I. (MW.)

Dedikations-Artikel

kaufen Sie am besten in der altrenommierten kunstgewerblichen
Zinnbleßerei Max Rackl, Heß-Str. 35.

Spezialität: Couleurkrüge, Seldel, Humpen.

Burschenschaft im Allgemeinen Deutschen Burschenbund (A.D.B.).

(Verabredungsmensur, völkisch.)

Markomannia, gest. 7. 5. 1890 (Pfungsten 1904). F.: gold-weiß-hellblau-gold. Fb.: keines. P.: gold. M.: hellblau. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Kn.: Türkenstr. 28 (Rückgebäude). BA.: Bürgerbräu, Kaufingerstraße 6. (MW.)

Burschenbünde im Burschenbunds-Convent (B. C.).

(Bestimmungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch, national-freiheitlich.)

Südmark, gest. 4. 1. 1923 (1923). F.: grün-blau-weiß. Fb.: grün-blau. P.: silber. M.: schwarz. W.: Deutsch, treu, frei. Kn.: Falkenturmstraße 2. Café: Luitpold. Thuringia, gest. 25. 2. 1892 (31. 8. 1919). F.: violett-orange-weiß. Fb.: weiß-violett-weiß. P.: silber. M.: violett. W.: Dulce et utile. Kn.: Münzstraße 8/9, II. Café: Luitpold, Briennerstraße 8.

Akademische Gilde im Großdeutschen Gildenring.

(Unbedingte Genugtuung, völkisch.)

Hagen von Tronje, gest. Mai 1925. F.: blau. Ff.: weiß. P.: schwarz-gelb. M.: schwarz. H.: Ismaningerstraße 23. (MW.)

Wissenschaftlicher Verein.

(Völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Akademisch - Juristische Verbindung Alsatia, gest. 6. 12. 1884 (1921). F.: rot-gold-grün. Fb.: rot-grün. M.: rot. W.: Amicitia, patria, scientia. Kn.: Restaurant Bauerngirgl, Residenzstraße 19. BA.: Restaurant Hoftheater, Residenzstraße 12. (MW.)

J. G. Schreibmayr Frauenplatz 7
an der Domkirche
Kunststickerei — 100 Jahre bestehend
Fahnen, Standarten

Jüdische Verbindung im Kartell-Convent (K. C.).

(Verabredungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch-vaterländisch.)

Licaria, gest. 7. 1. 1895 (8. 8. 1896). F.: dunkelgrün-weiß-schwarz. Fb.: weiß-grün-weiß. P.: silber. M.: dunkelgrün. W.: Recht geht vor Macht. EH.: Herzog Rudolfstraße 1. Café: Neue Börse, Maximiliansplatz.

B. Farbentragende, nichtschlagende Korporationen**Verband Deutscher Burschen (V.D.B.)**

(Zweikampfverbot, Vaterlandsliebe, Sport, arisch.)

Marchia, Burschenschaft, Lebenskorporation, gest. 11. 5. 1918. F.: schwarz-rot-grün. Fb.: rot-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Ehre, Treue, Freundschaft. Kn. u. BA.: Löwengrube 8a (Hubertushaus). Tel.: 92 418. Café: Alte Börse, Maffeistraße (Verkehrskorporation im VDB.).

Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).

(Wissenschaft, Lebensfreundschaft, Vaterlandsliebe. Zweikampfverbot.)

Aenania, gest. 5. 2. 1851 (6. 12. 1856). F.: grün-weiß-gold. Fb.: grün-gold. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: dunkelgrün. W.: Treu und frei. EH.: Schellingstraße 44. Tel.: 26 567. Café: Viktoria.

Algovia, gest. 15. 12. 1900 (1924). F.: hellrot-weiß-violett. Fb.: weiß-violett. M.: hellrot. W.: Für Wahrheit und Recht. Kn.: Türkenstraße 33. BA.: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11.

Studenten-Artikel

Mützen, Biertonnen, Cerevise, Couleurbänder
Bier-, Wein- und Sektzipfel
Fecht-, Mensur- und Paradeausstattungen
Geschenkartikel

liefert in anerkannt feinsten Ausführung

CHR. LAMMERER, München, Kostor 2
Spezialfabrik für Studenten-Artikel



- Burgundia**, gest. 8. 6. 1899 (3. 6. 1907). F.: moosgrün-gold-rosa. Fb.: moosgrün-rosa-moosgrün. P.: gold. M.: moosgrün. W.: Deo et patriae. Kn.: Herbststr. 17 b. BA.: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11.
- Langobardia**, gest. 26. 11. 1903 (1903). F.: schwarzrot-hellblau. Fb.: blau-rot-blau. P.: silber. M.: hellrot. W.: Virtute securitas. Kn.: Aenanenhaus, Schellingstraße 44. BA.: Marienstraße 4.
- Rheno-Franconia**, gest. 11. 1. 1899 (1899). F.: weiß-dunkelgrün-gold. Fb.: grün-weiß-grün. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: weiß. W.: In Treue fest. EH.: Nordenstraße 28. Tel.: 35 088.
- Trifels**, gest. 19. 6. 1922 (1923). F.: silber-hellblau auf schwarzem Grund. Fb.: schwarz-silber-schwarz. M.: schwarze Stürmer. W.: Fest wie Fels. Kn.: Aenanenhaus, Schellingstr. 44. Tel.: 26 567. Café: Neue Börse, Maximiliansplatz.
- Tuisconia**, gest. 3. 2. 1900 (6. 9. 1911). F.: blau-gelb-schwarz. Fb.: gelb-schwarz. P.: gold. M.: blau. W.: Unitati victoria. H.: Damenstiftstraße 5. Café: Viktoria, Maximilianstraße 17.

Ring katholischer deutscher Burschenschaften (R.K.D.B.).

(Verbot jeder Art von Zweikampf.)

- Rheno-Isaria**, gest. 2. 5. 25. F.: violett-silber-blau. Fb.: violett-silber-violett. P.: silber. M.: violett. W.: Pflicht und Freiheit. Kn.: „Drei Rosen“, Rindermarkt 5. Tel.: 24 258. Café: Café Universität, Ecke Amalien- und Theresienstraße.

Katholisch-Bayerische Studenten-Verbindung.

(Religion, Bayerntreue, Wissenschaft, Lebensfreundschaft.)

- Rhaetia**, gest. 23. 7. 1881. F.: kirschrot-weiß-blau. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: kirschrot. W.: Cum fide virtus. Kn.: Lohengrin, Türkenstraße 50. Café: Viktoria.

Sektion des Schweizerischen Studentenvereins.

(Wissenschaft, Freundschaft, Vaterlandsliebe auf katholischer Grundlage.)

Helvetia-Monacensis, gest. 23. 1. 1844. F.: rot-weiß-grün. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: dunkelrote Stürmer mit Schweizerkreuz. W.: Pro deo et patria. Kn.: Café Viktoria, Maximilianstraße 17.

Schwarzburg-Bund (S.B.).

(Verwirft Zweikampf, Trinkzwang, Unsittlichkeit.)

Herminonia, gest. 19. 2. 1900 (3. 6. 1903). F.: schwarz-gold-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: gold. M.: grün mit goldenem Eichenkranz auf schwarzem Grund. W.: Wahr und treu. EH.: Heßstraße 92.

Wingolf-Bund (W.B.).

(Verwirft Zweikampf, Trinkzwang, Unkeuschheit.)

Wingolf, gest. 18. 12. 1896 (26. 5. 1897). F.: schwarz-weiß-gold. Fb.: schwarz-gold. P.: rot. M.: rot. W.: Wahrheit und Treue. Kn.: Fäustles Garten, Kaiserstraße 67.

*C. Nichtfarbentragende schlagende Korporationen***Schwarze Verbindungen im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (V.S.V.).**

(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, arisch; eigene leichte und schwere Waffen.)

Apollo, gest. 1. 2. 1865 (3. 8. 1919). F.: schwarz-grün-gold. W.: Concors amicitia vitae decus. Kn.: Adelgundenstr. 33. Tel.: 22 958. Café: Neue Börse. (MW.)

Babenbergia, gest. 4. 3. 1872 (3. 8. 1919). F.: weiß-scharlachrot-dunkelblau. P.: silber. W.: Amicitiam colere, patriam tueri. Kn.: Münzstraße 9/I. Café: Neue Börse. (MW.)

Hylesia, gest. 20. 10. 1881 (28. 7. 1923). F.: grün-gold-hellblau. W.: In amicitia laeti. Kn.: Dianahalle, Lerchenfeldstraße 18. Café: Neue Börse. (MW.)

Sondershäuser Verband Deutscher Sängerverbindungen (S.V.).

(Unbedingte Genugtuung, national.)

Akademischer Gesangverein, gest. 12. I. 1861 (18. 7. 1867). Bz. F.: rosa-weiß. P.: silber. W.: Ehr unser Zier, Lied das Panier, Tat unser Wort, Gott unser Hort. Eigene schwere Waffen. EH.: Münzstraße 5/II. Tel.: 23 478. (MW.)

Gotia, gest. 5. 7. 1901 (14. 11. 1908). Bz. F.: hellgrün-rosa-weiß. P.: gold. W.: Nunquam retrorsum. Eigene schwere Waffen. Kn.: Sendlingerstraße 53. Café: Luitpold, Brienerstraße 8. (MW.)

Akademischer Turnbund (A.T.B.).

(Unbedingte Genugtuung.)

Germania, gest. 21. 6. 1878 (27. 6. 1883). Bz. F.: rot-weiß-gold. Fb.: rot-gold. P.: gold. W.: Mens sana in corpore sano. Kn.: Domhof, Kaufingerstraße 15. (MW.)

Kyffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten (V.D.St.).

(Unbedingte Genugtuung.)

Verein Deutscher Studenten, gest. 21. 5. 1885 (6. 8. 1885). F.: schwarz-weiß-rot. W.: Mit Gott für Kaiser und Reich. BA.: Augustiner Bierhallen, Neuhäuserstraße Nr. 16. (MW.)

Akademische Gilde in der Deutschen Akademischen Gildenschaft (D.A.G.).

(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung zur Frage der Waffengenugtuung, völkisch.)

Greif, gest. November 1920. F.: blau-gold. H.: Jungbayernhaus, Gabelsbergerstraße 41.

M. Stegmaier, AMALIENSTRASSE 51/0 Rgb.
Spezial-
geschäft für **Mensur- u. Fechtbodenwaffen** Lager in
Neu! Daumenhalter (Patentamt. gesch.) für Ia Klingen
Mensur- und Fechtbodengriffe! **Neu!**

D. Nichtfarbentragende nichtschlagende Korporationen
Kartellverband der Katholischen Studentenvereine Deutsch-
lands (K.V.).

(Zweikampfverbot.)

- Albertia**, gest. 21. 11. 1886 (19. 12. 1892). F.: rot-weiß-gold. W.: Furchtlos und treu. Kn.: Rosenstraße 8/I. BA.: Postamt 32, Brieffach.
- Alemannia**, gest. 27. 11. 1881 (1. 4. 1920). F.: blau-weiß-schwarz. W.: In unitati robur. Kn.: Theresienstraße 52. Café: Café Hoftheater.
- Ermland-Warmia**, gest. 1. 12. 1863 zu Braunsberg i. Ostpr. F.: rot-weiß-grün. W.: Consilio et virtute. Kn.: Saxonenheim, Georgenstraße 61. BA.: Hoftheaterrestaurant, Residenzstraße 12.
- Karolingia**, gest. 12. 6. 1912 (1. 4. 1920). F.: gold-schwarz-grün. W.: Fortiter in re, suaviter in modo. Anschrift: Pschorrbräu, Neuhauserstraße 11. Kn.: Luisenquelle, Luisenstraße 71.
- Ottonia**, gest. 28. 1. 1866 (1867). F.: weiß-rot-gold. W.: Der Wahrheit zum Schutz, der Lüge zum Trutz. EH.: Gabelsbergerstraße 24. Tel.: 59 631.
- Rheno-Bavaria**, gest. 23. 5. 1903 (1904). F.: zinnberrot-weiß-hellblau. W.: Treudeutsch, einig, frei. Kn.: Königinstraße 55a.
- Rheno-Saxonia**, gest. 5. 6. 1924 (1924). F.: grün-gold-violett. W.: Dem Freunde treu und treu dem Vaterland. Kn.: Peterhof, Marienplatz 26. Tel.: 22 356.
- Saxonia**, gest. 14. 7. 1883 (1884). F.: grün-gold-schwarz. W.: Pro deo et patria. Kn.: Georgenstr. 61. Tel.: 370 320.
- Südmark**, gest. 11. 3. 1892 (1924). F.: gold-weiß-blau. W.: Fides lux scientiae. Kn.: Bauerngürl, Residenzstraße 19. BA.: Adalbertstraße 32/III, 1.

Optiker Böhm

Färbergraben Nr. 32 / Telefon 92031

vormals Thiele

Brillenoptik sowie sämtliche optische Artikel

Unitasverband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine (U.V.).

(Zweikampfverbot.)

Unitas-Guelfia, gest. 9. 5. 1900 (24. 7. 1900). Bz. F.: weiß-blau-gold. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. BA.: Luisenstraße 27 p. adr. Dr. med. Jakob Berkenheier. Kn.: Kreuzbräu, Brunnstraße 7.

Unitas-Schyrria, gest. 13. 1. 1913 (10. 7. 1913). Bz. F.: gold-weiß-blau. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Kn.: Kreuzbräu, Brunnstraße 7.

Unitas-Rheinpfalz, gest. 24. 6. 27. Bz. F.: gold-blau-weiß. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Kn.: Adalbertsalon, Adalbertstraße 82. BA.: Luisenstraße 67. Studentenhaus.

Hochland-Verband der Katholischen neustudentischen Verbindungen (H.V.).

(Verzicht auf Alkohol und Tabak.)

Hochland, gest. 26. 5. 1913. Abzeichen: blaue Blume auf silbernem Grund. W.: Deo et patriæ. H.: Löwenturm, Rindermarkt 8. Tel.: 21 953. BA.: Türkenstraße Nr. 71.

Bund freier wissenschaftlicher Vereinigungen (B. f. W. V.).

Freie wissenschaftliche Vereinigung, gest. Mai 1912. Bz. und Wz. F.: blau-rot-silber. W.: Einigkeit und Recht und Freiheit. Kn. u. BA.: Franz Josephstraße 18.

Deutscher Wissenschaftlicher Verband (D.W.V.)

Akadem. Mathematischer Verein, gest. 1867. F.: violett-gold-schwarz. BA.: Mathemat. Seminar der Universität. Kn.: Wurzerhof, Wurzerstraße.

Philologisch-Historischer Verein der Universität München, gest. 13. 1. 1876 (31. 5. 1919). Bz. F.: rosa-weiß-dunkelblau. P.: silber. Kn. u. BA.: Türkenstraße 36 Goldener Stern.

Freie Vereinigung katholischer Studierender (F. V. K. St.).

Freie Vereinigung katholischer Studierender, gest. 11. 5. 1911. Kn.: Restaurant Bauerngürl, Residenzstraße 19.

Kartell jüdischer Verbindungen (K. J. V.).

Jordania, Verbindung jüdischer Studenten, gest. 9. 5. 1900. F.: blau-weiß-gelb. BA.: Wagnmüllerstr. 14/II, r. Dr. Robert Beer. Tel. 91 428.

Bund jüdischer Akademiker (B.J.A.).

Vereinigung jüdischer Akademiker, gest. S.-S. 1904. Bz.: schwarz mit Silberrand. BA.: Unteranger Nr. 4/II. Tel.: 28 293.

Sport-Vereine.

Akadem. Alpen-Verein München e. V. Kn.: Rosenstraße 8/I. Café: Café Helbig, Hofgarten, jeden Dienstag und Freitag 14 Uhr.

Akadem. Abteilung des Münchener Ruderkлубs von 1880.

Akadem. Ruderverein.

Akadem. Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (Techn. Hochschule).

Allgem. Akadem. Sportverein München e. V. (Universität, Zimmer 116).

Münchener Hockey-Vereinigung Jahn.

Stud.-Abteilung des Turnvereins von 1860 (Auenstraße 19).

Akademischer Skiclub. BA.: Technische Hochschule.

Studentinnen-Vereine.

- Hedwig, gest. 13. 11. 1912 im Verband Katholischer Studentinnenvereine Deutschlands (V. K. St.). F.: hellblau-silber-schwarz. W.: Wahr, treu, einig. BA.: Giselastraße 26. Tel.: 33 403.
- Hochland, gest. 26. 5. 1913. Abzeichen: blaue Blume. W.: Deo et patriae. H.: Türkenstraße 71.
- Verein Studierender Frauen, gest. W. S. 1901/2 im Verband der Studentinnenvereine Deutschlands.
- Deutsche Christliche Vereinigung Studierender Frauen. BA.: Neureutherstraße 3/III, Elfriede Schöttler.
- Missionszirkel Kathol. Studentinnen.
- Akadem. Elisabeth-Konferenz.
- Marianische Studentinnen-Kongregation. BA.: Bruderstraße 9, Hildegardstift.

Fachschaften.

- Medizinerschaft.
- Vereinigung der Studenten der Zahnheilkunde.
- Tierärztliche Fachschaft.
- Juristische Fachschaft.
- Theologische Fachschaft.
- Philosophische Fachschaft; Sektion I u. II.

Der gesündeste Sport

ist Reiten. Studierende erhalten im MÜNCHNER TATTERSALL, Leopoldstr. 93, u. im UNIVERSITÄTS-TATTERSALL, Amalienstr. 49, große Preisermäßigung, die Asta's der Hochschulen gewähren Studierenden Zuschüsse. Günstige Gelegenheitskäufe in Reitbekleidung vermitteln die Reitinstitute. Der Reitsport ist nicht teurer als andere Sportarten. Studierende

Lernt Reiten!

II.

Korporationen an der Technischen Hochschule München

A. Farbentragende schlagende Korporationen

Corps im Weinheimer Senioren-Convent (W. S. C.)

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Cisaria, gest. 15. 3. 1851 (15. 7. 1912). F.: rot-weiß-grün. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: rot. W.: Concordia crescamus. EH.: Münzstraße 2. Tel.: 22 000. Café: Helbig. (MW.)

Germania, gest. 14. 11. 1863 (15. 7. 1912). F.: dunkelblau-gold-rot. Fb.: gold-rot. P.: gold. M.: weiß. W.: Für Ehre und Freundschaft. EH.: Kanalstraße 30. Tel.: 21 195. Café: Helbig. (MW.)

Guestphalia, gest. 28. 10. 1883 (27. 11. 1905). F.: schwarz-weiß-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Per aspera ad astra. EH.: Destouchesstraße 4. Kn.: Orlandostraße 3. Tel.: 35 978. (MW.)

Normannia, gest. 9. 1. 1869 (8. 6. 1911). F.: grün-dunkelrot-gold. Fb.: grün-rot. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: dunkelgrün. W.: Concordia parvaes crescunt. EH.: Platzl 9. Café: Alte Börse. BA.: Münzstraße 9/II. (MW.)

Rheno-Palatia, Lebenscorps, gest. 7. 12. 1857 (15. 7. 1912). F.: hellblau-weiß-hellblau. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Iniuriae ferrum, in perseverantia virtus. EH.: am Platzl 8. Tel.: 20 020. Café: Helbig. (MW.)

Vitruvia, Lebenscorps, gest. 15. 6. 1863 (15. 7. 1912). F.: dunkelblau-weiß-rosa. Fb.: dunkelblau-weiß. P.: silber. M.: dunkelblau. W.: Virtute fortis. EH.: Gabelsbergerstraße 4. Café: Luitpold. (MW.)

Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
Agronomia, gest. 20. 1. 1855 (6. 6. 1914). F.: schwarz-gold-hellgrün. Fb.: schwarz-gold. P.: gold. M.: schwarz. W.: Einigkeit macht stark. Farbenspruch: Auf schwarzer Erde reift zur goldnen Frucht die grüne Saat. H.: Knöbelstraße 8. Tel.: 22 049. Café: „Universität“, Amalienstraße 30. (MW.)

Freies Corps.

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
Cimbria-Thuringia, gest. 1. 12. 1894. F.: weiß-schwarz-gold. Fb.: weiß-schwarz-weiß. P.: gold. M.: schwarz. (MW.)

Landmannschaft in der Deutschen Landmannschaft (D.L.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
Hanse, gest. 16. 11. 1891 (25. 5. 1920). F.: blaugrau-weiß-braun. Fb.: braun-weiß-braun. P.: silber. M.: blaugrau. W.: Nunquam retrorsum. EH.: Hanseatenhaus, Kunigundenstraße 68. Tel.: 31 558. (MW.)

Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
Guelfia, gest. 3. 4. 1893 (4. 1. 1919). F.: schwarz-gold-rot. Fb.: rot-schwarz. P.: gold. M.: schwarz. W.: Ehre, Freiheit und Vaterland. Kn.: Bräuhausstraße 5/I. Tel.: 23 432. Anschrift: Restaurant Hoftheater, Max Josefsplatz. (MW.)

Stauffia, gest. 7. 11. 1893 (4. 1. 1919). F.: schwarz-weiß-rot auf goldenem Grunde. Fb.: rot-weiß-rot auf goldenem Grunde. M.: schwarz. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kn.: Bräuhausstraße 4/I. Anschrift: Café Helbig, Hofgartenarkaden. Tel.: 28 435. (MW.)

Akademische Landwirtschaftliche Verbindung im Naumburger Delegierten-Convent (N.D.C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)
Agraria, gest. 1. 7. 1891 (9. 2. 1892). F.: schwarz-gold-hellblau. Fb.: schwarz-hellblau. P.: gold. M.: hell-

blau. W.: Einigkeit macht stark. Kn.: Bräuhausstraße 2.
Café: Luitpold. (MW.)

Wehrschaff in der Deutschen Wehrschaff (D. W.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung
gegenüber Artgenossen.)

Austro-Bavaria, gest. 1. 7. 1901 (Pfingsten 1923).
F.: blau-weiß-schwarz. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.:
hellblau. W.: Einig und stark, deutsch bis ins Mark.
Kn.: Theresienstraße 38, Wittelsbacher Garten. (MW.)

**Burschenschaften im Allgemeinen Deutschen Burschenbund
(A.D.B.).**

(Verabredungsmensur, völkisch.)

Baltia, gest. 15. 11. 1921 (Pfingsten 1923 pr.). F.:
blau-orange-schwarz. Fb.: keines. P.: silber. M.: blau.
(MW.)

Rhein-Elsaß, gest. 7. 3. 1922 (Pfingsten 1922). F.:
schwarz-weiß-schwarz auf rotem Grunde. Fb.: keines.
P.: silber. M.: rot. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland —
vergeßt nie das Verlorene. Kn.: Türkenstraße 28. (MW.)

Akademische Verbindung.

(Bestimmungsmensur, arisch, unbedingte Genugtuung.)

Saxo-Cheruskia. F.: Schwarz-weiß-gold. Fb.: weiß-
gold. P.: gold. M.: gelb.

LUDWIG LOSER

Bräuhausstrasse 2 beim Hofbräuhaus

Studentenmützenfabrik

Spezialgeschäft für sämtliche

Dedikations- u. Couleurartikel u. Fechtutensilien

*B. Farbentragende nichtschlagende Korporationen***Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).**

Moenania, gest. 15. 5. 1907 (14. 6. 1907). F.: weiß-dunkelblau-orange-weiß. Fb.: weiß-blau-weiß. P.: silber. M.: weiß. W.: Pectus amico, inimico frontem. Kn.: Türkenstraße 33. Tel.: 25 565.

Vindelicia, gest. 26. 2. 1897 (S. S. 1898). F.: dunkelblau-weiß-orange. Fb.: blau-orange. P.: gold, am orange Streifen blau. M.: dunkelblauer Samt. W.: Virtuti victoria. EH.: Marienstraße 24. Tel.: 23 430.

Verband Deutscher Burschen (V.D.B.).

(Zweikampfverbot, Vaterlandsliebe, Sport, arisch.)

Asgardia, gest. 28. 4. 1922 (7. 5. 1922). F.: schwarz-hellblau-rot. Fb.: schwarz-hellblau-schwarz. M.: schwarz. W.: Veritas et libertas. H.: Jägerstraße 28.

Akademische Verbindung.

Fraternitas, gest. 23. 10. 1922 (7. 12. 1919). F.: grün-gold-rot. Fb.: dunkelgrün-weinrot. M.: weinrot. W.: Per aspera ad astra. Kn.: Augustinerbräu, Neuhäuserstraße 16. BA.: Heßstr. 94/II, Jos. Breunig.

*C. Nichtfarbentragende Korporationen***Schwarze Verbindung****im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (V.S.V.).**

(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, eigene leichte und schwere Waffen, arisch.)

Polytechnischer Club, gest. 2. 3. 1860 (1921). Bz.: schwarz. F.: hellgrün-weiß. P.: silber. W.: Einigkeit macht stark. Kn.: Bavariakeller, Theresienhöhe 2/II. Café: Luitpold. BA.: Technische Hochschule. (MW.)

Akademischer Turnbund (A.T.B.).

(Unbedingte Waffengenugtuung, eigene schwere Waffen.)

Rugia, gest. 21. 6. 1878 (27. 6. 1883). F.: rot-weiß-blau. W.: Mens sana in corpore sano. Frei in Rede, kühn in Tat. Kn.: Nordenstr. 33. Tel.: 370 735. (MW.)

Kartell Akademischer Seglervereine (K.A.S.V.).

(Unbedingte Waffengenugtung, völkisch.)

Akadem. Seglerverein, gest. 23. 10. 1901. Bz.: schwarz. Flagge: blauer Stander mit weißem Kreuz. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. Anschrift: Schwindstraße 21. Tel.: 58 897. (MW.)

Fachwissenschaftliche Korporationen im Akademischen Ingenieurverband (A. I. V.)

(Unbedingte Genugtung, Verbot der Bestimmungs- und Verabredungsmensur, A. D. W.)

Akadem. Chemiker-Verein, gest. 10. 2. 1886. F.: himmelblau-silber-rot. Anschrift: Technische Hochschule, Arcisstraße 21. Kn.: Lamplgarten, Jägerstraße (Passage). (MW.)

Akadem. Elektro-Ingenieur-Verein, gest. 11. 7. 1891. F.: gold-weiß-blau. H.: Theresienstr. 124/III. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21, Brieffach. (MW.)

Akadem. Ingenieur-Verein, gest. 24. 6. 1871. F.: schwarz-rosa-grün. H.: Glückstraße 17. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21, Brieffach. (MW.)

Rothenburger Verband Akademischer Architekten-Vereine deutscher Sprache

Akadem. Architekten-Verein, gest. 12. 12. 1882. BA.: Technische Hochschule.

Kartellverband der Kathol. Studentenvereine Deutschlands (K.V.).

(Zweikampfverbot.)

Erwinia, gest. 4. 5. 1873 (S. S. 1874). F.: blau-weiß-gold. W.: Nunquam retrorsum. Anschrift: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11. Kn.: Arzbergerkeller, Nymphenburgerstraße 10.

Freie Christ-deutsche Burschenschaft.

Untersberg, gest. 13. 11. 1923. F.: schwarz-weiß-schwarz. M.: weiß. W.: Wahrheit, Freundschaft, Vaterland. H.: Baaderstraße 10 Rg.

Fachschaften.

- Allgemeine Abteilung.
 Bau-Ingenieur-Abteilung.
 Architekten-Abteilung.
 Maschinen-Ingenieur-Abteilung.
 Chemiker-Abteilung.
 Landwirtschaftliche Abteilung.

III.

Sonstige Verbindungen und Vereine an den Münchener
Hochschulen.

- Akadem. Maschinen-Ingenieur-Verein, gest.
 10. 8. 1872. F.: schwarz-gold-schwarz. W.: Einigkeit
 und Recht und Freiheit. Kn.: Bauerngirgl, Residenz-
 straße 19. BA.: Technische Hochschule.
- Bayer. Seminarlehrerverein. H.: Bürgerbräu.
 Euckenbund.
- Germanist. Verein. Kn.: Pschorrbräuhallen, Neu-
 hauserstraße 11. Jeden Mittwoch abends.
- Verein der Musikwissenschaftler (Universi-
 tät).
- Verein für Naturkunde (Mathildensaal).
- Ring der Quickborn-Studenten (Löwenturm,
 Rindermarkt 8).
- Straubinger Studiengenossenschaft. Bz. F.:
 Kirschrot-weiß-dunkelblau. BA.: Augustiner Bierhallen,
 Neuhauserstraße 16. Tel.: 90 050.
- Neuburger Studiengenossenschaft, gest. 1. 4.
 1885. Bz. F.: weiß-blau-rot. Kn.: Wurzerhof, Wurzer-
 straße 18. Café: Ratscafé, Marienplatz 26.
- Passauer Studiengenossenverein.
- Akadem. Bonifatius-Verein (Biedersteinerstraße
 Nr. 23, Hs. I).
- Akadem. Vinzenz-Konferenz (Kaulbachstr. 33).
- Kathol. akadem. Missionsverein. BA.: Königin-
 straße 77.

- Akadem. Missionszirkel. Bruderstraße 9.
 Deutscher christl. Studenten-Verein. Sendlingerstraße 9/III.
 Sozialwissenschaftl.-caritative Vereinigung.
 Sozialstudent. Zentrale (Kaulbachstraße 33).
 Akadem. Ortsgruppe des Vereins für das Deutschtum im Ausland.
 Deutsch-Christliche Studentenvereinigung, gest. 1895. BA.: Keferstraße 1/II. Lokal: Studentenhaus, Luisenstraße (Musiksalon).
 Großdeutsche Gildenschaft. BA.: R. Däuble, Ainmillerstraße 30.
 Bund südostschwäbischer Hochschüler.
 Elsaß-lothring. Stud.-Bund.
 Akadem. Orchester-Verband. F.: weiß-schwarzgold. BA.: Promenadestr. 12, Museumsgebäude, Rückgebäude.
 Akadem. Fliegergruppe, gegr. Juni 1924. Anschrift: Techn. Hochschule, Gabelsbergerstr., Turmbau.
 Akadem. Motorsport-Club (A.D.A.C.), gegr. 7. 2. 1924. Kn.: Weinhaus Humplmayer, Maximiliansplatz 17.

Politische Vereinigungen an den Münchener Hochschulen.

- Arbeitsgemeinschaft republikanischer Studenten. Theresienstraße 93/II. Tel.: 58 564.
 Deutschnationale Studentengruppe. Barerstraße 4/II. Tel.: 59 570.
 Deutsch-völkischer Studentenbund. Arcostraße 5.
 Gemeinschaft sozialist. Studenten. Universität; Schwarzes Brett.
 Großdeutscher Jugendbund. H.: Ismaningerstr. Nr. 23. BA.: Baldeplatz 1/II, cand. iur. Georg Bayerle.
 Klub der demokratisch gesinnten Studenten. Trappentreustraße 21/0. Tel.: 58 564.

Hochschulgruppe der Deutschen Volkspartei (Nationalliberale Partei). Karlsplatz 24. Tel.: 54 861.

V.

Ausländische Studenten-Vereinigungen

Hungaria (im Mefhosz), gegr. 6. 12. 22. F.: blaugold. M.: weiß. W.: Hungaria pro patria. Kn.: Goldener Stern, Türkenstraße 36. BA.: Schönfeldstraße 32/I. Tel.: 20 794.

Lateinamerikanischer Studentenverein. BA.: Amalienstraße 54/II. Tel.: 22 692.

Schipka, bulgarischer Akademikerverein. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21.

Verband studierender Balten in München. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I, 1.

Verein griechischer Studenten, gest. 2. 6. 23. Abzeichen: weißes Kreuz im blauen Feld. BA.: Maximiliansplatz 7/IV. Tel.: 51 063.

Verein der litauischen Studierenden, gest. 1. 11. 22. Lokal: Schellingsalon. BA.: Heßstraße 84/II, Georg Smulkstys.

Vereinigung auslanddeutscher Studierender in München. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I, 1.

Die „Münchener Volkshochschule“ und die „Schillerakademie“ sind keine akademischen Vereinigungen, ihre Mitglieder gelten nicht als Studierende der Münchener Hochschulen.

Der Verein Studentenhaus erstrebt die Linderung der wirtschaftlichen Notlage unbemittelter Studenten durch Zwangsbeiträge der Studentenschaft, öffentliche Sammlungen und durch Gewinne aus seinen kaufmännischen Betrieben (Schreibwaren- und Zeichenutensilienverkauf, Flickstube, Gaststätten in den Hochschulen und Buchdruckerei).

Die von diesen Organisationen herausgegebenen Druckschriften (Zeitschriften, Kalender, Taschenbücher etc.) haben keinen „amtlichen“ Charakter.

Mützenfarben
der Akademischen Korporationen
 an den Münchener Hochschulen

Mützenfarbe	Mützenform	Korporation
blau	Hinterkopfformat	Transrhenania (K. S. C. V)
blau	Mittelformat	Vandalia (R. S. C.)
blau	schlappes Format	Rhenania (D. B.)
blau	steifes Format	Baltia (A. D. B.)
blau, dunkel	Tellerformat	Vitruvia (W. S. C.)
blau, dunkel, Samt	Tellerformat	Vindelicia (C. V.)
blau, kornblumen	Tellerformat	Ghibellinia (V. C.)
blau, hell	steifes Format	Saxo-Thüringia (R. S. C.)
blau, hell	Tellerformat	Agraria (N. D. C.)
blau, hell	Tellerformat	Austro-Bavaria (T. V. T.)
blau, hell	Tellerformat	Markomania (A. D. B.)
blau, hell	Tellerformat	Ratisbonia (K. S. C. V.)
blau, hell	Tellerformat	Rheno-Palatia (W. S. C.)
himmelblau	Hinterkopfformat	Tuiskonia (C. V.)
blau-grau	steifes Format	Hanse (D. L.)
grün	kleines Format	Hannovera a. d. Wels (D. L.)
grün	mittleres Format	Isaria (K. S. C. V.)
grün, dunkel	Berliner Format	Licaria (K. C.)
grün, dunkel	mittleres Format	Franconia (K. S. C. V.)
grün, dunkel	mittleres Format	Normannia (W. S. C.)
grün, dunkel	Tellerformat	Aenania (C. V.)
grün, dunkel	Tellerformat	Hubertia (K. S. C. V.)
grün, dunkel, mit gold.Eichenkranz	steifes Format	Herminonia (S. B.)
grün, hell	Hinterkopfformat	Hercynia (K. S. C. V.)
grün, hell	steifes Format	Teutonia (D. L.)
grün, moos	steifes Format	Alemannia (D. B.)
grün, moos	Hinterkopfformat	Burgundia (C. V.)
orange	Tellerformat	Munichia (V. C.)
rosa	kl. steifes Format	Cheruskia (V. C.)
rot	kl. steifes Format	Wingolf (W. B.)
rot	Tellerformat	Alt-Wittelsbach (D. S.)

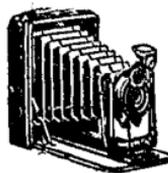
G. W. Storz, Grandosir. 6

(nächst dem Hofbräuhaus)

Reichhaltige
Auswahl!

Spezialfabrikation aller Couleur-Artikel
 Fecht-Utensilien Geschenkartikel aller Art

Mützenfarbe	Mützenform	Korporation
rot	Normalformat	Cisaria (W. S. C.)
rot	Tellerformat	Palatia (K. S. C. V.)
rot	Tellerformat	Akad. Jur. Verbind. Alsatia
rot	Tellerformat	Rhein-Elsaß (A. D. B.)
rot, dunkel	Tellerformat	Arminia (D. B.)
rot, dunkel, mit Schweizerkreuz	Stürmer	Helvetia Monacensis
rot, hell	kleines Format	Langobardia (C. V.)
rot, hell	mittl. steif. Form.	Algovia (C. V.)
kirschrot	Tellerformat	Rhaetia
ziegelrot	Tellerformat	Wittelsbach (V. C.)
weinrot	steifes Format	Fraternitas
schwarz	Hinterkopfformat	Asgardia (V. D. B.)
schwarz	Tellerformat	Agronomia (R. S. C.)
schwarz	Tellerformat	Makaria (K. S. C. V.)
schwarz	Tellerformat	Südmark (B. C.)
schwarz	Tellerformat	Suevia (K. S. C. V.)
schwarz	Tellerformat	Hagen von Tronje (G. G.)
schwarz	Tellerformat	Marchia (V. D. B.)
schwarz	steifes Format	Guelfia (D. B.)
schwarz (Samt)	steifes Format	Stauffia (D. B.)
schwarz	steifes Format	Suevo-Salingia (R. S. C.)
schwarz	Stürmer	Trifels (C. V.)
schwarz	mittleres Format	Schyria (D. L.)
schwarz	mittleres Format	Guestphalia (W. S. C.)
violett	Hinterkopfformat	Bajuvaria (T. V. T.)
violett	Hinterkopfformat	Brunsviga (K. S. C. V.)
violett	Hinterkopfformat	Rheno-Isaria (R. K. D. B.)
violett	Tellerformat	Thuringia (B. C.)
weiß	Hinterkopfformat	Arminia (K. S. C. V.)
weiß	Hinterkopfformat	Bavaria (K. S. C. V.)
weiß	Hinterkopfformat	Moenania (C. V.)
weiß	mittleres Format	Germania (W. S. C.)
weiß	steifes Format	Danubia (D. B.)
weiß	Tellerformat	Hungaria
weiß	Tellerformat	Rheno-Franconia (C. V.)
weiß	Tellerformat	Untersberg
weiß	weiches Format	Cimbria (D. B.)



Photohaus JOSEF BRENDLE

Georgenstraße 37 Tel. 35 223 Postscheck 407 20

Ausführung sämtlicher Amateurarbeiten bei nur fachgemäßer
Behandlung. Lager in Apparaten u. sämtlichen Bedarfsartikeln

Bayerischer Kurier

und Münchner Fremdenblatt

mit Handels-, Industrie- u. Gewerbe-Zeitung

Führendes Organ der Bayrischen Volkspartei

Ein hervorragender Führer durch die
geistigen Strömungen der Gegenwart

ist anerkanntermaßen der

„Bayerische Kurier“

Wöchentlich 7 Ausgaben mit folgenden Beilagen:

„Literarische Beilage“, „Religiös-kulturelle Beilage“

„Aus Welt u. Kirche“, Erzieherbeilage „Unser Kind“

„Roman- und Frauenzeitung“

Unterhaltungsbeilage „Die Rast“

Reisebeilage „Die schöne Welt“

Das Abonnement kostet monatlich RM. 3.—

Bestellungen werden von jeder Postanstalt
und von der Hauptgeschäftsstelle München
Hofstatt 6 jederzeit entgegengenommen



**Das traditionelle Blatt der Burschen-
schafter und der Alten Herren.**
führendes Organ der vaterländischen Bewegung Süd-
deutschlands. Unübertroffen auf dem Gebiete des
Sports, der Touristik und des Alpinismus.

Insertions-Organ
für offizielle Bekanntmachungen und Traueranzeigen
der Studentenschaft.

(Ermäßigte Preise)

Bestellungen gegen Ausweis mit 50 Prozent Nachlaß
bei der Hauptgeschäftsstelle München, Paul Heyse-
straße 9-13, Telefon Nr. 51001-6, 57033 u. 57064 od.
gegen Bezugskarte des Vereins Studentenhaus im Afa.

Aus Münchens Geschichte

In einer Urkunde des Benediktinerklosters Schäftlarn vom Jahre 777 wird „Bei den Mönichen“ als Niederlassung des Tegernseer Klosters zum ersten Male erwähnt. Eine Bedeutung erlangte die Siedlung erst 1158, als der Welfenherzog Heinrich der Löwe die den Bischöfen von Freising gehörige Isarbrücke bei Föhring, einem kleinen, eine Stunde isarabwärts gelegenen Dorfe, zerstörte, sie in „Mönichen“ wieder aufbaute und damit die Salzstraße, den von den Salzbergwerken in Reichenhall und Berchtesgaden nach Augsburg und weiter nach Norden und Westen führenden Handelsweg, in sein Gebiet verlegte. Unter der Oberhoheit der Wittelsbacher wurde München 1255 Residenz der bayerischen Herzöge und im Beginn des 14. Jahrhunderts durch Ludwig den Bayer Sitz des deutschen Kaisers. Dieser weit-schauende Fürst umgab den aufblühenden, durch Zölle zu Wohlhabenheit gekommenen Marktflecken in weitem Umkreis mit einem zweiten Befestigungsgürtel, welcher der Entwicklung der Stadt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts Raum gab. Das Karlstor, das Sendlingertor und das Isartor sind heute noch Zeugen jener Zeit.

Als Vermittlerin des Handelsverkehrs zwischen dem Norden und dem Süden nahm München einen steten Aufstieg. Die große Feuersbrunst und die Pest, die im 14. Jahrhundert die Stadt heimsuchten, konnten ihn nur vorübergehend aufhalten. Italienische Kaufleute, Gelehrte und Klosterorden brachten Kunst und Kultur ins Land. In der Gotik kam der Geist der Zeit zum Ausdruck. Es entstand das größte Bauwerk der Stadt, das Ewigkeitswert haben möge, die Frauenkirche; mit ihren 99 Meter hohen Türmen, den „welschen Hauben“, wurde sie zum charakteristischen Wahrzeichen Münchens. Jörg Ganghofer „der

Maurer“, der auch das alte Rathaus schuf, hat sie 1468 bis 1488 erbaut. Die heute noch erhaltenen zehn „Narren“ im großen Festsaal des alten Rathauses von Erasmus Grasser gehören zur besten deutschen Holzplastik und lassen den hohen Stand der damaligen bildenden Kunst erkennen.

1504 wurde München die alleinige Hauptstadt des Herzogtums Bayern. Von der Anlage der Stadt, der Bauweise ihrer Häuser mit den spitzen Giebeldächern, den Laubengängen und Erkern und den bunten Bemalungen schuf Jakob Sandtner 1572 ein bis ins kleinste getreues Abbild in einem Holzmodell. Im bayerischen Nationalmuseum ist dieses Kunstwerk ausgestellt.

Mit Herzog Albrecht V. begannen die Wittelsbacher die Kunstschatze zu sammeln. Es wurde 1563 für die verschiedenen Sammlungen ein eigenes Gebäude, die heutige Münze, errichtet und in der Residenz das Antiquarium angelegt. Seine Nachfolger häuften weitere Werte in den Sammlungen an. Herzog Wilhelm V. ließ 1583 die Michaeliskirche im besten Renaissancestil erbauen, und Maximilian I. erwarb u. a. Werke Dürers und Rubens' für seine Galerien. Doch unter der Regierung des letzteren kam die schlimme Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Der Schwedenkönig Gustav Adolf fiel 1632 in München ein, raubte die kostbarsten Kleinode aus den Kunstsammlungen, und als er mit seinen Truppen abzog, herrschten Not und Elend und Pestseuche in der Stadt. Es bedurfte vieler Jahre, um diese Wunden zu heilen.

Mit Ausgang des 17. Jahrhunderts war fremde Kultur am Hofe und im Bürgertum vorherrschend. Italienische Baumeister erbauten die Barock- und Rokokokirchen. Unter Kurfürst Ferdinand Maria erstand die Theatinerkirche, und der Bau des Nymphenburger Schlosses wurde begonnen. Es wurde unter Max Emanuel beendet, der das Schleißheimer Schloß nach dem Vorbilde von Versailles errichten und die Residenz ausbauen ließ. Der Bau des Residenztheaters im Rokokostil wurde 1751—1753 un-

ter Maximilian III. ausgeführt und 1758 die Akademie der Wissenschaften gegründet. Herzog Karl Theodor ließ 1791 die Festungsmauern niederlegen, welche die räumliche Ausdehnung der Stadt behinderten.

Das heutige Stadtbild erhielt München durch König Ludwig I. Er war der Schöpfer der großen Plätze Königsplatz, Karolinenplatz, Odeonsplatz, der breiten Ludwigstraße, fast aller an diesen Anlagen erstellten Monumentalbauten und der beiden Pinakotheken mit ihren reichen Kunstschätzen, vieler Kirchen, darunter der Matthäuskirche, des ersten protestantischen Gotteshauses in München, des Hoftheaters, der gewaltigen Denkmalsbauten Bavaria, Siegestor, Feldherrnhalle, Obelisk und zahlreicher freistehender Postamentdenkmäler. Die bedeutendsten Baumeister, Bildhauer und Maler gaben seinen künstlerischen Anregungen die Formen. Er war ein weiser Förderer der Wissenschaften, und er machte durch die Verlegung der altbayerischen Landesuniversität von Landshut nach München die Landeshauptstadt auch zum geistigen Zentrum seines Landes. Was er sich vorgenommen hatte, hat er erfüllt: er hat aus München eine Stadt gemacht, die Deutschland so zur Zierde gereicht, daß keiner Deutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat.

Das Bestreben seines Sohnes König Maximilian II., dem Ludwig I. 1848, durch die Revolution veranlaßt, die Regierung überließ, war es, München auch in Wissenschaft und Literatur eine Gleichstellung mit den übrigen deutschen Städten zu erringen. Indem er die Leuchten der Wissenschaft nach München berief, begründete er den Ruf seiner Universität als führende Bildungsstätte im Reich. Die technischen Wissenschaften förderte er durch Errichtung der Technischen Hochschule. An Kunstwerken im Straßenbilde verdanken wir ihm die Maximilianstraße mit dem stimmungsvollen Abschluß durch das Maximilianeum auf einer Terrasse jenseits der Isarbrücke und das Nationalmuseum. Das künstlerische Fühlen seiner großen Ahnen wurde auch das Erbe Ludwig II. Bei ihm hatte es sich

ins Unermeßliche gesteigert, bis zur Verwirrung der Sinne, aus der ein rätselhafter Tod (1886) ihm Erlösung brachte. Die Seelenqualen dieses Königs fanden Ausdruck in einer beispiellos verschwenderischen Pracht, mit der er seine Burgen und Schlösser in den bayerischen Bergen errichteten und ausstatten ließ. — An architektonischen Schönheiten gab München Prinzregent Luitpold, der für den geisteskranken König Otto die Regentschaft ausübte, den Justizpalast am Karlstor, das Armeemuseum im Hofgarten und den Wittelsbacher Brunnen am Lenbachplatz. Unter seinem Nachfolger König Ludwig III. brach der Weltkrieg aus, der die Männer in die Schützengräben rief, Hungersnot ins Land brachte und schließlich zur Revolution und zum Sturze der deutschen Fürstenthrone führte. Des Hauses Wittelsbach aber wird das bayerische Volk immer in Liebe gedenken; verdankt es doch hauptsächlich seinen kunstsinnigen Fürsten Münchens heutige Größe (700 000 Einwohner) und seine Bedeutung als Kunststadt.



Der Münchner Tierpark

Hellabrunn soll wieder aufgebaut werden.
Der Anfang wird im Mai 1928 gemacht
mit einer großen

Propaganda - Schau

Der
geographische Tierpark

MOTORRAD-VERLEIH

Motorräder mit und ohne
Führerschein werden auf
Stunden und Tage bei bil-
ligster Berechnung ausge-
liehen. Außerdem empfehle meine **Garage** zur Ein-
stellung und Pflege von Motorrädern.

O. Widmann, Theresienstr. 60 (Hof)

Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Besuchszeiten

Ausstellungen, Galerien, Museen, Sammlungen

Alpines Museum, Praterinsel 5. Sonntags 10—12 Uhr, werktags 9—17 Uhr, an ersten Feiertagen geschlossen. 1 Mk., für Alpenvereinsmitglieder 50 Pfg., Sonntags 10—12 Uhr und Freitags 14—17 Uhr 30 Pfg., Mittwochs 14—17 Uhr frei.

Bildliche Darstellung der Entstehung und Entwicklung der Alpen, alpine Flora und Fauna, Bergausrüstung, Hüttenmodelle, Karten.

Alte Pinakothek, Barerstr. 27. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Dienstag 9—16 Uhr. 1 Mk., Sonntags frei. Studierende auch werktags frei.

Gemäldesammlung (ca. 11 000 Bilder), darunter Michael Pacher, der ältere und jüngere Hobein, Albrecht Dürer, Matthias Grünwald, Roger van der Weyden, Rubens, van Dyck, Rembrandt, Raffael, Vecchio, Murillo, Tizian, Velasquez, Goya.

Anatomische Sammlung, Pettenkoferstr. 11. Werktags 12—14 Uhr. 50 Pfg. Für Medizinstudierende den ganzen Tag frei geöffnet.

Anthropologische Prähistorische Sammlung des Staates. Alte Akademie. Neuhauserstr. 51. Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr, für Interessenten außer Samstags auch 9—12 Uhr und 15—17 Uhr. Eintritt frei.

Antike Raumkunst, Promenadeplatz 17. Vornehme Möbel, Antiquitäten. Werktags 8½—13 und 15—18½ Uhr. Eintritt frei.

Antiquarium, Porzellankabinett und Porzellansammlung. Festsaalbau mit Schönheitsgalerie. Alte Residenz, Residenzstraße 5. Residenz-Museum.

Arbeiter-Museum, Bayerisches. Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung, Gewerbe- und Volkshygiene, Pfarrstr. 3. Täglich außer Montags 10—12 Uhr. Für Studierende werktags außer Samstag nachmittags auch von 9—12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Armee-Museum, Hofgartenstr. 1. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Samstags 9½—12½ und 13½—16 Uhr, im Sommerhalbjahr bis 17½ Uhr. 50 Pfg., Sonntags für Reichsdeutsche frei. Studierende stets freier Eintritt.

Ausstellung im Ausstellungspark a. d. Theresienhöhe. Während des Sommerhalbjahrs von 9—18 Uhr. Garten, Restaurationen, Vergnügungspark 9—22 Uhr.

Ausstellung Deutscher Künstler-Verband e. V. Die Juryfreien, Prinzregentenstr. 2. Werktags 10—17 Uhr. Eintritt frei.

Ausstellung im Kunstverein, Hofgarten-Arkaden, Galeriestraße 10. Täglich 10—18 Uhr. Am 1. und 15. jeden Monats geschlossen. 1 Mk., für Studierende Semesterkarte 1 Mk.

Baukunst-Ausstellung im alten Botanischen Garten, Eisenstraße. Im Winterhalbjahr geschlossen.

L. Bernheimer, Antiquitäten, Antike Möbel, Lenbachplatz 3. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

Botanisches Museum, Nymphenburg, Menzingerstr. 13. Samstags und Sonntags 15—17 Uhr. Eintritt frei.

Brackl's Kunsthaus, Beethovenplatz. Sonntags 10—12 Uhr, werktags im Sommer 9—18 Uhr, im Winter 10—16 Uhr. 1 Mk.

Deutsches Museum, Ludwigsbrücke. Meisterwerke der Naturwissenschaft und Technik. 50 Pfg. Jugendliche und ab 17 Uhr auch Erwachsene 25 Pfg., Garderobe 10 Pfg., Turmfahrt 50 Pfg., Ermäßigte Monats- (2 Mk. bzw. 1 Mk.), Quartals- (4 Mk. bzw. 2 Mk.) und Jahres- (6 Mk. bzw. 3 Mk.) Karten.

Abteilung A: Geologie, Bergwesen. Hüttenwesen, Metallbearbeitung. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9—18 Uhr. Montags geschlossen.

Abteilung B: Kraftmaschinen, Landtransportmittel, Straßenbau, Eisenbahnbau, Tunnelbau, Brückenbau, Flugtechnik. Sonntags 10—18 Uhr. Montags, Mittwochs, Samstags 9—18 Uhr, Donnerstags, Freitags 10—19 Uhr. Dienstags geschlossen.

Abteilung C: Zeitraum- und Gewichtsmessung, Mathematik, Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Akustik, Musikinstrumente, Chemie. Sonntags 10—18 Uhr, Montags, Dienstags, Mittwochs, Samstags 10—19 Uhr, Freitags 11 bis 20 Uhr, Donnerstags geschlossen.

Abteilung D: Baumaterialien, Wohn- und Städtebau, Wasserversorgung, Heizung und Lüftung, Beleuchtungswesen, Gas- und Elektrotechnik. Wegen Ausbau noch keine festbestimmten Besuchszeiten.

Abteilung E: Astronomie, Geodäsie, Textil- und Papierindustrie, Schreib- und Vervielfältigungstechnik, Landwirtschaft, Mülerei, Brauerei. Brennerei. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 11—20 Uhr, Freitags geschlossen.

Abteilung F: Bibliothek mit Zeitschriften- und Patentschriftensammlung. Täglich 9—13 Uhr und 15—19 Uhr.

Turm: Meteorologie. Sonn- und Feiertage 10—13 Uhr und 13½—18 Uhr, werktags 10—13 und 13½—19 Uhr.

An Feiertagen ist das Museum von 10—18 Uhr geöffnet mit Ausnahme derjenigen Abteilungen, die an dem betreffenden Wochentag geschlossen sind.

- Deutsche Werkstätten A. G.** Möbel, Stoffe, Kunstgewerbe.
Wittelsbacherplatz 1. Werktags 8—12½ und 14½—18 Uhr.
Eintritt frei.
- Erzgießerei-Museum**, Erzgießereistraße 14. Werktags außer
Samstags nachmittags 9—12 und 14—17 Uhr. 30 Pfg.
- Gabelsberger-Museum**, Staatsbibliothek, Ludwigstraße 23.
Werktags 9—13 Uhr. Anmeldung bei der Handschriften-
abteilung. Eintritt frei.
Erinnerungen an den Erfinder der Stenographie.
- Galerie Caspari**, Briennerstr. 52. Werktags 9—13 und 15—19
Uhr. 1 Mk. Kategoriekarten für Studierende 50 Pfg.
- Galerie A. S. Drey**. Alte Gemälde, Antiquitäten, Maximilians-
platz 7. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie E. A. Fleischmann**, Hofkunstbuchhandlung, Maxi-
milianstraße 1. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 50 Pfg.
- Galerie für christliche Kunst**, Wittelsbacherplatz 2. Werktags
von 9—18 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie Heinemann**, Lenbachplatz 5/6. Werktags 9—13 Uhr
und 15—18 Uhr. 1 Mk.
- Galerie Hugo Helbing**. Antiquitäten, Gemälde alter und neuer
Meister. Liebigstr. 21 und Wagnmüllerstr. 15. Werktags
9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie, Kleine**. Mittelalterl. Kunst. Ottostr. 7. Werktags 9
bis 13 und 15—18 Uhr. Samstags nur 9—13 Uhr. Eintritt
frei.
- Galerie Otto H. Nathan**, Ludwigstr. 6. Werktags 9—12½ Uhr
und 15—18 Uhr.
- Galerie, Neue**, Residenzstr. 25, Werktags 9—13 und 15—18 Uhr.
Eintritt frei.
- Galerie Thannhauser**, Theatinerstr. 7 (Eingang Maffeistr.).
Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 1 Mk. Studierende
50 Pfg. Jahreskarten 4 Mk., für Studierende 3 Mk.
- Gesellschaft für christliche Kunst**, Karlstraße 6. Werktags 8
bis 12½ und 14—18 Uhr. Eintritt frei.
- Gewerbehalle des Allg. Gewerbevereins**, Färbergraben 1½.
Werktags 9—12 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Glasmalerei-Ausstellung F. X. Zettler**, Briennerstr. 23. Werk-
tags 9—16 Uhr, Samstags nur 9—12 Uhr. Eintritt frei.
- Glyptothek**, Königsplatz 3. Sonntags 10—13 Uhr. Werktags aus-
ser Freitags 10—17 Uhr. An den ersten hohen Festtagen,
Karf Freitag und Fronleichnam geschlossen. 1 Mk. Sonntags
und Mittwochs frei, für Studierende auch an den anderen
Tagen.
*Sammlung antiker Bildwerke assyrischer, ägyptischer, griechi-
scher und römischer Kunst in Nachbildungen und Originalen.*

- Graphisches Kabinett**, Brienerstr. 10. Werktags 10—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Graphische Sammlung** in der Neuen Pinakothek, Barerstr. 29. Täglich 9—13 Uhr. Samstags nur nach persönlicher Anmeldung. Eintritt frei.
Handzeichnungen, Holzschnitte, Kupferstiche aus allen Zeiten.
- Historisches Stadt-Museum** (Maillinger-Sammlung), Jakobsplatz 1. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 10—13 Uhr. 50 Pfg. Sonntags frei. Für wissenschaftliche Benutzer werktags 8—16 Uhr, Samstags nur 8—12 Uhr bei freiem Eintritt.
Sammlung von figürlichen und bildlichen Erinnerungen an die Entwicklung Münchens.
- Künstlerbund München e.V.** (ehem. Feldgrauer Künstlerbund), Hofgartenstr. neben Armeemuseum. Ständige Ausstellung. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—18 Uhr. 50 Pfg. Studierende frei.
- Kunstaussstellung im Glaspalast** der Münchener Künstlergenossenschaft, von dem Verein bildender Künstler Münchens „Sezession“ und von der Münchener Neuen Sezession. Nur vom 1. Juni bis 30. September täglich 9—18 Uhr. Studierende 50% Ermäßigung.
- Kunstaussstellung der Münchener Künstlergenossenschaft**, Maximilianstraße 26. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—18 Uhr. 50 Pfg.
- Kunstgewerbeverein**, Bayer. Kunsthandwerk, Pfandhausstraße 7. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Kunst-Kabinett Regina**, Maximiliansplatz 5. Werktags 10—13 und 15—18½ Uhr.
- Kunst-Sammlung, Freiherrl. v. Lotzbeck'sche**, Karolinenplatz 3. Dienstags und Freitags von 13—16 Uhr. Eintritt frei.
Bilder italienischer, altdeutscher und insbesondere deutscher Meister der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Lenbach-Galerie**, Luisenstr. 33. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—16 Uhr. 1 Mk. mit Atelierbesichtigung, für Studierende 50 Pfg.
Originalbildnisse des Künstlers, darunter sein erster Versuch in Öl (1854. Bauernmädchen) und sein letztes Werk (1904. Selbstbildnis).
- Ludwigs-Galerie Otto H. Nathan**, Ludwigstr. 6. Werktags 9—12½ und 15—18 Uhr.
- Marstall-Museum**, ehemalige Hofwagenburg mit Sattelkammer, Marstallplatz 4. Sonntags 10—13 Uhr, werktags im Sommerhalbjahr außer Montags 9—13 und 15—18 Uhr, im Winterhalbjahr nur Dienstags 10—14 Uhr. 50 Pfg. Studierende und Kinder 25 Pfg.

Sänften, Prunkwagen, Schlitten, Geschirre, Reitausrüstungsgegenstände der bayerischen Kurfürsten und Könige.

Maximillaneum, Äußere Maximilianstr. 20. Täglich im Sommer 9—13 und 14½—18 Uhr, im Winter 10—13 und 14½ bis 17 Uhr, Mittwochs nachm. geschlossen. 1 Mk.

30 Ölgemälde von Piloty, W. Kaulbach, Schnorr von Carolsfeld u. a., die Hauptereignisse der Weltgeschichte darstellend.

Münchener Kunsthort, Neuhauserstr. 51. Werktags 9—12½ und 14½—18 Uhr, Samstags 9—13 Uhr. Eintritt frei.

Freihändiger Verkauf von Kunstgegenständen aller Art.

Münchener Möbel- und Raumkunst, Verkaufsausstellung „Das behagliche Heim“, Rosenstr. 3 und Rindermarkt 17. Werktags 8—18 Uhr. Eintritt frei.

Münchener Neue Sezession (e. V.) im Glaspalast. Vom 1. Juni bis 30. September 9—18 Uhr. Für Studierende halbe Eintrittspreise, für Mitglieder des kunsthistorischen Seminars gegen Seminarausweis frei.

Münzsammlung, Neuhauserstr. 54. Eingang Maxburgstraße. Werktags 10—12½ Uhr. Eintritt frei, nur gegen persönliche Anmeldung.

Altgriechische Münzen, bayerische und salzburgische Prägungen.

Museum antiker Kleinkunst, Erdgeschoß Alte Pinakothek, Barerstraße 27. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags und Freitags 9—13 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Studierende auch werktags frei.

Sammlung griechischer und römischer Tonfiguren und gefäße, Vasen, Gläser, Bronzen, Schmuckgegenstände, Stein- und Stuckarbeiten.

Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke. Hofgarten-Arkaden, Galeriestr. 4. Nur für wissenschaftliche und künstlerische Zwecke werktags von 9—12 und 15—18 Uhr, Samstags nur von 9—13 Uhr zugänglich. Eintritt frei. Anmeldung bei der Direktion.

Museum für Völkerkunde, Hofgarten-Arkaden, Maximilianstr. 27. Sonntags u. Freitags 10—12½ Uhr, Dienstags u. Mittwochs von 15—17 Uhr. Eintritt frei. (Vorläufig geschlossen.)

Figürliche Darstellung des Lebens, der Gebräuche und der Arbeiten aller Völkerstämme.

National-Museum, Bayerisches, Prinzregentenstr. 3. Sonntags von 9—13 Uhr, werktags außer Montags 9—16 Uhr. 1 Mk. Mittwochs und Sonn- und Feiertags frei. Für Studierende stets frei.

Deutsche Kunst und deutsches Kunstgewerbe von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart, darunter die bedeutendste Krippensammlung.

- Neue Kunst** (Hans Goltz), Briennerstr. 8. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr.
- Neue Pinakothek**, Barerstr. 29. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Donnerstags 9—16 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.
Sammlung von ca. 600 Bildern der bedeutendsten Maler vom Ende des 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.
- Neue Staatsgalerie**, Königsplatz 1. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Mittwochs 9—16 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.
Gemälde und Plastiken moderner Meister. Im Obergeschoß die ägyptische Abteilung des Museums antiker Kleinkunst, deren Besuch nur zu Studienzwecken gestattet ist.
- Nymphenburger Schloß** mit Park. Amalienburg, Badenburg, Pagodenburg, Magdalenenkapelle. Im Winterhalbjahr tägl. 14—16 Uhr, im Sommerhalbjahr Sonntags 14—18 Uhr, werktags 10—11 und 14—18 Uhr. 1 Mk., Kinder 50 Pfg. Studierende frei. Kartenabgabe im Schloß-Mittelbau b. Torwart.
- Peruanische Sammlung**, Neues Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3. Donnerstags 15—17 Uhr, Samstags 10—12 Uhr. Eintritt frei. Bis auf weiteres geschlossen.
- Pinakothek** s. Alte bzw. Neue Pinakothek.
- Pöissenbacher**, Ausstellung für angewandte Kunst, Jahnstr. 45. Werktags 9—12½ u. 14½—18 Uhr. Eintritt frei.
- Residenz-Museum**, Max Josefsplatz. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags im Sommerhalbjahr von 9—13 und 15—18 Uhr, im Winterhalbjahr von 10—14 Uhr. 1 Mk. Kinder 50 Pfg. Für Studierende stets frei.
Besonders sehenswert: Grottenhof, die sogen. „Reichen Zimmer“ (68—75), die Kurfürstenzimmer (94—103) und das Spiegelkabinett (124).
- Rosenthal Porzellan-Manufaktur**, Theatinerstr. 23, gegenüber der Feldherrnhalle. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Schack-Galerie**, Prinzregentenstraße 9. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—16 Uhr, vom 1. November bis 31. Januar 9 bis 15 Uhr. An den ersten hohen Festtagen, Karfreitag, Fronleichnam und Allerheiligen geschlossen. 1 Mk. Sonntag und Feiertags frei. Für Studierende stets frei.
Vermächtnis des Dichters A. F. Graf von Schack an Kaiser Wilhelm II. Bedeutendste deutsche Privatsammlung neuzeitlicher Malerei, darunter Gemälde von Anselm Feuerbach, H. von Marées, Moritz von Schwind, Spitzweg, Lenbach, Böcklin.

Schwanthaler-Museum, Schwanthalerstr. 6. Täglich 9—14 Uhr.
30 Pfg. Montags, Mittwochs, Freitags frei.

Sammlung von Gipsmodellen der Werke Schwanthalers.

Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung s. Arbeitermuseum.

Staatl. Porzellan-Manufaktur, Nymphenburg, Schloßbrondell 8.
Werktags 8—11 und 14—17 Uhr, Samstags nur 8—11 Uhr.
Eintritt frei. Fabrikbesichtigung 1 Mk.

Staatsbibliothek, Ludwigstr. 23. Werktags 8—18 Uhr, Samstags
nur 8—13 Uhr, August bis 15. September nachm. geschlossen.
Eintritt frei. Ausleihamt 8½—13 und 15—17 Uhr. Musiksammlung
8—13 Uhr. Benützung für Studierende frei. 1 470 000 Bände,
darunter 16 000 Wiegendrucke, 50 000 Handschriften
(Wessobrunner Gebet, Heliand, Muspilli, Nibelungenlied).

Theater-Museum (Clara-Ziegler-Stiftung), Königinstraße 25.
Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Montags 10—13 und
15—17 Uhr. 50 Pfg. Für Bühnengehörige und Studierende
frei.

*Sammlung zur Theatergeschichte, Theatermodelle und -Pläne,
Bühnen, Kostüme, Inszenierungen, Künstlerbilder. Bücherei
mit 30 000 Bänden.*

Vereinigte Werkstätten f. Kunst i. Handwerk A. G., Odeons-
platz 1. Werktags 8—12½ und 14½—18 Uhr. Eintritt frei.

Vivarium, Königinstr. 69, neben den tierärztlichen Instituten.
Reptilien, Amphibien, Fische. 8—16 Uhr. 50 Pfg. Stu-
dierende 20 Pfg.

Volkskunsthauß Wallach, Bäuerliche Kunst, Kunstgewerbe,
Residenzstraße 3. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr.

Wissenschaftliche Sammlungen des Staates, zoologische, geo-
logische, paläontologische, mineralogische, prähistorische,
anthropologische Sammlung, Neuhauserstr. 51. Sonntags
10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr. Eintritt
frei.

Öffentliche Bauten u. a.

Allerheiligen-Hofkirche, Marstallstraße.

Bavaria mit Ruhmeshalle, Theresienhöhe 5. Im Sommer täg-
lich 8—12 und 14—19 Uhr, im Winter täglich 10—12 und
14—16 Uhr. 30 Pfg.

Bonifatiuskirche (Basilika), Karlstraße 34.

Botanischer Garten, Nymphenburg, Menzingerstr. Frei-An-
lagen täglich 9—17 Uhr, im Sommer 9—18 Uhr. Eintritt frei.
Gewächshäuser 10—12 und 14—17 bzw. 14—18 Uhr. 1 Mk.,
an Sonn- und Feiertagen 50 Pfg. Für Studierende stets frei.

Feldherrnhalle am Odeonsplatz.

Fischbrunnen, Marienplatz.

- Frauenkirche (Dom), Frauenplatz.**
Frauenturm. Im Sommer Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9 bis 18 Uhr, im Winter täglich 10—16 Uhr. 50 Pfg. Studierende 25 Pfg.
Friedenssäule, Prinzregentenstraße.
Germanenbrunnen, Ecke Luisen- und Elisenstraße.
Goethedenkmal, Lenbachplatz.
Großmarkthalle, Südbahnhof. Werktags 6½—11½ und 14 bis 17½ Uhr. Eintritt frei.
Heilige Geistkirche, Tal 77.
Hofbräuhaus, Platzl 9.
Isartor, Tal und Isartorplatz.
Justizpalast, Karlsplatz.
Karlstor, Neuhauserstraße und Karlsplatz.
Kriegerdenkmal, Hofgarten.
Künstlerhaus, Lenbachplatz. Mai bis Oktober. Sonntags 10 bis 12, werktags 10—18 Uhr. 1 Mk.
Kunstgewerbeschule, Luisenstraße 37.
Kurfürst Maximilian I. Denkmal, Wittelsbacherplatz.
Landtagsgebäude, Prannerstr. 20. Sitzungen öffentlich.
Leuchtenbergpalais, Odeonsplatz 4.
Ludwig Maximilians-Universität, Ludwigstraße 17.
Ludwigskirche, Ludwigstraße 21.
Mariensäule, Marienplatz.
Markuskirche, Gabelsbergerstraße 6.
Matthäuskirche, Karlsplatz 18.
Maximilian II.-Denkmal, Maximilianstraße.
Max Josef-Denkmal, Max Josefsplatz.
Michaeliskirche, Neuhauserstraße 52.
National-Theater, Max Josefsplatz 2. Eingang Maximilianstraße. Samstags 14 Uhr. 50 Pfg.
Nepomuk-Kirche, Sendlingerstraße 62.
Palais Prinz Karl, Königinstraße 1.
Peterskirche, Petersplatz 1.
Petersturm. Täglich 10—18 Uhr. 50 Pfg.
Prinzregenten-Theater, Prinzregentenplatz 12. Freitags 14 Uhr. [50 Pfg.]
Propyläen am Königsplatz.
Rathaus, Altes, Marienplatz 15. Werktags außer Samstags 14 bis 16 Uhr. 50 Pfg. Karten beim Torwart im Neuen Rathaus.
Rathaus, Neues, Marienplatz 8. Sitzungssäle-Besichtigung werktags außer Samstags 14—15 Uhr. 50 Pfg. Anmeldung beim Torwart am Fischbrunnen.
Rathausturm, Neuer (Glockenspiel um 11 Uhr täglich), Turmaufzug Sonntags 10—13 Uhr, werktags 8—16 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr. 1 Mk. Anmeldung beim Aufzugsdiener unterm Turm.

Ratskeller. Täglich 10—15 Uhr und 18 Uhr bis Polizeistunde.
Richard Wagner-Denkmal, Prinzregentenplatz.
Sendlingertor, Sendlingerstraße und Sendlingertorplatz.
Schlacht- und Viehhof, Zenettistr. 1/3. Sonntags 8—12 Uhr,
 werktags 8—16 Uhr. 20 Pfg.
Städt. Elektrizitätswerk, Wasserkraftwerke, Dampfwerke. An-
 meldung bei der Direktion Luitpoldstr. 14/15.
Sternwarte, Bogenhausen, Sternwartstr. 15. Dienstags und
 Freitags 14—16 Uhr. 50 Pfg.
Technische Hochschule, Arcisstraße 21.
Theatiner-Kirche, Theatinerstraße 21.
Universität, Ludwigstraße 17.
Wittelsbacherbrunnen, Lenbachplatz.

Musik-Aufführungen

Klassische Musik: Odeon am Odeonsplatz; Museum, Pro-
 menadestraße 12; Tonhalle, Türkenstr. 5; Hotel Vier
 Jahreszeiten, Maximilianstr. 4; Hotel Bayerischer Hof,
 Promenadeplatz 10.
Musikalisch-literarische Aufführungen der Landesstelle für
 gemeinnützige Kunstpflege im Phoebus-Palast, Sonnen-
 straße 8, Sonntags 10 $\frac{3}{4}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Militärmusik: Sonntags 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle und
 im Rathaushof. Außerdem im Sommer Mittwochs 16 $\frac{1}{2}$ bis
 17 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hofgarten, im Winter Mittwochs 12—13 Uhr
 in der Feldherrnhalle.
Kirchenmusik: Sonntags St. Michaelis-Hofkirche (9 Uhr), Dom
 (9 Uhr), Theatiner-Hofkirche (10 Uhr), Allerheiligen-Hof-
 kirche (11 Uhr).

Marionettentheater, Puppenspielbühnen

Münchener Marionettenbühne, von der Tannstr. 2. Studierende
 30% Ermäßigung.
J. Schmid's Original Münchener Marionettentheater, Blumen-
 straße, nächst Sendlingertorplatz. Studierende außer an
 den Sonn- und Feiertagsnachmittagsvorstellungen 33 $\frac{1}{2}$ %
 Ermäßigung.

Theater

Nationaltheater (ehemal. Kgl. Hoftheater), Max. Josefsplatz.
 (Opern, Schauspiele.)
Residenztheater, Max Josefsplatz. (Schauspiele, Lustspiele
 und kleinere Opern.)
Prinzregententheater, Prinzregentenplatz. (Schauspiele, im
 Sommer Richard-Wagner-Festspiele.)

- Gärtnerplatztheater**, Gärtnerplatz. (Operetten.)
Münchener Kammerspiele, Maximilianstr. 34. (Schauspiele und Burlesken.)
Münchener Volkstheater, Josefspitalstr. 10a. (Possen, Schwänke, Volksstücke, Operetten.)

Kleinkunsth Bühnen, Varietés

- Annast, Hofgarten Künstlerspiele¹⁾**, Odeonsplatz 18.
Apollotheater¹⁾, Kabarett, Revuen, Dachauerstraße 19/21.
Benz, Kleinkunsth Bühne²⁾, Leopoldstr. 50.
Bonbonniere, Vornehmes Wein-Kabarett, Neuturmstr. 5 am Kosttor.
Café Wintergarten, Kleinkunst und Tanz, Theatinerstraße 16. Eintritt frei.
Colosseum, Variété¹⁾, Kolosseumstraße beim Sendlingertor.
Deutsches Theater, Variété, Schwanthaler- und Landwehrstraße.
Malkasten Künstlerspiele²⁾, Augustenstr. 78.
Platzl¹⁾, Konzert und Vorstellung D'Dachauer, Münzstr. 9 am Platzl.
Reigen, Kleinkunsth Darbietungen, Kurfürsten- und Hohenstaufenstraße Ecke. Eintritt frei.
Serenissimus, Künstlerspiele, Akademiestr. 9. Eintritt frei. Garderobegebühr 20 Pfg.
Simplizissimus, Kleinkunsth Bühne¹⁾, Türkenstr. 57.
Wien München, Cabarett und Trocadero²⁾, Sonnenstraße 21.
¹⁾ Studierende 50% Ermäßigung an Werktagen außer Samstags, Sonntag und Feiertags. ²⁾ Studierende 50% Ermäßigung.

Gast- und Vergnügungsstätte Platzl

gegenüber dem Hofbräuhaus
 BESITZER: BÖHM u. LETTNER

Täglich von abends 8 Uhr an Konzert und Vorstellung der

DACHAUER

Direktoren: Weiß Ferdl und Eringer Sepl

Studierende gegen Ausweis 50% Ermäßigung

Theater am Gärtnerplatz

DIREKTION: DR. HANS WARNECKE



Täglich
Operettenvorstellungen

An Sonn- und Feiertagen
Nachmittags - Vorstellungen
zu ermäßigten Preisen

Lichtspieltheater

München besitzt ca. 70 Lichtspieltheater. Die größten Lichtspieltheater in der Nähe der Hochschulen sind:

Capitol, Türkenstr. 89.

Gloria-Palast, Nymphenburgerstr. 1.

Phoebus-Palast, Sonnenstr. 8. Über 2000 Sitzplätze. Orchester 50 Mann. Studierende zahlen in der 10. bis 29. Sitzreihe nur 1 Mk. anstatt 2 Mk.

Schauburg, Elisabethplatz.

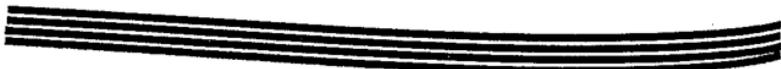
In diesen Kinos erhalten Studierende Eintrittsermäßigung.

Der
Phoebus-Palast

Sonnenstraße 8
Telefon 91510

spielt
**Die Spitzenleistungen
der Weltfilm-Produktion**





Das Glockenspiel im Turm des Neuen Rathauses

Das Glockenspiel ist ein Meisterwerk seiner Art, das seit seiner Erbauung im Jahre 1908 täglich vormittags 11 Uhr die Mehrzahl der in München weilenden Fremden aller Berufsschichten und aller Altersstufen am Marienplatz versammelt. Es wird elektrisch betrieben und spielt mit 6 Walzen auf 43 Glocken im Einzelgewicht von 10 kg bis 26 Zentnern und im Gesamtgewicht von 140 Zentnern 24 verschiedene Stücke. Spielbeginn: 11 Uhr vormittags. Spieldauer: etwa 10 Minuten. Spielfolgewechsel am 1. und 15. jeden Monats. Der Spielbeginn wird oben im Erker durch

2 Glockenschläger

angezeigt. Dann folgt ein

Lied

und auf dieses im oberen Stockwerk mit Marschbegleitung das

Turnier,

das mit der Niederstechung des rotgelben Ritters durch den weißblauen endet und ein am 24. Februar 1568 anlässlich der Vermählung Herzog Wilhelms V. von Bayern mit Herzogin Renata von Lothringen auf dem damaligen Kräutlmarkt, jetzigen Marienplatz, abgehaltenes Ritterkampfspiel darstellen soll. Hierauf folgt im unteren Turmstockwerk, von einer Tanzweise begleitet, der berühmte

Schäfflertanz.

Dieser Tanz wurde zum erstenmal im Jahre 1517 von den Schäfflern (Böttchern, Faßbindern) auf den Straßen Münchens aufgeführt zur Aufmunterung der Einwohner, welche nach der 1515—17 in München wütenden Pest sich nicht mehr aus den Häusern herauswagten. Zum Andenken an diese wackere Tat wird von Münchener Schäfflern alle 7 Jahre in der Faschingszeit der Tanz in den historischen Kostümen öffentlich aufgeführt. Den vierten Teil des Spiels gibt ein

Lied

und den Schluß zeigt durch dreimaliges Krähen und Flügelschlagen im oberen Erker über dem Turnier der zwischen den Glockenschlägern stehende

Hahn

an.

Spielfolge des Glockenspiels:

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Herzleid | 1. Walze. |
| 2. Hohenfriedberger Marsch | |
| 3. Schäfflertanz (1. Teil) | |
| 4. Muß i denn, muß i denn | |
| | 2. Walze. |
| 1. Aennchen von Tharau | |
| 2. Finnländischer Reitermarsch | |
| 3. Schäfflertanz (2. Teil) | |
| 4. In der Heimat | |
| | 3. Walze. |
| 1. Loreley | |
| 2. Preisend mit viel schönen Reden | |
| 3. Schäfflertanz (1. Teil) | |
| 4. Wendelsteinlied | |

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| | 4. Walze. |
| 1. Jetzt ging i ans Brünnele | |
| 2. Wohlauf Kameraden | |
| 3. Schäfflertanz (2. Teil) | |
| 4. Letzte Rose | |
| | 5. Walze. |
| 1. Sah ein Knab ein Röslein stehn | |
| 2. Prinz Eugen | |
| 3. Bierwalzer | |
| 4. Morgen muß ich fort von hier | |
| | 6. Walze. |
| 1. In einem kühlen Grunde | |
| 2. Torgauer Marsch | |
| 3. Münchener Kindl Mazurka | |
| 4. O Tannenbaum | |

Abends 21 Uhr

zeigt der Turm ohne Musikbegleitung zwei andere Figurenspele: Im linken Säulenerker, mit brennender Laterne und wie in längst vergangenen Zeiten auf seinem Horn ein dreimaliges Signal blasend, den

Nachtwächter,

und im rechten Säulenerker das

Münchener Kindl

mit dem schützend die rechte Hand über ihm haltenden Friedensengel. Beide Figuren bewegen sich im Kreise und werden elektrisch beleuchtet.

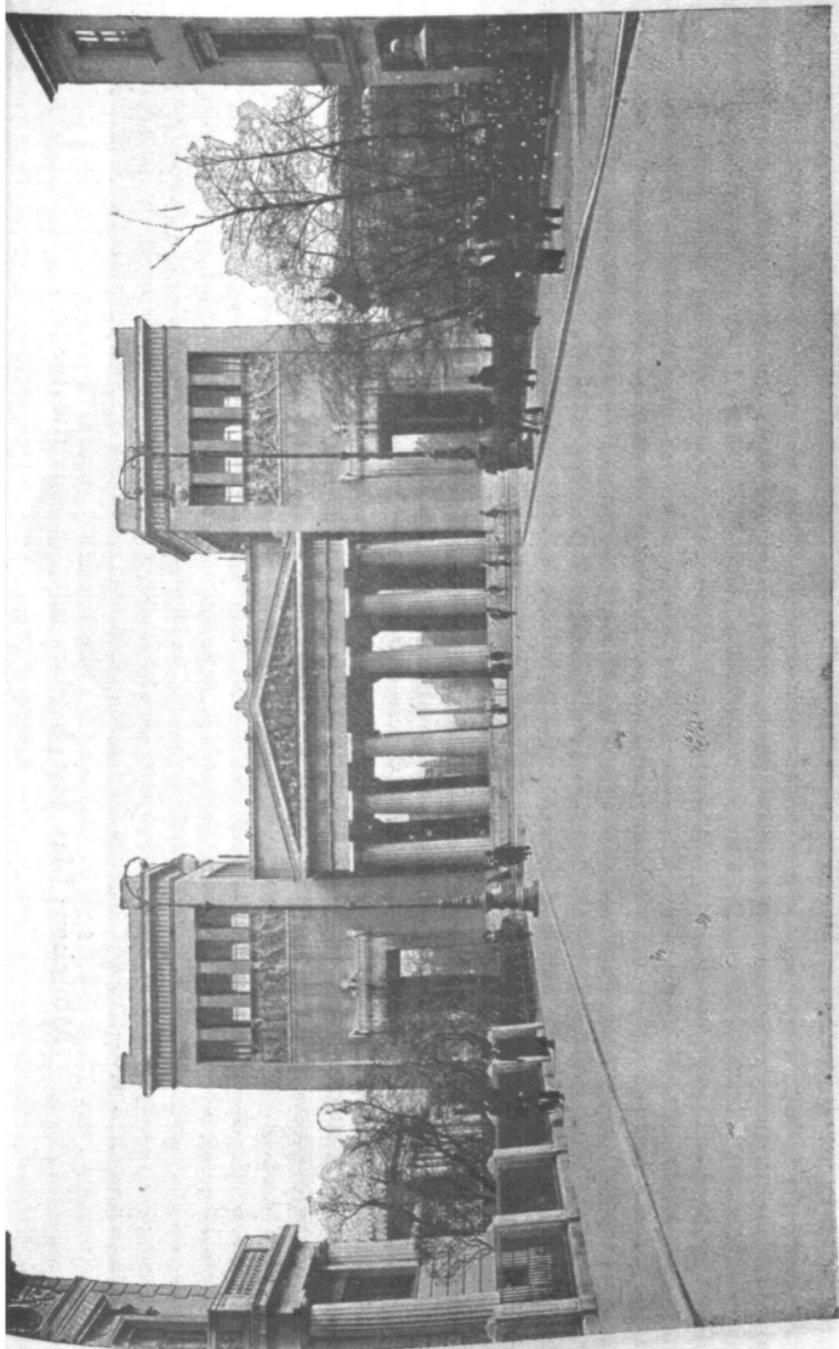
Photo**B. SCHWARZ & CIE.**

Spezialhaus für Photographie

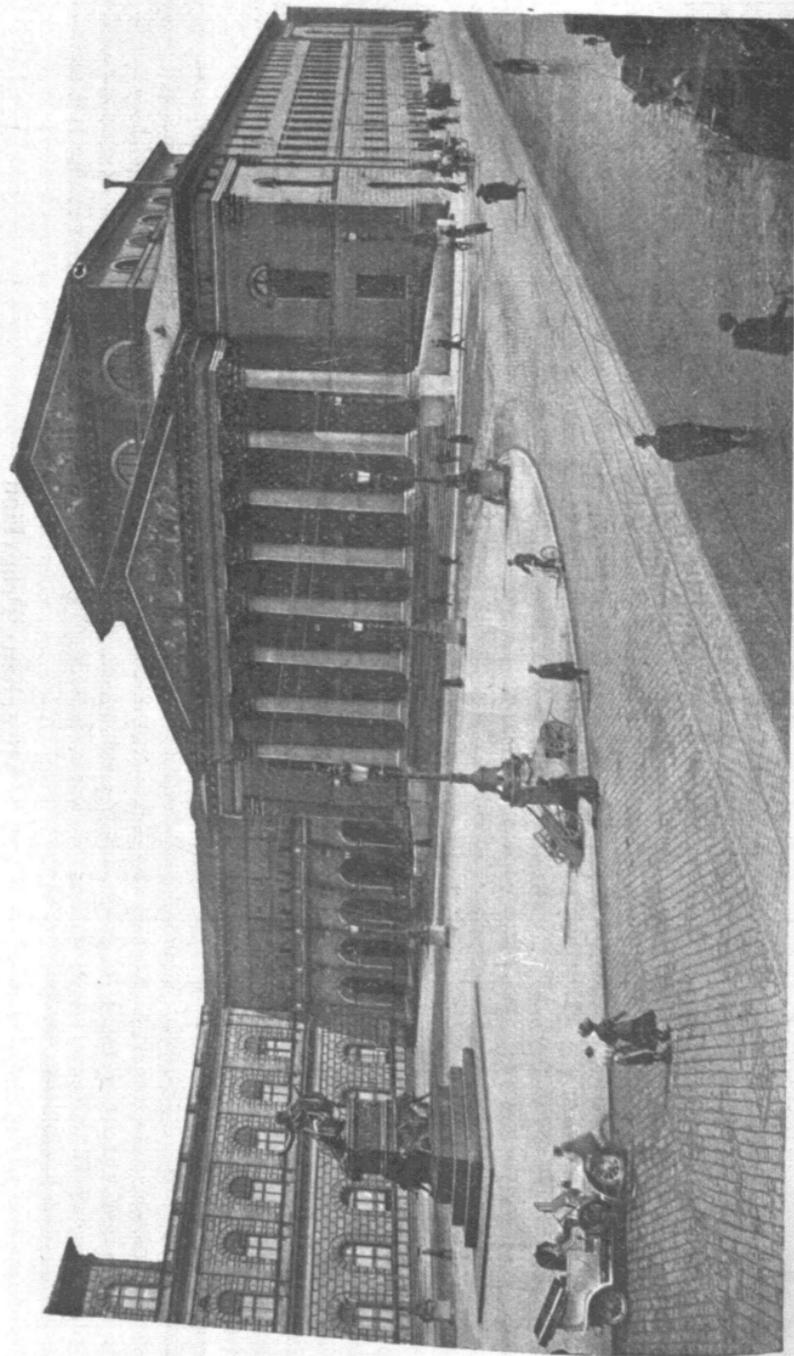
Amalienstraße 44 — Fernruf 26082

Sonderabteilung für Kino und

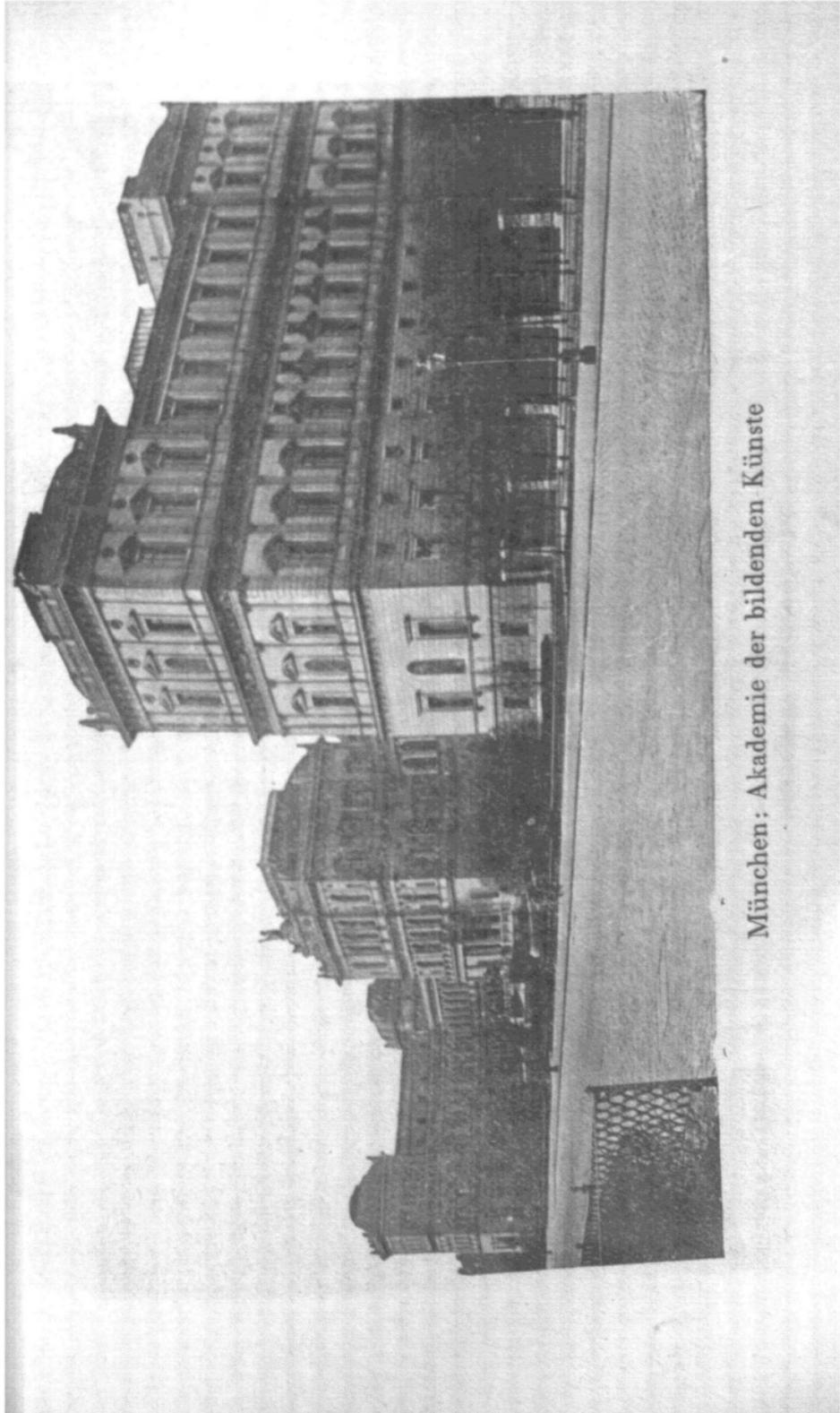
Projektion / Amalienstraße 40



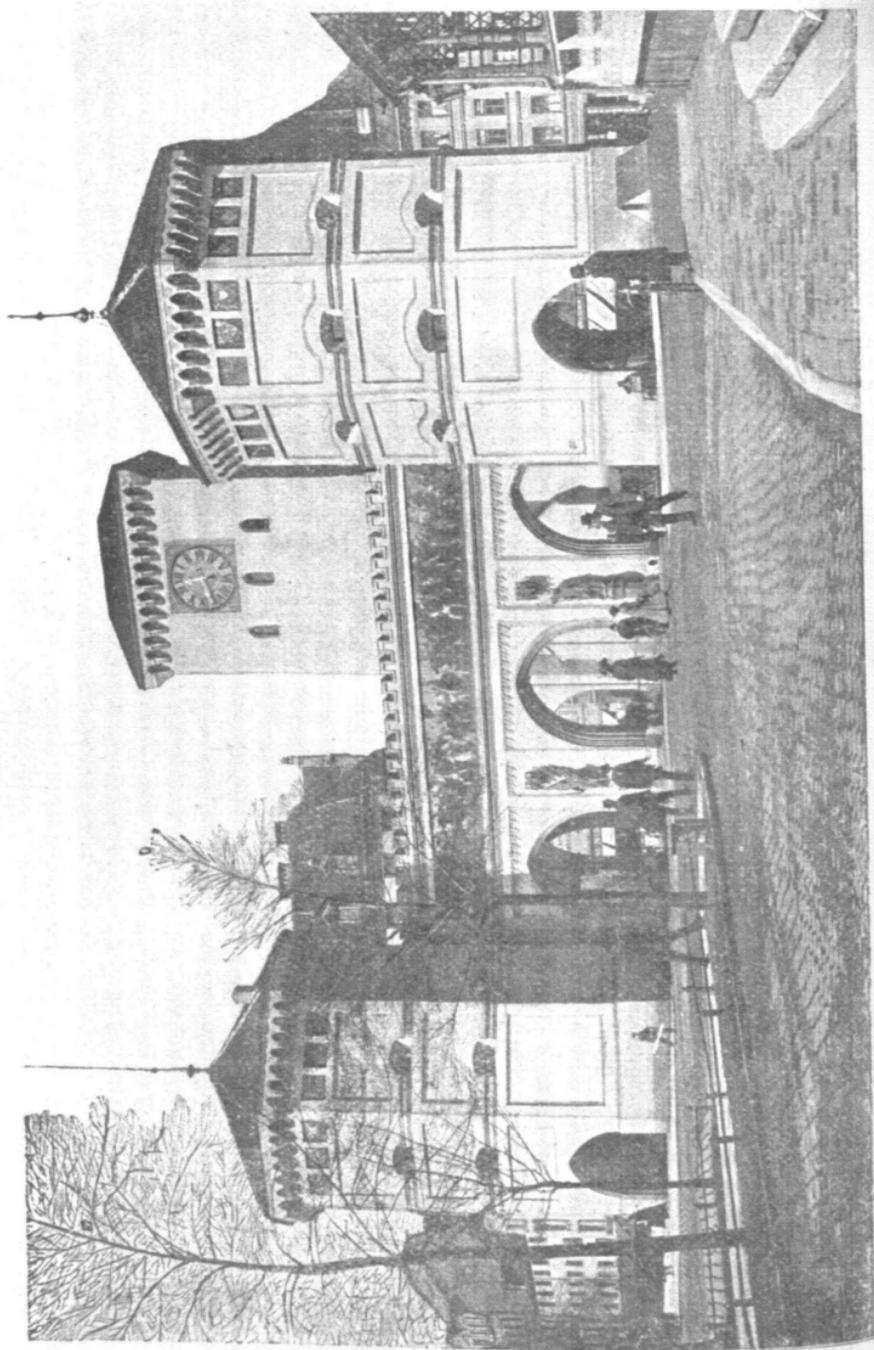
München · Propyläen

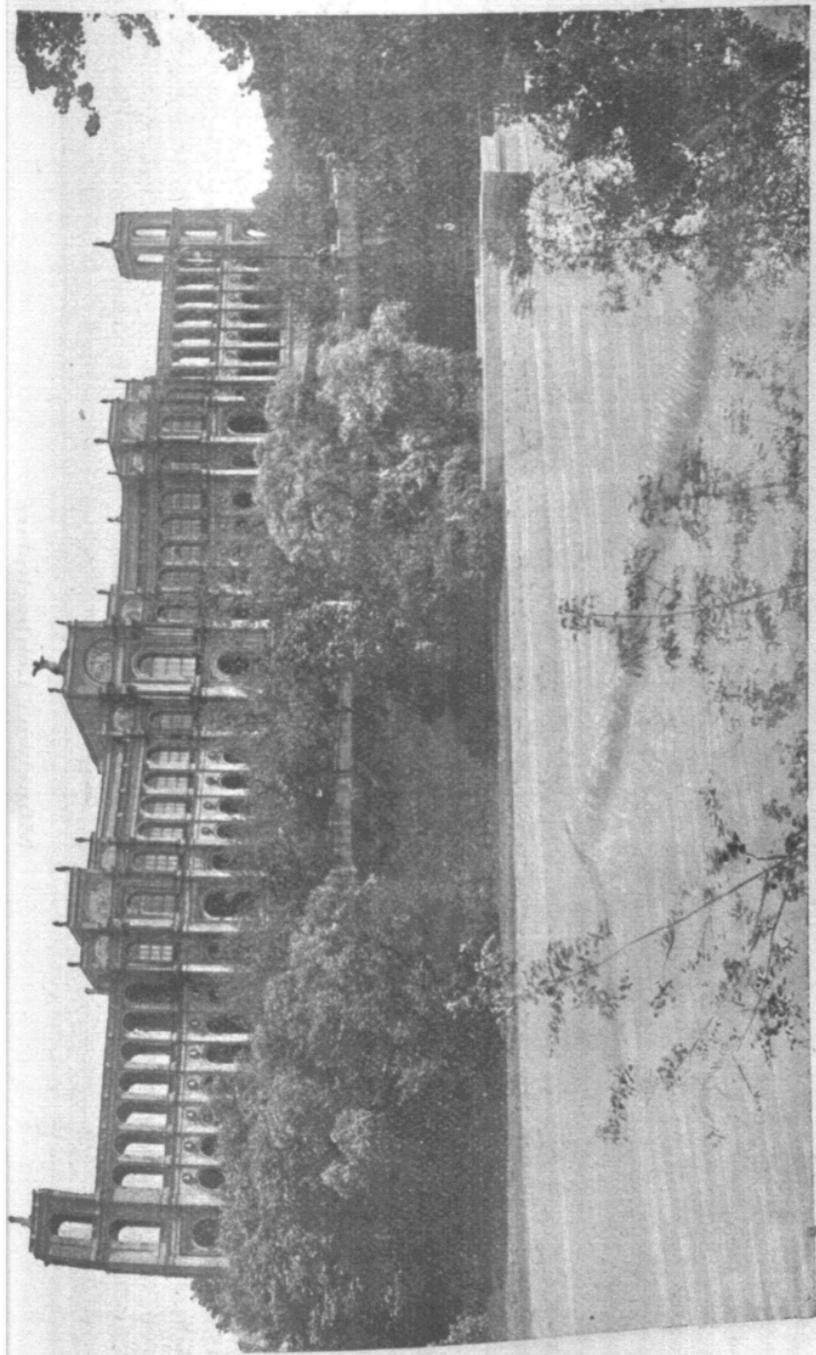


München: Max Joseph-Platz mit Nationaltheater

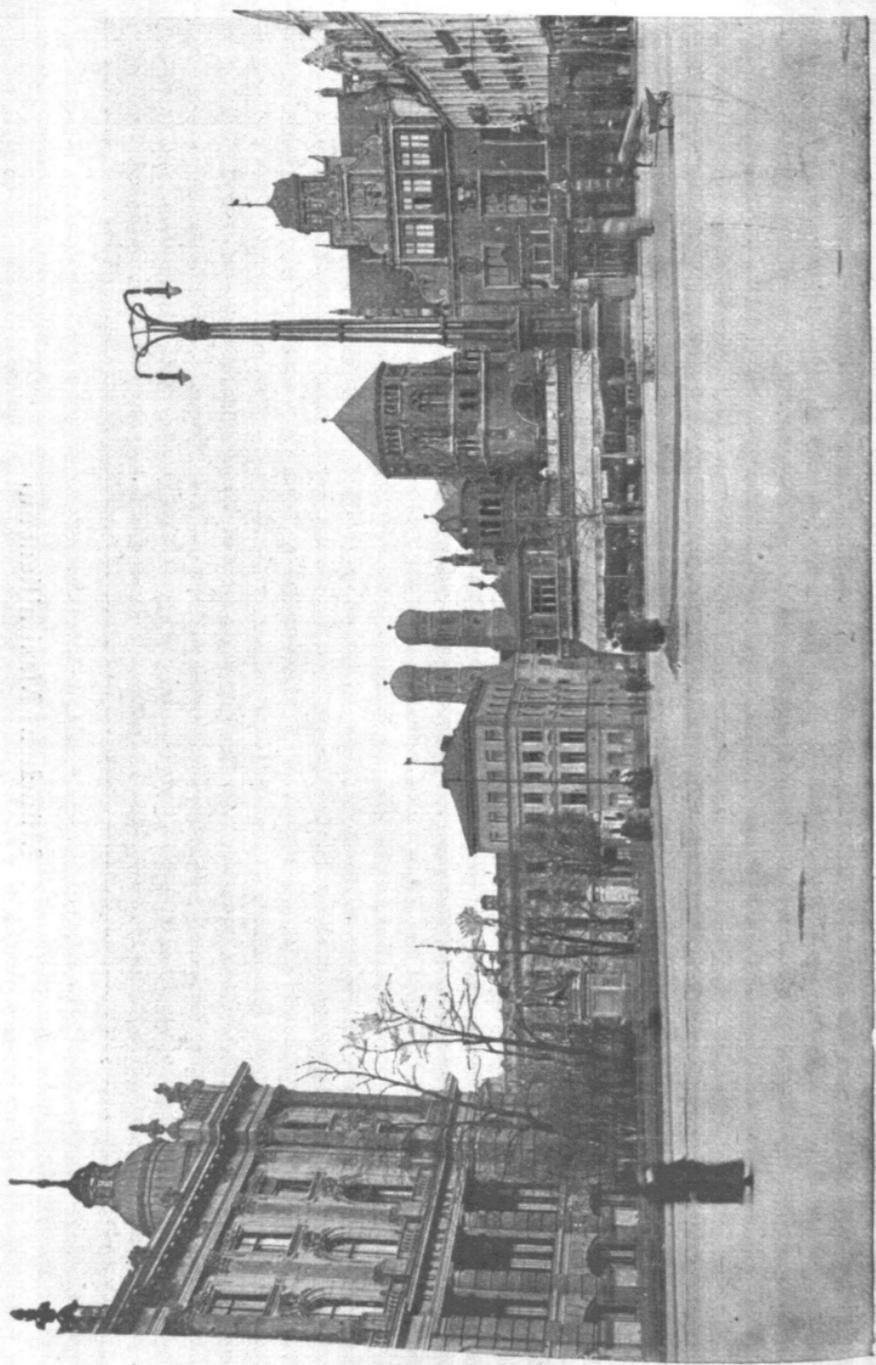


München: Akademie der bildenden Künste

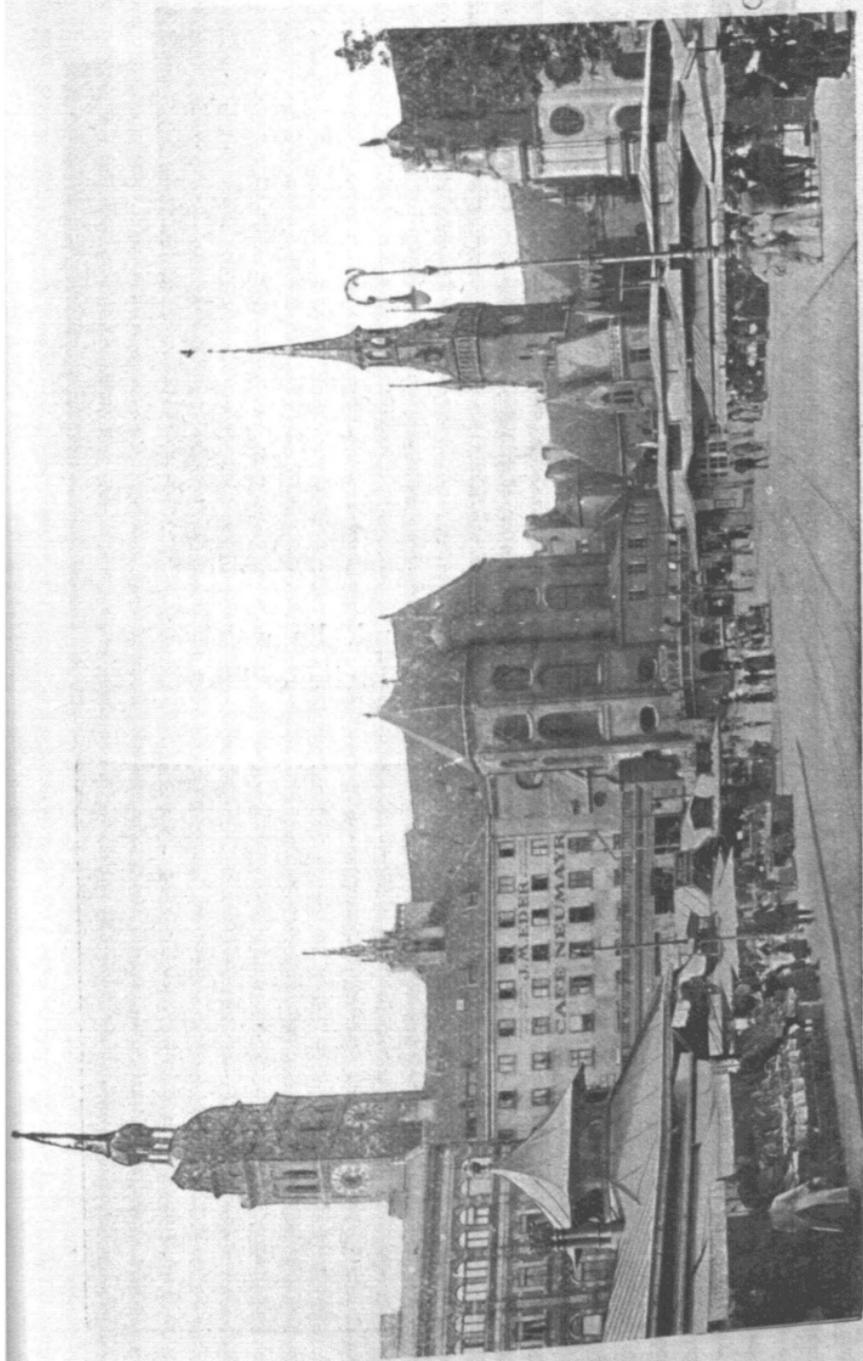




München: Maximilianum



München : Lenbachplatz



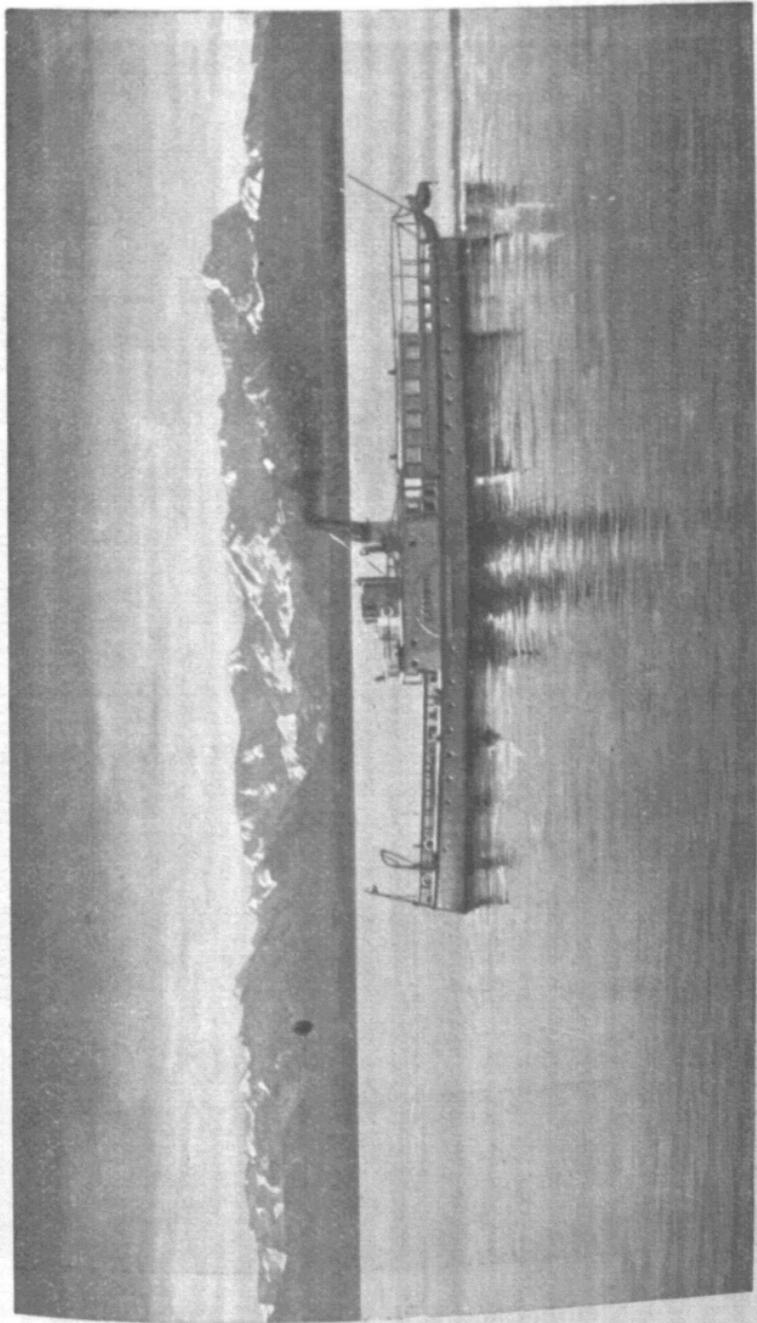
München: Viktualienmarkt



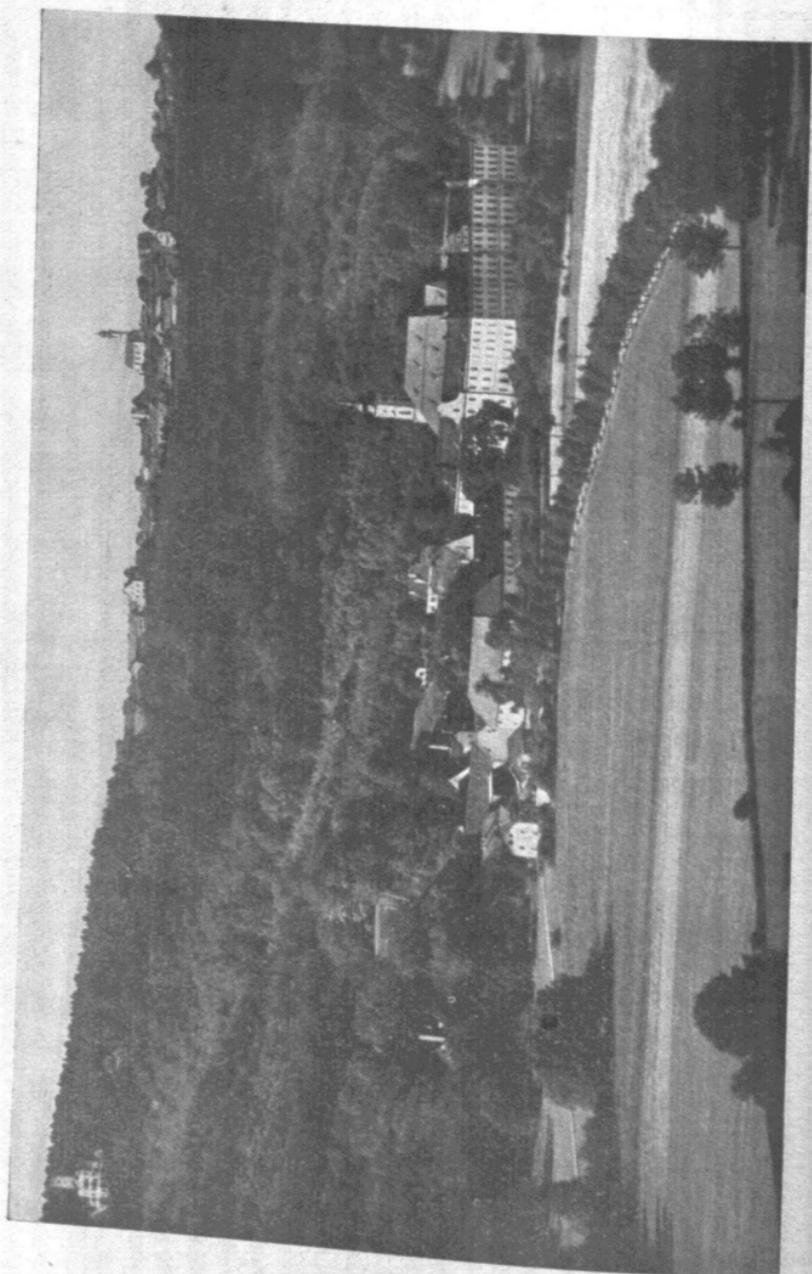
Weiß Ferdl und Eringer Seppl, die weltbekannten Komiker aus dem Münchener Platzl



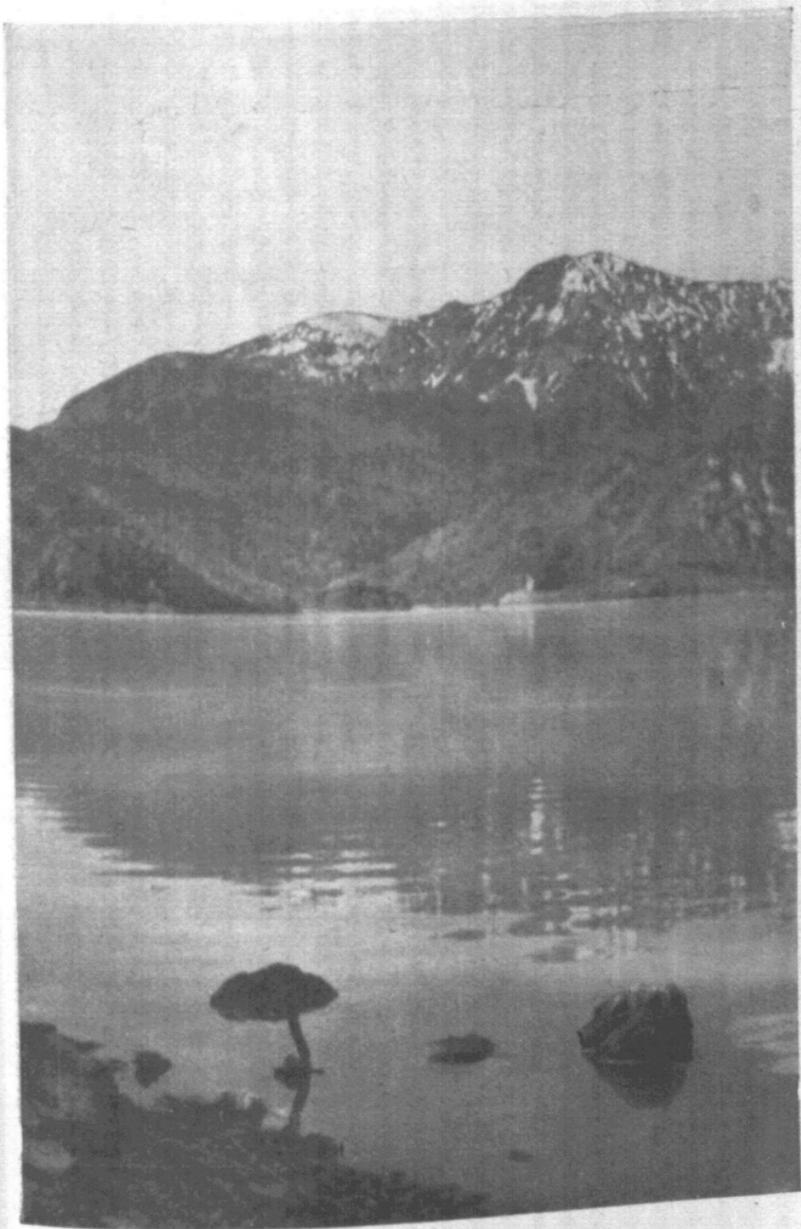
München: Am Kleinhesseloher See im Englischen Garten



Starnberger See



Kloster Schäftlarn und Hohenschäftlarn im Isartal



Kochelsee



Schliersee

Hier speisen Studenten gut und preiswert

Gaststätte

Alt-Wien

Barerstr. 53

Besitzer: Hugo Deimert

Gutbürgerlicher Mittag- und Abendtisch

ff. nordd. und Wiener Küche mit reiner Naturbutter

Studenten-Menüs M. 1.—

Hackerbräubiere

Erdinger Weißbier

Schoppenweine

GASTSTÄTTE HERZOGHOF

Barerstr. 57. Eingang Schnorrstr. Bes.: Anton März

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch

Vorzügliche Löwenbräu-Biere und Schoppen-Weine

Ceres

Vegetar. Gaststätte

Löwengrube 8/11

Altrenommiertes
Haus

**Althistorische
WEINSTUBEN**

Edmund Neuner & Co.

Herzogspitalstr. 20 Tel. 900 80

Leitung: M. Rischbeck

*

Sehenswerte gemütl. Weinstube

Auserlesene Weine

Vorzügliche Küche

GASTHOF SCHLICKER / TAL 74

nächst dem Deutschen Museum

Altbekannte gutbürgerl. Gaststätte, renom. Küche, ff. Löwenbräu-

Biere. Fremdenzimmer. Für Korporationen schönes 100—150

Personen fassend. Nebenzimmer. Frau Viktoria Mayer & Sohn

Pschorrbräu-Bierhallen

NEUHAUSERSTRASSE NR. 11

Beste Frühstücke | Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch

Für H. H. Studierende Ermäßigung

BESTGEFLEGT PSCHORRBRÄUBIERE

Mathäserbierhallen

Mittagstisch von 70 Pfg. an
Auswahlreiche Mittag- und Abendkarte • Bestbekanntes
Frühstückslokal • **Halle II:** Spezial-Ausschank von
Münchner Kindl - Weißbier

Augustiner-Bräu Bierhallen

Neuhauserstraße Nr. 16

Beliebtstes Bierlokal Münchens

Von Studierenden bevorzugt

Gaststätte Bürger-Bräu

Kaufingerstraße 6 KARL GEISEL Telefon 937 03

Stammlokal zahlreicher Korporationen

Vorzügliche Küche Löwenbräu-Bier Mäßige Preise



Kgl. Hofbräuhaus München

Gegründet 1589 Bayrische Staatsbrauerei Gegründet 1589

Hofbräuhaus

Hauptausschank:

Haus Nr. 9 am Platzl

Fernruf 23393



Hofbräuhaus

Kellerrestauration:

Innere Wienerstraße 19,

Fernruf 41632

Hofbräuhaus Filiale:

Lohengrin, Türkenstraße 50, Fernruf 20280

Spezialausschank in Berlin:

EuropaHaus, gegenüber dem Anhalter Bahnhof

*

Versand in Fässern und Flaschen nach allen Ländern der Erde

Geschäftsstelle:

Hofbräuamt München, Innere Wienerstr. 9, Fernr. 40144 u. 48020

Löwenbräukeller

Größter und schönster Festsaal Münchens

Bräustubl: Anerkannt preiswerte
beste Frühstücke • Mittag- und Abend-
tische • Studenten mittags Ermäßigung

Im Garten täglich:

Große Militärmusik-Konzerte





Pschorr-Bräu **MÜNCHEN**

Weltbekannte Braustätte
dunkler und heller Edelbiere

Beliebte Ausschankstätten in München:

Pschorrbräu-Bierhallen, Neuhauserstr. 11

Pschorrbräuhaus, Bayerstraße 30

Bavariakeller, Theresienstraße 3

*Lass Dir raten
Trinke Spaten!*



EMPFEHLENSWERTE KAFFEEHÄUSER

Café Telchlein

Ludwigstraße 4

Das feinschmeckerliche

Café mit Konditorei

Mäßige Preise

STUDENTEN-EINKEHR

Warum ins

Café Deistler

in der Dienerstraße?

*Weil alles, was man trinkt und
ißt, bei billigsten Preisen die
beste Qualität ist.*

CAFÉ AM PLATZL

Gegüber dem Hofbräuhaus, neben Gaststätte Platzl

Täglich
nachmittags und abends
Künstler-Konzerte

*

Zivile Preise.

Max Eigner, Besitzer

Café Neumayr

Petersplatz 8 Gutbürgerliches Café / 6 Billards Fernruf 23245

Alle großen in- u. ausländischen Zeitungen liegen auf

Wiener Café

ORLANDO DI LASSO

Platzl 4 / Melchior Klein / Tel. 25778

Nachmittags
und abends
KONZERTE

Café Pinakothek

Ecke Barerstr. u. Theresienstr.

*

Künstler-Konzerte

Konditorei - Kaffee

HAG

Residenzstraße 26
Inh.: H. Hufnagel

ff. Kaffee / Eig. Konditorei

Geöffnet bis 12 Uhr nachts

25 Ausflüge

in die Münchener Umgebung und ins Bayerische Hochland

(Sonntagsfahrkarten zu ermäßigtem Preise berechtigen zur Hin- und Rückfahrt von Samstag 12 Uhr an und zur Rückfahrt bis Montag 9 Uhr. Die Rückfahrt kann auch auf einer anderen Strecke, die bei der Lösung der Karte angegeben werden muß, erfolgen).

In den Englischen Garten.

Fast inmitten der Stadt beginnt der große Münchener Stadtpark, der „Englische Garten“. Man betritt ihn am besten vom Odeonsplatz her durch den Hofgarten. Auf breiten gepflegten Promenaden- und Reitwegen und Fahrstraßen bietet er Gelegenheit zu vielen lohnenden Spaziergängen, Ausritten und Wagenfahrten, von denen die am Monopteros, am Chinesischen Turm und dem Kleinhesseloher See vorbei zum ehemaligen königlichen Jagdschloßchen „Aumeister“ (jetzt Wirtschaft) besonders zu empfehlen sind. (½ Tagesausflug.)

Nach Nymphenburg.

Der Münchener Vorort Nymphenburg am Endpunkt der Straßenbahnlinie 1 mit seinem herrlichen italienischen Barockschloßbau und den ausgedehnten Parkanlagen ist ein beliebter Ausflugsort. Das Schloß stammt in seinem Mittelbau aus der Mitte des 17. Jahrhunderts; seine Seitenflügel wurden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vollendet. Der Park wurde im Stil von Versailles angelegt. Er birgt drei reizvolle Parkschloßchen (Pagodenburg, Badenburger Amalienburg) und die Magdalenenklause, eine künstliche Ruine. Unweit des Schlosses, an der Menzingerstraße, liegt der neue Botanische Garten mit großen Gewächshäusern und dem Botanischen Museum, deren Besichtigung besonders den Pflanzenfreunden zu empfehlen ist. (½ Tagesausflug.)

Ins Isartal.

Das Isartal ist das schönste Ausflugsgebiet in Münchens nächster Umgebung. Es ist über Harlaching, den reizenden Villenvorort Münchens, die Menterschweige, Geiseltal (Filmateliers der Emelka) bis Grünwald längs des rechten Isarufers mit der Straßenbahn erreichbar, wo sich den Besuchern vom alten Schloßturm und von den Terrassen des Schloßkaffees ein malerischer Blick über den oberen Isarlauf und die Alpen bietet. Als Rückweg empfiehlt sich eine Fußwanderung am linken Isarufer abwärts über Höllriegelskreuth, Pullach, Schwanneck (Schloß), Großhesselohe (Eisenbahnviadukt), Prinz Ludwigshöhe. Von hier mit der Isartalbahn oder mit der Staatsbahn ab Bahnhof Solln zurück nach München. (½ Tagesausflug.)

Nach Schleißheim.

Schleißheim ist in halbstündiger Bahnfahrt von München zu erreichen. Der prächtige Schloßbau in italienischem Barock mit sehenswerter Innenausstattung enthält in 45 Sälen über 1000 Gemälde, darunter Werke von Dürr, Marées u. a. Er ist außer Montags täglich zu besichtigen. Ein weiter Park mit altem Baumbestand und künstlichen Wasseranlagen breitet sich hinter dem Schlosse aus. ($\frac{1}{2}$ Tagesausflug.)

Zum Starnberger See.

Mit der Bahn nach **S t a r n b e r g** (Undosabad), zu Fuß über Possenhofen durch herrlichen Buchenwald nach **F e l d a f i n g** und weiter nach Tutzing. Zurück mit dem Dampfschiff nach Starnberg und mit der Bahn nach München. ($\frac{1}{2}$ Tagesausflug.)

Mit der Bahn nach Starnberg. Dampfschiffrundfahrt mit zweimaliger Unterbrechung. In Berg Besichtigung des Schlosses, in welchem König Ludwig II. wohnte, ehe er sein Leben im Starnberger See endigte, dann Überfahrt nach Possenhofen und Fußmarsch über Feldafing nach Tutzing, nachmittags **R u n d f a h r t** um den See nach Starnberg. (Tagesausflug.)

Zum Ammersee.

Mit der Bahn nach **H e r r s c h i n g**, zu Fuß durch das romantische Kiental zum „Heiligen Berge **A n d e c h s**“ (712 m) mit Benediktinerpriorat und prächtig ausgeschmückter Kloster- und Wallfahrtskirche. Vom Turm herrliche Aussicht. Zurück nach Herrsching. Mit dem Dampfschiff nach St. Alban, von hier zu Fuß nach **D i e ß e n** (Pfarr- und Kollegiatkirche) und zurück mit dem Schiff nach Herrsching und der Bahn nach München. (Tagesausflug.)

Zum Walchensee.

Mit der Bahn über Tutzing oder Wolfratshausen nach Kochel, zu Fuß zum Altjoch mit den gewaltigen Turbinenanlagen des Walchenseekraftwerkes und über die alte Kesselbergstraße zur Kesselberghöhe (861 m), von hier auf bequemem Reitwege über Walchenseeblick oder das Schlehdorfer Alpl mit herrlicher Aussicht (**W a l c h e n s e e** und Kärwendel) und über die ständig bewirtschafteten Herzogstand-Häuser (1575 m) zum Gipfel des **H e r z o g s t a n d e s** (1731 m) und über den Grat zum **H e i m g a r t e n** (1790 m). Abstieg über das Rauheck, die Kälberhütte um den Wank herum zum Bahnhof Ohlstadt. (Tagesausflug.)

Nach Schliersee und Tegernsee.

Mit der Bahn nach Schliersee (783 m), zu Fuß um das Nordende des Sees zur Glashütte, am Breitenbach aufwärts zum Hennerwirt, und von hier entweder über die Gindelalmschneid (1330 m) und die Neureut nach Gmund am Tegernsee oder auf dem Prinzenweg über die Kreuzbergalpe und die Baumgartenspitze (1448 m) mit herrlicher Aussicht auf die Alpen an der Kapelle auf dem Riederstein vorbei nach Rottach und von hier mit dem Schiff nach Tegernsee. Mit der Bahn zurück nach München. (Tagesausflug.)

Zum Wendelstein.

Mit der Bahn nach Brannenburg und von dort zu Fuß oder mit der elektrischen Zahnradbahn, der ersten deutschen Bergbahn, in aussichtsreicher, 1¼ständiger Fahrt an der Hochsalwand vorbei über Mitteralm und Reindlerscharte zu den ständig bewirtschafteten Unterkunftshäusern (1728 m). Von hier bequemer Aufstieg zum Wendelsteingipfel (1837 m) mit Kapelle und Kreuz und großartigem Rundblick über die Alpen und das Flachland. Zurück über Brannenburg oder Bayrischzell nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Bahn bis Bayrischzell, zu Fuß durch den Lehmgraben zur Tannermühle, zu den Hochkreut-Höfen über Siegelalm und Untere und Obere Wendelsteinalm zum Sattel zwischen Bockstein und Wendelstein oder zur Zeller Scharte und zum Wendelsteinhaus. (Tagesausflug.)

Ins Zugspitzgebiet.

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Ehrwald, von dort mittels Drahtseilbahn auf die Zugspitze (2962 m). Über Ehrwald zurück nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Untergrainau, von dort zu Fuß über Badersee zum Eibsee. Über Grainau zurück nach München. (Tagesausflug.)

Über Garmisch nach Kainzenbad, dann zu Fuß durch die Partnachklamm nach Vorder-Graseck und zurück nach Garmisch-Partenkirchen und München. (Tagesausflug.)

Von Garmisch zu Fuß über den Rissersee oder mit der Schwebbahn zum Kreuzeckhaus (1652 m) (übernachten!), von hier über Hammersbacher Alm, Hupfleitenjoch, obere Knappenhäuser (1527 m), Höllentalhütte, Höllentalklamm nach Garmisch und München. (2 Tage.)

Von Garmisch zu Fuß über Partnachklamm, Reintal, Oberreintalhütte (1540 m), Sieben Sprünge, Untere Blaue Gumpe, Obere Blaue Gumpe, Unterer Anger, Neue Angerhütte (1366 m), Partnach-Ursprung, Oberer Anger, Bruntal zur Knorrhütte (2051 m) (übernachten!), von hier am zweiten Tage über die verfallene Plathütte am Schneeferner und den Gral zum Münchner Haus und zur Staatlichen meteorologischen Station (2957 m) auf dem Westgipfel und weiter auf versichertem Steig zum Ostgipfel der Zugspitze (2962 m), zurück zur Knorrhütte, übers Gatterl, Felderjöchl, Gaistal, Tillfußalm, Obere Häuser nach Oberleutasch (übernachten), am dritten Tage über Unterleutasch nach Mittenwald (Leutaschkamm) und von hier mit der Eisenbahn über Garmisch zurück nach München. (3 Tage.)

Ins Watzmanngebiet.

Mit der Eisenbahn über Rosenheim am Simssee und Chiemsee vorbei nach Bad Reichenhall (Kurgarten, Maschinen der Saline, Anlagen von Axelmanstein) und Berchtesgaden (Stiftskirche, Salzbergwerk — Einfahrt 8—11 und 14—17 Uhr). (1. Tag.) Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn oder zu Fuß an den Königssee. Rundfahrt. Bei der Salet-alm Fahrt unterbrechen und zu Fuß zum Obersee (10 Minuten). Zurück zum Königssee, nach Berchtesgaden und München. (2. Tag.)

Mit der Eisenbahn nach Berchtesgaden, von hier mit der Motorpost zur Wimbachklamm, dann zu Fuß über die Holzstube, Lahner-alm, Mitterkaseralm, Falzalm zum Watzmannhaus (1930 m) (übernachten!), empor zum Hocheck (2653 m) und bei Schwindelfreiheit weiter zum Mittulgipfel (2713 m) und Südgipfel des Watzmann. Zurück über Hoheck zum Watzmannhaus und hinab zum Königssee. (2 Tage.)

Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn über Schellenberg und Hellbrunn (Aufenthalt zur Besichtigung der Wasserwerke) nach Salzburg (Rundgang durch die Stadt, Kurhaus, Museum, Dom, Residenz, Friedhof St. Peter, St. Peterskeller), mit elektr. Aufzug zum Mönchsberg, mit der Seilbahn auf die Festung und herab über Kloster Nonnberg in die Stadt. (Tagesausflug von Berchtesgaden aus.)

Ins Allgäu.

Mit der Bahn über Immenstadt nach Blaichach; zu Fuß über Burgberg (Kirche mit wertvollen Decken- und Altarbildern) zum Grüntenhaus (1535 m) und empor zum Vorpipfel „Hochwart“ (1698 m) und bei Schwindelfreiheit über den Grat zum „Übelhorn“ (1738 m), dem höchsten Gipfel des Grünten. Zurück zum Grüntenhaus (übernachten) und auf dem gleichen Wege wie tags zuvor nach Burgberg. Von dort nach Sonthofen, dann mit der Bahn nach Oberstdorf. Zu Fuß über die Trettach zum Fällbach-Wasserfall, durch die schattige Schlucht zur Vorderen Seealpe und empor zum Edmund-Probst-Haus (übernachten) und zum Nebelhorngipfel (2251 m). Geübte, schwindelfreie Bergsteiger nehmen den Abstieg vom Unterkunftshaus über das „Gleit“ durch die Seewände zwischen Gündles-Tobel und Seealpengündles-Tobel und das Oytal nach Oberstdorf. Von hier mit der Bahn über Sonthofen und Immenstadt zurück nach München. (3 Tage.)

Nach den bayerischen Königsschlössern.**Linderhof, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Herrenchiemsee.**

Mit der Eisenbahn über Starnberg am Würmsee, Murnau am Staffelsee (umsteigen!) und Bad Kohlgrub nach dem durch die Passionsspiele weltbekannten Oberammergau. Von hier zu Fuß oder im Omnibus durchs Ammertal über Graswang am Forsthaus Linderhof und am alten Jagdhaus König Max' II. vorbei zum märchenhaft schönen Schloß Linderhof mit seinen herrlichen Gartenanlagen und Wasserwerken (12 und 18 Uhr), mit der Blauen Grotte und dem Kiosk. Auf der Terrasse vor dem Schlosse eine mächtige Linde, zu deren Krone eine Treppe hinaufführt zum Frühstücksplatz des Königs mit dem Venustempelchen darüber. (Tagesausflug.)

Von Linderhof weiter mit Omnibus oder zu Fuß oder von München

mit der Eisenbahn nach Füssen und von dort zu Fuß, mit Stellwagen oder Motorpost durch herrlichen Wald nach Ort Hohenschwangau am Alpsee, am Fuße des alten Schlosses, das reich ist an Kunstgegenständen, Bildern und Fresken der bedeutendsten Künstler der früheren Münchener Schule. Im Schloßgarten interessiert das Marmorbad, der Schwanenbrunnen und der Löwenbrunnen. Von hier führt eine teilweise in Fels gesprengte Straße nach Schloß Neuschwanstein, der genialen

Schöpfung des Romantikers auf dem bayerischen Thron, von dessen dritten und vierten Stockwerk man einen malerischen Blick genießt in die Pöllatschlucht und auf den Pöllatfall. (Tagesausflug.)

Schloß Herrenchiemsee besucht man am zweckmäßigsten auf einem Ausflug nach Bad Reichenhall und Berchtesgaden im Watzmanngebiet, indem man die Bahnfahrt in Prien unterbricht, von hier mit der Chiemseebahn nach Stock fährt und sich mit dem Dampfschiff auf dem Chiemsee nach der Herreninsel übersetzen läßt. Schloß Herrenchiemsee wurde 1878—1886 von Dollmann und Hoffmann im Renaissancestil nach dem Vorbild von Versailles erbaut; es ist in seinen Ausmaßen größer als dieses und hat Räume (Spiegelgalerie) bis zu 75 m Länge, 21 m Breite und 13 m Höhe. Es ist mit fast zu verschwenderischer Pracht ausgestattet und seine Schönheit wirkt überwältigend auf seine Besucher. Man sollte am Chiemsee nicht vorüberfahren, ohne das Schloß zu besichtigen. Leider gestattet die Führung, für die etwa eine Stunde angesetzt ist, nur ein oberflächliches Betrachten. Eine Überfahrt nach der nahen malerischen Fraueninsel, welche einen freien Ausblick über den See und die ganze Salzburger Alpenkette bietet, mit dem 1200 Jahre alten Kloster und dem im Wirtshaus verwahrten berühmten Malerbuch ist sehr zu empfehlen. —

Regelmäßige Autogesellschaftsfahrten von München zu den Königsschlössern veranstaltet während des Sommerhalbjahrs die Bavaria-Autofernverkehrs-Aktiengesellschaft (Fernruf Nr. 54 441).

Nach Augsburg.

Zu den schönsten bayerischen Städten zählt neben München, Nürnberg, Würzburg, Rothenburg o. Tauber, Passau die alte Handelsstadt Augsburg, von München in einer Stunde Bahnfahrt erreichbar. Es bietet Freunden schöner Architektur und Denkmalkunst viele Anregungen, besitzt es doch den ältesten Renaissancebau Deutschlands, die protestantische St. Annakirche mit der Grabkapelle Fuggers. Von vielen weiteren sehenswerten Baulichkeiten seien erwähnt das bildgeschmückte Fuggerhaus, das Weberhaus mit Fresken nach Kager, das Schätzlnerpalais (Rokoko), das Welserhaus mit Renaissanceerker, das Rathaus mit goldenem Saal und sog. Fürstenzimmern, die Goldschmiedekapelle, die alte katholische St. Moritzkirche, die spätgotische St. Ulrichskirche, von deren Turm man einen weiten Rundblick bis zu den

Alpen genießt, der fünfschiffige Dom, die alten Stadtbefestigungen und die Fuggerei. Alle diese Bauten haben ein Jahrhundertlanges Alter und beherbergen Schätze von unermeßlichem Werte (Rubens, Lukas Cranach, Tintoretto, Hans Holbein u. a.). Von alten Denkmälern interessieren besonders das Fuggerdenkmal und der Herkulesbrunnen, von Kunstsammlungen die staatliche Gemäldegalerie, das Maximiliansmuseum und das Fuggermuseum.

An den Bodensee.

Lindau, die reizvolle Inselstadt im Bodensee, ist die südlichste Stadt in Deutschland. Wegen ihrer Lage, ihrer Naturschönheiten und wegen ihrer historischen Sehenswürdigkeiten ist die aus einem Römerkastell hervorgegangene ehemalige Freie Reichsstadt alljährlich das Reiseziel vieler Fremden und ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge ins Allgäu, nach den bayerischen Königsschlössern, nach den badischen und württembergischen Städten an den Seeufern, nach Vorarlberg und in die Schweiz. Es ist von München in siebenstündiger Bahnfahrt durch das Allgäuer Alpenland erreichbar.

Besuchen Sie die

Wendelsteinbahn

Von Brannenburg aus
reizvolle 1 $\frac{1}{4}$ stündige Fahrt
mit der elektrisch betriebenen
Zahnradbahn auf den

Wendelstein (1840 m hoch)

Umfassende Rundsicht auf Alpen und Flachland
Hotel und Unterkunftshaus

Ganzjähriger Betrieb

Ermäßigte Karten sind beim Asta der Universität erhältlich

Zu unserem Preisausschreiben in der W.-S. 1927/28 Ausgabe des M. H. A.

Auf unsere 2 Preisaufgaben gingen 582 Lösungen ein, weshalb die Gewinnverteilung durch Auslosung erfolgen mußte. Es erhielten

- I. Preise: stud. phil. Wilhelm Döderlein, Kaiserstraße 39, und cand. jur. German Gollwitzer, Maillingerstraße 16.
II. Preise: cand. phys. Reinhard Müller, Viktor Scheffelstraße 22, und stud. Barbara-Charlotte Busch, Kaulbachstraße 35.
III. Preise: stud. ing. Wolfgang Salzer, Amalienstraße 2, u. stud. philol. Hans Vogel, Maisach b. München.
IV. Preise: stud. ing. Kurt Radermacher, Luisenstraße 60, und stud. med. vet. Max Krügel, Dreimühlenstraße 16.
V. Preise: cand. jur. Hans Degmair, Biedersteinerstraße 23, und stud. med. Hermann Clemente, Augustenstraße 98.

Verlag des „Münchener Hochschulalmanach“.

Preisausschreiben.

Um die zum Studium wertvollsten Bücher festzustellen, bitten wir alle Studierende der Münchener Universität, uns jene 3 Bücher bekanntzugeben, welche ihnen bei ihrem Studium die besten Dienste geleistet haben. Diese Mitteilung muß bis Mittwoch, den 23. Mai 1928, auf der dem Hochschulalmanach beiliegenden Karte oder auf gewöhnlicher Postkarte bei uns eingehen. Unter den Einsendern der am meisten genannten Büchertitel verteilen wir

Bücherpreise im Werte von 70 RM.

nach Wahl der Preisträger

und zwar je 1 Bücherpreis im Werte von 10 RM. für die juristische, staatswissenschaftliche, medizinische, tierärztliche, theologische, phil. I. Sektion und phil. II. Sektion Fakultät, wobei das Los nach Vorschrift des § 659/2 des B.G.B. unwiderruflich entscheidet. Die Preisträger werden vom 1.—5. Juni durch Anschlag im Geschäftslokal des Verlages bekanntgegeben.

Verlag des
„Münchener Hochschulalmanach“
München 2 NW. 12, Amalienstraße Nr. 79

Preisrätsel

Aus den Wörtern:

Gegenteil — Entente — Eilbrief — Zahnarzt —
Lungenheilanstalt — Glimmer — Efendi — Spartaner —
Brillenoptik — Bückeberg — Hermine — Dieselmotor —
Hockeyspieler — Bachschlamm — Huldigung —
Buchdruckerei — Seefischhandlung — Verwandlung —
Ungarn — Maxburg — Huerta — Berlichingen

sind je drei aufeinanderfolgende Buchstaben zu entnehmen, welche, im Zusammenhang gelesen, eine Bekanntmachung an die Münchener Studentenschaft ergeben.

Für die richtige Lösung des Rätsels setzt der Verlag des „Münchener Hochschulalmanach“ 6 Preise im Gesamtwerte von

67 RM.

aus, und zwar:

I. und II. Preis: Dedikationsartikel im Werte von je 12.50 RM.

III. Preis: Zwei Fahrkarten von Brannenburg auf den Wendelstein und zurück im Werte von 12 RM.

IV., V. und VI. Preis: Je einen Gutschein für photographische Aufnahmen im Werte von 10 RM.

An den Lösungen dürfen sich nur Studierende der Münchener Hochschulen beteiligen. Die Lösungen sind auf Postkarte (nicht Briefbogen) mit der Aufschrift „Preisrätsel“ an den Verlag des „Münchener Hochschulalmanach“, München 2 NW, Amalienstr. 79, einzusenden. Schlußtermin der Einsendungen: Mittwoch, 23. Mai 1928. Die Entscheidung erfolgt durch den Verlag u. wird von den Einsendern anerkannt. Kommen für die einzelnen ausgesetzten Preise mehrere Lösungen in Frage, so wird die Zuteilung des betreffenden Preises nach der Vorschrift des § 659/2 des B.G.B. durch das Los entschieden. Auflösung des Preisrätsels und Preisgewinner werden vom 1.—3. Juni durch Anschlag im Geschäftslokal des Verlages bekanntgegeben.

Hahnsche Buchhandlung

Fernspr. 28 435 **Hannover** Postscheck 345

Gegründet 1792

- Berliner, M., *Schwierige Fälle der Buchhaltung: Praxis der Buchhaltung*. 8. Auflage. Geb. M. 7.50
— *Buchhaltungs- und Bilanzenlehre*. 7. Auflage. Geb. M. 12.—
Billroth, Theodor, *Briefe von*, 9. veränd. Auflage. Herausgegeben von Dr. Georg Fischer. Geb. M. 7.50
Bocké, G. Dr., *Gymn.-Dir. i. R., Vom Niederrhein ins Baltenland — nach 40 Jahren Kriegsheimkehr ins Vaterland*. Geb. M. 8.—
Budde, Prof. Gerh., *Philos. Lesebuch für den deutschen Unterricht*. Mit Begleitwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Eucken. Geb. M. 4.—. *Englisch*. Geb. M. 2.25. *Französisch*. Geb. M. 2.25
Daniloff, I. N., ehemaliger Generalquartiermeister der kaiserl. russischen Feldarmee, *Dem Zusammenbruch entgegen*. Ein Abschnitt aus der letzten Epoche der russ. Monarchie. Ins Deutsche übertragen von R. Frh. von Campenhausen. Neu! Geb. M. 11.—
Ebeling, Dr. Heinr., *Griech.-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament*. 2. Auflage. Geb. M. 7.20
Georges, Dr. K. E., *Ausf. deutsch-lateinisches Handwörterbuch*. 7. Auflage. Geb. M. 27.—. Dasselbe, *latein.-deutsch*. 8. Aufl. Geb. M. 60.—
Grotzfeld, Dr. H., Geh. Archivrat, *Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit*. 5. verm. und verb. Auflage. Geb. M. 4.80
— *dto. Zeitrechnung des deutschen Mittelalters*. Geb. M. 35.—
Herhold, Ludwig, *Latin. Wort- und Gedankenschatz*. Sprichwörter, Zitate, Inschriften usw. mit deutscher Übersetzung. Geb. M. 5.—
Heyses *Fremdwörterbuch*. 21. Original-Ausgabe. Geb. in Leinenband M. 12.—. in Halbfranzband M. 12.—
— *Taschenausgabe* (etwa 14000 Fremdwörter). 9. Aufl. Geb. M. 2.50
Kühner, Dr. R., *Ausführl. Grammatik der griechischen Sprache*. Bearbeitet von Dr. Blas und Dr. Gerth. 3. Auflage. geh. M. 62.—
— *Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache*. Bearb. von Dr. Holzweißig u. Prof. Dr. Stegmann. 2. Aufl. Geb. M. 67.50
Opus palatinum. Sinus- und Cosinus-Tafeln von 10 zu 10. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Jordan. 4. Aufl. M. 7.—, geb. M. 8.50
Püritz, L., *Merkbüchlein für Vorturner*. Mit 276 Abb., 15. Aufl. M. 1.—
Scriptores rerum Germanicarum und Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum ex Monumentis Germaniae Historicis separatim editi. ca. 60 Bände erschienen im Preise von 45 Pf. bis 11 M. (Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.)
Ullmann-Erény, Dr. Jos., *Kämpfen — nicht leiden!* (Für jeden denkenden Menschen. Neu!) Geb. M. 2.60
Wagner, Hermann, *Lehrbuch der Geographie*. Allgemeine Erdkunde, 1. Teil: Einleitung. Mathematische Geographie. Geb. M. 5.—.
2. Teil: Physikalische Geographie. (Wesentlich umgearbeitet.) Geb. M. 6.—.
3. Teil (Schluß): Biologische Geographie. Anthropogeographie. Geb. M. 7.—
Waldvogel, Richard, Prof. Dr. med. *Auf der Fährte des Genius*. (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts.) Geb. M. 6.—
Zimmermann, Dr. A. *Etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache*. Geb. M. 6.—

Kurt Wolff Verlag / München

Der deutsche Dichter der neuen Generation

Joseph Roth

Die Flucht ohne Ende

Ein Bericht

Ganzleinenband 6.50 RM.

Dieses Buch, nicht Dichtung, sondern Beobachtetes, ist ein Buch der Zeit, ein Buch des Menschen von heute.

Es ist das Werk eines Menschen, der die Seele des Russen besitzt und den Verstand, die Augen des Amerikaners, — es gibt keine Landschaft, kein Ereignis in diesem Buche, das nicht dasünder in Einmaligkeit, unwiederholbar, für immer... mit einer Deutlichkeit lebendig gemacht und mit einer Schärfe gesehen, die — vermengt mit Leid über diese Wahrheitsliebe und die unstillbare Sehnsucht — kaum ihresgleichen hat in der modernen deutschen Literatur.

Dr. Gerhard Sch. im Prager Abendblatt

*

Besonders sei empfohlen:

René Schickele

Das Erbe am Rhein

Gesamtauflage 35 000

I.

Maria Capponi

II.

Blick auf die Vogesen

Jeder Band gebunden in Ganzleinen 8 RM.

Das Elsass hatte noch keinen Dichter, der so in seine dunklen seelischen Brunnen-
schächte hinabstieg und die geheimnisvoll rieselnden Grundströme belauschte.
Vielleicht wird jetzt erst, haben wie drüben, den Menschen erkenntlich, wie es
eigentlich um die vielumworbene und nitgewonnene Seele des Elsassers aussieht.

Kölnische Zeitung

... Die hundertfachen Veräufungen dieser hohen Dichtung stehen über allem
beschreibenden Wort. Es ist unmöglich, die Melodie dieses Buches je zu ver-
gessen, seine rauschende Tiefe und spielende Anmut nicht trinken zu lieben,
durch das Wissen vom Dasein dieser Dichtung nicht reiner und gläubiger zu
sein.

Herders Literar. Handweiser

Lesst die beiden Bücher von René Schickele! Sie sind Dichterbücher vom ersten
bis zum letzten Wort! Sie machen Licht in der dunklen Zeit. Sie machen
hastlos in der gehässigen Zeit. Da ist es wohl der Mühe wert, sie zu lesen
und zu lieben!

Neue Wiener Freie Presse

Fachmännische Bedienung

Die

Bezugsquelle

der

Akademiker

für

**Bergsport, Hoch-
touristik, Leicht-
athletik, Rasen-
sport, Tennis- u.
Wassersport**

ist das

**Sporthaus
CARL BIBER**

Theresienstr. 46-48 ● Ecke Türkenstr.
Nächst der Universität und der Techn. Hochschule

Studierende 10 Prozent Rabatt

Gegründet 1890

Spezialkataloge kostenlos

Spezialkataloge kostenlos

Neue Bücher und Neuauflagen

aus

J.F. Lehmanns Verlag, München SW 4

Altgermanische Kulturhöhe. Von Prof. Dr. G. Kossinna. 1927. 80 S. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.20.

Der Verfasser räumt gründlich mit dem unsinnigen Begriff von den germanischen „Barbaren“ auf und weist nach, daß sie in fast allen wesentlichen Punkten der Kultur, z. B. im Kunststil, im Hausbau, Seewesen usw. den Römern ebenbürtig waren.

Altgermanische Kunst. Mit einer Einführung von Prof. Dr. F. Behn. 1927. Mit 55 Abb. auf 40 Tafeln. Kart. Mk. 3.50
Eine schöne Zusammenstellung ältester reingermanischer Kunstwerke, die vielen eine Überraschung sein wird.

(Die schöne Literatur)

Rassenkunde des deutschen Volkes. Von Dr. Hans F. K. Günther. 12. gänzlich neu bearbeitete Auflage 1928. 500 S. mit 526 Abb. und 28 Karten. Geh. Mk. 12.—, in Leinen Mk. 14.—, in Halbleder Mk. 18.—

Diese Neuauflage des bekannten Buches, das man beinahe als die Bibel für die Erkenntnis der rassischen Grundlagen unseres Volkes bezeichnen möchte, zeichnet sich wieder durch eine sorgfältige Neubearbeitung und Überprüfung aus. Über 100 weniger bezeichnende Abbildungen wurden durch vollständig neue glücklich ersetzt.

Geh. Rat Konopacki-Konopath urteilt in der „Deutschen Zeitung“: Ein schöneres klareres Kompendium für einen geistigen Menschen als die 12. Auflage vom „Günther“ läßt sich nicht wünschen.

Menschliche Erblchkeitslehre und Rassenhygiene. Von Baur-Fischer-Lenz, 3. wesentlich vermehrte und verbesserte Auflage. Bd. I, Menschliche Erblchkeitslehre. 1927. 600 S. mit 172 Textabb., 9 Tafeln mit 54 Rassenbildern. Geheftet Mk. 16.—, gebunden Mk. 18.—

Alles in allem hat der Wert des Gesamtwerkes so zugenommen, daß es unentbehrlich für jeden bleibt, der sich mit menschlicher Erblchkeitslehre befaßt. Der Preis ist angesichts der reichen Ausstattung gering.

(Kongresszentralblatt f. d. ges. inn. Medizin u. i. Grenzgebiete)

Bd. II, Menschliche Auslese und Rassenhygiene. Von Dr. F. Lenz erscheint 1928.

Grundzüge der Vererbungslehre, der Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik. Von Dr. H. W. Siemens. 3. umgearbeitete, stark vermehrte Auflage. 1926. 125 S. mit 24 Abb. Geheftet Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.—
Die vollkommene Verläßlichkeit der wissenschaftlichen Berichterstattung und die überlegene Besonnenheit des praktischen Urteils machen die Schrift zur besten ihrer Art.

(Zeitschrift f. Sexualwissenschaft)

Universitäts=
und
Hochschul=
Literatur

*

Jedes Werk liefert in neuester Auflage gegen
Teilzahlung ohne Aufschlag
zum Verlegerpreis

Hochschulbuchhandlung
Max Hueber, München

Amalienstr. 79

Fernruf 26705

gegenüber der Universität

Antiquariat

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet

Verzeichnis

der
Universitäts- und Hochschulliteratur
unter Berücksichtigung

der in München eingeführten bzw.
empfohlenen Lehr- und Handbücher

Vorrätig in der
Hochschulbuchhandlung
MAX HUEBER, MÜNCHEN

Amalienstraße 79

Telephon 26705

gegenüber der Universität (Neubau)

**Jedes Werk auch gegen bequeme
Teilzahlung ohne Aufschlag**

Lieferung stets in neuesten Auflagen Preisänderungen vorbehalten

I N H A L T:

Theologie	123
Rechts- und Staatswissenschaft	124
Handelswissenschaft	136
Forstwissenschaft	137
Philologie	140
Philosophie, Psychologie	146
Pädagogik	150
Geschichte	151
Astronomie und phys. Geographie	152
Kunst, Literatur, Musik	153
Naturwissenschaften	155
Medizin	163
Tierheilkunde	168
Berufsführer	172

**Jedes Buch liefern wir zu Original-Verleger-Preisen
frei ins Haus.**

Theologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

Codex juris canonici, geb. 5.—

Denzinger, Enchiridion symbolorum, geb. 7.50.

Ebelling D. H., Griech.-deutsches Wörterbuch z. Neuen Testament, 2. Aufl., geb. 7.20.

Eichmann, Lehrbuch des Kirchenrechts, 2. Aufl., geb. 17.—
— Quellensammlung zur kirchl. Rechtsgesch. Bd. I (2.—),
II (3.—), III (5.—).

— Das Strafrecht, geb. 7.20.

— Das Prozeßrecht, geb. 8.40.

Einführung in das Studium der kathol. Theologie, 2. Aufl.
1921, geb. 1.—.

Funk-Bihlmeyer, Kirchengeschichte I, 8. Aufl., geb. 9.—.

Göttler, Religions- und Moralpädagogik, 2.70, geb. 5.50.

Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben, 20.80, geb. 24.80.

Grabmann, Scholastische Methode.

— Einführung in die Summa Theologiae, 1.80.

K. Heussi u. H. Mulert, Atlas zur Kirchengesch., kart. 4.—.

A. Huch, Synopse der drei ersten Evangelien, 4.—, griech.
geb. 7.20.

Kaulen-Hoberg, Einl. in die Hl. Schrift, II geb. 6.20, III
geb. 5.—.

Knecht, Handbuch d. kath. Ehrechts, geb. ca. 29.50.

A. Knöpfler, Lehrbuch d. Kirchengesch., 6. Aufl., geb. 13.50.

Leitner, Ehrecht, 3. Aufl., geb. 9.60.

Nestle, Das Neue Testament, graece, geb. 2.50, graece et
latine, geb. 3.80.

Nikel I., Grundriß der Einleitung in das Alte Testament,
8.—, geb. 9.50.

Pruner, Pastoraltheologie I, Priesteramt, 4. Aufl., geb. 10.80.

Schilling, 6 Lehrb. d. Moraltheologie, I 9.50, Lwd. 12.—.

II ca. 17.—, Lwd. ca. 20.—.

Sickenberger, kurzgef. Einl. in das Neue Testament, geb. 3.20.

— Leben Jesu nach dem 4. Evangelium, I 1.20, II 1.20.

Wilmers, Lehrb. der Religion, I 8.—, geb. 11.—, II 10.—,
geb. 13.—.

Wunderle, Religionsphilosophie, 2. Aufl., geb. 5.40.

**Zellinger J., Bad u. Bäder in der altchristl. Kirche,
4.50, Lwd. 6.—.**

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Rechtswissenschaft, Staatswissenschaften

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung
ohne Aufschlag.)

- Allfeld**, Lehrb. d. deutschen Strafrechts, 8. Aufl., geb. 11.—
—, Strafgesetzgebung, geb. 23.— (für Studierende geb. 19.—).
- Amira K. v.**, Grundriß des German. Rechts, 3. Aufl., 5.—,
geb. 7.50.
- Amonn**, Sozialisierung, geb. 1.60.
- Ball**, Einführung in das Steuerrecht, 4. Aufl. Leinen 9.—.
- Baer**, Grundzüge d. bürgerl. Rechts, 5 Bde., geb je 3.50.
- Beling E.**, Grundzüge des D. Strafrechts, 8./9. Aufl., kart. 5.40.
—, Fälle a. d. Strafprozeßrecht, 4. Aufl., kart. 1.20.
—, Lehre vom Verbrechen, br. 8.—.
- Bernheim**, Staatsbürgerkunde, 2. Aufl., geb. 1.80.
- Bleyer**, Bayr. Justizgesetze, 7.50.
— Verwaltungsgesetz, 8.50.
- Böhm-Bawerk**, Kapital und Kapitalzins, 3 Bde., 4. Aufl.,
geb. 32.—.
- Borgh**, Grundzüge d. Sozialpolitik, 2. Aufl., br. 15.—, geb.
17.50.
- Bornhak C.**, Grundriß d. D. Staatsrechts, 6. Aufl., geb. 6.—.
- Brunner H.**, Grundzüge d. D. Rechtsgeschichte, 7. Aufl.,
geb. 10.50.
- Buchert K.**, Verwaltungsgesetze, 5. Aufl., 2 Bde. geb. 35.50.
- Bühler**, Die gesamten Reichssteuergesetze, 2. Aufl., 10.—.
- Bürgerl. Gesetzbuch** nebst den Einführungsgesetzen. Text mit
Sachregister (Neueste Aufl. in den versch. Ausgab.).
— Nebengesetze z. B.G.B., 2.20.
— Handausgabe v. Fischer-Henle, geb. 20.—.
— von Achilles-Greif, 12. Aufl. geb. 24.—.
— — von Staudinger, 2. Aufl., geb. 9.—.
— m. Nebengesetzen von Hoeniger-Kahn, geb. 15.—.
- Bürgerliche Gesetzbuch**, Das, Kommentar der Reichsgerichts-
räte, 6. Aufl., Bd. I geb. 50.— (i. Dez.).
- Calder F. v.**, Strafrecht, 3. Aufl., geb. 8.50.
— Staatsrecht, geb. 5.80.
- Caro**, Kartellgerichtspraxis, 1.60.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Caspary, Geschichte der Staatstheorien im Grundriß, Leinen 3.50.
- Cassel G., Theoret. Sozialökonomik, 4. Aufl., br. 16.—, geb. 19.—.
- Codex Juris Canonici, geb. 5.—.
- Conrad J., Grundriß:
1. Band: Nationalökonomie, 11. Aufl., geh. 16.—, geb. 18.—.
 2. Band: Volkswirtschaftspolitik, 10. Aufl., geh. 10.—, geb. 12.—.
 3. Band: Finanzwissenschaft, 9. Aufl., geh. 10.—, geb. 12.—.
 4. Band: Statistik.
 - a) Allg. Statistik, 5. Aufl., geh. 5.—, geb. 6.50.
 - b) Berufs- und Agrarstatistik, 3. Aufl., 7.50, geb. 9.—.
 - c) Hesse, Gewerbestatistik, 4. Aufl., 15.—, geb. 17.—.
- Conrad, Leitfaden:
- a) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 3.50, geb. 4.50.
 - b) Volkswirtschaftspolitik, 8. Aufl., geh. 2.50, geb. 3.50.
 - c) Köppe, Finanzwissenschaft, geh. 3.—, geb. 4.—.
- Corpus juris civilis ed. Krüger-Mommsen, 3 Bde., br. 26.—, geb. 36.50. I. allein geb. 15.—.
- Cosak K., Lehrbuch des bürgerl. Rechts, 8. Aufl., 1. Band geb. 40.—, 2. Band, 7./8. Aufl., geb. 22.50.
— Lehrbuch des Handelsrechts, 10./11. Aufl., geb. 16.80.
- Czyhlarz K. v., Lehrbuch d. Institut. d. röm. Rechts, 18. Aufl., I., geb. 16.—.
- Damaschke A., Geschichte d. Nationalökonomie, 2 Bde., br. 4.—, geb. 7.—.
- Daude P., Strafgesetzbuch, 16. Aufl., geb. 7.50.
— Strafprozeßordnung, 12. Aufl., geb. 7.50.
- Diehl K., Theoret. Nationalökonomie:
- Bd. 1. Einleitung, 2. Aufl., br. 6.—, geb. 8.—.
 - Bd. 2. Produktion, br. 10.—, geb. 12.—.
 - Bd. 3. Zirkulation, br. 21.—, geb. 23.—.
- Diehl-Mombert, Ausgew. Lesestücke z. Studium d. pol. Ökonomie, pro Bd. geb. 3.—, Leinen 4.—.
- Dörr, Strafgesetzbuch f. d. D. R., 4. Aufl., geb. 4.50.
— D. Strafrecht, 1. Teil, br. 1.80, 2. Teil, br. 1.—.
— Grundriß des Strafprozeßrechts, 3.—, Lwd. 5.—.
- Ebermayer E., A. Lobe, W. Rosenberg, Das Reichs-Strafgesetzbuch mit bes. Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts, 1925, geb. 55.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Eckardt v., Grundzüge der Politik, geb. 3.50.
- Eheberg K. Th., Grundriß der Finanzwissenschaft, 2./4. Aufl., br. 6.50, geb. 8.—.
- Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften. Herausg. von E. Kohlrausch u. W. Kaskel. Bereits erschienen oder in Kürze erscheinend:
1. Mayer, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 1926, 4.80.
 2. 3. Römisches Recht: Jörs, Geschichte und System des römischen Privatrechts. Nebst Abriß des römischen Zivilprozeßrechts von L. Wenger. 18.—.
 5. Planitz, Grundzüge des deutschen Privatrechts, 8.70.
 6. Schmidt, Rechtsentwicklung in Preußen, 1.80.
 7. v. Tuhr, Bürgerl. Recht: Allgem. Teil, 2. Aufl., 2.80.
 8. Titze, Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, 2. Aufl., 6.90.
 9. v. Gierke, Sachenrecht, 10.—.
 10. Mittels, Bürgerliches Recht: Familienrecht, 4.80.
 11. Binder, Bürgerliches Recht: Erbrecht, 3.20.
 12. Heinsheimer, Handels- und Wechselrecht, 2. Aufl. in Vorbereitung.
 13. Ehrenberg, Privatversicherungsrecht, 1.50.
 14. Allfeld, Urheber- und Erfinderrecht, 1.40.
 15. Neumeyer, Internationales Privatrecht, 1.60.
 18. Jaeger, Konkursrecht, 6.90.
 19. Lent, Freiwillige Gerichtsbarkeit, 2.70.
 21. v. Lilienthal, Strafprozeßrecht, 3.20.
 - 22a. Mannheim, Preßrecht, 6.60.
 23. Kelsen, Allgem. Staatslehre, 21.—, geb. 26.—.
 25. Jellinek W., Verwaltungsrecht, 30.—.
 26. Wittmayer, Österr. Verfassungsrecht mit Nachtrag, 2.55.
 27. Koellreutter u. Gmelin, Ausld. Staatsrecht, 3.—.
 28. Hensel, Steuerrecht, 9.60.
 29. Ruck, Kirchenrecht, 3.90.
 31. Kaskel, Arbeitsrecht, 3. Aufl., 18.80.
 34. Salin, Gesch. der Volkswirtschaftslehre, 1.80.
 35. Sombart, Ordnung des Wirtschaftslebens, 3.60.
 39. Wiedenfeld, Gewerbepolitik, 9.60.
 48. Brinkmann, Gesellschaftslehre, 2.40.
 51. Binz, Chemische Technologie, 3.90.
- Engelmann A., Bürgerl. Recht, 6. Aufl., geh. 7.—, geb. 8.50.
- Enneccerus. Kipp u. Wolff, Lehrbuch des bürgerl. Rechts: Bd. I, 1. Einleitung, Allg. Teil, 25./29. Aufl., geb. 24.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bd. I,2. Recht der Schuldverhältnisse, 23./27. Aufl., geb. 25.—.
- Bd. II,1. Sachenrecht, 20./21. Aufl., geb. 25.—.
- Bd. II,2. Familienrecht, 15./17. Aufl., geb. 16.—.
- Bd. II,3. Erbrecht, 19./21. Aufl., geb. 20.—.
- Feisenberger, Strafprozeßordnung. Handkommentar., geb. 17.—.
- Fleiner, Institutionen d. D. Verwaltungsrechts, 8./9. Aufl.
- Frank R., Strafgesetzbuch, br. 21.—, geb. 24.—.
- Strafrechtl. Fälle, 7. Aufl., br. —70.
- Frankenstein, Internat. Privatrecht I, 20.—, geb. 24.—.
- Fülster, Grundriß des B.G.B.:
1. Allgemeiner Teil, br. 6.50.
 2. Schuldrecht, 1. 3.50, 2. 5.50.
 3. Sachenrecht, br. 7.—.
 4. Familienrecht, br. 2.50.
 5. Erbrecht, br. 5.—.
- Das Bürgerliche Recht mit Einschluß des römischen und deutschen Privatrechts in Frage-Antw.
1. Allgemeiner Teil, kart. 2.40.
 2. Schuldverhältnisse, kart. 3.90.
 3. Sachenrecht, kart. 3.30.
 4. Familienrecht, kart. 3.—.
 5. Erbrecht, kart. 3.60.
 6. Strafrecht, kart. 4.—.
- Zivilprozeßrecht.
7. Erkenntnisverfahren, kart. 4.80.
 8. Zwangsvollstreckung, Konkurs, kart. 5.—.
 9. Strafprozeßrecht, kart. 3.50.
- Handelsrecht.
10. Das Handelsgesetzbuch, kart. 4.50.
 11. Die handelsrechtlichen Nebengesetze, kart. 4.—.
 12. Urheber- und Erfinderrecht, kart. 2.—.
- Staatsrecht.
13. Allgemeine Staatslehre, kart. 2.40.
 14. Reichsstaatsrecht, kart. 5.40.
 15. Preußisches Staatsrecht, kart. 2.80.
- Verwaltungsrecht.
16. Reichsverwaltungsrecht, kart. 4.20.
 17. Preußisches Verwaltungsrecht, 4.50.
 18. Völkerrecht, 4.20.
 19. Kirchenrecht, 4.80.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Rechtsgeschichte.
 20. Deutsche Rechtsgeschichte.
 21. Römische Rechtsgeschichte.
- Gaius**, Institutiones ed. Krueger-Studemund, geb. 3.40.
- Gareis-Wenger**, Enzykl. u. Methode der Rechtswiss., 5. Aufl., br. 4.—, geb. 5.—.
- — u. **Riezler**, Wechselordnung, 13. Aufl., geb. 3.50.
- Geiler**, Die Industriebelastung, 1.—.
- Gerlach**, Sozialpolitik, 2.50.
- Gerland**, Der deutsche Strafprozeß, brosch. 16.—, Leinen 20.—.
- Gesellschaft m. besch. Haftung von Merzbacher-Kwakenberger**, 9.—.
- Gide u. Rist**, Volkswirtschaftl. Lehrmeinungen, 3. Aufl., br. 15.—, geb. 18.—.
- Giese F.**, Reichsstaatsrecht, 4. Aufl., 4.50.
- Groh W.**, Deutsches Arbeitsrecht, geb. 3.50.
- Grueber B. E.**, Einführung i. d. Rechtswiss., 7. Aufl.
- Grundrisse der Rechtswissenschaft**, herausg. von Stier-Somlo:
1. Allg. Teil des B.G.B., 2. Aufl., 6.—, geb. 7.50.
 2. Schuldrecht d. B.G.B., 7.50, geb. 9.—.
 3. Sachenrecht, 12.—, geb. 13.50.
 4. Familienrecht, 11.—, geb. 12.50.
 5. Erbrecht d. B.G.B., 3.—, geb. 4.50.
 6. Handels- und Schifffahrtsrecht, 18.—, geb. 20.—.
 7. Recht der Wertpapiere, 7.—, geb. 8.50.
 8. Gewerblicher Rechtsschutz, 5.—, geb. 6.50.
 9. Einführung in die Rechtswissenschaft, 14.—, geb. 16.—.
 10. Grundzüge d. D. Rechtsgesch., br. 13.—, geb. 14.50.
 12. Röm. Privatrecht, 9.—, geb. 10.50.
 13. Grundzüge d. D. Privatrechts, 6.—, geb. 7.50.
 16. Reichsstrafrecht, 10.—, geb. 11.50.
 18. Reichs- und Landesstaatsrecht, 16.50, geb. 18.—.
- Günther A.**, Theorie d. Sozialpolitik, br. 9.—, geb. 10.50.
- Hachenburg-Hoening**, HGB, 3. Aufl., Leinen 4.—.
- Handbuch d. Politik**, 3. Aufl., 6 Bde., je 24.—.
- Handelsgesetzbuch** in versch. Ausgaben.
- Handwörterbuch d. Staatswiss.**, 4. Aufl., 8 Bde., br. 280.—, Halbleder 340.—.
- Hatschek J.**, Reichsstaatsrecht, geb. 10.—.
- D. u. Preuß. Staatsrecht, 2 Bde., geb. 32.—.
- Lehrbuch d. D. u. Preuß. Verwaltungsrechts, geb. 17.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Hellfron, Grundriß des bürgerlichen Rechtes.

I. Allgemeiner Teil, 6. verb. Aufl., kart. 4.—

II. Recht der Schuldverhältnisse, 5. verb. Aufl., kart. 2.—

III. Sachenrecht, 4. verb. Aufl., kart. 2.—

IV. a) Familienrecht, 3. verb. Aufl., kart. 2.—

IV. b) Erbrecht, 3. verb. Aufl., kart. 2.—

— Grundr. d. Z.P.O., I. 4.50, II. 6.—

— Grundr. d. Handelsrechts, I. 4.50 u. II. 2.—

— Lehrbuch d. Handelsrechts: Bd. I/II, 2. Aufl., geb. je 6.—

— Deutsches Recht, geb. 4.—

— Römisches Recht, 7. Aufl., geb. 4.—

— Lehrbuch d. Zivilprozeßrechts: Bd. I/II, geb. je 6.—

Helfferich K., Geld, 6. Aufl., geb. 20.—**Heller**, Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 1.80.

— Polit. Ideenkreise der Gegenwart, geb. 3.50.

Hellmann F., Grundriß des D. Urheber- u. Erfinderrechts für

Studenten, m. Erg. 1911, br. 1.—

Herkner, Arbeiterfrage, 2 Bde., 8. Aufl., br. 18.—, geb. 22.—**Heumann**, Handlexikon zu den Quellen d. röm. Rechts,

9. Aufl., br. 20.—, geb. 22.—

Heyde, Abriß d. Sozialpolitik, 3./4. Aufl., geb. 1.80.**Heymann-Mosse**, Handelsgesetzbuch, 17. Aufl., geb. 14.—**Honig**, St.G.B. mit Nebengesetzen, 2. Aufl., Leinen 7.—**Hoeniger**, Arbeitsrecht, 12. Aufl., Leinen 9.—

— B.G.B., 4. Aufl., Leinen 4.50.

— **-Cahn**, Handelsrechtliche Aktenstücke und Formulare,

Halbleinen 4.50.

— — Handelsrechtliche Aktenstücke und Formulare, Halb-

leinen 4.50.

— — Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Leinen

3.50.

— — Wechsel- und Scheckrecht, 2. Aufl., Leinen 2.50.

— **-Schultz**, Konkurs, Geschäftsaufsicht, Zwangsversteige-

rung, 7. Aufl., Leinen 5.—

Honnegger, Volkswirtschaftl. Gedankenströmungen, geb. 4.—**Hübner R.**, Grundriß d. D. Privatrechts, 4. Aufl., geb. 15.—**Hueck-Nipperdey**, Lehrbuch des Arbeitsrechts, 2 Bde., 1./2.

Lieferung je 10.—, 3.—4. Lieferung in Vorbereitung.

Jaeger E., Reichzivilgesetze, 5. Aufl., geb. 30.—**Jahrbuch**, stat., für das D. Reich, 1927, geb. 6.80.**Jentsch**, Volkswirtschaftslehre. 8. Aufl., Lwdbd. 9.50.**Isay E.**, Völkerrecht, geb. 3.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber

Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Junker**, Geschichte d. Volkswirtschaftslehre, 2.50.
 — Finanzwissenschaft, 2.50.
- Justinianus**, Institutiones red. P. Krueger, 4. Aufl., 1.60.
- Kaskel W.**, Rechtsfälle aus d. Arbeitsrecht, kart. 1.—
- Keidel**, Aufwertung u. bürgerl. Recht, 1.40.
- Kiesow**, St.P.O. mit Nebengesetzen, 5. Aufl., Leinen 7.50.
- Kipp Fr.**, Geschichte d. Quellen d. röm. Rechts, 4. Aufl., geb. 5.20.
- Kisch V.**, Zivilprozeß, 3 Bde., geb. 4.50.
 — Fälle a. d. bürgerl. Recht, 4. Aufl., geb. 4.50.
 — Grundriß d. D. Konkursrechts, kart. 2.50.
- Kleinfellner G.**, Lehrbuch d. D. Zivilprozeßrechts, geb. 17.—
- Kleinwächter Fr. v.**, Lehrbuch der Nationalökonomie, 4. Aufl., 10.—, geb. 12.—.
 — Lehrbuch d. Volkswirtschaftspolitik, 2. Aufl., geb. 9.—.
 — Finanzwissenschaft, 7.50, geb. 9.50.
- Knapp G. F.**, Theorie d. Geldes, 4. Aufl., geb. 12.—.
- Kohlrausch**, Strafgesetzbuch, geb. 8.—.
- Koellreuter**, Die polit. Parteien i. mod. Staate, geb. 3.50.
- Koeniger G.**, Kath. Kirchenrecht, 4.—.
- Konkursordnung** in verschiedenen Ausgaben.
- Lehmann K. u. Höniger**, Lehrbuch d. Handelsrechts, 1. Halbd., 3. Aufl., 10.—.
- Lenel O.**, Praktikum d. bürgerl. Rechts, 9. Aufl., geb. 4.—.
- Lent F.**, Grundriß d. freiwilligen Gerichtsbarkeit, geb. 3.—.
- Leonhard F.**, Bürgerl. Recht, geb. 5.—.

Lex Baiuvariorum, hrsg. v. Konr. Beyerle, 16.—.

- Lexis V.**, Allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 12.—.
- Liefmann**, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre, 2 Bde., geb. 21.—.
 — Allg. Volkswirtschaftslehre, geb. 3.80.
- List F.**, Grundriß d. röm. Rechts, 4./5. Aufl., 2.—.
- Liszt F. v.**, Lehrbuch d. D. Strafrechts, 27.50, geb. 30.—.
 neue Aufl. i. Vorber.
 — Strafrechtsfälle z. akadem. Gebrauch, 13. Aufl., geb. 3.—.
 — Das Völkerrecht, 12. Aufl., geb. 34.50.
- Loewe — Hellweg — Rosenberg**, Strafprozeßordnung für das D. Reich, 7. Aufl., geb. 45.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Loewenwarter, Lehrkomm. z. B.G.B. I, geb. 15.—. II, geb. 7.—. III, —.—. IV, geb. 18.—.
- Wegweiser d. d. B.G.B., geb. 15.—.
- Mandowski O., Hundert Stellen aus d. Corpus Juris (Digesten), 6. Aufl., geb. 2.65.
- Manes, Versicherungswesen, 2 Bde., 4. Aufl., 17.—.
- Matthias B., Lehrbuch d. bürgerl. Rechts, geb. 21.—.
- Mayr G. v., Begriff und Gliederung d. Staatswiss., 4. Aufl., geb. 4.50.
- Statistik u. Gesellschaftslehre: Bd. I, Theoret. Statistik, 2. Aufl., geb. 11.—. Bd. II, Bevölkerungsstatistik, 2. Aufl. 28.— (1. u. 2. Lfg. 14.80). Bd. III, Moralstatistik, geb. 27.—.
- Meißner O., Das neue Staatsrecht d. Reichs, 2. Aufl., geb. 12.—.
- Mombert, Soziale Anschauung, geb. 1.80.
- Müller-Erzbach, D. Handelsrecht, 2 Teile, geb. 28.— (I. geb. 14.50, II. geb. 13.50).
- Nawlasky H., Bayer. Verfassungsrecht, geb. 14.80.
- Steuerrechtl. Grundfragen, 5.20.
- Obst G., Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., geb. 8.—.
- Geld-, Bank- und Börsenwesen, 23. Aufl., geb. 11.—.
- Oertmann, Grundl. d. dtsh. Zivilprozeßrechts, 7.50, geb. 9.—.
- Oppenheimer Fr., (Reden u. Aufsätze) Wege z. Gemeinschaft. Soziologische Streifzüge, einzeln je 8.50, geb. 11, beide Bände geb. in Leinen 18.—.
- Pesch H., Nationalökonomie, Bd. I, Grundlegung, 3./4. Aufl., geb. 23.—. Bd. II, allg. Volkswirtschaftslehre, 1. Teil, 4./5. Aufl., geb. 27.—. Bd. III, allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 27.—. Bd. IV, allg. V., 3. Teil, 1. Teil, 2./4. Aufl., geb. 29.—. Bd. V, allg. V., 3. Teil, 2. Hälfte, geb. Hälfte, geb. 31.—. Bd. V, allg. V., 3. Teil, 2. Hälfte, geb. 29.—.
- Petters, Bd. I, Praktische Strafrechtsfälle mit Lösungen, 2. Aufl., 5.—. Bd. II, Praktische Strafprozeßfälle mit Lösungen, 5.—.
- Philippovich E., Grundriß d. pol. Ökonomie: Bd. I, Allg. Volkswirtschaftslehre, 18. Aufl., geb. 10.—. Bd. II, 1. Volkswirtschaftspolitik I, 15. Aufl., geb. 7.50. Bd. II, 2. Volkswirtschaftspolitik II, 17. Aufl., geb. 6.50.
-
- Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Piloty-Schneider, Grundriß d. Verwaltungsrechts, 6.70, geb. 8.30.

Rabel, Rechtsvergleichung, —.65.

Radbruch S., Grundzüge d. Rechtsphilosophie, geb. 4.60.

— Rechtswiss., 5./6. Aufl., geb. 3.60.

Reichspreßgesetz. Mit Komm. v. A. Born, 2. Aufl., 1.80.

Riezler, Abneigung gegen die Juristen, —.60.

Rosenthal H., Das Bürgerl. Gesetzbuch, 10. Aufl., geb. 20.—.

Sammlung privatrechl. Reichsgesetze. T. A. m. Sachregister 4.—.

— staats- u. verwaltungsrechtl. Gesetze, geb. 7.—.

— handelsrechtl. Inhalts, 4. Aufl., geb. 7.—.

Sartorius A. von Waltershausen, Die Wirtschaftsgeschichte,

2. Auflage, geb. 14.—.

Sauerländer, Zivilprozeßnovelle, 1.50.

Schaeffer C., Grundriß des privaten u. öffentl. Rechts.

1. B.G.B. Allgemeiner Teil, 3.—.
2. 1. „ A. T. d. R. d. Schuldverhältnisse, 2.70.
2. „ B. T. d. R. d. Schuldverhältnisse, 3.75.
3. „ Sachenrecht, 4.—.
4. „ Familienrecht, 3.25.
5. „ Erbrecht, 3.—.
6. 1. Zivilprozeß, 3.—.
2. Zivilprozeß, 2.70.
7. 1. Handelsrecht I, 3.30.
2. Handelsrecht II, 2.10.
8. Strafrecht, 5.—.
9. Handelsrechtl. Nebengesetze, 3.75.
10. Strafprozeß, 3.—.
11. Konkurs, Zwangsversteigerung, 2.25.
12. Gewerblicher Rechtsschutz (erscheint später).
13. 1. Allgemeines u. Reichsstaatsrecht, 4.—.
2. Reichsverwaltungsrecht (erscheint später).
3. Steuerrecht, 2.80.
14. 1. Preuß. Staatsrecht, 7.—12. Aufl., 1925, 1.50.
2. Preuß. Verwaltungsrecht, 1.—5. Aufl., 1926, 3.30.
3. Bayr. Verwaltungsrecht.
15. Völkerrecht, 9./11. Aufl., 1928, 4.—.
16. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 13.—17. Aufl., 1927, 4.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

17. Volkswirtschaftspolitik, 1.—8. Aufl., 1925, 4.—.
Agrarpolitik, 1.—2. Aufl., 1925 (Sonderdruck aus
Bd. 12), 2.—.
18. Finanzwissenschaft, 1.—6. Aufl., 1927, 4.50.
19. Arbeitsrecht, 1. Aufl., 1927, 4.20.
20. Kirchenrecht, 1.—5. Aufl., 1927, 4.—.
21. Römisches Recht, 5.—.

An weiteren Bänden sind in Arbeit: 22. Deutsches Recht,
23. Privatwirtschaftslehre, 24. Geld-, Bank- und Börsen-
wesen.

— Leitfaden für die juristische Praxis und für die Wirt-
schaft.

1. Heft. Die Lieferungsprozesse der neuesten Zeit (erscheint
später).
 2. Heft. Die Geldentwertung und Aufwertung nach bgl.
Recht, 4.20.
 3. Heft. Das neue Aufwertungsgesetz, 4.80.
- Hypothekenaufwertung nach d. neusten Rechtsprechung,
4.80.

Schlegelberger, Aufwertungsfragen, 2.—.

Schlesinger L., Das bolschewistische Rußland, geb. 3.50.

Schmidt R., Einführung in die Rechtswiss., 2. Aufl., br. 7.—,
geb. 10.—.

Schmoller G., Grundriß der allg. Volkswirtschaftslehre, 2 Bde.,
3. Aufl., geb. 30.—.

Schott, Statistik, 2.—.

Schreiber O., Komm.-Gesellsch. a. Aktien, 10.—, geb. 12.50.

Schroeder R., Lehrbuch d. D. Rechtsgeschichte, 6. Aufl., geb.
28.—.

Schück, Zivilrechtspraktikum, 3. Aufl., geb. 4.—.

Lösungen hierzu v. Mosel, geb. 5.50.

Schüllern-Schrattenhofer, Agrarpolitik, 12.—, geb. 14.—.

Schwarz O. G., Grundriß der Volkswirtschaftslehre, 4./6. Aufl.,

geb. 8.—. Grundriß des bürg. Rechts, 11./13. Aufl., Bd. I,

Allg. Teil, geb. 3.60, Bd. II, 1. Schuldrecht, allg. Lehren,

geb. 3.50. 2. bes. Teil, geb. 3.50. Bd. III, Sachenrecht, geb.

4.—. Bd. IV, Familienrecht, geb. 4.50. Bd. V, Erbrecht,

geb. 3.—. Bd. VI, Abriß des röm. Rechts, geb. 3.60. Bd. VII,

Klausuranleitung zum Referendarexamen, geb. 3.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Schwarz O. G.**, Handelsrecht, Seerecht, Wechselrecht u. Scheckrecht, 8. bis 10. Aufl., geb. 6.—
 — Kirchenrecht, 8./10. Aufl., geb. 4.50.
 — Nebengesetze, Konkursrecht usw., geb. 6.—
 — Deutsche Rechtsgeschichte, 7./9. Aufl., geb. 4.80.
 — Deutsches Privatrecht, 7./9. Aufl., 4.80.
 — Reichsstaatsrecht, 15./17. Aufl., 6.—
 — Preuß. Staatsrecht, 11./12. Aufl., geb. 6.—
 — Strafprozeßrecht, 12./14. Aufl., geb. 5.50.
 — Strafrecht, 12./14. Aufl., geb. 6.—
 — Völkerrecht, 8./10. Aufl., geb. 3.—
 — Zivilprozeßrecht, Konkursrecht, 14./16. Aufl., geb. 5.—
Schwerin Cl. v., Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Aufl., geb. 8.—

Schwind E., Grundlagen u. Grundfragen des Rechts, 5.—

- Silberschmidt**, Das deutsche Arbeitsrecht, I. 8.70.
Simeon-David, Recht und Rechtsgang: Bd. I, 1. Allg. Teil und Schuldrecht, 12./13. Aufl., geb. 10.—, 2. Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, 12./13. Aufl., geb. 10.—. Bd. II. Freiwillige und streitbare Gerichtsbarkeit, 15. Aufl., geb. 25.—.
Simmel G., Philosophie des Geldes, 4. Aufl., geb. 16.—
 — Soziologie, 3. Aufl., geb. 16.—
Skalweit A., Agrarpolitik, br. 8.—, geb. 9.50.
Sohm-Wenger, Institutionen d. röm. Privatrechts, 17. Aufl., geb. 18.—.
Sombart W., Der moderne Kapitalismus, 4 Bde., 6. Aufl., geb. 50.—.
 — Das Wirtschaftsleben im Zeitalter des Hochkapitalismus, I. Bd. 17.—.
Spann O., Gesellschaftslehre, 2. Aufl., geb. 11.—.
 — Der moderne Staat, geb. 7.—.
 — Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre, geb. 3.60.
Stammler R., Aufgaben aus dem röm. Recht, 4. Aufl., geb. 5.30.
 — Übungen im bürg. Recht, 5. Aufl., geb. 6.—.
 — Lehrbuch der Rechtsphilosophie, 2. Aufl., geb. 9.50.
Staub H., Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 4 Bde. u. Register, 12./13. Aufl., 157.—, geb. 183.60.
 — Kommentar zur Wechselordnung, 11. Aufl., geb. 18.—.
 — Kommentar zum G. m. b. H.-Gesetz, 2 Bde., geb. 47.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Staudinger J. v., Kom. z. Bürgerl. Gesetzbuch. Neue Auflage im Erscheinen. I. geb. 41.—. III. geb. 73.50.

— Polizeistrafbuch für Bayern, Lwd. 4.80.

Staudinger-Schmitt, Strafbuch, geb. 4.80.

Stengel K. v., Rechtszyklopädie für Forstleute, brosch. 5.—.

Stier-Somlo, Verfass.- und Verwaltungsges. f. Preußen, geb. 11.40.

Strafbuch in allen Ausgaben und neuesten Auflagen.

Strupp K., Grundzüge des positiven Völkerrechts, 5.20.

— Das Haager und das Genfer Kriegsverhütungsgesetz, Lwd. 4.50.

Sydow-Busch, Zivilprozeßordnung, 19. Aufl., geb. 25.—.

Taschenwörterbuch z. Corpus Juris 2.40.

Triepel, Deutsches Reichsstaatsrecht, brosch. 9.60.

Verfassung d. Deutschen Reiches, v. Oeschey 4.20, von Anschütz 10.—, von Giese 8.—.

Vierkandt, Staat u. Gesellschaft, 2. Aufl., geb. 1.80.

Volkmar-Heinsheimer, Z.P.O. mit Nebengesetzen, 6. Aufl., Lwd. 8.—.

Waldecker, Allgemeine Staatslehre, 30.—, geb. 35.—.

— Deutsches Steuerrecht, geb. 3.50.

— Deutsches Verfassungsrecht, geb. 3.50.

Wandelt H., Das gesamte Recht in Frage und Antwort, 12 Bände, geb. à 2.20 bis 4.50.

Weber A., Depositenbanken und Spekulationsbanken, geb. 9.—.

— Kapital und Arbeit, 3./4. Aufl., geb. 8.—.

— Fürsorge u. Wohlfahrtspflege, Lwd. 1.50.

— Lehrb. d. allgem. Volkswirtschaftslehre, geb. ca. 15.—.

Weber A., Wirtschaft und Politik, 1.—.

Weber M., Religionssoziologie, 3 Bde., 2. Aufl., geb. 39.50.

— Wissenschaftslehre, geb. 13.50.

— Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, geb. 15.—.

— Soziologie und Sozialpolitik, 11.50, geb. 14.—.

— Wirtschaft und Gesellschaft, geb. 29.—.

— Wirtschaftsgeschichte, geb. 12.—.

— Gesammelte politische Schriften, 4.—, Hlwd. 5.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Weinmann, Kurzes Lehrbuch des bürgerlichen Rechts an Hand von praktischen Fällen für Studium, Examen und Praxis:

Bd. I, Allgemeiner Teil des B.G.B., brosch. 4.50.

Bd. II, Allgemeines Schuldrecht d. B.G.B., brosch. 4.50.

Bd. III, Besonderes Schuldrecht d. B.G.B., brosch. 5.50.

Weisflog, Handelspolitik, 2.50.

Wenger L., Institutionen d. röm. Zivilprozeßrechts, 8.—,
geb. 10.—.

Wiese L. v., Sozialpolitik, 2. Aufl., geb. 9.—.

Wilmerdoerffer, Das neue Reichsbankgesetz, 1.20.

Winkler, Statistik, geb. 1.80.

Wolff, Wirtschaftsstatistik, 25.—, Lwd. 27.—.

Wygodzinski, Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., geb. 1.80.

Zivilprozeßordnung in den neuesten Auflagen (versch. Ausg.).

Zizek F., Grundriß der Statistik, 2. Aufl., geb. 16.—.

Zwiedineck-Südenhorst, Macht od. ökonom. Gesetz, 1.—.

Handelswissenschaften

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

Berliner, Schwierige Fälle: 1. Praxis der Buchhaltung, 8. Aufl., geb. 7.50.

— Buchhaltungs- und Bilanzlehre, 7. Aufl., geb. 12.—.

Buchwald Ed., Technik des Bankbetriebes, geb. 10.50.

Calmes A., Der Fabrikbetrieb, geb. 7.60.

Cosack K., Lehrbuch des Handelsrechts, geb. 16.80.

De Beaux, Franz. Handelskorr. mit franz. Erläuterungen, 2.—.

Feller-Odermann, Kaufm. Arithmetik, I. Bd. 4.80, II. Bd. 4.—.

Friedberg F., Formelbuch für Handels-, Wechsel- und Seerecht, geb. 5.80.

Gerstner, Bilanzanalyse, geb. 13.—.

Le Coutre, Grundz. der Bilanzkunde, 2.—; dito, Bilanzen, 3.—.

Leitner, Bankbetrieb u. Bankgeschäfte, 15.—. Bilanztechnik u.

-kritik, geb. 19.—. Kontrolle und Revisionstechnik, 5.50.

Selbstkostenberechnung, 6.20.

— Doppelte kaufm. Buchhaltung, geb. 8.—. Privatwirtschaftslehre der Unternehmung, geb. 6.50.

Lexis, Das Handelswesen I./II., 3.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Bücher zum Studium

der Volkswirtschaft:

DIEHL-MOMBERT, Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Ökonomie. 20 Bände zu je 4 RM. oder 6 RM. in Leinen.

HONEGGER, Die volkswirtschaftlichen Gedankenströmungen, Systeme und Theorien der Gegenwart. Leinen 4 RM.

der Sozialwissenschaft:

Soziologische Lesestücke: I. Band: Begriff der Gesellschaft in der allg. Soziologie. II. Band: Begriff der Gesellschaft in der deutschen Sozialphilosophie. III. Band: Individuum und Gesellschaft. Jeder Band in Leinen 4 RM.

WORMS, Die Soziologie. Wesen, Inhalt und Beziehung zu anderen Wissenschaften. 4 RM.

ROSS, Das Buch der Gesellschaft. Grundlagen der Soziologie und Sozialreform. 20 RM.

ELLWOOD, Das seelische Leben der menschlichen Gesellschaft. Eine Einführung in die psychologische Soziologie. 12 RM.

WALTHER, A., Soziologie und Sozialwissenschaften in Amerika und ihre Bedeutung für die Pädagogik. 5 RM.

WEBER, ALFRED, Ideen zur Staats- und Kultursociologie (Probleme der Staats- und Kultursociologie, Band I). 6.20 RM.

der Naturwissenschaft (Mathematik):

ANTROPOFF, Experimentelle Einführung in die Chemie. 2., verbesserte Auflage, Illustr. 1.50 RM.

SMITH, Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie. Herausgegeben von Stern, Haber, D'Ans. Illustr. 5. Aufl. 8.- RM.

STAUDINGER, Tabellen zu den Vorlesungen über „Allgemeine und anorganische Chemie“. Unter Mitarbeit von Dr. A. Hensle. VIII, 226 S. Preis brosch. 8.20 RM., geb. 9 RM.

HEFTER, PROF. DR. LOTHAR u. KOEHLER, PROF. DR. C., Lehrbuch der analytischen Geometrie. Band I: Grundlagen. Projektive, Euklidische, Nichteuklidische Geometrie. Zweite wesentlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Preis brosch. 20 RM. Halbleinen 21 RM. XVI, 477 Seiten. Mit 112 Figuren im Text. Band II: Geometrie im Bündel und im Raum. XII, 423 Seiten. Geh. 10.60 RM., geb. 13 RM.

Für Kolleg, Seminar und Selbststudium

Verlag G. Braun in Karlsruhe

Münchener Universitätsreden

- Heft 1. **Leopold Wenger**, Geheimrat Univ.-Prof.,
Von der Staatskunst der Römer. Rede, gehalten
beim Antritt des Rektorats am 29. Nov. 24. M. 1.—.
- Heft 2. **Eduard Schwartz**, Geheimrat, Univ.-Prof.,
**Rede zur Reichsgründungsfeier der Universität
München** am 17. Jan. 25 M. —50.
- Heft 3. **Carl von Kraus**, Geheimrat Univ.-Prof.,
Walther von der Vogelweide als Liebedichter,
Rede am 4. März 25 M. —50.
- Heft 4. **Jahrtausendfeier der Rheinlande.** Reden, ge-
halten von Rektor Geheimrat Univ.-Prof. Dr.
Leopold Wenger und Geheimrat Univ.-Prof. Dr.
Hermann Oncken M. 1.—.
- Heft 5. **Wilhelm Wien**, Geheimrat Professor Dr.,
Universalität und Einzelforschung, Rektoratsrede
M. 1.—.
- Heft 6. **Hermann Oncken**, Geheimrat Univ.-Prof.,
Deutsche Vergangenheit und deutsche Zukunft.
Rede, gehalten bei der Reichsgründungsfeier am
16. Januar 1926 M. —80.
- Heft 7. **Wilhelm Wien**, Geheimrat Professor Dr.,
**Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Phy-
sik.** Rede, gehalten beim Stiftungsfest der Uni-
versität München am 19. Juni 1926 . M. —60.
- Heft 8. **Vossler, Karl, Politik und Geistesleben.**
M. —90.
- Heft 9. **A. Sata, Letzte Wendungen des Japaner-
Geistes, insbesondere der jungen Generation.**
M. —90.
- Heft 10. **Vinzenz Schüpfer**, Geh. Reg.-Rat, Univ.-
Prof. Dr., **Die Bedeutung des Waldes für die
Forstwirtschaft und die Kultur im Wechsel der
Zeiten** M. 2.—.
- Heft 11. **Carl von Kraus**, Geheimrat Univ.-Prof.,
Wolframs Parzival M. —70.
- Heft 12. **Hermann Oncken**, Geheimrat Univ.-Prof.,
Politik und Kriegsführung M. 1.50.

Früher sind erschienen:

- Karl Vossler**, Geheimrat Univ.-Prof., **Die Universität
als Bildungsstätte.** Vortrag, gehalten im Deutschen Stu-
dentenbund am 15. Dezember 1922 M. —50
- Karl Vossler**, Geheimrat Univ.-Prof., **Das heutige
Italien,** öffentl. Vortrag, gehalten am 31. Dez. 1923 . M. —50

MAX HUEBER/VERLAG/MÜNCHEN NW 12

- Liefmann, Kartelle u. Trusts, geb. 9.50. Beteiligungs- u. Finanzierungsgesellschaft, geb. 23.—. Grundsätze I./II., geb. 21.—.
- Die Unternehmungsformen, geb. 3.75.
- Ludwig, Lehrbuch der politischen Arithmetik, 3.50.
- Maier-Rothschild, Käufmannspraxis. Handbuch der ges. Handelswissenschaft, 2 Teile in 1 Bd. 30.—.
- Der Kleine, geb. 12.—.
- Mombert, Einf. in das Studium der Konjunktur, 10.60.
- Müller-Erzbach, Handelsrecht, geb. 28.—.
- Nicklisch M., Wirtschaftl. Betriebslehre, geb. 12.50.
- Handwerkerbuch d. Betriebswirtschaft, I. geb. 38.—.
- Norden, Kapitalanlagen, 5.—.
- Obst G., Geld-, Bank- und Börsenwesen, geb. 11.—.
- Buch des Kaufmanns, 2 Bde., geb. 25.—.
- Bankgeschäft, 2 Bde., geb. 32.—.
- Volkswirtschaftslehre, geb. 8.—.
- Wechsel- und Scheckkunde, geb. 3.—.
- Passow, Bilanzen d. privaten u. öffentlichen Unternehmungen, 2 Bde., geb. je 8.40.
- Rothschild L., Taschenbuch für Kaufleute, 2 Bde., 32.—.
- Schaer, Buchhaltung u. Bilanz, geb. 15.—. Handelsbetriebslehre, 16.—. Einfache und doppelte Buchhaltung, 8.—.
- Die Bank im Dienste des Kaufmanns, geb. 8.40.
- Schmalenbach, Finanzierungen, geb. 12.—. Materialiensammlung für den Buchhaltungslehrer, geb. 2.—.
- Schmidt, Nationaler Zahlungsverkehr, geb. 8.—.
- Intern. Zahlungsverkehr und Wechselkurse, geb. 12.—.
- Schultz, Sicherungsgeschäfte des Kaufmanns, 2.—.
- Anschauungsstoffe, 1.80.
- u. Werner, Handelsgesellschaften, 3 Bde. à 4.—.
- Steinberg, Praxis d. Bank- u. d. Börsenwesens, geb. 4.80.
- Strauch, Bankpraxis, geb. 9.—.
- Swoboda, Arbitrage, geb. 10.—.
- Taylor-Roesler, Grundsätze d. wiss. Betriebsführung, 4.—.
- Weiß, Textiltechnik und Textilhandel, 9.25.

Forstwirtschaft

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

- Auerochs, Projektieren und Bau von Waldwegen, 3.—.
- Bühler A., Waldbau, Bd. I geb. 18.—. Bd. II geb. 18.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Dietzel C. G., Niederjagd, geb. 20.—
 Dotzel K., Wege und Eisenbahnbau, geb. 7.50.
 Einführung in die Bodenkunde, 1.25.
 Endres M., Lehrbuch d. Waldwertrechn. u. Forststatistik, geb. 10.—
 — Handbuch der Forstpolitik, geb. 25.—
 Escherich K., Forstinsekten Mitteleuropas, Bd. I geb. 13.—
 Bd. II geb. 18.—
 Fischbach, Forstbotanik, geb. 3.—
 Forst- und Jagdlexikon, hersg. von H. v. Fürst, geb. 25.—
 Fürst H., Lehre vom Waldschutz. Neuaufl. v. Wimmer, geb. 10.—
 Gayer-Fabricius, Forstbenutzung, geb. 18.—
 Godbersen, Theorie d. forstl. Ökonomik, 4.—
 Handbuch der Forstwirtschaft, 4 Bde., Lwd. 150.—
 Hertwig R., Lehrbuch der Zoologie, geb. 18.—
 Heß, Forstschutz, Bd. I Lwd. geb. 25.—, Bd. II geb. 10.—
 — Holzarten, geb. 9.—
 Heyer-Heß, Waldbau und Forstproduktenzucht, Bd. I geb. 12.—. Bd. II geb. 8.—
 Jacobi, Grundriß der Zoologie f. Forstleute, br. 1.50, geb. 2.50.
 Jagd, Die hohe, geb. 20.—
 Judeich, Forsteinrichtung, 8. Aufl., geb. 12.—
 Klein L., naturw. Taschenbücher, 9 Bde. à 5.—. Waldbäume, Sträucher und Zweigholzgewächse, 1. Pilze, 2. Alpenflora, 3. Nutzpflanzen, 4. Waldbäume und Sträucher, 5. Waldblumen und Farngewächse, 6. Wiesenpflanzen, 7. Unkräuter, 8. Sumpfpflanzen, 9. Singvögel, 10. u. 11. Park- und Zierbäume. Singvögel II.
 Martin H., Forstl. Statistik, geb. 18.—
 — Forsteinrichtung, geb. 18.—
 Mitscherlich, Bodenkunde, 4. Aufl., 9.—
 Müller U., Lehrbuch der Holzmeßkunde, 3. Aufl., geb. 15.—
 Neudammer Försterlehrbuch, geb. 10.—
 Nüßlin O., Leitfad. d. Forstinsektenkunde, 4. Aufl., geb. 24.—
 Ortel, Die Forstwirtschaft, kart. 3.60.
 Raesfeld Fr., Rotwild, geb. 20.—
 Ramann E., Forstl. Bodenkunde und Standortslehre. Neuaufl. in Vorbereitung.
 Rebel K., Waldbauliches aus Bayern, Bd. I br. 10.—, Bd. II br. 10.—
 Reuß H., Forstl. Bestandesgründung, br. 8.—
 Schill O., Forstvermessung, geb. 4.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Schüpfer V., Grundriß der Forstwirtschaft, geb. 7.—.

Schüpfer V., Die Bedeutung des Waldes u. der Forstwirtschaft, 2.—.

Schwappach A., Leitfad. d. Holzmeßkde., 3. Aufl., kart. 5.—.

— Ertragstabeln der wichtigeren Holzarten, geb. 4.—.

Sorauer, Handbuch der Pflanzenkrankheiten, Bd. I geb.

32.—, Bd. II geb. 16.—, Bd. III geb. 15.—, Bd. IV¹ geb. 28.—.

Stötzer H., Waldwegbaukunde, Neuaufl. in Vorbereitung.

— Waldwertrechn. und forstl. Statistik, geb. 6.—.

— Forsteinrichtung. Neuaufl. in Vorbereitung.

Tischendorf, Holzmassenermittlung, geb. 11.—.

Wagner C., Räuml. Ordnung im Walde, geb. 15.—.

— Blendersaumschlag, geb. 15.—.

Weber, Forstwirtschaftspolitik, Lwd. 13.—.

Weise W., Leitfaden für den Waldbau, geb. 4.—.

Will, Wichtigste Forstinsekten, geb. 4.—.

Philologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

I. Allgemeines. Germanistik und Anglistik.

Behaghel O., Deutsche Syntax, Bd. I geb. 17.—, Bd. II geb. 12.—.

— Geschichte der Deutschen Sprache, 4. Aufl., 8.—, geb. 9.50.

Beowulf, v. Heyne-Schücking, 12. Aufl., geb. 9.30.

Bode, Einführung i. d. Geschichte d. engl. Literatur, geb. 2.10.

Braune W., Althochdeutsche Grammatik, 4. Aufl., 8.—,

geb. 10.—.

— Abriß der althochdeutschen Grammatik, 5. Aufl., 2.—,

geb. 3.—.

— Althochdeutsches Lesebuch mit Glossar, 8. Aufl., 6.—,

geb. 8.—.

— Gotische Grammatik, 9. Aufl., 4.—, geb. 6.—.

Bric, Englische Rokoko-Epik, 4.50.

ten Brink, Chaucer, Sprache und Verskunst, 3.—.

Bülbring, Altengl. Elementarbuch, geb. 7.—.

Dowden E., Shakespeare, 2.50.

Duden K., Orthogr. Wörterbuch d. Deutsch. Sprache, 4.—.

Edda, Die Lieder der älteren, von Hildebrand-Gering, 9.—,

geb. 10.80.

— Glossar, von Gering, 7.—, geb. 8.40.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Feist, Einführung in das Gotische, 3,20.
 — Wörterbuch d. gotischen Sprache, 2. Aufl., geb. 22.—
 Forehammer, Stimmbildung, I. Stimm- und Sprechübungen,
 kart. 4.50.
 Förster, Altengl. Übungsbuch für Anfänger, 2.—
 Franz, Aufbau der Handlung, geb. 11.—
 Gallée, Altsächs. Grammatik, 2. Aufl., 9.—, geb. 11.—
 Glauning O., Didaktik und Methodik d. engl. Unterr., 2,80,
 geb. 4.—.

Hatzfeld, Interpretation englischer Texte, 2.—, geb. 3.—.

- Herrig-Förster, British classical authors, 8.50.
 Heusler, Altisl. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—
 Heyse J. G. A., Deutsche Grammatik, 29. Aufl., geb. 6.—
 — Allg. verdeutschendes u. erklärendes Fremdwörterbuch,
 21. Aufl., geb. 10.—, Hfz. 12.—
 — Kleines Fremdwörterbuch, 9. Aufl., geb. 2.50.
 Hochgesang, Wandlungen des Dichtstils, 6.—
 Holthausen, Angelsächs. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—
 — Etymol. Wörterbuch d. engl. Sprache, geb. 8.—
 Jespersen, A modern engl. grammar, Bd. I geb. 12.50,
 Bd. II geb. 13.50.
 — Growth and Structure of the english Language, 4.20.
 Jones, English phonetics, 5.—
 Kaluza, Chaucer-Handbuch, 3.—
 Kellner, Shakespeare-Wörterbuch, geb. 8.—

Kieckers, Vergleichende gotische Grammatik.

- Kirkpatrick, Handbook of idiomatic English, geb. 5.—
 Kluge Fr., Etymologisches Wörterbuch der Deutschen
 Sprache, 12.—, geb. 14.50.
 — Angelsächsisches Lesebuch, 4. Aufl., 12.—, geb. 14.—
 — Mittelenglisches Lesebuch, 2. Aufl., geb. 6.—
 — Urgermanisch, 6.—, geb. 7.50.

v. Kraus, Mittelh. Übungsbuch. geb. 8.50.

- Walter v. d. Vogelweide, —.50.
 — Wolframs Parzival, —.75.

- Leuschau, Geschichte der deutschen Dichtung, geb. 3.60.
 Leyen Fr. v. d., Das Studium der deutschen Philologie, 1.—
 Lincke K., Lehrgang der englischen Sprache, Bd. I 3.30,
 Bd. II 5.20. Übungsaufgaben, 2.40. Engl. Gramma-
 tik geb. 3.90.
 Matthias, Geschichte des deutsch. Unterrichts, 9.—, geb. 12.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Michels, Mittelhochd. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.
 Nibelungenlied v. Bartsch, 4.—, Schulausgabe 2.—.
 Noreen Ad., Geschichte d. nord. Sprachen, 3. A., 5.—, geb. 6.50.
 — Abriß der altisländischen und altnorweg. Grammatik,
 2.—, geb. 3.—.
 Paul H., Mittelhochd. Grammatik, 6.—, geb. 8.—.
 — Prinzipien d. deutschen Sprachgeschichte, 5. A., 10.—,
 geb. 12.—.
 — Deutsches Wörterbuch, 3. Aufl., geb. 14.—.

**Rheinfelder, Vergleichende Sprachbetrachtung im neu-
 sprachlichen Unterricht 3.20.**

Saran, Deutsche Verslehre.

Schirmer, Antike Renaiss. u. Puritanismus, Lwd. 12.—.

- Schücking, Charakter. b. Shakespeare, geb. 8.—.
 Sefton-Delmer, English Literature, 3.80.
 Sievers Ed., Angels. Gramm., 8.—, geb. 10.—.
 — Abriß der angelsächs. Grammatik, 2.—, geb. 3.—.

**Spindler, Einführung in die englische Metrik, 5.60,
 Lwd. 7.—.**

- Stamm-Heyne, Ulfilas, 13. Aufl., geb. 10.80.
 Streitherg, Gotisches Elementarbuch, 4.—, geb. 6.—.
 — Gotische Bibel, 9.20, geb. 11.20.
 Thalmann, Gestaltungsfragen der Lyrik 5.50.
 Victor J. W., Elemente der Phonetik, geb. 13.—.
 — Kleine Phonetik des Deutschen, Englisch. und Franz.,
 geb. 3.20.

**Vossler, Ges. Aufsätze zur Sprachphilosophie, 5.—,
 Lwd. 7.—.**

- Vossler, Geist und Kultur in der Sprache, 8.—, geb. 10.50.
 Weinhold-Ehrismann, Mittelhochd. Grammatik, geb. 1.50.
 Weise O., Musterstücke Deutscher Prosa, kart. 3.—, geb. 3.60.
 Wendt, England, 7.—, geb. 8.—.
 Wetzel, Deutsche Sprache, 13. Aufl., geb. 6.40.
 Zupitza-Schipper, Alt- und mittelengl. Übungsbuch, geb. 4.80.

II. Romanistik.

- Appel, Provenzalische Chrestomathie, 10.—, geb. 11.—.
 Aucassin und Nicolette von Suchier, 9. Aufl., geb. 4.80.
 Bally, Traité de stylistique française, I geb. 6.—, II geb. 5.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bartsch K.**, Chrestomathie de l'ancien français, geb. 20.—
 — Chrestomathie provençale, geb. 8.—
Beyer F., Franz. Phonetik, geb. 8.—
Engwer-Jahnke-Lerch, Franz. Sprachlehre (Grammatik),
 geb. 3.40.
Förster-Koschwitz, Altfranz. Übungsbuch, 6.40, geb. 7.60.
Fuchs, Tableau de l'histoire de la littérature française, 1.50,
 geb. 2.60.
Haas, Abriß der franz. Syntax, 4.50, geb. 6.50.
Hanssen, Spanische Grammatik, 8.—, geb. 10.—.

- Hatzfeld**, Interpretationen neufranz. Texte, 2.—, geb. 3.—.
 — Leitfaden der Bedeutungslehre, 2. vollst. neue Aufl.,
 4.80, Lwd. 6.70.
 — Bedeutungsverschiebung im Neufranzösischen, 5.50.
 — Französ. Renaissancelyrik, 5.50, geb. 7.50.
 — Meisterwerke d. rom. Liter., Bd. I Ital., 3.—, geb. 4.50.
 Bd. II Spanisch, 3.—, geb. 4.50, beide Bde. auf ein-
 mal geb. 8.—.

- Jordan**, Altfranzös. Elementarbuch, geb. 7.20.
Klemperer, Einführung in das Mittelfranzösische, 4.—.
 — Mod. franz. Prosa, 2. Aufl., geb. 8.—.

Klemperer, Romanische Sonderart, 12.50, geb. 14.50.

- Klincksieck**, Franz. Lesebuch, 3.20.
Körting, Etymolog. Wörterbuch d. franz. Sprache, geb. 15.—.

Lerch, Rolandslied, 2.—, geb. 3.—:
 — Romain Rolland, 7.50, geb. 9.50.

- Lerch**, Einführung in das Altfranzösische, 3.60.
 — Historische franz. Syntax I, geb. 16.—.
Llorens, Span. Grammatik, geb. 3.50, Übungsbuch 2.—.
Meyer-Lübke, Einführung in das Studium der rom. Sprach-
 wissenschaft, 5.—, geb. 7.—.
 — Histor. Grammatik der französ. Sprache, 5.—, geb. 7.—.
 — Rom. etymologisches Wörterbuch, geb. 33.—.
Otto, Methodik und Didaktik des neusprachl. Unterrichts,
 2./3. Aufl., geb. 11.—.
Passy, Petite Phonétique comparée, 3.—.
Reum, Petit dictionnaire de style, 6.—.

Rheinfelder, Vergleichende Sprachbetrachtung im neu-
 sprachlichen Unterricht 3.20.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Sacerdote, Lat. Konvers. Gramn., I. Bd. 2.50, II. Bd. 3.—

Sarrazin-Hofmann, Frankreich, 6.—, geb. 7.—

Schultz-Gora, Altprovenzal. Elementarbuch, geb. 5.60.

Schürr, Altfranz. Epos, 14.—, geb. 16.—.

Schwan-Behrens, Gramm. des Altfranz., geb. 12.60.

Spitzer, Meister der rom. Sprachwissenschaft (i. Vorb.).

Spitzer, Stilstudien: I. Sprachstile, 7.50, Lwd. 9.20.

**II. Stilsprachen, 10.50, Lwd. 14.30, beide Bände 18.—,
Lwd. 21.—**

Strohmeyer, Franz. Grammatik, 5.60, Kurzes Hilfsbuch, 2.—

Tobler, Verm. Beiträge z. französ. Gram., 5 Bde., 34.—,
geb. 39.—

— Vom französ. Versbau, 4.—, geb. 5.—

Urtel, Guy de Maupassant, 8.—, geb. 10.—.

Voretzsch C., Einführung in das Studium der altfr. Sprachen,
geb. 10.—

— Einführung in das Studium d. altfr. Literatur, geb. 15.—

— Altfr. Lesebuch, 4.—, geb. 5.50.

**Vossler K., Gesamm. Aufsätze zur Sprachphilosophie, 5.—,
geb. 7.—.**

— Racine, 6.—, geb. 8.—

— Geist und Kultur in der Sprache, 8.—, geb. 10.—

— Frankreichs Kultur, geb. 7.—

— Philosoph. Grundlinien zu einem neuen Stil, 3.50.

— Italien. Literatur der Gegenwart, 3.50.

— Italienische Literaturgeschichte, 1.25.

— Die neuesten Richt. der ital. Literatur, 1.20.

— La Fontaine, geb. 6.—

— Positivismus u. Idealismus i. d. Sprachwissenschaft,
3.—

— Sprache als Schöpfung, 4.—

Wechssler, Esprit und Geist, geb. 28.—

Wiese, Altital. Elementarbuch, geb. 7.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

III. Klassische Philologie und Archäologie.

- Aly, Gesch. der griechischen Literatur, geb. 9.—
 Beloch, Griech. Geschichte, Bd. I 24.—, geb. 26.—, Bd. II 24.—, geb. 26.—, Bd. III 28.—, geb. 30.—, Bd. IV im Druck.
 Bretholz, Lateinische Paläographie, geb. 5.60.
 Christ W., Geschichte der griech. Literatur, Bd. I geb. 18.50, Bd. II¹ geb. 16.—, Bd. II² geb. 24.—.

Crusius, Einführung in lat. Metrik, ca. 3—4 Mk.

- Curtius E., Griech. Geschichte, 3 Bde., geb. 40.—.
 Debrunner, Griech. Wortbildungslehre, 4.—.
 Demetrios, Vom Stil, übers. v. Orth, 1.25.
 Dettweiler, Didaktik und Methodik des latein. Unterr. 4.—, geb. 6.50.
 Dörwald, Didaktik und Methodik des griech. Unterr., 2,80, geb. 4.—.
 Ernout, Histor. Lautlehre d. Lateinischen, 3.—.
 Euripides, Bacchen, übers. v. Bogner, —.60, geb. 1.20.
 Georges D. K. E., Ausf. deutsch-lat. Handwörterbuch, 7. Aufl., geb. 27.—.
 — Latein.-deutsch, 8. Aufl., geb. 60.—.
 Herhold Ldg., Latein. Wort- u. Gedankenschatz. Sprichwörter, Zitate usw. mit deutscher Übersetzung, geb. 5.—.
 Hirt, Handbuch der griech. Laut- u. Formenlehre, geb. 10.—.
 Hommel, Staatsbürgerliche Erziehung, 2.—.
 Kaegi A., Kurzgef. griech. Schulgramm., 3.20.
 — Übungsbuch, I. Bd. 3.20, II. Bd. 3.40, III. Bd. 2.—.
 Kopp W., Geschichte der griech. Literatur, 4.80.
 Kühner R., Ausf. Gramm. d. griechischen Sprache, geb. 62.—.
 — Ausf. Gramm. der lat. Sprache, geb. 67.50.
 Mader, Griech. Literaturgeschichte, Gesch.-Ausg., 2.—.
 Mommsen Th., Römische Geschichte, Bd. I—III, V, geb. 44.—.
 Jeder Band ist auch einzeln zu haben.
 Niedermann, Lautlehre des Lateinischen, 2.—.
 Ostermann-Müller-Michaelis, Lat. Übungsbuch, gek. A. C. 3.80.
 Pfeiffer, Kallimachos-Studien, 5.—.
 Rhode E., Psyche, Seelenkult der Griechen, geb. 20.—.
- Rupprecht, Einführung i. d. griech. Metrik, 2.50, Lwd. 4.—.**
- Schanz M., Geschichte der röm. Literatur, Bd. I¹ geb. 10.—.
 Bd. I² geb. 13.50, Bd. II¹ geb. 15.—, Bd. II² geb. 15.—.
 Bd. III geb. 13.50, Bd. IV¹ geb. 15.—, Bd. IV² geb. 17.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Schwartz, Odyssee, 7.50, geb. 10.—.

Scriptores rerum germanicarum und Fontes juris germanici antiqui in usum scholarum et Monumentis Germaniae historicis separatim editi, ca. 60 Bände im Pr. von —.45 bis 11.—. (Ausf. Verzeichnis auf Verlangen.)

Sommer, Sprachgeschichtl. Erläuterung f. d. griech. Unterricht, 3.20.

— Handbuch der latein. Laut- und Formenlehre, 11.—.

— Erläuterungen, geb. 6.—.

Walde, Latein. etymolog. Wörterbuch, geb. 13.—.

Wattenbach W., Anleitung zur griech. Paläographie, 3.60.

Weyman K., Beitr. z. Geschichte d. christl.-lat. Poesie, 16.80, Lwd. 19.80.

Windelband, Geschichte d. antiken Philosophie, 7.—, geb. 10.—.

Zimmermann Dr. A., Etymol. Wörterbuch der lat. Sprache, geb. 6.—.

IV. Indogerman. Sprachwissenschaft. Slawische und semitische Sprachen.

Bauer-Leander, Histor. Grammatik der hebräischen Sprache, geb. 33.—.

Bergstraesser, Einführung in semit. Sprachwissenschaft, ca. 12.—, geb. ca. 15.—.

Berneker, Slawisch-etymologisches Wörterbuch, geb. 13.—.

— Slawische Chrestomathie, 11.—.

— Russische Grammatik, 1.50.

— Russ. Lesebuch, 1.50.

— Russ.-Deutsches Gesprächsbuch, 1.50.

Broch, Slawische Phonetik, geb. 8.—.

Brockelmann C., Syrische Grammatik, geb. 13.—.

— Kurzgef. vergl. Grammatik d. semit. Sprachen, geb. 12.—.

— Arabische Grammatik, 10.50.

— Lexicon Syriacum im Erscheinen. Jede Lief. 10.—.

Dalman, Aramäisch-hebräisches Handwörterbuch, 22.—.

Delitzsch E., Assyr. Grammar., 17.50.

Erman Ad., Abriß der ägyptischen Grammatik, 3.20.

Fischer, Chrestomathie a. arab. Prosaschriftstellern, 11.—,

geb. 12.—.

Geiger, Elementarbuch zum Sanskrit, 6.—, geb. 7.50.

**Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.**

Jehlitschka, Türk. Konvers.-Grammatik, geb. 8.—

Kieckers, Vergleichende gotische Grammatik.

Leskien, Handbuch der altbulgar. Sprache, geb. 9.—

— Grammatik der altbulgar. Sprache, geb. 7.—

— Litauisches Lesebuch, 6.—, geb. 8.—

Marti, Kurzgef. Grammatik d. bibl. aram. Sprache, geb. 9.—

Meillet, vergl. Grammatik der indogerm. Sprache, geb. 9.40.

Merx, Chrestomathia targumica, 9.40.

Mikkola, Urslawische Grammatik, Bd. I Lautlehre, 3.60.

Müller A., Türkische Grammatik, 10.—, geb. 11.25.

Muß-Arnolt, Assyr.-engl.-deutsches Handwörterbuch, 119.—

Petermann, Brevis linguae armeniacae grammatica, 5.—

— Brevis linguae samaritanæ grammatica, 5.—

Roeder, Ägypt. Grammatik, geb. 9.—

Salemann-Shukowski, Persische Grammatik, 8.50.

Scherman, Oriental. Bibliographie, Bd. I—XXV je 20.—

Schrijnen-Fischer, Einführung in das Studium der indogerm.

Sprachwissenschaft, geb. 8.—

Seidenstücker, Elementargrammatik der Pali-Sprache, 4.—

Socin A., Arabic Grammar, geb. 10.—

Sommer, Vergl. Syntax der Schulsprachen, geb. 4.80.

Steindorff G., Koptische Grammatik, 2.—

Stenzler A. F., Elementarbuch der Sanskritsprache, 5.50.

Steuernagel C., Hebräische Grammatik, geb. 10.—

Strack H. L., Hebräische Grammatik.

— Hebräisches Vokabularium, 1.20.

— Bibl. aramäische Grammatik, geb. 4.—

Thumb, Handbuch des Sanskrit, Bd. I, Grammatik, geb. 16.—

Bd. II, Text-Glossen, geb. 14.—

Ungnad, Syrische Grammatik, geb. 7.—, babylon.-assyr. Grammatik, geb. 10.—

Philosophie — Psychologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

Adickes E., Kant u. d. Als-Ob-Philosophie, 9.—, Lwd. 11.—

Aristoteles, v. Prof. D. H. Siebeck, 3.—, geb. 4.—

Aster F. v., Geschichte der antiken Philosophie, 5.—, geb.

6.50.

— Geschichte der neueren Erkenntnistheorie, 15.—, geb.

16.50.

— Geschichte d. engl. Philosophie, geb. 7.60.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Barth P., Die Philosophie d. Geschichte als Soziologie, I. Bd., 2. Aufl., geb. 16.—
 — Die Stoa, 5.—, geb. 6.—.
- Becher F., Zweckmäßigkeit der Pflanzengallen, 3.50.
 — Geisteswissenschaften u. Naturwissenschaften, geb. 15.—
 — Gehirn und Seele, geb. 7.—. Naturphilosophie, geb. 18.—
 Einführung in die Philosophie, 9.50, Lwd. 12.50. Metaphysik u. Naturwissenschaften, 2.—.
- Bergmann E., Geist d. 19. Jahrhunderts, 2. Aufl., geb. 3.50.
 — Einführung in die Philosophie, 2 Tle., geb. je 3.50.
- Berkeley George, v. Prof. Dr. R. Metz, 5.—, geb. 6.—.
- Cassirer F., Das Erkenntnisproblem, 3 Bde., geb. 43.—.
- Cohen H., Logik der reinen Erkenntnis, geb. 15.—.
- Cornelius H., Einleitung in d. Philosophie, 2. Aufl., geb. 10.—.
- Descartes, René v. Dr. A. Hoffmann, 3.—, geb. 4.—.
- Deter Ch. J., Abriß der Geschichte d. Philosophie, 4.—, geb. 5.—.
- Deußen P., Elem. der Metaphysik, geb. 3.90.
 — Allg. Geschichte der Philosophie, 6 Bde., 52.—.
- Dilthey, Erlebnis und Dichtung, 8. Aufl., geb. 10.—.
 — Schriften, I. Bd. geb. 15.—, II. Bd. geb. 16.—, III. Bd. geb. 10.—, IV. Bd. geb. 17.—, V. Bd. geb. 15.—, VI. Bd. geb. 11.—, VII. Bd. geb. 13.—.
- Driesch H., Metaphysik, geb. 3.50.
- Ebbinghaus H., Abriß der Psychologie, geb. 4.—.
 — Grundz. d. Psychologie, I. Bd. geb. 21.—, II. Bd. in Vorb.
- Elsler R., Handwörterbuch der Philosophie, 2. Aufl., geb. 30.—.
- Elsenhaus Th., Psychologie und Logik, 1.50.
 — Lehrbuch der Psychologie, geb. 16.50.
- Emersons Gedankenwelt, v. Prof. P. Sakmann, 5.—, geb. 7.—.
- Erdmann J., Logik, 3. Aufl., 10.—, geb. 12.—.
- Ettlinger-Simon-Soengen, Philos. Lesebuch, ill. 6.—, Lwd. 8.—.
- Falkenberg R., Geschichte d. neueren Philosophie, 18.—, geb. 20.—.
- Feldmann, Schule der Philosophie, geb. 8.—.
- Feuerbach, Ludw., v. Prof. Fr. Jodl, 3.—, geb. 4.—.
- Friedlein, Geschichte d. Philosophie, geb. 6.75.
- Fröbes, Psychologie, Bd. I geb. 22.—, Bd. II geb. 22.—.
- Frommanns philos. Taschenbücher, herausg. v. Prof. H. Ehrenberg, 25 Bde., kart. je —.90, Lwd. je 1.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Geyser J.**, Lehrbuch der Psychologie, 3. Aufl., 15.—
 — Abriß der Psychologie, geb. 3.40, Metaphysik, geb. 3.50.
 Erkenntnistheorie, geb. 6.—
 — Auf dem Kampffelde der Logik, geb. 7.50.

Goethe als Denker, v. Prof. Dr. H. Siebeck, 3.50, geb. 4.50.

Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben, brosch. 20.80,
 geb. 24.80.

Hagemann G., Logik und Noëtik, geb. 5.—. Metaphysik, geb. 3.80. Psychologie, geb. 5.40.

Hefele K., Dante, 4.50, geb. 5.50.

— Politik. Ausw. a. Machiavelli, 3.20. Lwd. 4.80.

Hobbes, Thomas Leben u. Lehre v. Prof. Dr. Tönnies, 10.—, geb. 12.—.

Kafka, Handbuch der vergl. Psychologie, 3 Bde., geb. 45.—.

Kant J., Sämtl. Werke in den verschiedensten Ausgaben, sowie auch einzelne Werke.

Kant, Leben u. Lehre, v. Prof. Dr. W. Paulsen, 6.—, geb. 7.—.

Kierkegaard S. als Philosoph, v. Prof. A. Höffding, 3.—, geb. 4.—.

Külpe O., Vorlesungen über Psychologie, geb. 7.—.

— Einleitung in die Philosophie, geb. 6.—.

— Vorlesungen über Logik, geb. 9.—.

Kultur der Gegenwart: Allg. Geschichte der Philosophie, 2. Aufl., geb. 25.—. Systemat. Philosophie, geb. 16.—. Naturphilosophie, geb. 18.—.

Kung-Tse Leben und Lehre, v. Prof. R. Wilhelm, 8.—, geb. 10.—.

Lagarde, Schriften f. d. deutsche Volk, 2 Bde., je 5.—, Lwd. je 8.—.

Lange F. A., Geschichte des Materialismus, geb. 5.70.

Laotse und der Taoismus, v. Prof. R. Wilhelm, 6.—, geb. 8.—.

Lessing als Philosoph, v. Prof. Dr. Schrempf, 3.—, geb. 4.—.

Lipps Th., Ästhetik, 2 Bde., geb. 20.—.

Malebranche, Nikolaus, v. Dr. G. Stieler, 6.—, geb. 7.50.

Mayer Jul. Rob., Von d. Gesetz der Erh. d. Energie, v. Dr. B. Hell, 4.—, geb. 5.—.

Meier M., Descartes und die Renaissance, 3.—.

Messer, Philosophie, 5 Bde., je 1.80.

— Psychologie, geb. 7.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Natorp P., Logik, geb. 1.50.
- Niebergall, Kampf um den Geist. Von Weltanschauungen und Religionen, 6.—, Lwd. 7.50.
- Nietzsches Werke in den verschiedensten Ausgaben.
- Nietzsche Fr., Der Künstler u. Denker v. Prof. Dr. A. Riehl, 3.—, geb. 4.—.
- Pauli R., Psychol. Praktikum, 3. Aufl., 5.—, geb. 6.50.
- Paulsen A., System der Ethik, 2 Bde., geb. 19.—.
— Einleitung in die Philosophie, 5.—, geb. 7.50.
- Pfänder A., Einführ. in die Psychologie, 2. Aufl., 7.—, geb. 8.40.
— Logik, geb. 12.—.
- Philosoph. Handbibr., von Bäumker-Baur-Lenz. (Bei Gesamtbezug der bisher erschienenen Bde. I—X Vorzugspreis geb. 65.—.)
- Platons Werke in den verschiedensten Ausgaben.
- Platon, v. Prof. W. Windelband, 3.—, geb. 4.—.
- Plotin, v. Prof. Dr. S. Mehlis, 3.—, geb. 4.—.
- Rousseau u. seine Philosophie, v. Prof. Dr. A. Höffding, 3.—, geb. 4.—.
- Scholz, Religionsphilosophie, 8.—, geb. 10.—.
- Schopenhauer A., Sämtl. Werke in verschiedenen Ausgaben.
— Persönlichkeit, Lehre, Glaube, v. Prof. Dr. Volkelt, 7.—, geb. 8.—.
- Schrempf, Sokrates, 4.50, Lwd. 6.—.
- Schwegler A., Geschichte der Philosophie, geb. 3.20.
- Sigwart G., Logik, 5. Aufl., 2 Bde., geb. 37.—.
- Spencer, Herbert, v. D. Dr. Otto Gaupp, 3.—, geb. 4.—.
- Spengler O., Untergang des Abendlandes, 2 Bde., geb. 36.—.
- Stern W., Differentielle Psychologie, 3. Aufl., geb. 15.60.
- Steuer, Logik und Noetik, geb. 5.40.
— Metaphysik I., geb. 6.60.
- Überweg-Heinze, Grundriß der Geschichte der Philosophie.
Bd. I, Altertum, geb. 26.—, Bd. II, Mittelalter, geb. 30.—.
Bd. III, Neuzeit, geb. 26.—, Bd. IV, 19. Jahrhundert., 29.—.
- Vorländer K., Geschichte der Philosophie, 2 Bde., geb. 15.—.
- Windelband, Einleitung in die Philosophie, geb. 12.50.
— Geschichte der Philosophie, 12. Aufl., geb. 22.—.
— Geschichte der neueren Philosophie, 2 Bde., 7./8. Aufl., geb. 22.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Wundt W.**, Ethik, 3 Bde., geb. 47.70.
 — Logik, 3 Bde., geb. 78.50.
 — Einleitung in die Philosophie, geb. 9.—
 — Grundriß der Psychologie, geb. 10.—
 — Die deutsche Weltanschauung, 6.50, Lwd. 8.—
 — I. G. Fichte, 8.—, Lwd. 10.—
Wilhelm Wundt u. d. Zeit, v. Prof. Dr. Peter Petersen, 6.—, geb. 7.—
Zeller E., Grundriß der Geschichte der griech. Philosophie, geb. 9.50.
Ziehen Th., Psychologie, geb. 4.50.

Pädagogik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Barth**, Die Philosophie der Geschichte als Soziologie, Bd. I, geb. 16.—
 — Elemente d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre, geb. 15.—
 — Geschichte der Erziehung, geb. 14.—
Cohn Jon., Der Geist der Erziehung, geb. 8.—
Göttler, System der Pädagogik im Umriß, kart. 9.50.
Groos, Das Seelenleben d. Kindes, 8.—, geb. 10.—
Grünwald, Philosophische Pädagogik, geb. 9.30.
Heller, Grundriß der Heilpädagogik, 2. Aufl., 17.—

Hommel, Staatsbürgerliche Erziehung, 2.—

- Kerschensteiner**, Die Seele des Erziehers, 2.—, geb. 3.—
 — Grundfragen der Schulorganisation, geb. 7.—
 — Theorie der Bildung, Lwd. 18.—
 — Charakterbegriff und Charaktererziehung, 4.—, geb. 6.—
 — Das einheitliche D. Schulsystem, 4.40, geb. 5.60.
 — Staatsbürgerliche Erziehung d. D. Jugend, 2.80, geb. 3.60.
 — Wesen und Wert des naturwiss. Unterr., 2.60, geb. 3.40.
 — Begriff der Arbeitsschule, 4.20, geb. 5.60.
Lehmann, Vorschule d. Metaphysik, 3.60.
Lenz, Biolog. Grundlagen der Erziehung, 2. Aufl. 1927, 1.50.
Messer, Philos. Grundlegung der Pädagogik, geb. 3.50.
 — Geschichte der Pädagogik, 3 Bde., geb. je 3.50.
Meumann, Vorlesungen zur Einführung in die exper. Pädagogik, I. Bd. 11.—, II. Bd. 13.—, III. Bd. 14.—
 — Abriß der exper. Pädagogik, 12.—, Intelligenz und Wille, 8.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Münch, Geist des Lehramts, 6.—, geb. 7.—.
 Offner, Das Gedächtnis, 6.—, geb. 8.—.
 Paulsen Fr., Pädagogik, 10.—.
 Petersen, Allg. Erziehungs-Wissenschaft, 5.—, geb. 6.50.
 Rein, Pädagogik, 1.50.
 Stern, Jugendpsychologie, geb. 3.50.
 Weimer, Geschichte der Pädagogik, 1.50.
 Wentscher, Pädagogik, 14.—, geb. 16.—.
 Ziehen, Das Verhältnis der Herbart'schen Psychologie, 2.25.
 — Die Geisteskrankheiten des Kindesalters einschl. d.
 Schwachsinn's u. d. psych. Konstitutionen, 26.—, geb. 28.—.

Geschichte

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
 ohne Aufschlag.)

- Brandi, Urkunden und Akten, 3.—.
 Chamberlain H. St., Die Grundlagen des XIX. Jahrhunderts,
 2 Bde., Hlwd. 15.—.
 Dibelius, England, 2 Bde., geb. 22.—.
 Doeberl, Ein Jahrhundert bayer. Verfassungslebens, geb. 5.—.
 — Entwicklungsgeschichte Bayerns, Bd. I geb. 14.—; Bd. II
 vergr.
 Ebert, Reallexikon der Vorgeschichte, etwa 15 Bde.: Bd. I
 34.—, geb. 42.—, Bd. II 51.50, geb. 65.50, Bd. III 36.—,
 geb. 44.—, Bd. IV¹ 32.50, geb. 41.50, Bd. IV² 33.60,
 geb. 42.50, Bd. V 38.—, geb. 47.—, Bd. VI 36.—, geb.
 45.—, Bd. VII 50.50, geb. 60.50, Bd. VIII 54.—, geb. 64.—,
 Bd. IX etwa 50.—, geb. 60.—, Bd. X etwa 44.—, geb.
 54.—, Bd. XI etwa 44.—, geb. 54.—.
 Feder, Lehrbuch der histor. Methode, geb. 6.75.
 Forst-Battaglia, Genealogie, kart. 3.—.
 Freytag-Loringhoven, Angewandte Geschichte, 4.—, geb. 5.—.
 Freytag-Loringhoven, Angewandte Geschichte, 4.—, geb. 5.—.
 Friedrich, Stoffe u. Probleme d. Geschichtsunterrichts, geb. 6.—.
 Fueter, Gesch. der neueren Historiographie, geb. 22.—.
 Gebhardt, Handbuch d. dtsh. Geschichte, 3 Bde., geb. 48.—.
 Grotefend, Taschenbuch der Zeitrechnung d. deutschen Mit-
 telalters u. d. Neuzeit, geb. 4.80.
 — Chronologie d. dtsh. Mittelalters u. d. Neuzeit, kart. 2.40.
 — Zeitrechnung des deutschen Mittelalters, 35.—.
 Haller, Epochen d. deutschen Geschichte, 4.50, geb. 7.50.
 — Das altdeutsche Kaisertum, geb. 8.50.
 Hampe, Deutsche Kaisergeschichte im Zeitalter der Salier und
 Staufer, geb. 6.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Handbuch** für den Geschichtsunterricht, Bd. I geb. 10.—, Bd. II geb. 14.—, Bd. III geb. 10.—, Bd. IV geb. 9.—.
- Heuberger**, Allg. Urkundenlehre f. Deutschland u. Italien, kart. 3.—.
- Jansen-Schmitz-Kallenberg**, Historiographie und Quellen der deutschen Geschichte bis 1500, kart. 5.20.
- Kämmel**, Werdegang des deutschen Volkes, I/III à 1.70, geb. à 2.50, Bd. IV 2.50, geb. 3.50.
- Koepen**, Klimate der Erde, 7.20, geb. 8.20.
- Krause**, Wirtschaftsleben der Völker, geb. 3.50.
- Krauß**, Geschichte d. deutschen Königtums, als die wahre deutsche Geschichte, etwa 10.— (Herbst 1927).
- Meister**, Grundzüge der histor. Methode. — Braun, Geschichtsphilosophie, kart. 3.—.
- Meyer E.**, Geschichte des Altertums, Bd. I² geb. 20.—. Bd. I¹, II/V z. Zt. vergr.
- Ploetz**, Auszug aus der Geschichte, geb. 9.—.
— Hauptdaten der Weltgeschichte, 2.—, geb. 3.—.
- Ratzel**, Deutschland, 4.—, geb. 5.—.
- Reimann**, Deutsche Geschichte: Reformation-Gegenreformation, 3.—, geb. 4.—.
- Urkundenlehre**, 1. Teil: Thommen, Grundbegriffe, Königs- und Kaiserurkunden. 2. Teil: Schmitz-Kallenberg, Papsturkunden, kart. 5.—.

Astronomie und phys. Geographie

- (Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)
- Banse**, Lexikon der Geographie, 2 Bde., geb. 30.—.
- Davis u. Braun**, Grundzüge d. Physiogeographie, I/II i. Vorb. — u. Oestreich, Prakt. Übungen in physikal. Geographie. Text und Atlas, 6.60.
- Davis W. M.**, Die erklärende Beschreibung der Landformen, 2. Aufl., 12.—.
- Dix A.**, Politische Erdkunde, 2. Aufl., geb. 3.50.
- Fischer Th.**, Mittelmeerbilder, Bd. I geb. 16.—, Bd. II geb. 14.—.
- Gerbing**, Erdbild der Gegenwart. II. geb. je Lwd. 35.—.
- Glaser**, Frankreich u. s. Einrichtungen, 4.50.
- Greim G.**, Italien, geb. 3.50.
- Hettner**, Länderkunde, Bd. I geb. 14.—, Bd. II geb. 16.—.
- Kerp**, Wirtschafts- und Handelsgeographie, geb. 6.—.
-
- Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Newcomb-Engelmanns populäre Astronomie, geb. 23.—
 — Astronomie für Jedermann, geb. 4.50.
 Passarge S., Die Landschaftsgürtel der Erde, geb. 3.50.
 Philippson, Grundz. d. allg. Erdkunde. I geb. 10.20, II¹ geb. 10.20, II² geb. 18.—
 Sapper K., Allg. Wirtschafts- u. Verkehrsgeographie, geb. 12.—
 Supan A., Grundzüge d. physikal. Erdkunde I, 22.—, geb. 24.—
 — Leitlinien der allgem. polit. Geographie, 4.—, geb. 5.—
 Ule, Grundriß der allgem. Erdkunde, geb. 14.—
 Wagner H., Lehrbuch der Geographie, I. Allg. Erdkunde I. T. Einleitung, Mathem., Geographie, geb. 5.—, II. T. physik. Geographie (wesentlich umgearbeitet), geb. 6.—, III. T. Biologische Geographie, Anthropogeographie, geb. 7.— (Schluß).

Kunst — Literatur — Musik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Behn, Altgerman. Kunst 1927, kart. 3.50.
 Beyer K., Norwegische Literatur, geb. 3.50.
 Biese A., Deutsche Literaturgeschichte, 3 Bde., geb. 27.—
 Brandt, Sehen und Erkennen, geb. 18.—
 Chamberlain H. St., Goethe, Lwd. 16.—
 Duval M., Grundriß der Anatomie für Künstler, geb. 9.60.
 Ehrismann, Deutsche Literatur, I. geb. 15.—, II. geb. 12.50.
 — Epochen der franz. Literatur, I geb. 16.—, II geb. 7.50, III² geb. 8.—
 Ellenberger-Baum-Dietrich, Handbuch der Anatomie der Tiere für Künstler, Bd. I geb. 24.—, Bd. II vergr., Bd. III geb. 17.50, Bd. IV vergr., Bd. V geb. 17.50.
 Froriep A., Anatomie für Künstler, geb. 12.—
 Günther, Rasse u. Stil, 5.—, Lwd. 6.50.
 Hildebrand Ad., Das Problem der Form, geb. 4.—
 Keller O., Illust. Geschichte der Musik, geb. 30.—
 Kollmann J., Plastische Anatomie d. menschl. Körpers, vergr.
 Krehl, Kontrapunkt, geb. 1.50.
 — Beispiele und Aufgaben zum Kontrapunkt, 3.—
 Kristeller, Kupferstich und Holzschnitt, geb. 25.—
 Lübke W., Grundriß der Kunstgeschichte, 5 Bde., geb. 64.—
 III. Barock, Rokoko, Klassizismus, geb. 7.—
 Merker-Stammler, Reallexikon d. dtsh. Literaturgeschichte, Subskr.-Preis. 26.80, Halbldr. 34.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Meyer R. M., Deutsche Literatur des XIX. u. XX. Jahrhunderts, 2 Bde., geb. à 9.—.
- Moller, Plast. Anatomie für Künstler, geb. 54.
- Naumann E., Illustr. Musikgeschichte, geb. 20.—.
- Pfordten v. d., Beethoven 1.80, Mozart 1.80, Robert Franz 1.80, Schubert 1.80, Schumann 1.80, Weber 1.80.
- Pfuhl, Meisterwerke griech. Zeichnung u. Malerei, 12.—, Lwd. 14.50.
- Pinder W., Deutsche Plastik des 14. Jahrh., Bukram 50.—.
— Deutsche Plastik des 15. Jahrh., Bukram 50.—.
- Rosenberg Ad., Handbuch der Kunstgeschichte, geb. 30.—.
- Scherer W., Geschichte der deutschen Literatur, geb. 12.—.
— Walzel, desgl., geb. 12.50.
- Schmitz, Harmonielehre, 1.—.
- Schultze-Naumburg, Rasse und Kunst (Herbst 1928).
- Springer A., Handbuch der Kunstgeschichte, Bd. I geb. 20.—,
Bd. II geb. 20.—, Bd. III geb. 18.—, Bd. IV geb. 18.—,
Bd. V geb. 20.—.
- Stammler, Vom Naturalismus bis z. Gegenwart, geb. 3.50.
- Storek K., Geschichte der Musik, 2 Bde., geb. 30.—.
- Louis-Thuille, Harmonielehre, 8. Aufl., geb. 10.—.
— Grundr. der Harmonielehre, 5. Aufl., geb. 6.50.
— Aufg. zur Harmonielehre, 5. Aufl., geb. 6.50.
— Schlüssel zur Harmonielehre, 4. Aufl., geb. 16.—.
- Treitschke H. v., Geschichte der dtsh. Literatur von Friedrich dem Großen bis zur Märzrevolution, hergg. v. H. Spiero, m. 8 Abb., Lwd. 7.—.
- Vasari G., Lebensbeschr. der ausgez. Maler, Bildhauer und Architekten der Renaissance, geb. 7.50.
- Vogt Fr. u. M. Koch, Gesch. d. deutschen Literatur, 3 Bde., geb. 36.—.
- Voßler K., Leopardi, 4.—, Halblwd. 6.—, Lwd. 7.—.
- Woermann K., Gesch. der Kunst aller Zeiten u. Völker. 6 Bde., geb. 84.—. Jeder Band einzeln geb. 14.—.
- Wölfflin, Kunst Albrecht Dürers, 13.50, Lwd. 17.50.
— Die klassische Kunst, 10.—, Lwd. 13.50.
— Renaissance und Barock, 12.—, Lwd. 15.50.
— Kunstgeschichtl. Grundbegriffe, geb. 12.—.
- Zahn A. v., Anatom. Taschenbüchlein, 1.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Naturwissenschaft

Mathematik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Bauer G., Vorlesungen über Algebra, 8.40, geb. 10.60.
 Beck, Koordinaten-Geometrie, Bd. I 17.—, geb. 19.—.
 — Einführung i. Axiomatik der Algebra, 9.—, geb. 10.50.
 Bibl., Kleine mathem., stets komplett auf Lager, pro Bd. 1.20.
 Bieberbach, Differentialgleichungen, 18.—, geb. 19.50.
 Bieberbach, Funktionentheorie, Bd. I 6.—, geb. 8.—.
 — Differentialrechnung, 3.40.
 — Integralrechnung, 4.—.
 Blaschke, Differentialgeometrie, I. Bd. 11.—, geb. 12.—. II. Bd. 8.50, geb. 10.—.
 Bremker, logar. trigon. Tafeln, geb. 1.50.
 Burkhardt H., Funktionstheoret. Vorlesungen, Bd. I¹ 6.—, geb. 7.20, Bd. I² 9.—, geb. 10.50, Bd. II 14.—, geb. 15.—.
 Carathéodory, Reelle Funktionen, geb. 29.—.
 Courant-Hilbert, mathem. Physik, 22.50, geb. 24.—.
 Czuber E., Vorlesungen über Differential- u. Integralrechnungen, Bd. I 15.40, geb. 18.—, Bd. II 15.40, geb. 18.—.
 — Einf. in die höhere Mathematik, geb. 12.—.
 Dölp, Allg. z. Differential- und Integralrechnung, geb. 2.20.
 Džlobek V., Lehrbuch der analyt. Geometrie, Bd. I Analyt. Geometrie der Ebene, geb. 6.—, Bd. II Analyt. Geometrie des Raumes, geb. 6.—.
 Eddington, Relativitätstheorie, 18.—, geb. 19.50.
 Forsyth A. D., Lehrbuch d. Differentialgleichungen, 20.—.
 Fränkel, Mengenlehre, 10.80.
 Fricke, Analyt. Geometrie, kart. 3.60.
 Fueter, Synthet. Zahlentheorie, 10.—, geb. 12.—.
 Gans, Vektoranalysis, kart. 3.—.
 Grundlehren der mathem. Wissenschaften s. u. Einzeltitel
 Hahn-Tietze, höhere Mathematik, geb. 20.—.
 Hausdorff, Mengenlehre, 12.—, geb. 13.50.
 Horn, Gewöhnliche Differentialgleichungen, 9.—, geb. 10.50.
 Hurwitz-Courant, Allgem. Funktionentheorie, 23.40, geb. 25.—.
 Jahnke u. Emde, Funktionentafeln und Kurven, 8.—.
 Kerékjártó, Topologie, 11.50, geb. 13.—.
 Kiepert, Grundriß d. Differentialrechnung, 2 Bde., geb. 17.—.
 — Integralrechnung, Bd. I geb. 19.—, Bd. II geb. 5.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Klein**, Elementarmathematik, I 15.—, geb. 16.50, II 15.—
geb. 16.50, III. —.—
— Höhere Geometrie 24.—, geb. 25.20.
— Entwicklung der Mathematik im 19. Jahrh., I 21.—
geb. 22.50, II. 12.—, geb. 13.50.
- Kneser**, Integralgleichungen, geb. 7.50.
- Knopp**, Unendliche Reihen, 27.—, geb. 28.—.
- Koenig-Krafft**, Elliptische Funktionen.
- Kowalewski G.**, Determinantentheorie, geb. 16.50.
- Küster F. W.**, Logarith. Rechentaf. f. Chemiker, Pharmaz.
etc., 6.—.
- Lorentz-Schmidt**, Lehrbuch der Differential- u. Integralrech-
nung, 17.—, geb. 19.—.
- Madelung**, Math. Hilfsmittel des Physikers, 13.50, geb. 15.—.
- Mangoldt H. v.**, Einführ. in die höh. Mathematik, 3 Bde.,
geb. à 16.—.
- Müller**, Lehrb. d. darstell. Geometr., I geb. 12.20, II geb. 10.—.
- Nörlund**, Differenzenrechnung, 24.—, geb. 25.20.
- Osgood A. F.**, Lehrbuch der Funktionenlehre, I. Bd. 22.—,
geb. 24.—, II¹. Bd. 8.—, geb. 10.—.
- Pasch-Dehn**, Neuere Geometrie, 16.50, geb. 18.—.
- Perron**, Algebra, Bd. I 10.—, geb. 11.50, Bd. II 8.—, geb. 9.50.
— Irrationalzahlen, 6.—, geb. 7.—.
- Perry**, Höhere Mathematik für Ingenieure, geb. 18.—.
- Polya-Szegö**, Analysis I 15.—, geb. 16.50, II 18.—, geb. 19.50.
- Pringsheim**, Vorlesungen über Zahlen- und Funktionenlehre,
Bd. I¹ geb. 15.—, Bd. I² geb. 11.—, Bd. I³ geb. 23.60,
Bd. II¹ geb. 30.—.
- Riemann-Weber**, Differentialgleichung, I. geb. 44.—, II. geb.
58.—.
- Rohn-Papperitz**, Lehrbuch der darstell. Geometrie, Bd. I,
geb. 18.—, Bd. II geb. 7.20, Bd. III geb. 12.—.
- Runge**, Vektoranalysis, Bd. I 5.—, geb. 7.—.
— Praxis der Gleichungen, 6.—, geb. 7.—.
- Runge-Koenig**, Numerisches Rechnen, 16.50, geb. 17.70.
- Salmon-Fiedler**, Analyt. Geometrie des Raumes, Bd. I geb.
23.—, Bd. II in Vorbereitung.
— Analyt. Geometrie der Kegelschnitte, Bd. I geb. 18.—,
Bd. II geb. 17.—.
- Scheffers**, Lehrbuch d. darstell. Geometrie, I. Bd. geb. 14.—,
II. Bd. geb. 18.—.
- Schlesinger**, Automorphe anatomische Funktionen, 8.—, geb.
9.20.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Schlömilch, Logarithmen, geb. 1.50.
 Schoenflies, Analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes,
 15.—, geb. 16.50.
 Schrön, 7stellige Logarithmen, Tafel I/III, geb. 15.—.
 Schouten, Der Ricci-Kalkül, 15.—, geb. 16.20.
 Schrouka, Elemente der höheren Mathematik, 6.—.
 Serret-Scheffers, Bd. I, Differentialrechnung, geb. 22.—, Bd.
 II, Integralrechnung, geb. 20.—, Bd. III, Differentialgleichung,
 geb. 24.—.
 Speiser, Theorie d. Gruppen von endl. Ordnung, 7.—, geb. 8.50.
 Vega, Logarith.-trigonom. Handbuch, geb. 7.50.
 Weber u. Wellstein, Enzyklop. der elementaren Mathematik,
 3 Bde., in 4 Tln., geb. 76.—.
 Weitzel, Unterrichtsbriefe, Bd. I, Stereometrie, Trigonometrie,
 geb. 9.—, Bd. II, Analysis, analyt. Geometrie etc.,
 geb. 9.—.
 Whittaker, Analyt. Dynamik der Punkte und starren Körper,
 21.—, geb. 22.50.

Physik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
 ohne Aufschlag.)

- Abraham-Föppl, Theorie der Elektrizität, I geb. 15.—, II
 geb. 15.—.
 Christiansen C., Elemente d. theor. Physik, 16.—, geb. 18.—.
 Chwolson, Lehrbuch d. Physik, geb. Bd. I¹ 14.50, Bd. I² 16.—,
 Bd. II¹ 7.50, Bd. II² 34.—, Bd. III¹ 17.50, Bd. III² 18.—.
 Dingler, Physik und Hypothese, (6.—) 3.—,
 — Grundlagen der Physik (8.—) 4.—.
 Drude P., Lehrbuch der Optik. Zur Zeit vergriffen.
 Ebert H., Lehrbuch der Physik, Bd. I geb. 21.50, Bd. II¹ geb.
 23.50, Bd. II² geb. 16.50.
 Försterling, Lehrb. d. theor. Optik, 28.—, Lwd. 30.—.
 Graetz L., Komp. der Physik, geb. 12.50.
 — Elektrizität, — Abriß der Elektrizität, 5.—.
 Grimsehl E., Lehrbuch der Physik, I geb. 28.—, II geb. 19.—.
 Guttmann W., Grundriß der Physik für Mediziner, geb. 6.—.
 Haas, Einführung i. d. theor. Physik, I geb. 9.—, II geb. 10.—.
 Handbuch der Physik. Hrsg. v. H. Geiger und K. Scheel. Bd. I:
 Geschichte d. Physik. Vorlesungstechnik, 31.50, geb. 33.60,
 — Bd. II: Elementare Einheiten u. ihre Messung, 39.60,
 geb. 42.—.
 — Bd. III: Mathematische Hilfsmittel in der Physik.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bd. IV: Allgemeine Grundlagen der Physik.
 - Bd. V: Grundlagen der Mechanik. Mechanik der Punkte und starren Körper, 51.60.
 - Bd. VI: Mechanik der elastischen Körper.
 - Bd. VII: Mechanik der flüssigen u. gasförmigen Körper.
 - Bd. VIII: Akustik, 58.50.
 - Bd. IX: Theorien der Wärme, 46.50, geb. 49.20.
 - Bd. X: Thermische Eigenschaften der Stoffe, 35.40, geb. 37.50.
 - Bd. XI: Anwendung d. Thermodynamik, 34.50, geb. 37.20.
 - Bd. XII: Theorien der Elektrizität und des Magnetismus. Elektrostatik.
 - Bd. XIII: Elektrizitätsbewegungen in fest. u. flüss. Körpern.
 - Bd. XIV: Elektrizitätsbewegung in Gasen.
 - Bd. XV: Magnetismus. Elektromagnetisches Feld.
 - Bd. XVI: Apparate und Meßmethoden für Elektrizität u. Magnetismus, 66.—.
 - Bd. XVII: Elektrotechnik.
 - Bd. XVIII: Geometrische Optik. Optische Konstanten. Optische Instrumente.
 - Bd. XIX: Herstellung und Messung des Lichtes.
 - Bd. XX: Natur des Lichtes.
 - Bd. XXI: Licht und Materie.
 - Bd. XXII: Elektronen. Atome. Moleküle, 42.—, geb. 44.70.
 - Bd. XXIII: Quanten, 57.—, geb. 59.70.
 - Bd. XXIV: Negative und positive Strahlen. Zusammenhängende Materie.
- Kohlrausch F.**, Lehrbuch der Physik, geb. 26.—.
- Kl. Leitfaden der pr. Physik, geb. 9.—.
- Lecher R.**, Lehrbuch der Physik, geb. 13.—.
- Lommel E. v.**, Experimentalphysik, geb. 9.90.
- Mach**, Physikal. Optik, geb. 13.50.
- Prinzip der Wärmelehre, geb. 12.—.
- Müller-Prange**, Allgem. Mechanik, geb. 12.—.
- Ostwald-Luther**, Physikalische Messungen, geb. 35.—.
- Planck M.**, Vorlesungen über Thermodynamik, geb. 11.50.
- Theorie der Wärmestrahlung, geb. 8.40.
- Allg. Mechanik, geb. 8.—.
- Einführung in die Theorie der Elektrizität, geb. 5.50.
- Mechanik deformierbarer Körper, geb. 5.50.
- Einführung in theor. Optik, 6.—, Lwd. 7.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Riecke E., Lehrb. d. Experimentalphysik, Bd. I geb. 14.—
Bd. II in Vorbereitung.
- Schaefer Cl., Einführung in die theor. Physik, Bd. I geb.
32.50, Bd. II¹ geb. 16.20.
- Scheiner J., Populäre Astrophysik, geb. 15.—
- Seellger, Aufg. a. d. theor. Physik, geb. 6.25.
- Sommerfeld, Atombau und Spektrallinien, geb. 25.—
- Warburg E., Lehrbuch der Experimentalphysik, geb. 9.—
- Wehnelt, Handfertigkeitspraktikum, geb. 6.25.
- Weinhold, Physikal. Demonstrationen, 30.—, geb. 33.—
- Wien, Aus der Welt der Wissenschaft, geb. 8.—

Chemie — Pharmazie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
ohne Aufschlag.)

- Arnold C., Repetitorium der Chemie, geb. 9.60.
— Abriß der allg. und physikal. Chemie, geb. 5.—
- Bernthsen A., Lehrbuch der organ. Chemie, geb. 12.—
- Le Blanc M., Lehrbuch der Elektrochemie, geb. 13.—
- Braun, Lehrb. d. organ. Chemie, geb. 24.—
- Buchner, Lehrbuch der Farbenchemie, geb. 24.—
- Chemiker-Kalender 1927, 2 T., geb. 18.—
- Damann K., Kurzes Repetitorium der organ. Chemie, geb. 5.20.
- Diels O., Einführung in die organ. Chemie, geb. 13.—
— Anorgan. Experimentalchemie, 9.—, geb. 10.50.
- Eggert I., Lehrb. d. physikal. Chemie, geb. 26.—
- Ehrenberg, Bodenkolloide, 24.—, geb. 27.—
- Ephraim, Anorg. Chemie, 15.—, geb. 18.—
- Eucken, Grundriß der physikal. Chemie, geb. 20.—
- Fierz-David, Farbenchemie, geb. 14.—
- Fischer B., Lehrb. d. Chemie für Pharmaz., 28.50, geb. 31.20.
- Förster, Elektrochemie wässriger Lösungen, 29.—, geb. 32.—
- Frerichs C., Leitfaden der anorgan. u. organ. Chemie, 12.—,
geb. 14.40.
- Fresenius E., Anleitung zur qual. chem. Analyse, 17. Aufl.,
geb. 25.—
- Gattermann L., Praxis des organ. Chemikers, geb. 15.—
- Georgievics G. v., Lehrbuch der Farbenchemie, 12.—
- Gilg-Brandt, Pharmakognosie, geb. 21.—
- Graebe, Geschichte der organ. Chemie, Bd. I 13.—, geb. 16.—
- Grube, Ausgew. Elektrochemie, Bd. I 6.—, geb. 7.50.
- Gutbier, Lehrbuch der qualit. Analyse, geb. 9.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Gutbier-Birkenbach**, Anleitung zur Maßanalyse, geb. 3.—
 — — Gewichtsanalyse, geb. 3.—
- Henle F. W.**, Anleitung f. d. organ.-präparat. Praktikum, 3.75.
- Henrich**, Gang der qualit. Analyse, 2.40.
 — Theorien der organ. Chemie, 17.50.
- Herz**, Leitfaden der theoretischen Chemie, 10.—, geb. 13.—
- Hoeber**, Physikal. Chemie der Zelle u. d. Gewebe, 2 Tle. in 1 Band, geb. 35.—
- Hofmann K.**, Lehrbuch der anorgan. Chemie, geb. 20.—
- Holleman A. F.**, Lehrbuch der organ. Chemie, geb. 20.—
 — Lehrbuch der anorgan. Chemie, geb. 20.—
 — Einf. Versuche a. d. Gebiete der organ. Chemie, geb. 2.50.
- Junowski E.**, Komm. f. d. prakt. Arbeit i. chem. Laborat., 2.—
- Karsten-Benecke**, Pharmakognosie, geb. 20.—
- Kisch**, Fachausdrücke der physikal. Chemie, 4.—
- Klein J.**, Chemie, anorgan. Teil (Göschen 37), 1.50.
 — organ. Teil (Göschen 38), 1.50.
- Knoevenagel G.**, Praktikum d. anorgan. Chemikers, geb. 12.20.
- Koenig**, Warenlexikon, geb. 20.50.
- Küster F. W.**, Logarithm. Rechentafeln für Chemiker, 6.—
 — **Thiel**, Lehrbuch der allgem. physikal. Chemie, Bd. I geb. 21.—, Bd. II geb. 25.—
- Lange**, Chem.-techn. Vorschriften, Bd. I geb. 45.—, Bd. II geb. 40.—, Bd. III geb. 50.—
- Medicus L.**, Anleitung zur qualit. Analyse, kart. 3.60.
 — Anleitung zur Maßanalyse, kart. 3.60.
 — Anleitung zur Gewichtsanalyse, kart. 3.60.
 — Techn.-chem. Analyse, kart. 2.40.
- Meyer**, Im Vorexamen, geb. 3.—
- Meyer-Jacobsen**, Lehrbuch der organ. Chemie, I¹ geb. 30.—, I² geb. 44.—, II¹ geb. 39.—, II² geb. 20.—, II³ geb. 47.—
- Möhlau-Bucherer**, Farbenchem. Praktikum, geb. 22.—
- Nernst W.**, Theoret. Chemie, geb. 50.—
- Oppenheimer C.**, Grundriß der organ. Chemie, geb. 4.—
 — Grundriß der anorgan. Chemie, geb. 7.—
 — Lehrb. d. Chemie, geb. 18.—
- Ost H.**, Lehrbuch der chem. Technologie, geb. 15.—
- Ostwald W.**, Grundriß der allg. Chemie, 7. Aufl., geb. 9.—
 — Grundlinien der anorgan. Chemie, 5. Aufl., geb. 12.50.
 — Wiss. Grundlagen der analyt. Chemie, 7. Aufl., kart. 5.—
 — Die Welt der vernachlässigten Dimensionen, kart. 6.—
- Plotnikow**, Lehrbuch der Photochemie, 18.—, geb. 20.—
 — Grundriß der Photochemie, 4.—, geb. 5.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Remsen-Seubert, Anorgan. Chemie, geb. 5.—.
 Richter V. v., Lehrbuch der anorgan. Chemie, 8.—, geb. 10.—.
 Riesenfeld, Anorg. chem. Praktikum, Lwd. 8.—.
 Röttgers, Nahrungsmittelchemie, Bd. II, geb. 55.—.
 Schmidt E., Ausführl. Lehrbuch der pharmaz. Chemie, Bd. I
 geb. 42.50, Bd. II¹ geb. 40.—, Bd. II² geb. 53.—.
 Schmidt Jul., Organ. Chemie, 27.60, geb. 31.20.
 Smith, Anorgan. Chemie, geb. 8.—.
 Staehler, Anorgan. Chemie, geb. 6.50.
 Tillmanns, Lehrbuch d. Lebensmittelchemie, etwa 24.—.
 Trautz, Lehrbuch der Chemie, Bd. I Stoffe, geb. 17.50, Bd. II
 Zustände, geb. 22.—, Bd. III Umwandlungen, geb. 42.50.
 (I/III in Ganzleinen nur zus. 84.—.)
 Treadwell E. P., Tabellen zur qualit. Analyse, 3.—.
 Treadwell E. P., Lehrbuch der qualit. Analyse, geb. 13.—.
 — Lehrbuch der quant. Analyse, geb. 18.—.
 Vanino, Handbuch der präpar. Chemie, Bd. I 25.—, geb.
 28.—, Bd. II 26.30, geb. 29.30.
 Walker, Physikal. Chemie, 2. Aufl., geb. 12.—.
 Weinland, Maßanalyse, 5.—.
 — Gewichtsanalyse, 2.—.
 — Darstellung anorg. Präparate, 2.40, geb. 4.20.
 Zsigmondy R., Kolloidchemie, I 11.—, geb. 13.50, II 14.—,
 geb. 16.—.

Gesteinskunde / Geologie.

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
ohne Aufschlag.)

- Born, Allgem. Geologie und Stratigraphie, 4.—.
 Brauns D. R., Mineralogie, 1.50.
 Dacqué, Geologie, 2 Bde., 3.—.
 Gossner, Mineralogie, geb. 15.—.
 Groth-Mieleitner, Mineralog. Tabellen, geb. 5.50.
 — Elemente der phys.-chem. Kristallographie, geb. 18.—.
 Kayser, Abriss d. allgem. u. stratigraphischen Geologie, geb.
 26.40.
 — Lehrbuch der Geologie, 4 Bde., I geb. 28.70, II geb. 18.70,
 III geb. 24.—, IV geb. 30.—.
 Klockmann, Lehrbuch der Mineralogie, geb. 23.—.
 Linck G., Tabellen zur Gesteinskunde, geb. 2.50.
 — Grundriß der Kristallographie, 11.—, geb. 13.—.
 Rinne A., Prakt. Gesteinskunde, geb. 14.60.
 Salomon, Grundzüge der Geologie, I. Bd. 15.—.
 Tornquist, Grundzüge der allgemeinen Geologie, geb. 10.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Tschermak G., Lehrbuch der Mineralogie, geb. 20.—.
 Walter S., Vorschule der Geologie, 3.50.
 Weinschenk E., Petrographisches Vademekum, geb. 5.80.
 Weisbach A., Tabelle zur Bestimmung der Mineralien, 5.50.

Menschenkunde — Entwicklungsgeschichte — Zoologie
 (Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
 ohne Aufschlag.)

- Boas, Lehrbuch der Zoologie, 14.—, geb. 16.—.
 Brohmer, Fauna von Deutschland, geb. 10.—.
 Bromann, Grundriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen, geb. 15.—.
 — Die Entwicklung d. Menschen vor der Geburt, geb. 26.40.
 Claus-Grohben, Lehrbuch der Zoologie, geb. 12.—.
 Corning, Entwicklungsgeschichte des Menschen, geb. 36.—.
 Doflein E., Lehrbuch der Protozoenkunde, in Vorb.
 Goldschmitt R., Einführ. in die Vererbungswissensch., geb. —
 Gukmann, Zoologie für das Physikum, 3.—.
 Hertwig O., Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte, 15.—.
 — Allg. Biologie, 10.—, geb. 12.50.
 — Elemente der Entwicklungslehre, 7.—, geb. 9.—.
 — K., Lehrbuch der Zoologie, geb. 18.—.
 Kühn, Zoologie, 2. Aufl., Lwd. 15.—.
 Kükental W., Leitfad. f. d. zoologische Praktikum, br. 5.40,
 geb. 7.40.
 Michaelis, Entwicklungsgesch. d. Menschen, geb. —
 Schmeil, Lehrbuch der Zoologie, geb. 9.—.
 Selenka E., Zoolog. Taschenbuch, 2 Bde., 6.—.
 Steche, Grundriß d. Zoologie, 20.—, geb. 23.—.
 Wiedersheim R., Vergl. Anatomie der Wirbeltiere, in Arbeit.
 — Einführung in die vergl. Anatomie der Wirbeltiere, in
 Vorbereitung.
 Zittel K., Grundz. d. Paläontologie, I. geb. 16.50, II geb. 16.50

Botanik.

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
 ohne Aufschlag.)

- Czapek F., Biochemie der Pflanzen, Bd. I 18.—, geb. 20.—,
 Bd. II 18.—, geb. 20.—, Bd. III 27.—, geb. 30.—.
 Garcke A., Illustr. Flora von Deutschland, geb. 5.50.
 Giesenhagen K., Lehrbuch der Botanik, geb. 15.—.
 Goebel, Allg. Organographie 34.—, geb. 36.—.
 Graebner, Taschenbuch zum Pflanzenbestimmen, geb. 4.80.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Hansen A., Repetitorium der Botanik, geb. 5.—
 Hegl-Dunzinger, Alpenflora, geb. 7.—
 Jost L., Vorlesungen über Pflanzenphysiologie, in Vorber.
 Möllsch, Pflanzenphysiologie, 6.—, geb. 8.—
 — Anatomie der Pflanze, 6.50, geb. 8.—
 Palladin, Pflanzenanatomie, 4.40, geb. 5.—
 — Pflanzenschutz, 3.—
 Prantl K., Lehrbuch der Botanik, geb. 7.50.
 Schmeil-Fitschen, Flora von Deutschland, geb. 3.60.
 — Lehrbuch der Botanik, geb. 6.—
 Straßburger E., Botan. Praktikum, 15.—, geb. 17.—
 — Kl. botan. Praktikum, 6.—, geb. 7.—
 — Lehrbuch der Botanik, 9.—, geb. 11.—
 Vollmann, Flora von Bayern, geb. 17.60.
 Wünsche-Abromeit, Pflanzen Deutschlands, geb. 7.20.

Medizin

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —
 ohne Aufschlag.)

- Adam, Einfg. i. Psychotherapie, kart. 6.60.
 Adler, Praxis und Theorie d. Individualpsychologie, Einfg. i.
 Psychotherapie, geb. 12.—
 Aschoff, pathol. Anatomie, 2 Bde., geb. I. 40.—, II. 45.—
 Axenfeld, Lehrbuch der Augenheilkunde, geb. 17.—
 Axhausen, Operationsübungen a. d. menschl. Leiche u. a.
 Hund, 30.—
 Bang-Krüger, Lehrb. d. Harnanalyse, 8.70.
 Baur-Fischer-Lenz, Menschl. Erblichkeitslehre und Rassen-
 hygiene, I. Menschl. Erblichkeitslehre, 16.—, geb. 18.—,
 II. (Erscheint 1928).
 Beumer-Bohne-Bürkner-Lochte, Gerichtsärztl.-polizeiärztl.
 Technik, 27.—
 Bier-Braun-Kümmel, Chirurgische Operationslehre, 5 Bde.,
 geb. 225.—
 Blessing, Zahnärztl. Vorprüfung, 5.—
 Bleuler, Lehrbuch der Psychiatrie, geb. 15.—
 Braus, Anatomie, I geb. 24.—, II geb. 24.—
 Brömser, Einfg. i. d. Physik, geb. 12.—
 Brösicke, Anatomie, geb. 20.—
 — Repetitorium anatomicum, geb. 10.—
 Brühl, Lehrb. und Atlas der Ohrenheilkunde, geb. 14.—
-
- Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bumke**, Lehrb. der Geisteskrankheiten, geb. 36.—
 — Psychol. Vorlesungen, 4.—
- Bumm**, Grundriß zum Studium der Geburtshilfe, geb. 30.—
 — Operative Gynäkologie. Allg. T. geb. 38.40, spezieller T. Cemach, Diagnostik innerer Krankh. i. Tabellenform, 5. Aufl., 7.—, geb. 8.—. — Chirurg. Diagnostik i. Tabellenform, 4. Aufl., 14.—, geb. 16.—
- Corning**, Topographische Anatomie, geb. 24.—
- Denecke**, Kursus d. klin. Unters.-Methoden für Stud. d. Zahnheilkunde, geb. 6.30.
- Dietrich**, Einfg. i. Geburtshilfe u. Gynäkologie, 5.—
- Dieudonné u. Weichardt**, Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie, geb. 11.70.
- Döderlein**, Geburtshilf. Operationskurs, kart. 3.60.
- Döderlein-Kroenig**, Operative Gynäkologie, I geb. 60.—
- Dornblüth**, Klinisches Wörterbuch, geb. 7.50.
- Du Bois-Reymond**, Physiologie, geb. 14.—
- Emich**, Mikrochem. Praktikum, kart. 6.60.
- Feer**, Lehrbuch der Kinderheilkunde, geb. 14.—
- Feßler-Mayer**, Allgem. Chirurgie in Frage u. Antwort, 7.80.
- Fischer**, Sektionskurs, geb. 8.—
- Fuchs E.**, Lehrb. der Augenheilkunde, geb. 16.—
- Fuchs**, Physiolog. Praktikum für Mediziner, geb. 8.—
- Geigel**, Lehrbuch der Herzkrankheiten, 11.—
 — Lehrbuch der Lungenkrankheiten, geb. 12.—
 — Gehirnkrankheiten, geb. 21.—
- Gierke**, Taschenbuch der pathol. Anatomie, 2 Tle., kart. 8.—
- Grashey**, Atlas typ. Röntgenbilder v. norm. Mensch., geb. 20.—
 — Atlas chirurg. pathol. Röntgenbilder, geb. 24.—
- Groedel**, Lehrb. und Atl. der Röntgendiagnostik der inneren Medizin, 2 Bde., geb. 56.—
- Grünwald**, Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase, 2 Bde., geb. 22.—
 — Lehrbuch der Kehlkopfkrankheiten und Atlas der Laryngoskopie, geb. 14.—
- Guttmann**, Mediz. Terminologie, geb. 20.—
 — Grundriß der Physik, geb. 6.—
 — Spezielle Diagnostik u. Therapie, geb. 12.—
- Hasselwander**, Atlas d. Anatomie d. m. Körpers im Röntgenbild, 36.—
- Hedin-Johansson-Thunberg**, Lehrb. d. physiol. Chemie, geb. 32.40.
 — Grundzüge d. physikal. Chemie u. Begr. z. Biologie, 8.70.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Herbst, Atlas u. Grundriß f. d. Mechanik d. Kieferorthopädie, 5.—
 — Atlas u. Grundriß d. zahnärztl. Orthopädie, 2. Aufl., 14.—
 Herxheimer, Patholog. Anatomie, I./II. geb. 65.—
 Hildebrand, Chirurg. topograph. Anatomie, geb. 13.50.
 — Technik d. pathol.-histol. Untersuchung, geb. 10.—
 Hirschel, Lokalanästhesie, kart. 6.—
 Hoffa, Atlas u. Grundriß d. Verbandslehre, 7. Aufl. v. Grashey, 10.—
 Hoffmann, Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Herzens und der Gefäße, geb. 18.—
 Hohmann, Fuß und Bein, kart. 10.50.
 Huetlin, Mnemotechnik in Rezeptologie, kart. 1.50.
 Kämmerer, Allerg. Diathese und allerg. Erkrankungen, geb. 16.20.
 Klarfeld, Anatomie d. Psychogen, 6.60.
 Klewitz, Lehrb. d. Ernährungstherapie f. innere Krankheiten, geb. 7.50.
 Klin. Lehrkurse der M. med. Wochenschrift.
 I. Morawitz, Blutkrankheiten in der Praxis, 2.—, geb. 3.—.
 II. Curschmann, Nervenkrankheiten, 4.50; geb. 6.—.
 III. Blümel, Tuberkulose-Rüstzeug, 2.—, geb. 3.—.
 IV. Umber, Stoffwechselkrankheiten, 3.60, geb. 4.60.
 V. Lange, Behandlung der Knochenbrüche durch d. prakt. Arzt, 3.50, geb. 4.50.
 Körner, Lehrb. d. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten, geb. 12.—.
 Kraepelin, Einführ. in psychiatr. Klinik, 3 Bde. geb. 28.40.
 Kranz, Orthodontie, geb. 14.50.
 Kromayer, Repetitorium der Haut- und Geschlechtskrankheiten, geb. 2.80.
 Lange, Lehrbuch der Orthopädie, geb. 12.—.
 Lange, Lehrbuch der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, geb. 18.—.
 Lehmann-Neumann, Bakteriologie u. bakteriologische Diagnostik, 7. Aufl.:
 I. Technik, allg. Diagnostik, Atlas 20.—.
 II. Allg. u. spez. Bakteriologie, 24.—.
 Leix, Zahnärztliche Röntgenologie, kart. 3.—.
 Lexer, Lehrbuch der allg. Chirurgie, 2 Bde., geb. je 23.—.
 Lindemann, Grundz. der gynäkol. Ausbildung, geb. 5.—.
 Lubinus, Lehrbuch der Massage, 5.40.
 — Lehrbuch der medicin. Gymnastik, geb. 4.60.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Malten**, Licht-Therapie, 6.60.
- Martini**, Unmittelb. Krankenuntersuchung, 8.70.
- Marwedel**, Atlas und Grundriß der allg. Chirurgie, geb. 12.—.
- Mayrhofer**, Praxis der Zahnextraktion, geb. 3.—.
- Melchior-Küttner**, Grundr. der allg. Chirurgie, geb. 15.—.
- Menge-Opitz**, Handbuch der Frauenheilkunde, geb. 15.—.
- Mering**, Lehrbuch der inneren Medizin, 2 Bde., geb. 28.—.
- Merkel**, Anatomie des Menschen:
- I. Allg. Gewebelehre, Grundz. der Entwicklungslehre, geb. 23.10.
 - II. Skelettehre. Pass. Bewegungsapparat, Textbd. 6.—, Atlas 6.—.
 - III. Muskellehre. Akt. Bewegungsapparat, Textbd. 5.—, Atlas 5.—.
 - IV. Eingeweidelehre, Textbd. 7.—, Atlas 10.—.
 - V. Haut- u. Sinnesorgane, nerv. Zentralorgane. Textbd. 7.—, Atlas 10.—.
 - VI. Periphere Nerven, Gefäßsystem. Inh. der Körperhöhlen, Textbd. 8.—, Atlas 10.—.
- Michaelis**, Entwicklungsgesch. d. Menschen, geb. 6.—.
- Miehe**, Taschenbuch der Botanik, I. 6.—, II. 1.75.
- Mracek-Jesioneck**, Atlas und Grundriß der Hautkrankheiten, geb. 22.—.
- Müller-Spatz**, Bilder z. makroskop. Anatomie des Gehirns u. z. Bahnenverlauf, 31 S. Text u. 75 schem. Darst. 4.—.
- Mulzer**, Diagnose und Therapie der gonorrhöischen Erkrankungen, 4.20.
- Opitz**, Handbuch d. Frauenheilkunde, 2. Bde., geb. 100.—.
- Oppenheimer**, Biochemie, geb. 12.—.
- Pagenstecher-Nägeli**, Kl. Diagnose der Bauchgeschwülste, geb. 42.—.
- Peltason**, Grundz. d. Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, ca. 15.—.
- Petersen**, Histologie u. mikroskop. Anatomie. I/II. Mikroskop. u. allg. Histologie, 3.50, III. Spezielle Histologie u. mikroskop. Anatomie, 12.—.
- Port-Euler**, Lehrbuch der Zahnheilkunde, geb. 21.—.
- Prausnitz**, Grundzüge der Hygiene, geb. 16.50.
- Preiswerck**, Lehrbuch u. Atlas der konserv. Zahnheilkunde, 2. Aufl., 14.—.
- Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl.-stomatologischen Chirurgie, 2. Aufl., 10.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Preiswerck, Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl. Technik, 4. Aufl., 14.—
 — Lehrb. u. Atlas d. Zahnheilkunde mit Einschluß der
 Mundkrankheiten, 4. Aufl., 15.—.
- Rauber-Kopsch, Lehrbuch der Anatomie, I 8.—, II 11.—,
 III 15.—, IV 13.—, V/VI 16.—.
- Riecke, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten,
 geb. 20.—.
- Rietschel, Atlas und Lehrb. der Kinderheilkunde, geb. 24.—.
- Ringleb, Lehrb. d. Kystoskopie, geb. 69.—.
- Romberg, Lehrbuch der Krankh. des Herzens und der Blut-
 gefäße, geb. 18.70.
- Roth, Klinische Terminologie, geb. 11.40.
- Schaeffer, Atlas und Grundriß der Lehre vom Geburtsakt,
 geb. 10.—.
- Schenck-Gürber, Physiologie, geb. 11.50.
- Schlomer, Leitfaden der klinischen Psychiatrie, 4.—.
- Schmieden, Chirurg. Operationskurs, geb. 18.—.
- Schmidt, Klinik der Darmkrankheiten, geb. 24.—.
- Schultz — du Bois-Reymond, Compend. d. Physiologie, 6.60.
- Schulz, Praktikum der physiologischen Chemie, geb. 3.—.
- Seifert, Rezepttaschenbuch für Kinderkrankheiten, geb. 7.50.
- Seifert-Müller, Taschenb. d. med. klin. Diagnostik, geb. 7.50.
- Selenka-Goldschmidt, Zoolog. Taschenbuch, kart. 6.—.
- Sellheim, Leitfaden d. geburtshilfl. gynäkol. Untersuchung,
 geb. 9.—.
- Siemens, Grundzüge der Vererbungslehre, der Rassenhygiene
 und der Bevölkerungspolitik, 3. Aufl., 3.—, geb. 4.—.
- Sobotta, Atlas der deskriptiven Anatomie d. M., I 25.—,
 Text 7.—, II 20.—, Text 6.—, III geb. 27.50, Text 13.—.
- Spalteholz, Handatlas der Anatomie, I geb. 15.—, II geb.
 15.—, III geb. 20.—.
- Stöhr, Lehrb. der Histologie, geb. —
- Strümpell, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Thera-
 pie, 2 Bde., geb. 58.—.
- Stuber, Klin. Physiologie I, 9.60.
- Sultan, Grundriß und Atlas der speziellen Chirurgie, 2 Bde.,
 geb. je 16.—.
- Tappeiner, Lehrbuch der Arzneimittellehre, geb. 10.—.
 — Allg. Chirurgie, kart. 3.—.
- Tigerstedt, Lehrbuch der Physiologie, geb. 18.—.
- Toldt, Anatom. Atlas, I geb. 13.50, II geb. 9.30, III geb.
 11.40.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Triepel**, Anatom. Namen, 3.30.
Tuchel, Organ. Chemie, 1.—
 — Anorgan. Chemie, 1.—
 — Pharmakologie und Toxikologie, 3.—
 — Geburtshilfe und Gynäkologie, 3.—
 — Physiologie und physiologische Chemie, 3.50, geb. 4.—
 — Physik, 1.—
Weiß, Biophysik, geb. 10.80.
Weygandt, Erkennung der Geisteskrankheiten, geb. 10.—
Wullstein-Wilms, Lehrb. der Chirurgie, 2 Bde., geb. 27.—
Zuckerkan dl, Chirurgische Operationslehre, geb. 14.—

Tierheilkunde — Tierzucht

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Adametz**, Lehrbuch der allgem. Tierzucht, geb. 31.—
Albrecht sen, Unfruchtbarkeit des Rindes, 2. Aufl., 3.20.
Bertelsmeyer, Ziegenkrankheiten, 1.50.
Biedenbach H., Lehrbuch der Tierzucht, geb. 3.—
Bongert, Bakteriologische Diagnostik der Tierseuchen, 7. Aufl., geb. 36.—
Bonnet R., Lehrbuch der Entwicklungsgesch., 4. Aufl., geb. 12.—
Born u. Müller, Handbuch d. Pferdekunde, 8. Aufl., geb. 13.—
Buch, Praktikum d. pathol. Anatomie f. Tierärzte, 5. Aufl. geb. 4.—
Dettweiler u. Müller, Lehrbuch der Schweinezucht mit Anhang: Krankheiten des Schweines, geb. 24.—
Disselhorst R., Anatomie u. Physiologie der großen Haus-säugetiere, 5. Aufl., geb. 10.—
 — Beurteilungslehre des Pferdes, geb. 4.—
 — Herdekrankheiten, geb. 4.—
 — Tierseuchen, 2. Aufl., geb. 4.—
Dürigen B., Geflügelzucht, Bd. I Arten und Rassen, 4./5. Aufl., geb. 16.— Bd. II Haltung, Züchtung und Nutzung des Geflügels, 4./5. Aufl., geb. 25.—
 — Pribyls, Leitfaden der Geflügelzucht; 9. Aufl., geb. 4.—
Duerst, Beurteilung des Pferdes, geb. 16.60.
 — Taschenbuch der Pferdebeurteilung, geb. 3.40.
Edelmann, Fleischhygiene, geb. 14.—
Ellenberger W., Handbuch der vergl. mikroskop. Anatomie der Haustiere, 3 Bde., pro Bd. geb. 20.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- u. **Scheunert**, Lehrbuch der vergl. Physiologie der Haustiere, 3. Aufl., 25.—.
- u. **Baum**, Lehrbuch der topogr. Anatomie des Pferdes, geb. 22.—.
- **Topograph. Anatomie des Pferdes**, Bd. I Gliedmaßen, geb. 14.50, Bd. II Kopf und Hals, geb. 17.50, Bd. III Rumpf, vergriffen.
- **System und topograph. Anatomie des Hundes**, geb. 32.—.
- **Handbuch der vergleich. Anatomie der Haustiere**, 15. Aufl., geb. 87.—.
- **Schütz**, Jahresbericht der Veterinär-Medizin, Jahrgang 39/40, 1923, br. 20.—.
- u. **Trautmann**, Grundriß der vergl. Histologie der Haus-säugetiere, 5. Aufl., geb. 12.—.
- Ernst**, Grundriß der Milchhygiene für Tierärzte, geb. 26.40.
- Franck u. Albrecht**, Handbuch der tierärztlichen Geburtshilfe, 6. Aufl., geb. 18.—.
- Frei**, Prophylaxis der Tierseuchen, geb. 6.—.
- **Sterilität der weibl. Haustiere**, geb. 9.60.
- Frick**, Tierärztliche Operationslehre, 5. Aufl., geb. 12.—.
- Fröhner**, Komp. der spez. Pathologie und Therapie für Tierärzte, 3. Aufl., br. 6.60, geb. 9.30.
- **Lehrbuch der Arzneimittellehre für Tierärzte**, 12. Aufl., br: 13.70, geb. 16.70.
- **Lehrbuch der Arzneiverordnungslehre für Tierärzte**, 5. Aufl., br. 7.40, geb. 10.40.
- **Lehrbuch der allg. Therapie für Tierärzte**, 5. Aufl., br. 6.30, geb. 8.70.
- **Lehrbuch der Toxikologie für Tierärzte**, 4. Aufl., br. 9.50, geb. 12.—.
- **Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmeth. für Tierärzte**, 6. Aufl., br. 22.—, geb. 25.50.
- **Lehrbuch der gerichtl. Tierheilkunde**, 6. Aufl., geb. 18.—.
- u. **Silbersiepe**, Kompendium d. spez. Chirurgie für Tierärzte, 7. Aufl., br. 10.50, geb. 13.—.
- u. **Zwick**, Lehrbuch d. spez. Pathologie u. Therapie der Haustiere, 9. Aufl., Bd. I br. 30.50, geb. 34.—. Bd. II, 1. Hälfte, br. 19.40. Bd. II, 2. Hälfte, im Druck.
- Gläßer**, Krankheiten des Schweines, br. 23.—, geb. 25.—.
- Görte**, Hufbeschlag, 6. Aufl., geb. 2.—.
- Hansen J.**, Lehrbuch der Rinderzucht, 4. Aufl., geb. 34.—.
- Harms**, Lehrbuch d. tierärztl. Geburtshilfe, 6. Aufl., geb. 24.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Haubners** landwirtschaftl. Tierheilkunde, 20. Aufl., geb. 14.—
- Heyne J.**, Schafzucht, 4. Aufl., geb. 3.80.
- Hutyra u. Marek**, Orient. Rinderpest, br. 8.—
— Spez. Pathologie u. Therapie d. Haustiere, 3 Bde., 6. Aufl., geb. 56.—
- Jakob**, Diagnose u. Therapie der inn. Krankheiten des Hundes, geb. 33.—
— Tierärztl. Augenheilkunde, br. 14.—, geb. 16.50.
— Tierärztl. Pharmakotherapie, br. 10.—, geb. 12.50.
- Joest**, Spez. pathol. Anatomie der Haustiere, Bd. I Mund etc., Magen, Darm, Neuauf. in Vorber. Bd. II Leber etc., Nervensystem, geb. 19.—. Bd. III, 1. Hälfte, Drüsen, Geschlechtsorgane etc., br. 13.—. Bd. III, 2. Hälfte, Haut, Atmungsorgane, Pleura, br. 21.—.
- Johnes**, Fleischbeschauer, 4. Aufl., geb. 6.—.
— Trichinenschauer, 12. Aufl., geb. 3.50.
- Kaiser**, Hygiene, br. 1.20.
- Kellner O.**, Ernährung der landwirtschaftl. Nutztiere, 10. Aufl., im Druck.
— Grundzüge der Fütterungslehre, 7. Aufl., geb. 5.—.
- Kitt**, Lehrbuch d. path. Anatomie d. Haustiere, Bd. I geb. 23.40. Bd. II geb. 32.40. Bd. III geb. 47.40.
— Lehrbuch der allg. Pathologie für Tierärzte, 5. Aufl., br. 23.10, geb. 26.10.
— Wandtafeln über Tierseuchen, Maul- und Klauenseuche, 9.50.
— Maul- und Klauenseuche 1.60.
- Klimmer M.**, Veterinärhygiene. Bd. I Gesundheitspflege, 4. Aufl., geb. 17.—. Bd. II Fütterungslehre, 4. Aufl., geb. 13.—. Bd. III Allg. Seuchenlehre, 4. Aufl., geb. 25.—.
- Krafft G.**, Tierzuchtlehre, 12. Aufl., geb. 6.50.
- Kronacher C.**, Allg. Tierzucht in 6 Abteilungen (auch einzeln zu beziehen), geb. 68.50.
- Kroon**, Altersbestimmung, geb. 8.—.
- Lindhorst u. Drahn**, Praktikum d. tierärztl. Geburtshilfe, 3. Aufl., geb. 9.60.
- Malkmus**, Handbuch der gerichtl. Tierheilkunde, geb. 25.—.
- (Malkmus)-Oppermann**, Klinische Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere, 10. Aufl., geb. 9.50.
- Marek J.**, Lehrbuch der klinischen Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere, 2. Aufl., geb. 23.—.
- Martin P.**, Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. 2. Aufl., Bd. I Allg. und vergl. Anatomie, geb. 32.—. Bd. II¹ Ana-

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- tomie des Bewegungsapparates des Pferdes, geb. 18.—
 Bd. II² Eingeweide etc., Sinn- und Hautorgane des Pferdes, geb. 18.— Bd. III Vergl. Anatomie des Bewegungsapparates der Säuger und des Menschen, geb. 28.— Bd. IV —
- Meyer E.**, Schweinezucht, 9. Aufl., geb. 4.—
- Mittag**, Kastration der Hähne, br. 1.—
- Möller H.**, Hufkrankheiten des Pferdes, 5. Aufl., geb. 10.—
 — Klin. Diagnostik d. äuß. Krankheiten d. Haustiere, 6. Aufl., br. 7.—, geb. 8.90.
 — Lehrbuch d. Chirurgie für Tierärzte, Bd. I, 5. Aufl., br. 10.80, geb. 13.20. Bd. II, 6. Aufl., 22.70, geb. 25.10.
- Moser-Gutenäcker**, Huf- und Klauenbeschlag, geb. 7.80.
- Müller S.**, Handbuch der Arzneiverordnungslehre für Tierärzte, geb. 7.—
 — Krankheiten des Hundes, 3. Aufl., geb. 15.—
 — Der gesunde Hund, 4. Aufl., geb. 3.20.
 — Der kranke Hund, 5. Aufl., geb. 3.80.
- Nevermann**, Tierärztl. Gutachten, geb. 4.50.
- Oettingen B. v.**, Grundzüge der Pferdezucht, geb. 10.—
- Oldenburg F.**, Anleitung zur Pferdezucht, 5. Aufl., geb. 4.—
- Oppermann**, Schafkrankheiten, geb. 8.25.
 — Sterilität der Haustiere, 3.75.
- Ostertag**, Handb. d. Fleischschau, geb. I. 21.90, II. 38.—
- Pfeiffer**, Operationskursus für Tierärzte, 8. Aufl., geb. 4.50.
- Pusch G.**, Beurteilung des Rindes, 3. Aufl., geb. 12.—
- Ramm**, Deutsche Hochzuchten. Bd. I Rinderhochzuchten, kart. 4.80. Bd. II Pferdehochzuchten, kart. 4.80. Bd. III Schweinehochzuchten, kart. 4.80. Bd. IV Schafhochzuchten, kart. 4.80.
- Regenbogen**, Arzneimittellehre, 4. Aufl., br. 11.30.
 — Grundriß der Arzneiverordnungslehre, 3. Aufl., 9.—
- Richter**, Beruf des Tierarztes, br. —50.
 — Ursachen und Behandlung der Unfruchtbarkeit des Rindes, br. —80.
- Röder O.**, Chirurg. Operationstechnik, 2. Aufl., geb. 5.—
- Schmaltz**, Atlas der Anatomie des Pferdes. II. Teil, Topograph. Myologie, 3./4. Aufl., geb. 24.—. IV. Bd. geb. 32.—
 — Geschlechtsleben der Haussäugetiere, 3. Aufl., br. 12.—, geb. 15.—. — Anatomie des Pferdes, 2. Aufl., 32.—
- Schneidemühl G.**, Lage der Eingeweide bei den Haussäugetieren, 3. Aufl., geb. 7.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Schwarznecker-Fröhlich**, Pferdezeit, 6. Aufl., Lwdbd. 26.—
Standfuß, Bakteriolog. Fleischschau, kart. 3.—
Tapken A., Geburtshilfe, 5. Aufl., geb. 3.60.
Tierärztlicher Kalender v. S. Mayr, geb. 7.50.
Triepel, Anatomische Namen, 3.30.
Ubele, Handlexikon der tierärztlichen Praxis, 2 Bde., geb. 52.—
Weber, Krankheiten des Rindes, 18.—, geb. 20.—
Weiser, Tierärztl. Röntgenkunde, geb. 4.20.
Wester, Eierstock und Ei-Befruchtung und Unfruchtbarkeit bei den Haustieren, br. 4.—
Wilsdorff G., Ziegenzucht, 3. Aufl., geb. 8.—
 — Schweiz. Saanenziege, 3. Aufl., 2.—
Zeitfragen, Tierzüchterische, Heft 1, Zwölf Vorträge, 3.—
 Heft 2, Hansen, Kontrollvereinswesen, 2.—
Zietschmann, Lehrbuch d. Entwicklungsgeschichte d. Haustiere, geb. 21.—

Studien- und Berufsführer

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

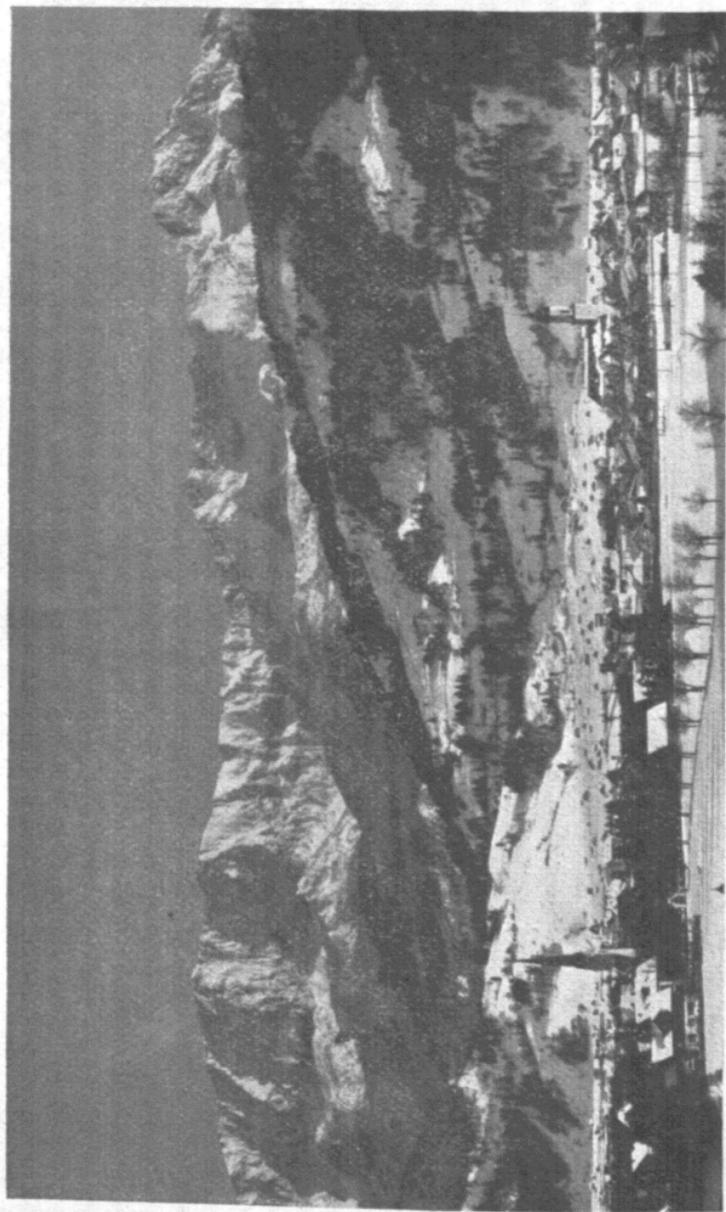
Dünnhaupts Studien- u. Berufsführer, je Band 2.50.

- Band 1 Dr. Fr. Matthaesius und Dr. K. Jagow „Geschichte“.
 „ 2 Dr. Fritz Giese „Psychologie und Psychotechnik“.
 „ 3 Dr. Lüttgens „Nationalökonomie“.
 „ 4 Dr. H. Ammon „Deutsche Sprache und Literatur“.
 „ 5 Dr. Hilde Jende-Radomski „Frauenberufe“.
 „ 6 Dr. Kurt Weinmann „Rechtswissenschaft“.
 „ 7 Dr. H. Ammon „Das Universitätsstudium der Volksschullehrer“.
 „ 8 Dr. Paul Klopfer „Architektur“.
 „ 9 Dr. G. Matschenz „Landwirtschaft“.
 „ 10 Dr. W. Roth „Englische Sprache und Literatur“.
 „ 11 Dr. Walther Becker „Chemie“.
 „ 12 Dr. H. Ammon „Die philosophische Doktorwürde“.
 „ 13 Dr. Karl Jaeger „Journalistik“.
 „ 14 Dr. R. Kaldewey „Zahnheilkunde“.
 „ 15 Dr. K. Mühsam „Film und Kino“.
 „ 17 Dr. W. Landsberg „Medizin“.
 „ 18 Dr. Hedwig Heyl „Hauswirtschaft“.
 „ 19/20 Dr. H. Sippel „Leibesübungen“.
 Dr. H. Ammon „Führer zu Schulprüfungen“.

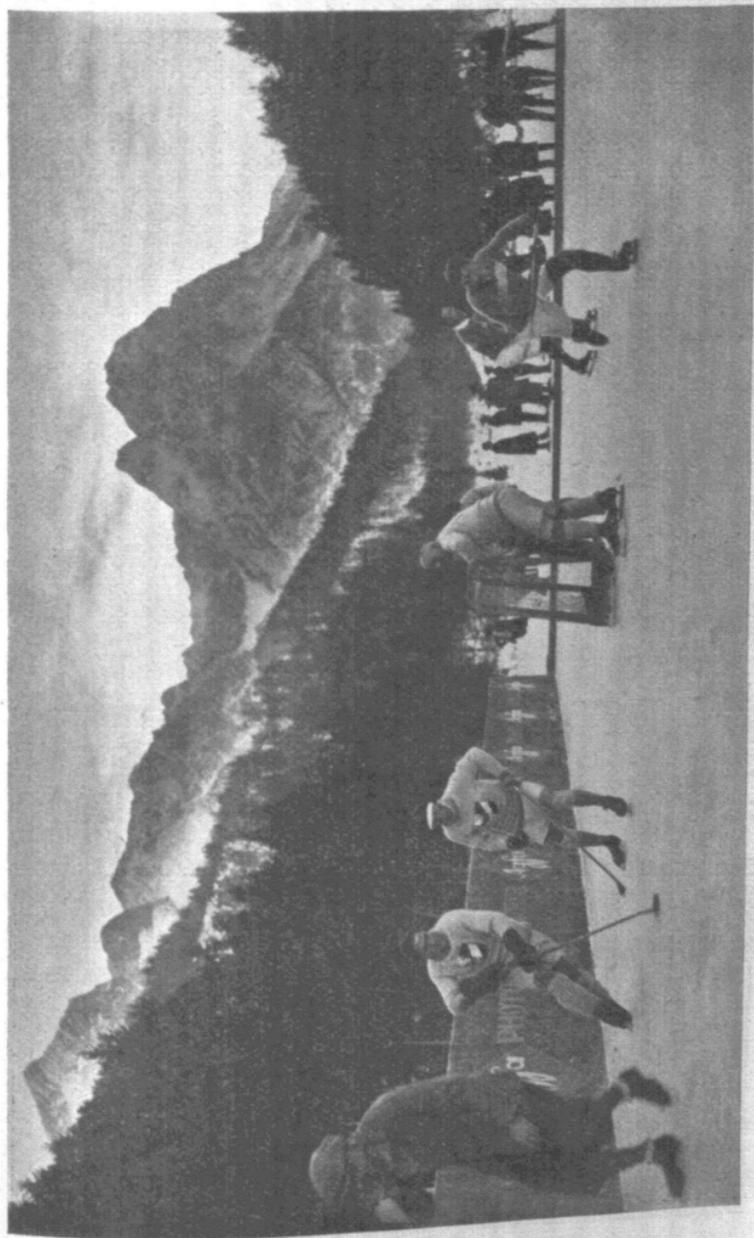
Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



Über den Baumgipfeln. In der Kreuzeck-Bahn



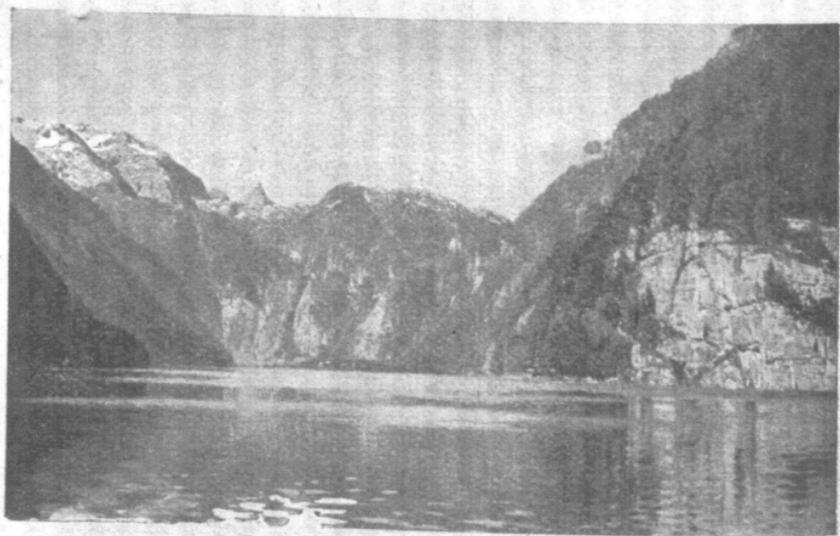
Garmisch mit Wetterstein



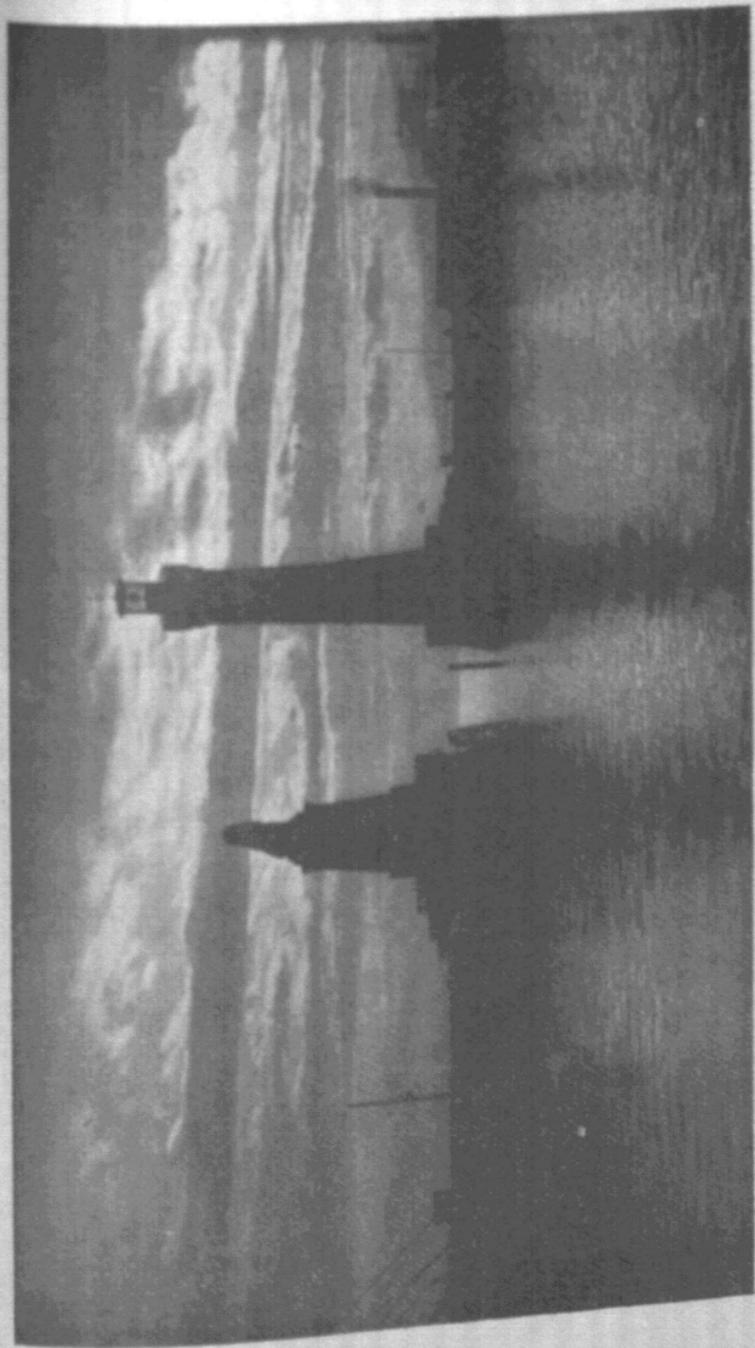
Eishockey-Wettkämpfe auf dem Rissersee bei Garmisch



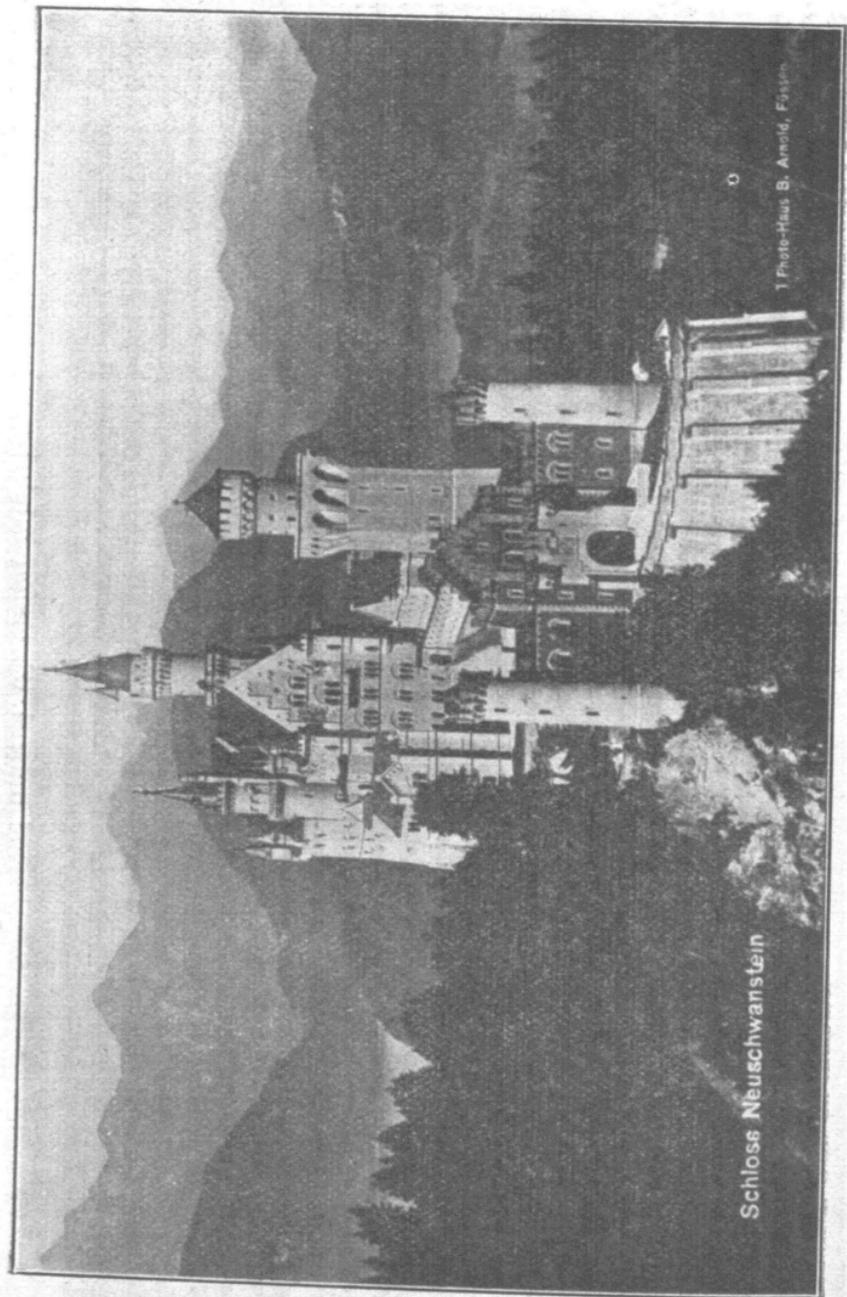
Eisschießen, ein im bayerischen Hochland beliebtes
Winterspiel



Am Königssee bei Berchtesgaden



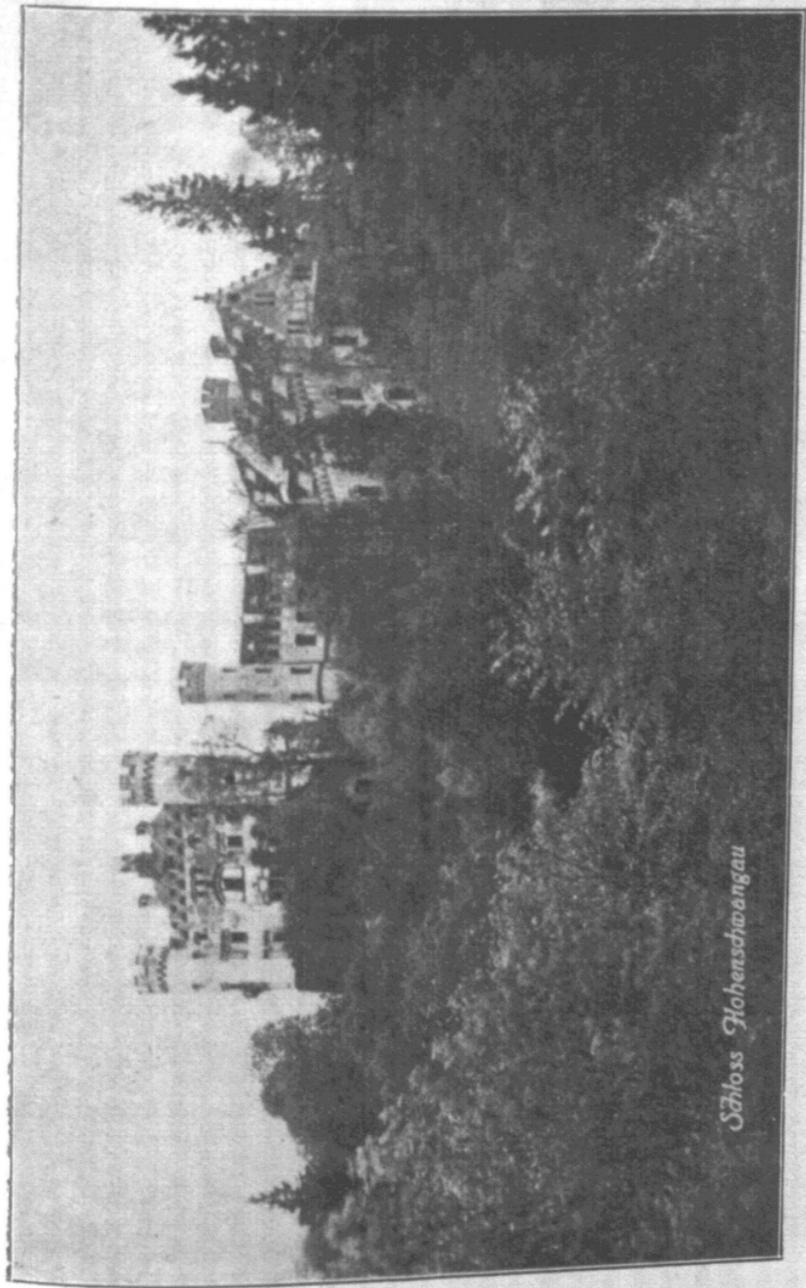
Lindau i. B., Hafeneinfahrt



Schlöss Neuschwanstein

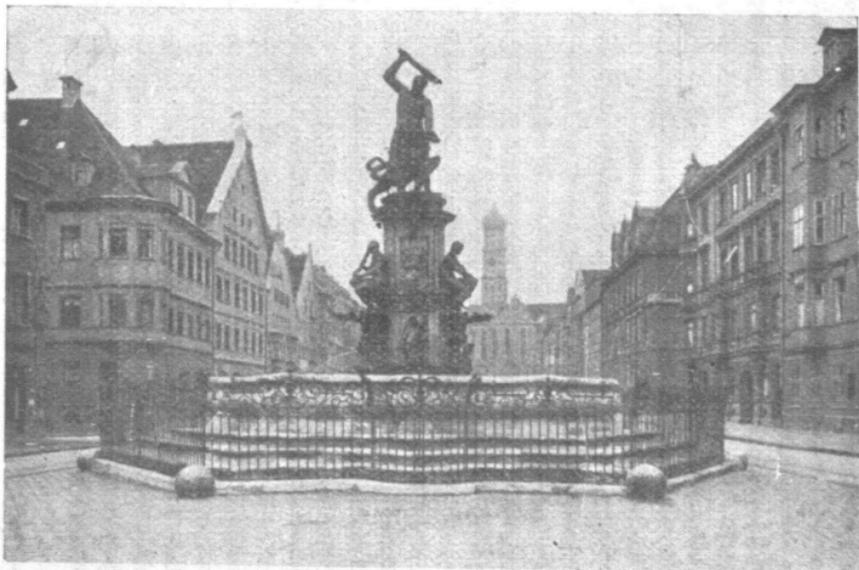
1 Photo-Haus B. Arnold, Füssen

Schloß Neuschwanstein

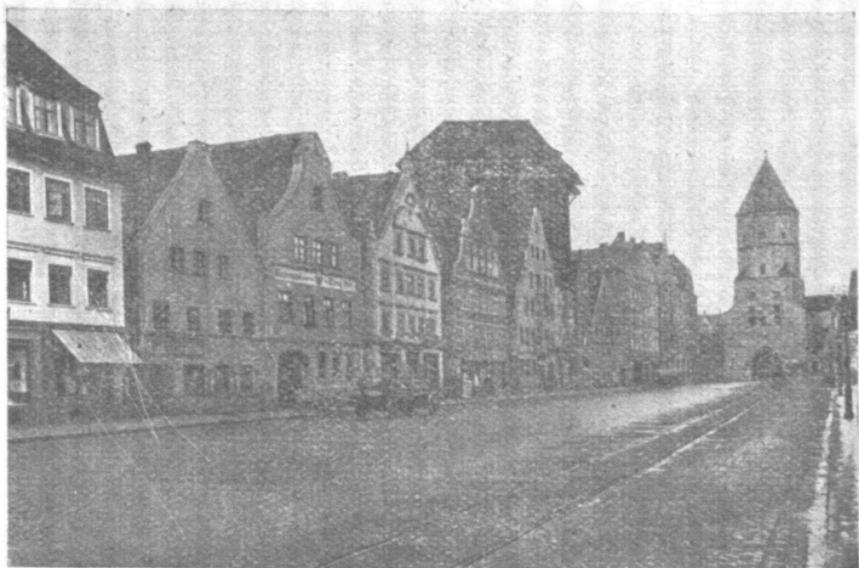


Schloss Hohenschwangau

Schloß Hohenschwangau



Augsburg: Herkulesbrunnen



Augsburg: Jakobstraße mit Jakobertor

Vergünstigungsnachweis

Nachstehende Firmen gewähren den H. H. Studierenden gegen
Ausweiskarte Vorzugspreise und empfehlen sich als

Lieferantenfirmen der Münchener Studentenschaft

(Auf neue Bücher und sog. Markenartikel ist eine Rabattierung gesetzlich
nicht zulässig.)

Antiquariate

Hochschulbuchhandlung
Max Hueber, Amalien-
str. 79. (Teilzahlungen)

Bäder

Karl Müller'sches
Volksbad an der Lud-
wigsbrücke gibt durch die
Astas verbilligte Bade-
karten ab (10 Schwimm-
bäder M. 2.10)

Theresienbad, Theresien-
straße 60.

Bankgeschäfte

Bayerische Vereinsbank,
Maffeistraße.

Berufskleidung

A. Ebert, Labor- und
Zeichenmäntel, Send-
lingerstraße 31.

Brillenoptik

(meist. Markenartikel)

Nicolaus Buchner,
Frauenplatz 10.

Böhm, Färbergraben 32.

Buchbindereien

Georg Konrad, Akade-
miestraße 17.

Buchdruckereien

F. Bruckmann, A.-G.,
Lothstraße 1.

Val. Höfling, Lämmer-
straße 1.

Paul Snowdon, Amalien-
straße 63.

Dr. C. Wolf & Sohn,
Jungfernturmstraße 2.

Buchhandlungen

Hochschulbuchhandlung
Max Hueber, Amalien-
str. 79. (Teilzahlungen)

Chemikalien

Dr. Bender & Dr. Ho-
bein, Lindwurmstraße
71-73.

Chemische Reini- gungsanstalten

M. Bornemann, Theresien-
straße 22, Hohenzollern-
straße 54, Färbergraben 4,
Rosenbuschstr. 2, Schel-
lingstraße 100. Fabrik:
Knöbelstr. 4, Tel. 20 823.

Chirurg. Artikel

Hermann Katsch, Schiller-
straße 4.

Eduard Plazotta, Sonnen-
straße 13.

Dedikationsartikel

Max Rackl, Zinggießerei,
Heßstraße 35 (Humpen,
Krüge).

Wüfa, Türkenstraße 35.

Dissertationen

s. Buchdruckereien.

Drogen, Verbandstoffe

Adalbert-Drogerie, Adal-
bertstraße 41.

Fahnenstickerei

J.G. Schreibmayr, Frauen-
platz 7.

Fahrrad-Handlung

S. Leichtl, Adalbertstr. 45,
Eingang Barerstr.

Fechtutensilien

Siehe Studentenutensilien

Füllfederhalter

A. W. Hempel, Schelling-
straße 58.

Garage für Motorräder.

O. Widmann, Theresien-
straße 60.

Gaststätten

Siehe Anzeigenteil S. 105
bis 109.

Gebirgsbahnen

Wendelstein-Bahn in
Brannenburg. Für Ein-
zelfahrten 20% Nachlaß,
bei gemeinsamer Fahrt
mehrerer Kommilitonen
bis 40% Nachlaß. Karten-
bestellung durch den Asta
der Universität.

Geigenbauer

Ernst Brüdle, Barerstr. 23.

Goldarbeiten

Marbod Forster, Schel-
lingstraße 11.

Handschuhe

A. Breiter, Kaufinger-
str. 23, Dachauerstr. 14.

Herren-Modeartikel

A. Breiter, Kaufingerstr. 23,
Weinstr. 6 und Dachauer-
str. 14.

H. Kerndler, Augusten-
straße 70.

Gottfried Kublan, Schel-
lingstraße 13.

Herren-Schneidereien

Georg Engl, Amalien-
straße 17.

Loden-Frey, G. m. b. H.,
Maffeistraße 7—9.

Konrad Sommerer, Ga-
belsbergerstr. 13.

Hüte

A. Breiter, Kaufinger-
straße 23, Weinstraße 6,
Dachauerstraße 14.
Ernst Statsberger, Theresien-
str. 19.

Kunsthandlungen

Karl Woerner, Amalien-
straße 69.

Laboratorium-

Einrichtungen

Dr. Bender & Dr. Hobein,
Lindwurmstr. 71—73.
Hermann Katsch, Schiller-
str. 4.

Eduard Pfazotta, Sonnen-
str. 13.

Lichtspieltheater

Phoebus-Palast, Sonnen-
str. 8 (50% Rabatt auf
11.—30. Sitzreihe).

Lederwaren

Jakob Stumpf, Dachauer-
straße 19/21. (1. Hof.)

Mikroskope

(meist. Markenartikel)

Dr. Bender & Dr. Hobein,
Lindwurmstr. 71—73.

Nicolaus Buchner,
Frauenplatz 10.

Hermann Katsch, Schiller-
str. 4.

Eduard Pfazotta, Sonnen-
str. 13.

Motorrad-Verleih und Reparaturen.

O. Widmann, Theresien-
straße 60.

Musikinstrumente

Wilh. Krass, Bayerstr. 15.
Karl Werner, Amalien-
straße 69.

Optik, Optische Artikel

(meist. Markenartikel)

Nicolaus Buchner,
Frauenplatz 10.

Böhm, Färbergraben 32.

Pferderennen

Galopprennen in Riem.
50% Rabatt auf Sattelplatzkarten durch das Sekretariat Rosenstr. 7.

Trabrennen in Daglfing.
50% Rabatt auf 1. Platzkarten durch das Sekretariat Kaufingerstr. 6.

Photo-Ateliers

Marga Riemann, Schellingstraße 33.

Photobedarf

(meist. Markenartikel)

Josef Brendle, Georgenstraße 37.

Carl Bodensteiner, Karlsplatz 17.

Hilbinger & Co., Sendlingerstraße 26.

Georg Morgenstern & Söhne, Augustenstr. 76.

Lucian Reiser, Neuhauser Straße 23 u. Residenzstr. 11.

Schaja, Maximilianstraße, Ecke Kanalstraße.

B. Schwarz & Cie., Amalienstraße 44.

Puppenspielbühnen

Marionettenbühne, von der Tannstr. 2 (30% Rabatt).

J. Schmid's Orig. Münchener Marionettentheater, Blumenstr., am Sendlingertor (werktags 33¹/₃% Rabatt).

Reißzeuge

Böhm, Färbergraben 32.

Reit Institute

Münchener Tattersall, G.m.b.H., Leopoldstr. 93

Universitätstattersall, Amalienstraße 49.

Schirme

A. Breiter, Kaufingerstr. 23, Weinstr. 6, Dachauerstr. 14.

Ernst Statsberger, Theresienstr. 19.

Schreibbüros

Groß-Schreibbüro Proff, Ludwigstraße 17¹/₂.
Telefon 319 59.

Schuhwaren

(fertig und nach Maß)

Rid & Sohn, Fürstenstr. 7.

Sehenswürdigkeiten

Die Ermäßigungen für die Studierenden sind im Verzeichnis der Hauptsehenswürdigkeiten Münchens angegeben (S. 79—87).

Spediteure

J. H. Herlitz, Gabelsbergerstr. 44. Telephon 576 10.

Lader-Innung, Paul Heysestr. 1. Tel. 55 788-55 785.

Gebr. Wetsch, Bayerstr. 13. Tel. 55 801.

Sportartikel und

Sportbekleidung

Sporthaus Carl Biber, Theresienstr. 46—48.

Loden-Frey, Maffeistr. Sporthaus Schuster,

Rosenstraße 6.

Karl Strauß, Fraunhoferstraße 17 (Lederhosen).

Stüeke

A. Breiter, Kaufingerstr. 23, Weinstr. 6, Dachauerstr. 14.

Ernst Statsberger, Theresienstr. 19.

Strassenbahn

Bedürft. Studierende erhalten ermäßigte Hochschulmonatskarten für M. 3.—. Gesuchsvordrucke sind durch die Astas zu beziehen.

Studentenherbergen

Auf Studentenherbergsausweise, welche durch die Astas zu beziehen sind, genießen Studierende in

den Hütten des Deutsch-
Österreichischen Alpen-
vereins die gleichen Rechte
und Ermäßigungen wie
Vereinsmitglieder. Hütten-
verzeichnisse sind in den
Astas erhältlich.

Studenten-Utensilien

Chr. Lammerer, Kost-
tor 2.

Ludwig Loser, Bräu-
hausstraße 2.

C. W. Storz, Orlandostr. 6.

W. Stegmayr, Amalien-
straße 51/o Rdkg. (Fecht-
waffen).

Tafelbestecke

Wüfa, Türkenstr. 35.

Theater

Für die Vorstellungen im
Nationaltheater werden
stets eine beschränkte Anzahl
billiger Stehplätze (M. —.85
Parterre, M. 1.05 Parkett) ab-
gegeben durch das Amtliche
Bayerische Reisebüro, Pro-
menadeplatz, den Theater-
kiosk am Lenbachplatz, und
die Theaterkartenvorver-
kaufsstelle Seyferth, Ama-
lienstr. 31.

Durch die Astas werden zu
gewissen Vorstellungen in
den **Staatstheatern** und
in den **Kammerspielen**
im Schauspielhaus, die stets
Montag nachmittag am
schwarzen Brett der Ver-
günstigungsämter bekannt-
gegeben werden, verbilligte
Karten abgegeben. Text-
bücher zu allen Vorstellungen
sind stets vorrätig in der
Hochschulbuchhandlung Max
Hueber, Amalienstr. 79.

Transporte

s. Spediteure.

Uhrenhandlungen

Marbod Forster, Schel-
lingstraße 11.

Ludwig Kirschner, Ama-
lienstraße 29.

Vergnügungsstätten

Kleinkunstbühnen, Künst-
lerspiele, Varietés, Tanz-
lokale usw. siehe unter den
»Hauptsehenswürdigkeiten
Münchens«. S. 87—90.

Wäschegeschäfte

s. Herren-Modeartikel.

Waschanstalten

Groß - Dampfwäscherei
L. Hainzlmayr, Schel-
lingstr. 52, Türkenstr. 19,
Fürstenstr. 8, Marsstr. 1a,
Schwanthalerstr. 44,
Schommerstr. 14b, Her-
zogspitalstr. 23, Hacken-
str. 5, Burgstr. 11, Lands-
bergerstr. 59, Wiede-
macherstr. 4, Holzstr. 15,
Tel. 232 10.

Alois Kress, Dampfwasch-
anstalt, Erzgießereistr. 4,
Hiltensbergerstraße 15,
Karlstr. 58, Marktstr. 13,
Nordendstr. 54, Volkart-
str. 19, Tel. 52 355.

Friedrich Geib, Land-
wehrstraße 55. Tel. 5 568 5.
K. Staufer, Kaiserstr. 47,
Augustenstr. 110, Fried-
richstr. 30, Goethestr. 36,
Telephon 301 50.

Zahnbehandlung

Max Gill, Dentist, Schel-
lingstr. 13. Tel. 338 55.



Die H. H. Studierenden werden ersucht,
sich bei ihren Einkäufen auf den Mün-
chener Hochschul-Almanach zu berufen.



Studenten-Literatur

(Auswahl)

aus dem Verlage

Walter de Gruyter & Co.

Berlin W 10



Alle hier angezeigten Werke sind auch gegen Teilzahlung ohne
Preisaufschlag zu erhalten durch die

Hochschulbuchhandlung Max Hueber

München, Amalienstraße 79

Gegenüber der Universität / Rufnummer 26 705

Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften
Medizin / Philosophie, Psychologie / Pädagogik
Mathematik / Physik / Chemie / Zoologie / Vor-
geschichte, Geschichte, Kunst / Sprachwissenschaft

Die
Sammlung Götschen

vereinigt in nahezu 1000 Bänden wissenschaftlich hochstehende, von ersten Autoren verfaßte Darstellungen aller Gebiete der Wissenschaft und Technik. Die Exaktheit ihrer Arbeitsmethode macht diese Bändchen zu **unentbehrlichen Gebrauchsbüchern für Studenten!**

Götschenverzeichnisse werden in allen Buchhandlungen kostenlos abgegeben.

Preis je Band gebunden Rm. 1.50

Guttentagsche Sammlung

Deutscher Reichs- und Preußischer Gesetze

Die Sammlung enthält in handlichen Bänden alle wichtigeren Gesetze. Die Texte sind mit absoluter Zuverlässigkeit wiedergegeben und in mustergültiger Weise erläutert. Das jedem Bande angefügte Sachregister erhöht noch die praktische Brauchbarkeit dieser Ausgaben und erleichtert vor allem dem **Studierenden** die Bewältigung des Stoffes. Vollständiges systematisches Verzeichnis kostenlos.

Walter de Gruyter & Co., Berlin W und Leipzig

Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften.

Handwörterbuch der Rechtswissenschaft. Herausgegeben von F. Stier-Somlo und A. Elster.

- I. Bd. 1926. 39.—, geb. 46.—.
- II. Bd. 1927. 42.—, geb. 48.—.
- IV. Bd. 1927. 39.—, geb. 46.—.

Grundrisse der Rechtswissenschaft.

- Bd. I. Lehmann, Allgemeiner Teil des BGB. 2. Aufl. 1922. 6.—, geb. 7.50.
- Bd. II. Hedemann, Schuldrecht. 2. Aufl. In Bearbeitung.
- Bd. III. Hedemann, Sachenrecht. 1924. 12.—, geb. 13.50.
- Bd. IV. Lehmann, Familienrecht. 1926. 11.—, geb. 12.50.
- Bd. V. Endemann, Erbrecht. 1923. 3.—, geb. 4.50.
- Bd. VI. Gierke, Handelsrecht. 2. Aufl. 1926. Mit Nachtrag 1927. 18.—, geb. 20.—.
- Bd. VII. Schwerin, Recht der Wertpapiere. 1924. 7.—, geb. 8.50.
- Bd. VIII. Elster, Gewerblicher Rechtsschutz. 1921. 5.—, geb. 6.50.
- Bd. IX. Hedemann, Einführung in die Rechtswissenschaft. 2. Aufl. 1927. 14.—, geb. 16.—.
- Bd. X. Fehr, Deutsche Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 1925. 13.—, geb. 14.50.
- Bd. XII. Endemann, Römisches Privatrecht. 1925. 9.—, geb. 10.50.
- Bd. XIII. Schwerin, Deutsches Privatrecht. 2. Aufl. 9.50, geb. 11.—.
- Bd. XVI. Gerland, Strafrecht. 1922. 10.—, geb. 11.50.
- Bd. XVIII. Stier-Somlo, Reichs- und Landesstaatsrecht. 1924. 16.50, geb. 18.—.

- Holtzendorff-Kohler**, Encyklopädie der Rechtswissenschaft. 7. Aufl. 5 Bde. 1913/1915. Geb. 85.—.
- Stammler**, Rechtsphilosophie. 2. Aufl. 1922. Geb. 9.50.
- Achilles-Greif**, BGB. 12. Aufl. 1927. Geb. 24.—.
- Bürgerliches Gesetzbuch**. Textausgabe. 1925. 5.—.
- Das Bürgerliche Gesetzbuch** von Reichsgerichtsräten.
Band I und II je 25.—, geb. 30.—; Band III 30.—,
geb. 35.—.
- Stammler**, Übungen im bürgerlichen Recht. 5. Aufl.
1922. 4.50, geb. 6.—.
- Stammler**, Praktikum des bürgerlichen Rechts. 2. Aufl.
1903. 4.50.
- Schück**, Zivilrechtspraktikum. 3. Aufl. 1919. Geb. 4.—.
- Mosel**, Lösungen zu dem von Schück herausgegebenen
Zivilrechtspraktikum. 4. Aufl. 1924. 4.50, geb. 5.50.
- Michaelis**, Aufwertungsrecht. 1925. Geb. 16.—.
- Fischer**, Lehrbuch des deutschen Civilprozeß- und
Konkursrechts. 1918. 8.—, geb. 10.—.
- Sydow-Busch-Krantz**, ZPO. 19. Aufl. 1926. Geb. 25.—.
- Zivilprozeßordnung**. mit Gerichtsverfassungsgesetz.
Textausgabe. 1924. 3.50.
- Schneider**, Zivilprozesse für den Rechtsunterricht. 1914.
2.40.
- Krech-Fischer**, Zwangsvollstreckung in das unbewegliche
Vermögen. 9. Aufl. 1922. Geb. 3.50.
- Fischer**, Grundbuchordnung. 9. Aufl. 1927. Geb. 5.—.
- Jastrow-Günther**, Freiwillige Gerichtsbarkeit. 6. Aufl.
1921. Geb. 4.50.
- Sydow-Busch-Krieg**, Konkursordnung. 14. Aufl. 1926.
Geb. 10.—.
- Hiller-Luppe**, Reichsgewerbeordnung. 20. Aufl. 1928.
6.—.
- Mosse-Heymann**, HGB. 17. Aufl. 1926. Geb. 14.—.
- Handelsgesetzbuch**. Textausgabe. 11. Aufl. 1924.
2.60.
- Staub's Kommentar zum HGB**. 12./13. Aufl. 4 Bände
mit Registerband. 1926/1927. 157.—, in Halbleder
183.60.

- Schreiber**, Handelsrechtliche Nebengesetze. 1926.
Geb. 14.—.
- Lehmann-Hoeniger**, Lehrbuch des Handelsrechts. 3. Aufl.
Band I. 1921. 10.—.
- Schneider-Günther**, Arbeitszeitschutz. 1927. Geb. 7.50.
- Meyer**, Beschlagnahme von Lohn, Gehalt und Dienst-
einkommen. 6. Aufl. 1927. Geb. 4.50.
- Parisius-Crüger-Crecelius-Citron**, Erwerbs- und Wirt-
schaftsgenossenschaften. 19. Aufl. 1928. Geb. 4.—.
- Stranz**, Wechselordnung. 12. Aufl. 1923. Geb. 3.50.
- Parisius-Crüger**, G. m. b. H. 17. Aufl. 1926. Geb. 3.50.
- Magnus-Jüngel**, Warenzeichenrecht. Teil 1. 1924. 9.—.
- Pinner-Elster**, Unlauterer Wettbewerb. 8. Aufl. 1927.
Geb. 5.—.
- Nußbaum**, Bank- und Börsenrecht. 1927. Geb. 11.—.
- Lutter**, Patentgesetz. 8. Aufl. 1920. Mit Nachtrag 1927.
Geb. 4.—.
- Liszt**, Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 25. Aufl. von
Schmidt. 1927. 27.50, geb. 30.—.
- Kohlrausch**, Strafgesetzbuch. 27. Aufl. 1927. Geb. 8.—.
- Amtlicher Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Straf-
gesetzbuches.**
1. Teil. 1925. 1.—.
2. Teil. 1927. 2.50.
- Born**, Reichspießgesetz. 3. Aufl. 1924. Geb. 4.—.
- Kohlrausch**, Strafprozeßordnung. 21. Aufl. 1927.
Geb. 7.50.
- Feisenberger**, Strafprozeßordnung. 1926. Mit Nachtrag
1927. Geb. 17.—.
- Rothenbücher-Smend-Heller-Wenzel**, Recht der freien
Meinungsäußerung. — Begriff des Gesetzes in der
Reichsverfassung. 1928. 10.—.
- Arndt**, Die Verfassung des Deutschen Reichs. 3. Aufl.
1927. Geb. 8.—.
- Stier-Somlo**, Kommentar zur Verfassung des Freistaates
Preußen. 1921. Geb. 3.—.
- Voelkel**, Bergrecht. 2. Aufl. 1924. 7.50, geb. 9.—.

- Wörterbuch des Völkerrechts.** Herausgegeben von Strupp.
Bd. I. 1924. 35.—, geb. 40.—.
Bd. II. 1925. 35.—, geb. 40.—.
Lief. 14. 1926. 6.—.
Lief. 15/16. 1926. 12.—.
Lief. 17/18. 1927. 12.—.
- Schröder-Künssberg**, Deutsche Rechtsgeschichte. 6. Aufl. 1922. 26.—, geb. 30.—.
- Giese**, Preußische Rechtsgeschichte. 1920. 5.—, geb. 6.50.
- Stammler**, Aufgaben aus dem römischen Recht. 4. Aufl. 1919. Geb. 5.—.
- Fischer-Schott**, Hilfsbüchlein für den römischen Zivilprozeß. 1921. —.40.
- Handbuch der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.**
Bd. VII: Meerwarth, Nationalökonomie. 1925. 17.—, geb. 18.50.
Bd. VIII: Elster, Sozialbiologie. 1923. 9.—, geb. 10.50.
Bd. IX: Günther, Sozialpolitik. 1922. 9.—, geb. 10.50.
Bd.: XVII Skalweit, Agrarpolitik. 2. Aufl. 1924. 13.—, geb. 14.50.
- Sozialwissenschaftliche Forschungen.** Herausgegeben von der Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft. Bisher 22 Hefte erschienen. Verzeichnis kostenlos.
- Herkner**, Arbeiterfrage. 2 Bde. 8. Aufl. 1922. 18.—, geb. 22.—.

Medizin.

- Möller-Müller**, Grundrisse der Anatomie des Menschen. 4. Aufl. 1924. Geb. 7.20.
- Virchow**, Anatomische Präparierübungen.
1. Kurs. 1924. Geb. 4.—.
2. Kurs. 1924. Geb. 5.50.
- Kaufmann**, Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie. 2 Bde. 7. und 8. Aufl. 1922. Geb. 56.—.

Krause, Mikroskopische Anatomie der Wirbeltiere. 4 Bde.
1921/1923. 45.20.

Kruse, Bakteriologie. 1920. 10.—, geb. 11.50.

Seitz, Bakteriologie für Zahnärzte. 1922. 5.—, geb. 6.—.

Dornblüth, Klinisches Wörterbuch. 13. und 14. Aufl.
1927. Geb. 7.50.

Schmidt, Etymologisches Wörterbuch der Naturwissen-
schaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—.

Oppenheimer, Klinisches Wörterbuch der Biochemie
und Pharmakologie. 1920. 3.—.

Elster, Sozialbiologie. 1923. 9.—, geb. 10.50.

Philosophie, Psychologie, Religionswissenschaft.

Geschichte der Philosophie.

Bd. II. **Kinkel**, Von Sokrates bis Aristoteles.
1922. 3.—, geb. 4.—.

Bd. IV. **Verweyen**, Mittelalter. 2. Aufl. 1925.
5.—, geb. 7.50.

Bd. VI. **Hönigswald**, Von der Renaissance
bis Kant. 1923. 3.—, geb. 4.—.

Bd. VII. **Bauch**, Immanuel Kant. 3. Aufl. 1923.
Geb. 11.—.

Bd. VIII. **Hartmann**, Deutscher Idealismus.
1923. 3.—, geb. 4.—.

Aster, Geschichte der antiken Philosophie. 1920. 5.—,
geb. 6.50.

Falckenberg, Geschichte der neueren Philosophie. 9. Aufl.
1927. 18.—, geb. 20.—.

Falckenberg, Hilfsbuch zur Geschichte der Philosophie
seit Kant. 3. Aufl. 1917. Geb. 2.80.

Aster, Geschichte der neueren Erkenntnistheorie. 1921.
15.—, geb. 16.50.

Pauler, Grundlagen der Philosophie. 1925. 12.—,
geb. 14.—.

Hartmann, Methaphysik der Erkenntnis. 2. Aufl. 1925.
14.—, geb. 16.—.

- Hartmann**, Ethik. 1925. 29.—, geb. 32.—.
Kant, Kritik der reinen Vernunft. Herausgegeben von Erdmann. 7. Aufl. 1923. Geb. 6.—.
Kants populäre Schriften. Herausgegeben von Menzer. 1911. 4.—, geb. 5.—.
Adickes, Kant als Naturforscher.
I. Bd. 1924. 13.50, geb. 15.—.
II. Bd. 1925. 24.—, geb. 26.—.
Erdmann, Logik. 3. Aufl. 1923. 10.—, geb. 12.—.
Reichenbach, Philosophie der Raum-Zeit-Lehre. 1928. 18.—, geb. 20.—.
Ebbinghaus, Abriß der Psychologie. 8. Aufl. 1922. 3.—, geb. 4.—.
Erdmann, Reproduktionspsychologie. 1920. 4.—, geb. 5.—.
Ehrle - Liebaert, Specimina codicum Latinorum Vaticanorum. 1927. Geb. 15.—.
Abegg, Der Messiasglaube in Indien. 1927. 22.—.

Pädagogik.

- Petersen**, Allgemeine Erziehungswissenschaft. 1924. 5.—.
Wentscher, Pädagogik. 1926. 14.—, geb. 16.—.
Münch, Zukunftspädagogik. 3. Aufl. 1913. 4.—, geb. 5.—.
Münch, Geist des Lehramtes. 3. Aufl. 1913. 6.—, geb. 7.—.
Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts. 3. Aufl. 2 Bde. 1919/1921. 28.—, geb. 33.—.
Pestalozzis sämtliche Werke. Herausgegeben von Buchenau, Spranger und Stettbacher.
I. Bd. 1927. 10.—, geb. 12.50, in Halbleder 15.—.
II. Bd. 1927. 12.—, geb. 14.50, in Halbleder 17.—.
VIII. Bd. 1927. 15.—, geb. 17.50, in Halbleder 20.—.
Pestalozzi-Studien. Herausgegeben von Buchenau, Spranger und Stettbacher. I. Bd. 1927. 8.—.
Leser, Johann Heinrich Pestalozzi. 1908. 3.50.

Mathematik.

- August**, Logarithmische und trigonometrische Tafeln.
48. Aufl. 1927. Geb. 2.—.
- Tropfke**, Geschichte der Elementar-Mathematik, 2. Aufl.
7 Bde. 1921/1924. 51.70, geb. 58.70.
- Günther-Wieleitner**, Geschichte der Mathematik, 2 Teile.
1911/1927. Geb. 29.30.
- Göschens Lehrbücherei**. I. Gruppe: Reine Mathematik.
- Bd. 1. **Perron**, Irrationalzahlen. 1921. 6.—,
geb. 7.—.
- Bd. 2. **Runge**, Praxis der Gleichungen. 2. Aufl.
1921. 6.—, geb. 7.—.
- Bd. 3. **Bachmann - Haubner**, Zahlen-
theorie. 2. Aufl. 1921. 8.50, geb. 9.50.
- Bd. 4. **Fueter**, Synthetische Zahlentheorie.
2. Aufl. 1925. 10.—, geb. 12.—.
- Bd. 5. **Schlesinger**, Automorphe Funktionen.
1924. 8.—, geb. 9.20.
- Bd. 6. **Beck**, Axiomatik der Algebra. 1926. 9.—,
geb. 10.50.
- Bd. 7. **Hausdorff**, Mengenlehre. 2. Aufl. 1927.
12.—, geb. 13.50.
- Bd. 8. **Perron**, Algebra I. 1927. 10.—, geb. 11.50.
- Bd. 9. **Perron**, Algebra II. 1927. 8.—, geb. 9.—.
- Bd. 10. **Horn**, Gewöhnliche Differentialgleichungen.
2. Aufl. 1927. 9.—, geb. 10.50.
- Bd. 11. **König-Krafft**, Elliptische Funktionen.
Im Druck.
- Kowalewski**, Determinatentheorie. 2. Aufl. 1925. 14.—,
geb. 15.50.
- Schlesinger-Pießner**, Lebesguesche Integrale und Fou-
riersche Reihen. 1926. 14.—, geb. 16.—.
- Scheffers**, Lehrbuch der Mathematik. 6. Aufl. 1925.
30.—, geb. 33.—.
- Schlesinger**, Differentialgleichungen. 3. Aufl. 1922.
10.—, geb. 11.—.
- Jung**, Algebraische Funktionen. 1923. 3.50, geb. 4.—.

- Loewy**, Lehrbuch der Algebra. I. Teil. 1915. 12.—, geb. 13.20.
- Haas**, Vektoranalysis. 1922. 4.—, geb. 5.—.
- Burkhardt**, Funktionentheoretische Vorlesungen. 3. und 5. Aufl. 1920/1921. 2 Bde. 29.—, geb. 33.20.
- Goursat**, Lehrbuch der Analysis. I. Bd. 1914. 12.—, geb. 13.50.
- Rohn-Papperitz**, Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 3 Bde. 4. Aufl. 1916/1923. 33.50, geb. 37.20.
- Schmid**, Darstellende Geometrie.
I. Bd. 3. Aufl. 1922. Geb. 6.—.
II. Bd. 2. Aufl. 1923. Geb. 7.50.
- Liebmann**, Nichteuklidische Geometrie. 3. Aufl. 1923. 6.—, geb. 7.—.
- Kowalewski**, Analytische Geometrie. 3. Aufl. 1923. Geb. 11.20.
- Scheffers**, Anwendungen der Differential- und Integralrechnung. 2 Bde. 3. Aufl. 1922/1923. 28.—, geb. 31.—.
- Weitzenböck**, Komplex-Symbolik. 1908. Geb. 6.40.
- Wangerin**, Theorie des Potentials und der Kugelfunktionen. 2 Bde. 1921/1922. Geb. 8.—.

Physik.

- Riecke**, Lehrbuch der Physik. 7. Aufl.
I. Bd. 1923. 12.60, geb. 14.—.
II. Bd. Im Druck.
- Ebert**, Lehrbuch der Physik.
I. Bd. 2. Aufl. 1920. Geb. 21.50.
II. Bd. I. Teil. 1920. 22.—, geb. 24.—. 2. Teil. 1923. 15.—, geb. 16.50.
- Schaefer**, Lehrbuch der theoretischen Physik.
I. Bd. 2. Aufl. Neudruck 1927. 30.—, geb. 32.50.
II. Bd. I. Teil. 1921. 15.—, geb. 17.—. 2. Teil in Vorbereitung.

- Haas**, Lehrbuch der theoretischen Physik. 2 Bde. 3. und 4. Aufl. 1923/1924. 16.—, geb. 19.—.
- Voigt**, Kompendium der theoretischen Physik.
I. Bd. 1895. 10.—.
II. Bd. 1896. 12.—.
- Haas**, Vektoranalysis. 1922. 4.—, geb. 5.—.
- Haas**, Atomtheorie. 1924. 5.40, geb. 6.80.
- Auerbach**, Wörterbuch der Physik. 1920. Geb. 4.50.
- Mache**, Physik der Verbrennungserscheinungen. 1918. 3.—, geb. 3.80.
- Mache**, Theorie der Wärme. 1921. 8.—, geb. 9.—.
- Planck**, Thermodynamik. 8. Aufl. 1927. Geb. 11.50.
- Haas**, Grundgleichungen der Mechanik. 1914. 7.50.
- Schaefer**, Prinzipie der Dynamik. 1919. 2.50.
- Supan-Obst**, Grundzüge der physischen Erdkunde
7. Aufl. I. Bd. 1927. 22.—, geb. 24.—.

Chemie.

- Trautz**, Lehrbuch der Chemie. Bd. I bis III. 1922/1924.
Kompl. geb. 84.—, für Studenten (nur komplett)
60.—.
- Trautz**, Praktische Einführung in die allgemeine Chemie.
1917. 10.—, geb. 11.—.
- Binz**, Chemisches Praktikum für Anfänger. 2. Aufl. 1926.
Geb. 5.—.
- Blochmann**, Anleitung zur qualitativen chemischen
Analyse. 3. Aufl. 1917. Geb. 5.—.
- Biltz**, Qualitative Analyse unorganischer Substanzen.
8. bis 10. Aufl. 1920. Geb. 2.20.
- Holleman**, Lehrbuch der anorganischen Chemie. 19. Aufl.
1927. Geb. 20.—.
- Holleman**, Lehrbuch der organischen Chemie. 18. Aufl.
1927. Geb. 20.—.

- Knoevenagel**, Praktikum des anorganischen Chemikers.
3. Aufl. 1920. Geb. 12.80.
- Diels**, Einführung in die anorganische Experimental-
chemie. 1922. 9.—, geb. 10.50.
- Biltz**, Experimentelle Einführung in die unorganische
Chemie. 12. bis 14. Aufl. 1924. Geb. 4.80.
- Blochmann**, Anleitung zur Darstellung chemischer
anorganischer Präparate. 3. Aufl. 1921. Geb. 3.30.
- Schwarz**, Komplexverbindungen. 1920. 2.50.
- Handbuch der Arbeitsmethoden in anorganischer Chemie.**
Gegr. von Stähler. 4 Bde. 1913/1925. 236.50,
geb. 260.—.
- Meyer-Jacobson**, Lehrbuch der organischen Chemie.
2. Aufl. Bisher 2 Bde. erschienen. Verzeichnis
kostenlos.
- Gattermann-Wieland**, Praxis des organischen Chemikers.
20. Aufl. 1926. Geb. 15.—.
- Holleman**, Einfache Versuche auf dem Gebiete der
organischen Chemie. 3. Aufl. 1924. Geb. 2.80.
- Möhlau-Bucherer**, Farbenchemisches Praktikum. 3. Aufl.
1926. Geb. 22.—.
- Plotnikow**, Grundriß der Photochemie. 1923. 4.—,
geb. 5.—.
- Küster-Thiel**, Logarithm. Rechentafeln für Chemiker,
Mediziner usw. 30. bis 34. Aufl. 1925. Geb. 6.—.
- Meyer**, Geschichte der Chemie. 4. Aufl. 1914. Geb. 22.—.
- Plotnikow**, Lehrbuch der allgemeinen Photochemie. 1920.
18.—, geb. 20.—.
- Blüchers Auskunftsbuch für die chemische Industrie.**
13. Aufl. 2 Bde. 1926. Geb. 70.—.
- Schmidt**, Wörterbuch der Mineralogie, Geologie und
Paläontologie. 1928. Geb. 12.—.
- Schmidt**, Etymologisches Wörterbuch der Natur-
wissenschaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—.

Zoologie.

- Haeckel**, Natürliche Schöpfungsgeschichte. 1926. 5.—.
kart. 6.—, geb. 7.—.
- Handbuch der Zoologie**. Gegr. von **Kükenthal**.
I. Bd. 1925. 65.—, geb. 75.—.
III. Bd., 1. Hälfte. 1927. Subskriptionspreis 127.—,
geb. 137.—.
Weitere Bände im Druck. Prospekt kostenlos.
- Steche**, Grundriß der Zoologie. 2. Aufl. 1922. 20.—,
geb. 23.—.
- Hirsch-Schweigger**, Zoologisches Wörterbuch. 1925.
Geb. 26.—.
- Abel**, Stämme der Wirbeltiere. 1919. 30.—, geb. 32.—.
-

Vorgeschichte, Geschichte, Kunst.

- Reallexikon der Vorgeschichte**. Herausgegeben von
M. Ebert.
1. Bd. 1924. 34.—, geb. 42.—.
2. Bd. 1925. 51.50, geb. 65.50.
3. Bd. 1925. 36.—, geb. 44.—.
4. Bd. 1. Hälfte. 1926. 32.50, geb. 41.59. 2. Hälfte.
1926. 33.60, geb. 42.50.
5. Bd. 1926. 38.—, geb. 47.—.
6. Bd. 1926. 36.—, geb. 45.—.
7. Bd. 1926. 50.50, geb. 60.50.
8. Bd. 1927. 54.—, geb. 64.—.
9. Bd. 1927. 43.20, geb. 59.—.
- Schrader**, Reallexikon der indogermanischen Altertums-
kunde. 2. Aufl.
I. Bd. 1917/1922. 33.80, geb. 36.80.
II. Bd. 1. Lief. 1923. 4.60. 2. Lief. 1924. 7.50. 3. Lief.
1925. 10.—. 4. Lief. 1926. 20.—.
- Schuchhardt**, Alteuropa. 2. Aufl. 1926. 20.—, geb. 22.50.

- Reallexikon der germanischen Altertumskunde.** Herausgegeben von H o o p s.
4 Bde. 1911/1919. 80.—, geb. 90.—, in Halbleder 100.—.
- Brandi,** Urkunden und Akten. 1921. 3.—.
- Beloch,** Griechische Geschichte. 4 Bde. 1914/1927. 144.—, geb. 161.—.
- Beloch,** Römische Geschichte. 1926. 35.—, geb. 37.50.
- Breßlau,** Handbuch der Urkundenlehre.
I. Bd. 2. Aufl. 1912. 35.—, geb. 38.50.
II. Bd. 1. Abt. 2. Aufl. 1915. 20.—.
- Dehio,** Geschichte der deutschen Kunst. 3. Aufl.
3 Bände. 1923/1927. 77.—, in Leinen 104.—.

Sprachwissenschaft.

- Geiger,** Elementarbuch des Sanskrit. 3. Aufl. 1923. 6.—.
- Grundriß der germanischen Philologie.**
1. a) J e l l i n e k, Geschichte der gotischen Sprache. 1926. 10.—, geb. 12.50.
 2. K l u g e, Urgermanisch. 1913. 6.—, geb. 8.50.
 4. N o r e e n, Geschichte der nordischen Sprachen. 3. Aufl. 1913. 5.—, geb. 7.50.
 5. A m i r a, Grundriß des germanischen Rechts. 3. Aufl. 1913. 5.—, geb. 7.50.
 6. E i n e n k e l, Geschichte der englischen Sprache. 3. Aufl. 1916. 6.—, geb. 8.50.
 7. J e l l i n g h a u s, Geschichte der mittelniederdeutschen Literatur. 3. Aufl. 1925. 5.—, geb. 7.50.
 8. 1. H e u s l e r, Deutsche Versgeschichte.
1. Bd. 1925. 16.—, geb. 18.50.
2. Bd. 1927. 16.—, geb. 18.50.
- Wilmanns,** Deutsche Grammatik. 3 Abt. 1909/1922. 45.—, geb. 51.—.
- Kluge,** Etymologisches Wörterbuch. 10. Aufl. 1924. 12.—, geb. 14.50, in Halbleder 16.—.

Kluge, Die Elemente des Gotischen. 1921. 3.—, geb. 4.—.

Schulz, Deutsches Fremdwörterbuch.

I. Bd. 1910/1913. 14.—, geb. 16.—.

II. Bd., 1. Lief. 1926. 6.80.

Meier, Deutsche Volkskunde. 1926. 10.—, geb. 12.—.

Meier, Lehrproben zur deutschen Volkskunde. 1928.
3.60, geb. 4.—.

Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte. Herausgegeben von Merker und Stammer. I. Bd. 1925/1926. 32.—, geb. 41.—. II. Bd. 1926/1928. 40.—, geb. 49.—.

Grundriß der deutschen Literaturgeschichte.

1. Unwerth-Siebs, Geschichte der deutschen Literatur. 1920. 6.—, geb. 8.50.

2. Vogt, Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur. 1922. 5.—, geb. 6.—.

Weitere Bände in Bearbeitung.

Lachmann, Der Nibelunge Noth. Mit Anmerkungen. 5. Ausg. 1878. 6.—, geb. 7.—.

Lachmann, Der Nibelunge Noth. 14. Abdruck. 1927. Geb. 3.40.

Lachmann, Walther von der Vogelweide. 8. Ausg. 1923. 5.—, geb. 6.—.

Lachmann, Wolfram von Eschenbach. 6. Ausg. 1926. 18.—, geb. 20.—.

Hartmann von Aue, Iwein. 5. Ausg. 1926. 13.50, geb. 15.—.

Diez, Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. 5. Ausg. 1887. 27.—.

Grundriß der romanischen Philologie. Neue Folge 4. Morf, Geschichte der französischen Literatur. 2. Aufl. 1914. 5.—, geb. 6.—.

Morf, Aus Dichtung und Sprache der Romanen.

1. Reihe. 1921. 4.—, geb. 5.—.

2. Reihe, Vergriffen.

3. Reihe 1922. 4.—, geb. 5.—.

Grundriß der slavischen Philologie und Kulturgeschichte.

1. Bd. Lorentz, Geschichte der pomoranischen Sprache. 1925. 22.—, geb. 25.—.

2. Bd. Karskij, Geschichte der weißrussischen Volksdichtung. 1926. 20.—, geb. 23.—.

3. Bd. Zelenin, Russische Volkskunde. 1927. 28.—, geb. 31.—.

4. Bd. Schráníl, Die Vorgeschichte Böhmens und Mährens. 1. Lief. 1927. 6.—.

Trendelenburg, Virgils Äneaslied. 1928. 10.—, geb. 11.—.

Lehrbücher des Seminars für orientalische Sprachen zu Berlin. Bisher 31 Bände erschienen. Verzeichnis kostenlos.

Ausführliche Studentenkataloge sind
kostenlos bei Ihrer Universitäts-
buchhandlung oder beim Ver-
lage selbst zu haben!





L. & C. HARDTMUTH

der unerreichte und
verläßlichste Zeichenstift
stets in gleicher Güte!



Loden-Frey

An der
Spitze
steht

Frey's Sport- und Straßen- Bekleidung

durch eigene Stoff-Fabrik und Groß-Schneiderei

10%

RABATT

gewähren wir allen Studierenden der
Münchn. Hochschulen b. Bareinkäufen
gegen Vorlage der Legitimationskarte,
ausgenommen bei Sonder-Angeboten

Komplette Ausrüstungen für Sommer- und
Winter-Sport

LODEN-FREY

Maffeistraße